

Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens

(GeoInfoDok)

Ausleitung des Objektartenkataloges Basis-DLM und DLKM

Version 7.1.2

Stand: 01.11.2022

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

AAA-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des des Digitalen Basis-Landschaftsmodells (BasisDLM) und Digitalen Liegenschaftskataster Modells (DLKM) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschema ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektartenbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.
- Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt. Ansonsten werden sie mit ihrem Präfix und der Darstellung im sogenannten 'CamelCase' verwendet, z. B. das 'Flurstück' als AX_Flurstueck, oder die 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' als AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche. Abstrakte Klassen und Datentypen werden trotz der Darstellung im 'CamelCase' und dem vorangestellten Präfix immer in Anführungszeichen gesetzt.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel "Bezeichnung, Definition" die vollständige Auflistung aller Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas unabhängig von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Stand: tt.mm.jjjj

Objektartenbereich bzw. Objektartengruppe

Objektart, Klasse, Datentyp	Kennung
Definition:	
()	
Abstrakt:	
()	
Stillgelegt:	
()	
Abgeleitet aus:	
()	
Objekttyp:	
Bezeichnung	
Modellarten:	
Kennungen	
Grunddatenbestand:	
Modellarten	
Nutzungsartkennung: (bei Objekten AX_TatsaechlicheNutzung)	
Kennungen	
Landnutzung:	
Kennzeichnung für das verpflichtende Mapping in die Lar	ndnutzung
Bildungsregeln:	
()	
Erfassungskriterien:	
Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Model	
die Erfassungskriterien modellartenabhängig getrennt be	eschrieben.
Konsistenzbedingungen:	
Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Model	
die Konsistenzbedingungen modellartenabhängig getre ben.	ennt beschrie-
Attributart:	
Bezeichnung: ()	
Definition: ()	
Bildungsregel: ()	
Kennung: ()	
Stillgelegt: ()	
Modellart: ()	
Grunddatenb.: ()	
Multiplizität: ()	
Datentyp: ()	
Werteart:	
Bezeichner	Wert

```
Relationsart:

Bezeichnung: ( )

Definition: ( )

Kennung: ( )

Stillgelegt: ( )

Modellart: ( )

Grunddatenb.: ( )

Multiplizität: ( )

Zielobjektart: ( )

Inverse Relationsart: ( )
```

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektartenbereichs und der Objektartengruppe aus dem jeweiligen Anwendungsschema. Objektartenbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart: Klasse, Datentyp

Innerhalb des jeweiligen Anwendungsschema eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im jeweiligen-Anwendungsschema verwendete Präfix 'AA_', 'AP_', 'AX_', 'GV_', 'LB_', 'LN_' oder 'BR_' steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlen- bzw. Buchstabenkombination, die innerhalb des jeweiligen Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition:

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- [A] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- [B] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)

- [C] Definition entsprechend dem Duden Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- [D] Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- [E] Eigendefinition
- [F] Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- [G] Definition entsprechend dem Glossar
- [H] Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- [I] DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- [J] DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- [K] Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- [L] Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- [M] Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- [N] Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- [O] Richtlinie zur Ermittlung von Bodenrichtwerten (Bodenrichtwertrichtlinie BRW-RL)

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abstrakt:

Wenn es sich um eine abstrakte Klasse (**nicht** instanziierbare Objektart) handelt, wird hier der Tabelleninhalt mit "Ja" angegeben, beispielsweise AX_Festpunkt, AX_Flurstueckskerndaten oder AX_TatsaechlicheNutzung.

Stillgelegt:

gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Objektart noch erlaubt war.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument "ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema" abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

Bezeichnung: – Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)

Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)

Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellarten:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeolnfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Soweit eine Objektart nicht als Grunddatenbestand gekennzeichnet ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Nutzungsartkennung:

Für die Objektarten im Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung, die den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, wird die achtstellige Kennung für die Nutzungsart angegeben, wie sie von destatis festgelegt ist.

Bei den Objektarten, die nicht zum Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung gehören und die nicht den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Landnutzung:

Wird die Objektart für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung benötigt, dann ist dies durch "Ja" angegeben.

Soweit eine Objektart nicht für das Mapping in die Landnutzung benötigt wird, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln¹:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Eigenschaften (Attributarten und/oder Relationsarten) aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- Lebenszeitintervall: Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- Attribut: Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- Relation: Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

Version 7.1.2 Seite 8

_

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Konsistenzbedingungen²:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

Bezeichnung: Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

Kennung: Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer

dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe "ß" sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz "(DER)". Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung

und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.

Stillgelegt: gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der

Attributart noch erlaubt war.

Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind

- Bei Attributarten mit Wertearten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Version 7.1.2 Seite 9

_

Bildungsregel: Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

> Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Modellart:

Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Multiplizität:

Die Multiplizität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

- Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor 0 1
- Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Datentyp:

Folgende Datentypen sind zulässig:

Einfacher Wert

ACCELERATION

ACCELERATIONGRADIENT

AREA

BINARY

BOOLEAN

CHARACTERSTRING

DATE

DATETIME

DOUBLELIST

INTEGER

LENGTH

NUMBER

QUERY

REAL

STRING

VOLTAGE

VOLUME

URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertearten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Stand: 01.11.2022

Werteart:

Eine Werteart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Werteart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Werteart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner Wert

Bezeichner der Werteart

Vierstelliger Wert

(Definition der Werteart)

Bei Wertearten, die den Grunddatenbestand der AdV ausmachen, wird neben dem Wert noch der Zusatz '(G)' angegeben, bei Wertearten, die sich zur automatisierten Ableitung der Landnutzung qualifizieren, auch ein '(LN)' präsentiert. Es können auch beide Angaben vorkommen.

Ist der Hinweis 'stillgelegt: Gültig bis ...' angegeben, so gibt dies die Version der GeoInfoDok an, bis zu der die Vergabe der Werteart noch erlaubt war.

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Definition: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Nor-

mungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner an-

gegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Stillgelegt: gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der

Relationsart noch erlaubt war.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen.

Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die ge-

bräuchlichsten Multiplizitäten sind:

Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor

1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor

0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor

D..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Relationsarten modellartenab-

hängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen

der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attri-

butart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inverse Relationsart: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Stand: 01.11.2022

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

AAA-Objektartenkatalog

Teil B:

Inhaltsverzeichnis:

3	Ob	jektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	. 23
	3.1	Version	.23
	3.2	Veröffentlichung	.23
	3.3	Anwendungsgebiet	.23
	3.4	Verantwortliche Institution	.23
4	Ob	jektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte	24
	4.1	Definition	.24
5	Ob	jektartengruppe: Angaben zum Flurstück	. 25
	5.1	Definition	.25
	5.2	AX_Flurstueck	.26
	5.3	AX_BesondereFlurstuecksgrenze	.29
	5.4	AX_Grenzpunkt	.31
	5.5	AX_Flurstueck_Kerndaten	.40
	5.6	AX_Flurstuecksnummer	.45
	5.7	AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	.46
6	Ob	jektartengruppe: Angaben zur Lage	48
	6.1	Definition	.48
	6.2	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	.49
	6.3	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	.52
	6.4	AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	.55
	6.5	AX_Lagebezeichnung	.58
	6.6	AX_Lage	.60
	6.7	AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	.61
	6.8	AX_Post	.66
7	Ob	jektartengruppe: Angaben zum Netzpunkt	68
	7.1	Definition	.68

	7.2	AX_Aufnahmepunkt	69
	7.3	AX_Sicherungspunkt	70
	7.4	AX_SonstigerVermessungspunkt	72
	7.5	AX_Netzpunkt	73
8	Obj	jektartengruppe: Angaben zum Punktort	79
	8.1	Definition	79
	8.2	AX_Punktort	80
	8.3	AX_PunktortAG	83
	8.4	AX_PunktortAU	84
	8.5	AX_PunktortTA	85
	8.6	AX_DQPunktort	86
	8.7	AX_LI_ProcessStep_Punktort	89
9	Obj	jektartengruppe: Fortführungsnachweis	94
	9.1	Definition	94
	9.2	AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	95
	9.3	AX_Fortfuehrungsfall	100
	9.4	AX_Fortfuehrungsnummer	111
	9.5	AX_Auszug	112
	9.6	AX_K_ANSCHRIFT	113
	9.7	AX_K_AUSGKOPF_Standard	115
	9.8	AX_FGraphik	118
	9.9	AX_Landeswappen	119
10) Obj	jektartengruppe: Angaben zur Reservierung	120
	10.1	Definition	120
	10.2	AX_Reservierung	121
	10.3	AX_PunktkennungUntergegangen	124
	10.4	AX_PunktkennungVergleichend	126
	10.5	AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	128
11	. Obj	jektartengruppe: Angaben zur Historie	129
	11.1	Definition	129
	11.2	AX_HistorischesFlurstueck	130
	11.3	AX HistorischesFlurstueckALB	132

	11.4	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	137
	11.5	AX_Buchung_HistorischesFlurstueck	141
12	Obj	jektartenbereich: Eigentümer	143
	12.1	Definition	143
13	Obj	jektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten	144
	13.1	Definition	144
	13.2	AX_Person	145
	13.3	AX_Personengruppe	152
	13.4	AX_Anschrift	153
	13.5	AX_Verwaltung	158
	13.6	AX_Vertretung	161
	13.7	AX_Namensnummer	164
	13.8	AX_Buchungsblatt	172
	13.9	AX_Buchungsstelle	175
	13.10	AX_Anteil	188
	13.11	AX_DQOhneDatenerhebung	189
	13.12	AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung	190
14	Obj	jektartenbereich: Gebäude	192
	14.1	Definition	192
15		Definition jektartengruppe: Angaben zum Gebäude	
15	. Obj		193
15	. Obj	jektartengruppe: Angaben zum Gebäude	193 193
15	Ob j	jektartengruppe: Angaben zum Gebäude Definition	193 193
15	Ob j 15.1 15.2	jektartengruppe: Angaben zum Gebäude Definition	193 193 194 224
15	15.1 15.2 15.3	jektartengruppe: Angaben zum Gebäude Definition AX_Gebaeude AX_Bauteil	193 193 194 224
15	15.1 15.2 15.3 15.4	jektartengruppe: Angaben zum Gebäude Definition	193193194224227
15	15.1 15.2 15.3 15.4 15.5	jektartengruppe: Angaben zum Gebäude Definition	193194224227229
15	15.1 15.2 15.3 15.4 15.5 15.6	jektartengruppe: Angaben zum Gebäude Definition	193194224227229230
15	15.1 15.2 15.3 15.4 15.5 15.6 15.7	jektartengruppe: Angaben zum Gebäude Definition	193194224227229230232
15	15.1 15.2 15.3 15.4 15.5 15.6 15.7 15.8 15.9	jektartengruppe: Angaben zum Gebäude Definition	193193194224227230232234239
	15.1 15.2 15.3 15.4 15.5 15.6 15.7 15.8 15.9	pektartengruppe: Angaben zum Gebäude Definition	193193194224227230232234239

17	' Obj	jektartengruppe: Siedlung246
	17.1	Definition246
	17.2	Nutzungsartkennung246
	17.3	AX_Wohnbauflaeche247
	17.4	AX_IndustrieUndGewerbeflaeche250
	17.5	AX_Halde267
	17.6	AX_Bergbaubetrieb270
	17.7	AX_TagebauGrubeSteinbruch277
	17.8	AX_FlaecheGemischterNutzung285
	17.9	AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung291
	17.10	AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche296
	17.11	AX_Friedhof304
18	Obj	jektartengruppe: Verkehr 307
	18.1	Definition307
	18.2	Nutzungsartkennung307
	18.3	AX_Strassenverkehr308
	18.4	AX_Strasse311
	18.5	AX_Strassenachse316
	18.6	AX_Fahrbahnachse322
	18.7	AX_Weg326
	18.8	AX_Fahrwegachse329
	18.9	AX_Platz334
	18.10	AX_Bahnverkehr338
	18.11	AX_Bahnstrecke343
	18.12	AX_Flugverkehr350
	18.13	AX_Schiffsverkehr355
19	Obj	jektartengruppe: Vegetation
	19.1	Definition359
	19.2	Nutzungsartkennung359
	19.3	AX_Landwirtschaft360
	19.4	AX_Wald364
	19.5	AX_Gehoelz368

	19.6	AX_Heide	370
	19.7	AX_Moor	371
	19.8	AX_Sumpf	372
	19.9	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	373
20	Obj	ektartengruppe: Gewässer	377
	20.1	Definition	377
	20.2	Nutzungsartkennung	377
	20.3	AX_Fliessgewaesser	378
	20.4	AX_Wasserlauf	382
	20.5	AX_Kanal	386
	20.6	AX_Gewaesserachse	390
	20.7	AX_Hafenbecken	394
	20.8	AX_StehendesGewaesser	396
	20.9	AX_Meer	403
21	Obj	ektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	406
	21.1	Definition	406
	21.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	407
	21.3	AX_DQMitDatenerhebung	410
	21.4	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung	411
22	Obj	ektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen	414
	22.1	Definition	414
	22.2	AX_Turm	415
	22.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	421
	22.4	AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	426
	22.5	AX_Transportanlage	430
	22.6	AX_Leitung	434
	22.7	AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	436
	22.8	AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	443
	22.9	AX_HeilquelleGasquelle	446
	22.10	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	448
	22.11	AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	456
	22.12	AX_BesondererBauwerkspunkt	459

	22.13	Voltage	.461
23	Ob	jektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	462
	23.1	Definition	.462
	23.2	AX_Ortslage	.463
	23.3	AX_Hafen	.465
	23.4	AX_Schleuse	.468
	23.5	AX_Grenzuebergang	.471
	23.6	AX_Testgelaende	.472
24	Ob	jektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	473
	24.1	Definition	.473
	24.2	AX_BauwerkImVerkehrsbereich	.474
	24.3	AX_Strassenverkehrsanlage	.479
	24.4	AX_WegPfadSteig	.483
	24.5	AX_Bahnverkehrsanlage	.488
	24.6	AX_SeilbahnSchwebebahn	.493
	24.7	AX_Gleis	.495
	24.8	AX_Flugverkehrsanlage	.498
	24.9	AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	.501
	24.10	AX_BauwerkImGewaesserbereich	.505
25	Ob)	jektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale	512
	25.1	Definition	.512
	25.2	AX_Vegetationsmerkmal	.513
26	Ob)	jektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern	518
	26.1	Definition	.518
	26.2	AX_Gewaessermerkmal	.519
	26.3	AX_UntergeordnetesGewaesser	.524
	26.4	AX_Polder	.526
27	Ob)	jektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr	528
	27.1	Definition	.528
	27.2	AX_Netzknoten	.529
	27.3	AX_Nullpunkt	.530
	27.4	AX_Abschnitt	.532

	27.5	AX_Ast	533
28	Obj	jektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer5	534
	28.1	Definition5	534
	28.2	AX_Wasserspiegelhoehe5	35
	28.3	AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr5	36
	28.4	AX_Gewaesserstationierungsachse	538
	28.5	AX_Sickerstrecke5	542
29	Obj	jektartenbereich: Relief 5	544
	29.1	Definition5	544
30	Obj	jektartengruppe: Reliefformen5	545
	30.1	Definition5	545
	30.2	AX_BoeschungKliff5	546
	30.3	AX_Boeschungsflaeche5	549
	30.4	AX_DammWallDeich5	550
	30.5	AX_Einschnitt5	556
	30.6	AX_Hoehleneingang5	558
	30.7	AX_FelsenFelsblockFelsnadel5	560
	30.8	AX_Duene5	562
	30.9	AX_Hoehenlinie5	63
	30.10	AX_BesondererTopographischerPunkt5	564
	30.11	AX_Soll5	566
31	. Obj	jektartengruppe: Messdaten 3D5	567
	31.1	Definition5	567
	31.2	AX_Punkt3D5	568
	31.3	AX_Strukturlinie3D5	570
	31.4	AX_Flaeche3D5	573
	31.5	AX_DQErhebung3D5	574
	31.6	AX_LI_ProcessStep3D5	575
32	Obj	jektartengruppe: Digitales Höhenmodell5	577
	32.1	Definition5	577
	32.2	AX_AbgeleiteteHoehenlinie5	578
33	Obj	jektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge 5	579

	33.1	Definition	579
34	Obj	ektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	. 580
	34.1	Definition	580
	34.2	AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	581
	34.3	AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht	583
	34.4	AX_KlassifizierungNachWasserrecht	585
	34.5	AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	588
	34.6	AX_SchutzgebietNachWasserrecht	591
	34.7	AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	594
	34.8	AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	599
	34.9	AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	602
	34.10	AX_Denkmalschutzrecht	608
	34.11	AX_Forstrecht	614
	34.12	AX_SonstigesRecht	617
	34.13	AX_Schutzzone	622
35	Obj	jektartengruppe: Bodenschätzung, Bewertung	. 625
	35.1	Definition	625
	35.2	AX_Bodenschaetzung	626
	35.3	AX_MusterUndVergleichsstueck	642
	35.4	AX_GrablochDerBodenschaetzung	657
	35.5	AX_Bewertung	661
	35.6	AX_Tagesabschnitt	665
	35.7	AX_KennzifferGrabloch	666
36	Obj	jektartengruppe: Kataloge	. 671
	36.1	Definition	671
	36.2	AX_Bundesland	672
	36.3	AX_Regierungsbezirk	674
	36.4	AX_KreisRegion	675
	36.5	AX_Gemeinde	677
	36.6	AX_Gemeindeteil	679
	36.7	AX_Gemarkung	680
	36.8	AX_GemarkungsteilFlur	682

	36.9	AX_Verwaltungsgemeinschaft6	683
	36.10	AX_Buchungsblattbezirk6	685
	36.11	AX_Dienststelle6	687
	36.12	AX_Verband6	590
	36.13	AX_LagebezeichnungKatalogeintrag6	591
	36.14	AX_Gemeindekennzeichen6	593
	36.15	AX_Katalogeintrag6	695
	36.16	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	701
	36.17	AX_Dienststelle_Schluessel	702
	36.18	AX_Bundesland_Schluessel	703
	36.19	AX_Gemarkung_Schluessel	704
	36.20	AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	705
	36.21	AX_Regierungsbezirk_Schluessel	706
	36.22	AX_Kreis_Schluessel	707
	36.23	AX_VerschluesselteLagebezeichnung	709
	36.24	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	711
	36.25	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft	713
37	' Obj	jektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten	714
	37.1	Definition	714
	37.2	AX_Landschaft	715
	37.3	AX_KleinraeumigerLandschaftsteil	718
	37.4	AX_Gewann	721
	37.5	AX_Insel	722
	37.6	AX_Wohnplatz	723
38	Obj	jektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten	725
	38.1	Definition	725
	38.2	AX_Baublock	726
	38.3	AX_WirtschaftlicheEinheit	727
	38.4	AX_KommunalesGebiet	728
	38.5	AX_Gebiet_Bundesland	730
	38.6	AX_Gebiet_Regierungsbezirk	731
	38.7	AX_Gebiet_Kreis	732

	38.8	AX_Kondominium	733
	38.9	AX_Gebietsgrenze	734
	38.10	AX_Gebiet	737
	38.11	AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	738
	38.12	AX_KommunalesTeilgebiet	740
39	Obj	jektartenbereich: Nutzerprofile	742
	39.1	Definition	742
40	Obj	jektartengruppe: Angaben zu Nutzerprofilen	743
	40.1	Definition	743
	40.2	AX_Benutzer	744
	40.3	AX_Benutzergruppe	748
	40.4	AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	750
	40.5	AX_BenutzergruppeNBA	771
	40.6	AX_BereichZeitlich	773
	40.7	AX_FOLGEVA	775
	40.8	AX_Portionierungsparameter	777
41	. Obj	jektartenbereich: Migration	778
	41.1	Definition	778
42	Obj	jektartengruppe: Migrationsobjekte	779
	42.1	Definition	779
	42.2	AX_Gebaeudeausgestaltung	780
	42.3	AX_TopographischeLinie	782
43	Obj	jektartenbereich: Mitteilungsdaten	783
	43.1	Definition	783
44	Obj	jektartengruppe: Grundbuch	784
	44.1	Definition	784
	44.2	AX_FlurstueckGrundbuch	785
	44.3	AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	801
	44.4	AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	816
	44 5	AX Anliegervermerk	827

3 Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

3.1 Version

7.1.2

3.2 Veröffentlichung

01.11.2022

3.3 Anwendungsgebiet

Modellarten:

- DLKM: LiegenschaftskatasterModell

- DKKM500: KatasterkartenModell500

- DKKM1000: KatasterkartenModell1000

- DKKM2000: KatasterkartenModell2000

- DKKM5000: KatasterkartenModell5000

- Basis-DLM: BasisLandschaftsModell

3.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

4 Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

4.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

5 Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück

5.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Flurstück' und der Kennung '11000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

11001 'Flurstück'

11002 'Besondere Flurstücksgrenze'

11003 'Grenzpunkt'

11004 'AX_Flurstueck_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

11005 'AX_Flurstuecksnummer' (Datentyp)

11006 'AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck' (Datentyp)

Die Objekte der Objektartengruppe bilden einen flächendeckenden planaren Graphen mit

den Flurstücken als Maschen,

den Flurstücksgrenzen als Kanten und

den Grenzpunkten als Knoten.

Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücksteile zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mehreren Maschen.

Kennung: 11001

5.2 AX Flurstueck

Objektart: AX_Flurstueck

Definition:

[A] 'Flurstück' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer im Liegenschaftskataster festgelegten Grenzlinie umschlossen und mit einer Nummer bezeichnet ist. Es ist die Buchungseinheit des Liegenschaftskatasters.

Abgeleitet aus:

AX_Flurstueck_Kerndaten

TA_MultiSurfaceComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Flurstückskennzeichen' ist objektbildend.

Erfassungskriterien DLKM:

Räumlich getrennt liegende Flurstücksteile sollen zerlegt und als eigene Flurstücke geführt werden. Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücke jedoch zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mindestens zwei Maschen.

Konsistenzbedingungen:

Die Objekte der Objektart 'Flurstück' sind lückenlos und überschneidungsfrei.

Die Masche eines Flurstücks besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Gerade und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Geraden oder des Kreisbogens.

Jede Linie ist durch genau eine Gerade aus zwei Positionen oder genau einem Kreisbogen aus drei Positionen bestimmt.

Jede Kante begrenzt zwei (Flurstücks-)Maschen, außer am Rand des Bearbeitungsgebiets.

Eine der zwei Relationen 'zeigt auf' (Lagebezeichnung ohne Hausnummer) oder 'weist auf' (Lagebezeichnung mit Hausnummer) muss mindestens vorhanden sein.

Jedes Flurstück gehört zu genau einer Gemarkung oder einer Flur/Gemarkungsteil.

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle

Kennung: ZST

Definition: 'Flurstück' wird verwaltet von 'Dienststelle'. Diese Attributart wird nur

dann belegt, wenn eine fachliche Zuständigkeit über eine Gemarkung bzw. Gemarkungsteil/Flur nicht abgebildet werden kann. Die Attributart

Objektart: AX_Flurstueck Kennung: 11001

enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die fachlich für ein Flur-

stück zuständig ist.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Relationsart:

Bezeichnung: istGebucht

Kennung: 11001-21008

Definition: Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungs-

stelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn

ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird.

Modellarten: DLKM

stand:

Grunddatenbe-

Multiplizität: 1

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

DLKM

Inverse Relati-

grundstueckBestehtAus

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 11001-12001

Definition: 'Flurstück' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Inverse Relati-

onsart:

gehoertZu

Relationsart:

Bezeichnung: weistAuf

Kennung: 11001-12002

Definition: 'Flurstück' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Modellarten: DLKM
Grunddatenbe- DLKM

stand:

Objektart: AX_Flurstueck Kennung: 11001

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Inverse Relati-

onsart:

gehoertZu

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertAnteiligZu Kennung: 11001.1-11001.2

Definition: 'Flurstück' gehört anteilig zu 'Flurstück'.

Die Relationsart kommt nur vor bei Flurstücken, die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten 'Anliegerweg', 'Anliegergraben', 'Anliegerwasserlauf' oder 'Anliegergewässer' aufweisen.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (Da-

BaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inverse Relati-

beziehtSichAufFlurstueck

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAufFlurstueck

Kennung: (INV)11001.1-11001.2

Modellarten: DLKM Inverse Relati- Ja

onsrichtung:

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inverse Relati-

gehoertAnteiligZu

onsart:

Objektart: AX BesondereFlurstuecksgrenze

Definition:

[E] 'Besondere Flurstücksgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Flurstücks, der von genau zwei benachbarten Grenzpunkten begrenzt wird und für den besondere Informationen vorliegen.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 11002

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Die 'Besondere Flurstücksgrenze' ist identisch mit 1 bis n Kanten der Masche, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.

Bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' ist für die Wertearten 3000, 7003 und 7102 die Übereinstimmung mit den Informationen im Flurstückskennzeichen sicherzustellen.

Wird bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' die Werteart 2001 (Nicht festgestellte Grenze) generell nicht erfasst, sind die Grenzen des Flurstücks nur durch den Raumbezug des Flurstücks definiert und es erfolgt grundsätzlich keine Aussage hinsichtlich der Feststellung der Grenze. Gegebenenfalls ist in den länderspezifischen Ausgaben darauf hinzuweisen.

Eine besondere Flurstücksgrenze kann eine Flur, Gemarkung, Bundesland und die Bundesrepublik Deutschland begrenzen. Bei Flur, Gemarkung und Bundesland kann sie auch 2 Gebiete begrenzen, dann müssen es jeweils unterschiedliche Gebiete sein. Die Grenze der Bundesrepublik Deutschland begrenzt immer nur ein Gebiet, nämlich das der Bundesrepublik Deutschland.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFlurstuecksgrenze

Kennung: ARF

Definition: 'Art der Flurstücksgrenze' ist die Benennung der besonderen Informa-

tion zur Flurstücksgrenze.

Es sind jeweils alle Funktionen, die eine Flurstücksgrenze in sich verei-

nigt, auch explizit zu führen.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1..*

Datentyp: AX_ArtDerFlurstuecksgrenze_BesondereFlurstuecksgrenze

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze		Kennung: 11002
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Strittige Grenze	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Nicht festgestellte Grenze	2001
	Verwaltungsstreitverfahren (Grenze)	2002
	Mittellinie in Gewässern	2003
	Flurstücksgrenze nicht feststellbar	2004
	Eine "nicht feststellbare Flurstücksgrenze" ist eine bisher nicht festgestellte Flurstücksgrenze, die nach den Daten des Liegenschaftskatasters nicht mit einer für die Grenzfeststellung erforderlichen Genauigkeit und Zuverlässigkeit in die Örtlichkeit übertragen werden kann und für die ein öffentlich-rechtlicher Grenzfeststellungsvertrag zwischen den Eigentümern mangels (positiver) Einigung nicht zustande kommt. Die fehlende Einigung bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich die jeweiligen Eigentümer zivilrechtlich streiten.	
	Topographische Grenzeinrichtung	2010
	Topographische Gewässerbegrenzung	2100
	Grenze der Region	2500
	Grenze der Flur	3000
	Grenze der Gemarkung	7003
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze des Landkreises	7104 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze der Gemeinde	7106 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze des Gemeindeteils	7107
	Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7108

Objektart: AX Grenzpunkt

Kennung: 11003

Stand: 01.11.2022

Definition:

[A] 'Grenzpunkt' ist ein den Grenzverlauf bestimmender, meist durch Grenzzeichen gekennzeichneter Punkt.

Abgeleitet aus:

AA ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Der 'Grenzpunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Werteart TRUE und der Raumbezugsart Knoten erhält den Raumbezug durch einen Knoten der Masche, der zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.

Ein 'Grenzpunkt' außerhalb von Flurstücksgrenzen (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes mit PunktortAU) und der ihm zugeordnete 'Punktort' erhält den Raumbezug durch einen Punkt. Dieser trägt nicht zur Vermittlung des Raumbezugs der Masche des entsprechenden Flurstücks bei.

Wenn die zurückgestellte Abmarkung eines Grenzpunktes nachgeholt wird, dann ist die ausgesetzte Abmarkung, Wert 9600, zu löschen.

Das ZUSO 'Grenzpunkt' besteht aus einem 'PunktortTA' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.

Attributart:

Bezeichnung: punktkennung

Kennung: PKN

Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes

Ordnungsmerkmal.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle

Kennung: ZST

Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die eine

Zuständigkeit besitzt.

Objektart: AX_Grenzpu	nkt	Kennung: 11003
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	abmarkung_Marke	
Kennung:	ABM	
Definition:	'Abmarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Grenzpunkten im Boden und an baulichen Anlagen.	
	Die Attributart ist hierarchisch in vier Stufen gegliedert. Die G stufen ergeben sich aus den Werten für die Bezeichner (Tause Hunderter-, Zehner- und Einerstelle).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Marke	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Marke, allgemein	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stein	1100
	Stein, Grenzstein	1110
	Lochstein	1111
	Vermessungspunktstein	1112
	Unbehauener Feldstein	1120
	Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
	Gemeindegrenzstein	1131
	Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
	Kunststoffmarke	1140
	Landesgrenzstein	1160
	Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190
	Rohr	1200
	Rohr mit Schutzkappe	1201
	Rohr mit Kopf	1202
	Eisenrohr	1210
	Eisenrohr (mit Schutzkappe)	1211
	Eisenrohr (ohne Schutzkappe)	1212

Objektart: AX_Grenzpur	nkt	Kennung: 11003
	Kunststoffrohr	1220
	Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)	1221
	Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)	1222
	Drainrohr	1230
	Rohr mit Schutzkasten	1240
	Zementrohr	1250
	Glasrohr	1260
	Tonrohr	1290
	Bolzen/Nagel	1300
	Bolzen	1310
	Adapterbolzen	1311
	Nagel	1320
	Meißelzeichen (z.B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400
	Bohrloch	1410
	Pfahl	1500
	Sonstige Marke	1600
	Marke in Schutzbehälter	1610
	Flasche	1620
	Platte	1630
	Klinkerplatte	1631
	Granitplatte	1632
	Platte mit Loch	1635
	Hohlziegel	1640
	Klebemarke	1650
	Schlagmarke	1655
	Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660
	Marke besonderer Ausführung	1670
	Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700
	Punkt der baulichen Anlage	1710
	Sockel (roh)	1711
	Sockel (verputzt)	1712
	Mauerecke (roh)	1713
	Mauerecke (verputzt)	1714
	Grenzsäule	1720
	Pfeiler	1800

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Kegel	1820
	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm	2110
	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte 30x30 cm	2111
	Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140
	Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150
	Leuchtschraube oder -bolzen	2160
	Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170
	Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm	2180
	Pfeiler mit Aufschrift AP	2200
	Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210
	Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2	2240
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 3	2250
	Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein	2300
	Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.	2320
	Rohr mit Schutzkasten, Grundständer	2550
	Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560
	Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600
	Alte Festlegung in Bayern	2610
	Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein	2640
	Festlegung MP-Pfeiler	2700
	Steinpfeiler	2750
	Betonpfeiler	2760
	Kreuz (gemeisselt)	2770
	Knopf	2800
	Mitte	2810
	Spitze	2820

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Kreuz (Mitte)	2830
	Helmstange	2840
	Fahnenstange	2850
	Wetterstange	2860
	Blitzableiter	2870
	Antenne	2880
	Rohrstange	2890
	Steinplatte, unterirdisch	2920
	Platte, unterirdisch, 60x60 cm	2930
	Platte, unterirdisch, 30x30 cm	2940
	Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210
	Höhenmarke	3230
	sonstiger horizontaler Bolzen	3290
	Hektometerstein	3820
	Schraubeisen	3845
	Ohne Marke	9500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkungZurAbmarkung	
Kennung:	BZA	
Definition:	'Bemerkung zur Abmarkung' ist eine Angabe zur Sich kung.	erung der Abmar-
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_BemerkungZurAbmarkung_Grenzpunkt	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Abmarkung unterirdisch gesichert	1000
	Abmarkung exzentrisch gesichert	2000
	Abmarkung unterirdisch und exzentrisch gesichert	3000
	Ohne unterirdische oder exzentrische Sicherung	4000
Attributart:		
Bezeichnung:	relativeHoehe	

Objektart: AX_Grenzpunkt Kennung: 11003

Kennung: RHO

Definition: 'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe in Meter der 'Abmarkung

(Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe in Meter unterhalb

der Erdoberfläche.

(Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erd-

oberfläche '-'.)

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1
Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: zwischenmarke

Kennung: ZWM

Definition: 'Zwischenmarke' ist eine gebietsweise übliche Bezeichnung für ein

Grenzzeichen, das in eine geradlinige Flurstücksgrenze eingebracht ist, um den Grenzverlauf bei fehlender Sichtverbindung oder großer Entfernung zwischen den Grenzzeichen ausreichend erkennbar zu machen.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Boolean

Attributart:

Bezeichnung: besonderePunktnummer

Kennung: BPN

Definition: 'Besondere Punktnummer' ist eine durch amtliche Stellen vergebene

fachspezifische Kennung für einen Grenzpunkt (z.B.: Landes- oder Bun-

desgrenzpunktes).

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: ausgesetzteAbmarkung

Kennung: AAM

Definition: 'Ausgesetzte Abmarkung' ist eine Kennzeichnung der Stelle, die die Ab-

markung eines Grenzpunktes zeitweilig ausgesetzt bzw. zurückgestellt

hat (siehe Katalog der Dienststellen).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Objektart: AX_Grenzpu	inkt	Kennung: 11003	
Bezeichnung:	festgestellter Grenzpunkt		
Kennung:	FGP		
Definition:	'Festgestellter Grenzpunkt' ist ein Hinweis darauf, dass der Grenzpunkt Bestandskraft erlangt hat.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	01		
Datentyp:	Boolean		
Attributart:			
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft		
Kennung:	SOE		
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum Grenzpunkt.		
	Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migraden Verfahrenslösungen übernommen.	ation aus bestehen-	
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	gruende Der Ausgesetzten Abmarkung		
Kennung:	GAA		
Definition:	'Gründe der ausgesetzten Abmarkung' zeigt die Grüneine Abmarkung zeitweilig ausgesetzt ist.	de auf, weshalb	
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	01		
Datentyp:	$AX_Gruende Der Ausgesetzten Abmarkung_Grenzpunkten Ausgeber auch abmarkung_Grenzpunkten Ausgeber auch auch auch auch auch auch auch auch$	t	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert	
	Grenzpunkt durch bauliche Anlage ausreichend ge- kennzeichnet	1000	
	Grenzpunkt liegt innerhalb einer baulichen Anlage	2000	
	Grenzpunkt in öffentlich-rechtlichem Bodenord- nungsverfahren	3000	
	Grenzpunkt liegt innerhalb eines Baugebietes	4000	
	Grenzpunkt liegt innerhalb oder an einem Gewässer	5000	
	Keine Abmarkung aufgrund von anderweitigen Hindernissen	6000	
	Abmarkung würde unzumutbare Schäden verursa- chen	7000	

Langfristige gemeinschaftliche Nutzung der angren- zenden Flurstücke Angrenzende Flurstücke dienen dem Gemeinge- brauch Sonstiges 9999 Attributart: Bezeichnung: horizontfreiheit Kennung: HOZ Definition: 'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bel Satellitenmessverfahren. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt Wertearten: Bezeichnung Wert Uneingeschränkt 1000 Eingeschränkt 2000 Nicht geeignet 3000 Attributart: Bezeichnung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung 'Senung bei Gerenzpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (Ishen Lebenszeit (Ishen Lebenszeit) fische Lebenszeit (Ishen Le	Objektart: AX_Grenzpu	nkt	Kennung: 11003
Attributart: Bezeichnung: HOZ Definition: 'Horizontfreiheit 'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt Wertearten: Bezeichnung Wert Uneingeschränkt 1000 Eingeschränkt 2000 Nicht geeignet 3000 Attributart: Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung Kennung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 2 i 1003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM			8000
Attributart: Bezeichnung: horizontfreiheit Kennung: HOZ Definition: 'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0.1 Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt Wertearten: Bezeichnung Wert Uneingeschränkt 1000 Eingeschränkt 2000 Nicht geeignet 3000 Attributart: Bezeichnung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt Der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0.1 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunkte szeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM			9000
Bezeichnung: HOZ Definition: 'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt Wertearten: Bezeichnung Wert Uneingeschränkt 1000 Eingeschränkt 2000 Nicht geeignet 3000 Attributart: Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung Kennung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festiegt. Modellarten: DLKM		Sonstiges	9999
Kennung: HOZ Definition: 'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt Wertearten: Bezeichnung Wert Uneingeschränkt 1000 Eingeschränkt 2000 Nicht geeignet 3000 Attributart: Bezeichnung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt DerEntstehung Kennung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Attributart:		
Definition: 'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt Wertearten: Bezeichnung Wert Uneingeschränkt 1000 Eingeschränkt 2000 Nicht geeignet 3000 Attributart: Bezeichnung: zeitpunkt Der Entstehung Kennung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribuk kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Bezeichnung:	horizontfreiheit	
ren. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt Wertearten: Bezeichnung Wert Uneingeschränkt 1000 Eingeschränkt 2000 Nicht geeignet 3000 Attributart: Bezeichnung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt Der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Kennung:	HOZ	
Multiplizität: 01 Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt Wertearten: Bezeichnung Wert Uneingeschränkt 1000 Eingeschränkt 2000 Nicht geeignet 3000 Attributart: Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung Kennung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Definition:	_	ellitenmessverfah-
Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt Wertearten: Bezeichnung Wert Uneingeschränkt 1000 Eingeschränkt 2000 Nicht geeignet 3000 Attributart: Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung Kennung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Modellarten:	DLKM	
Wertearten:BezeichnungWertUneingeschränkt1000Eingeschränkt2000Nicht geeignet3000Attributart:Bezeichnung:zeitpunktDerEntstehungKennung:ZDEDefinition:'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist.Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.Modellarten:DLKMMultiplizität:01Datentyp:CharacterStringRelationsart:Bezeichnung:zeigtAufKennung:11003.1-11003.2Definition:Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt.Modellarten:DLKM	Multiplizität:	01	
Uneingeschränkt 1000 Eingeschränkt 2000 Nicht geeignet 3000 Attributart: Bezeichnung: zeitpunkt Der Entstehung Kennung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Datentyp:	AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt	
Eingeschränkt 2000 Nicht geeignet 3000 Attributart: Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung Kennung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Wertearten:	Bezeichnung	Wert
Attributart: Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung Kennung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM		Uneingeschränkt	1000
Attributart: Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung Kennung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM		Eingeschränkt	2000
Renung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM		Nicht geeignet	3000
Kennung: ZDE Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Attributart:		
Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: O1 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Bezeichnung:	zeitpunkt Der Entstehung	
zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Kennung:	ZDE	
Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Modellarten: DLKM Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Definition:		Entstehungsjahr,
Multiplizität: 01 Datentyp: CharacterString Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM		Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragu standsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebens jekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länd	ung in den Be- zeitintervall bei Ob-
Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Modellarten:	DLKM	
Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Multiplizität:	01	
Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Datentyp:	CharacterString	
Kennung: 11003.1-11003.2 Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Relationsart:		
Definition: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Bezeichnung:	zeigtAuf	
punktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt. Modellarten: DLKM	Kennung:	11003.1-11003.2	
	Definition:	punktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der d	~
Multiplizität: 01	Modellarten:	DLKM	
	Multiplizität:	01	

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_Grenzpunkt Kennung: 11003

Zielobjektart: AX_Grenzpunkt

5.5 AX_Flurstueck_Kerndaten

AX Flurstueck Kerndaten

Kennung: 11004

Definition:

'Flurstück Kerndaten' enthält Eigenschaften des Flurstücks, die auch für andere Flurstücksobjektarten gelten (z.B. Historisches Flurstück).

Abstrakt:

Ja

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: gemarkung

Kennung: **GMK**

Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp

'AX_Gemarkung_Schluessel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel

Attributart:

flurstuecksnummer Bezeichnung:

FSN Kennung:

Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein

Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden

sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner

Die 2. Spalte ist optional.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe-DLKM

stand:

Multiplizität:

Datentyp: AX_Flurstuecksnummer

1

Attributart:

AX_Flurstueck_Kerndaten

Bezeichnung: flurstueckskennzeichen

Kennung: (DER) FSK

Definition: 'Flurstückskennzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur ein-

deutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal.

Bildungsregel: Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten

in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)

2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)

3. Flurnummer (3 Stellen)

4. Flurstücksnummer

4.1 Zähler (5 Stellen)

4.2 Nenner (4 Stellen)

5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen der Ausbaltstage der Stellen sind mit der Stellen

chen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Abgeleiteter

Wert:

Ja

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: amtlicheFlaeche

Kennung: AFL

Definition: 'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächenin-

halt des Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden,

ansonsten ohne Nachkommastellen.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

AX_Flurstueck_Kerndate	en Kennung: 11004
Datentyp:	Area
Attributart:	
Bezeichnung:	flurnummer
Kennung:	FLN
Definition:	'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zu- sammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbe- stand:	DLKM
Multiplizität:	01
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	flurstuecksfolge
Kennung:	FSF
Definition:	'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum Nachweis der Flurstücksentwicklung.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	01
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	abweichender Rechtszustand
Kennung:	ARZ
Definition:	'Abweichender Rechtszustand' ist ein Hinweis darauf, dass außerhalb des Grundbuches in einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung (siehe Objektart 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht', Attributart 'Art der Festlegung', Werte 1750, 1770, 2100 bis 2340, 2900) ein neuer Rechtszustand eingetreten ist und das amtliche Verzeichnis der jeweiligen ausführenden Stelle maßgebend ist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	01
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	zweifelhafterFlurstuecksnachweis
Kennung:	ZFM
Definition:	'Zweifelhafter Flurstücksnachweis' ist eine Kennzeichnung eines Flurstücks, dessen Angaben nicht zweifelsfrei berichtigt werden können.
Modellarten:	DLKM

AX_Flurstueck_Kerndaten Kennung: 11004

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Boolean

Attributart:

Bezeichnung: rechtsbehelfsverfahren

Kennung: RBV

Definition: 'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück

ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Boolean

Attributart:

Bezeichnung: objektkoordinaten

Kennung: OBK

Definition: 'Objektkoordinaten' sind die Koordinaten [mm] eines das Objekt 'Flur-

stück' repräsentierenden Punktes in einem amtlichen Lagebezugssys-

tem.

Die 'Objektkoordinaten' sind übergangsweise aus bestehenden Verfah-

renslösungen übernommen (Datenmigration).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: GM_Point

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaften

Kennung: SES

Definition: 'Sonstige Eigenschaften' sind flurstücksbezogene Informationen, die in

dem Datentyp AX_SonstigeEigenschaften enthalten sind.

Die Attributart kommt vor, wenn sie übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte aus dem Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Zuständig-

keiten und Gebietseinheiten' geführt werden.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung

AX_Flurstueck_Kerndaten

Kennung: ZDE

Definition: "Zeitpunkt der Entstehung" ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück fach-

lich entstanden ist.

Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch ge-

fasst.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1
Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: gemeindezugehoerigkeit

Kennung: GDZ

Definition: 'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuord-

nung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbestand:

- DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

5.6 **AX_Flurstuecksnummer**

Datentyp: AX_Flurstuecksnummer

Kennung: 11005

Definition:

'AX_Flurstücksnummer' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Flurstücksnummer' enthält.

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: zaehler ZAE Kennung:

Definition: Dieses Attribut enthält den Zähler der Flurstücknummer ohne führende

Nullen. Diese sind gebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskenn-

zeichens zu ergänzen.

Modellarten: **DLKM** Grunddatenbe-DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: nenner Kennung: NEN

Definition: Dieses Attribut enthält den Nenner der Flurstücknummer ohne füh-

rende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flur-

stückskennzeichens zu ergänzen.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität:

0..1

CharacterString Datentyp:

5.7 AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Kennung: 11006

Definition:

Der Datentyp setzt sich zusammen aus:

- 1. Kennung, Schlüssel gemäß Festlegung im ALB
- 2. Fläche des Abschnitts in Quadratmeter
- 3. Angaben zum Abschnitt/Flurstück (unstrukturiert)
- 4. Angaben zum Abschnitt Stelle
- 5. Angaben zum Abschnitt Nummer, Aktenzeichen
- 6. Angaben zum Abschnitt Bemerkung,

Die Angaben zum Abschnitt/Flurstück sind unstrukturiert (3. Stelle) oder strukturiert (4. - 6. Stelle).

Modellarten:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: kennungSchluessel

Kennung: SCH

Definition: 'Kennung, Schlüssel' gemäß der Festlegung im ALB

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: flaecheDesAbschnitts

Kennung: FLA

Definition: Fläche des Abschnitts bzw. Flurstück in Quadratmeter.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1
Datentyp: Area

Attributart:

Bezeichnung: angabenZumAbschnittFlurstueck

Kennung: AFL

Definition: Angaben zum Abschnitt/Flurstück (unstrukturiert)

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck Kennung: 11006

Bezeichnung: angabenZumAbschnittStelle

Kennung: AST

Definition: Angaben zum Abschnitt - Stelle

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: angabenZumAbschnittNummerAktenzeichen

Kennung: ANA

Definition: Angaben zum Abschnitt - Nummer, Aktenzeichen

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: angabenZumAbschnittBemerkung

Kennung: ABE

Definition: Angaben zum Abschnitt - Bemerkung

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Stand: 01.11.2022

6 Objektartengruppe: Angaben zur Lage

6.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

12001	'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
12002	'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
12003	'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
12004	'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
12005	'AX_Lage' (abstrakte Klasse)
12006	'Georeferenzierte Gebäudeadresse'
12007	'AX_Post' (Datentyp)

6.2 AX LagebezeichnungOhneHausnummer

Objektart: AX LagebezeichnungOhneHausnummer

Kennung: 12001

Definition:

[E] 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die keine Hausnummer haben (z.B. Namen und Bezeichnungen von Gewannen, Straßen, Gewässern).

Abgeleitet aus:

AX_Lage

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt ' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.

Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden,

- wenn eine Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und
- wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' keine Relation 'weistAuf' oder 'verweistAuf' besitzt und dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird.

Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungOhneHausnummer' mit einer Relation zu AX Gebaeude muss stets auch die Fortführung des Objekts

'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' berücksichtigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: zusatzZurLagebezeichnung

Kennung: ZLB

Definition: 'Zusatz zur Lagebezeichnung' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil
Kennung: ORT

Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Modellarten: DLKM

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer Kennung: 12001

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

(INV)11001-12001 Kennung:

Definition: Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem oder meh-

reren 'Flurstücken'.

Modellarten: DLKM

stand:

DLKM

Inverse Relati-

Grunddatenbe-

onsrichtung:

Ja

1..* Multiplizität:

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inverse Relati-

zeigtAuf

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: beschreibt

(INV)17003-12001 Kennung:

Definition: Eine 'Lagebezeichung ohne Hausnummer' beschreibt ein oder mehrere

'historische Flurstücke ohne Raumbezug'.

Modellarten: DLKM

Inverse Relati-

onsrichtung:

Ja

0..* Multiplizität:

Zielobjektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Inverse Relati-

zeigtAuf

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertAuchZu

Kennung: (INV)12006-12001

Definition: Eine 'Lagebezeichung ohne Hausnummer' gehört auch zu eine 'georefe-

renzierte Gebäudeadresse'.

Modellarten: DLKM

Inverse Relati-Ja

onsrichtung:

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer Kennung: 12001

Inverse Relati- zeigtAuf

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZuOhne

Kennung: (INV)31001-12001

Definition: 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem Gebäude

Modellarten: DLKM

Inverse Relati- Ja

onsrichtung:

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Inverse Relati-

zeigtAufOhne

onsart:

6.3 AX LagebezeichnungMitHausnummer

Objektart: AX LagebezeichnungMitHausnummer

Definition:

[E] 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die eine Lagebezeichnung mit Hausnummer haben.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 12002

Hinweis zur Ableitung einer punktförmigen Geometrie zur Verortung der Hausnummer:

Bei einer abweichenden Positionierung von der Standardposition liegt ein Präsentationsobjekt (Text) vor aus dem diese abgeleitet werden kann.

Abgeleitet aus:

AX_Lage

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig wie im DLKM-Datenbestand vorhanden.

Konsistenzbedingungen:

Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt ' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.

Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' oder 'AX_Turm' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitHausnummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.

Attributart:

Bezeichnung: hausnummer

Kennung: HNR

Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder ge-

plantes Gebäude vergebene Nummer und ggf. einem Adressierungszusatz. Diese Attributart wird in Verbindung mit dem Straßennamen (ver-

schlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung) vergeben.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer Kennung: 12002

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil Kennung: ORT

Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: (INV)31001-12002

Definition: Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' bezieht sich auf ein 'Gebäude'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

zeigtAuf

Ja

Inverse Relati-

onsrichtung:

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Inverse Relati-

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: weistZum

Kennung: (INV)51001-12002

Definition: Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' weist zum 'Turm'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Inverse Relati-

onsrichtung:

Ja

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_Turm
Inverse Relati- zeigtAuf

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: (INV)11001-12002

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Definition: Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' gehört zu einem oder mehre-

ren 'Flurstücken'.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-DLKM

stand:

Inverse Relati-Ja

onsrichtung:

1..* Multiplizität:

Zielobjektart: **AX Flurstueck**

Inverse RelatiweistAuf

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: hat

(INV)17003-12002 Kennung:

Ja

Definition: Eine 'Lagebezeichung mit Hausnummer' hat ein oder mehrere 'histori-

sche Flurstücke ohne Raumbezug'.

Modellarten: DLKM

Inverse Relati-

onsrichtung:

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Inverse RelatiweistAuf

onsart:

Relationsart:

beziehtSichAuchAuf Bezeichnung:

Kennung: (INV)12006-12002

Ja

Definition: Eine 'Lagebezeichung mit Hausnummer' bezieht sich auch auf eine 'geo-

referenzierte Gebäudeadresse'.

Modellarten: DLKM

Inverse Relati-

onsrichtung:

0..1 Multiplizität:

Zielobjektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Inverse RelatiweistAuf

onsart:

Objektart: AX LagebezeichnungMitPseudonummer

Definition:

[E] 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' ist die von der katasterführenden Stelle für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Lagebezeichnung und ggf. einem Adressierungszusatz, wenn von der Gemeinde für das Gebäude keine Lagebezeichnung mit Hausnummer vergeben wurde (z. B. Kirche, Nebengebäude).

Stand: 01.11.2022

Kennung: 12003

Abgeleitet aus:

AX_Lage

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Soll ein Nebengebäude einem Hauptgebäude, für das eine Hausnummer existiert, zugeordnet werden, ist diese Hausnummer beim Nebengebäude als "Pseudonummer" zu führen und zusätzlich die Attributart "Laufende Nummer" zu belegen.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig wie im DLKM-Datenbestand vorhanden.

Konsistenzbedingungen:

Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt ' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.

Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitPseudonummer' und nicht belegtem Attribut 'laufendeNummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.

Attributart:

Bezeichnung: pseudonummer

Kennung: PNR

Definition: 'Pseudonummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene

Nummer.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Bezeichnung: laufendeNummer

Kennung: LNR

Definition: 'Laufende Nummer' ist die von der katasterführenden Stelle vergebene

Nummer zur Zuordnung einzelner Gebäude zueinander.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil Kennung: ORT

Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: (INV)31001-12003

Definition: Eine 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' gehört zu einem 'Gebäude'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Inverse Relati-

Ja

hat

onsrichtung:

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Inverse Relati-

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZuPseudo

Kennung: (INV)12006-12003

Ja

Definition: Eine 'Lagebezeichung mit Pseudonummer' gehört zu Pseudo zu einer

'georeferenzierte Gebäudeadresse'.

Modellarten: DLKM

Inverse Relati-

onsrichtung:

Multiplizität: 0..1

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer Kennung: 12003

Zielobjektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Inverse Relati- verweistAuf

onsart:

6.5 AX_Lagebezeichnung

AX_Lagebezeichnung

Definition:

Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: unverschluesselt

Kennung: UNV

Definition: 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeich-

nung einer Lage.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: verschluesselt

Kennung: SCH

Definition: 'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen

(siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen).

Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit

den Verschlüsselungen für

1. Spalte: Land

2. Spalte: Regierungsbezirk

3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)

4. Spalte: Gemeinde

5. Spalte: Lage

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

AX_Lagebezeichnung		Kennung: 12004
Grunddatenbe-	DLKM	
stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_VerschluesselteLagebezeichnung	

6.6 AX_Lage

Objektart: AX_Lage Kennung: 12005

Definition:

[E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden.

Abstrakt:

Ja

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: lagebezeichnung

Kennung: LBZ

Definition: Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüs-

selte Lagebezeichnung.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität:

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

6.7 AX GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Objektart: AX GeoreferenzierteGebaeudeadresse Kennung: 12006

Definition:

[E] 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' enthält alle Informationen für die Ausgabe der amtlichen Hauskoordinate.

Stand: 01.11.2022

Abgeleitet aus:

AU_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Objektart darf nur unter den folgenden Voraussetzungen existieren:

- eine der drei Relationen 'weistAuf', 'zeigtAuf' oder 'verweistAuf' muss belegt sein
- eine Relation darf nur auf ein Zielobjekt verweisen, dass eine verschlüsselte Lageinformation beinhaltet
- es darf nur eine Relationsart belegt sein
- das entsprechende Lageobjekt muss mit einem der Objekte 'Gebäude', 'Turm' oder 'Flurstück' der Modellart DLKM (einschließlich DKKMx) verbunden sein.

Bei Änderungen der Objekte 'Lagebezeichnung mit Hausnummer', 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' oder 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' muss stets auch das Objekt 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.

Die Position der 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' ist durch eine geeignete Methode gemäß der Qualitätsangabe innerhalb des Gebäudes oder des Flurstücks zu erzeugen. Ist ein Präsentationsobjekt Hausnummer oder Flurstücksnummer vorhanden, kann dessen Position anstelle der Methode verwendet werden.

Die Attribute aus AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse sind in Übereinstimmung mit den referenzierten "Lagen" abzuleiten.

Zur Ableitung der Qualitätsangaben dienen folgende Regeln:

- amtlichMit (A):
- AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Gebaeude oder
- AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Turm
- amtlich (B):
- AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation ausschließlich zu AX_Flurstueck (nicht zu AX_Gebaeude oder AX_Turm)
- katasterintern (C):
- AX_LagebezeichnungMitPseudonummer hat Relation zu AX_Gebaeude (z. B. Kirche)
- AX_LagebezeichnungOhneHausnummer mit Relation zu AX_Gebaeude (z. B. Hofstellen)

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QUA

Definition: Enthält Qualitätsaussagen zur Lage der Gebäudekoordinate.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Qualitaet_Hauskoordinate

Wertearten: Bezeichnung Wert

AmtlichMit (A) 1000

Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der erfassten

 $Geb\"{a}ude geometrie.$

Amtlich (B) 2000

Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der Flurstücksfläche, das Gebäude ist nicht sicher in der Örtlichkeit vorhanden.

Katasterintern (C) 3000

Katasterinterne Hausnummer, die Koordinate liegt sicher innerhalb der

erfassten Gebäudegeometrie.

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Definition: Belegt mit einer Stelle. Falls Regierungsbezirk nicht vorkommt, wird Füll-

zeichen '0' verwendet.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: kreis Kennung: KRS

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse Kennung: 12006 CharacterString

Datentyp:

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde

Kennung: **GMD** Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil Kennung: OTT

Definition: Belegt mit vier Stellen. Falls Ortsteil nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0'

verwendet.

Modellarten: DLKM

Multiplizität:

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

DLKM

Kennung: SSS

Multiplizität: 1

Modellarten:

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: hausnummer

Kennung: **HNR**

Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder ge-

plantes Gebäude vergebene Nummer ohne Adressierungszusatz.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: adressierungszusatz

Kennung: ADZ

Definition: Adressierungszusatz wird (soweit vorhanden) aus der Attributart 'Haus-

> nummer' bei AX LagebezeichnungMitHausnummer oder aus der Attributart 'Pseudonummer' bei AX_LagebezeichnungMitPseudonummer ab-

geleitet.

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse Kennung: 12006

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: postalischeAdresse

Kennung: POA

Definition: 'Postalische Adresse' enthält Angaben, die entweder direkt geführt oder

extern ergänzt werden. Das Endprodukt muss bei Abgabe an den Kun-

den diese Informationen enthalten.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Post

Relationsart:

Bezeichnung: weistAuf

Kennung: 12006-12002

Definition: Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung

unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der

Hauskoordinate gezwungen wird.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Inverse Relati-

onsart:

beziehtSichAuchAuf

Relationsart:

Bezeichnung: verweistAuf

Kennung: 12006-12003

Definition: Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung

unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der

Hauskoordinate gezwungen wird.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Inverse Relati-

onsart:

gehoertZuPseudo

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 12006-12001

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Kennung: 12006

Definition: Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung

unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der

Hauskoordinate gezwungen wird.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Inverse Relati- gehoertAuchZu

onsart:

6.8 AX_Post

Datentyp: AX_Post Kennung: 12007

Modellarten:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: postleitzahl

Kennung: PLZ

Definition: 'Postleitzahl' ist die Postleitzahl der Postzustellung.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: ortsnamePost

Kennung: ONM

Definition: 'OrtsnamePost' ist der postalische Ortsname.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zusatzOrtsname

Kennung: ZON

Definition: 'ZusatzOrtsname' enthält einen Zusatz zum postalischen Ortsnamen.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: strassenname

Kennung: STN

Definition: 'Straßenname' enthält die postalisch geführte Schreibweise des Straßen-

namens, sie kann vom amtlichen Straßennamen abweichen.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: ortsteilPost

Kennung: POT

Datentyp: AX_Post		Kennung: 12007
Definition:	'OrtsteilPost' ist der postalische Ortsteilname.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	

7 Objektartengruppe: Angaben zum Netzpunkt

7.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

Kennung Name

13001 'Aufnahmepunkt'
13002 'Sicherungspunkt'
13003 'Sonstiger Vermessungspunkt'
13004 'AX_Netzpunkt' (abstrakte Klasse)

7.2 AX_Aufnahmepunkt

Objektart: AX_Aufnahmepunkt

Definition:

[E] 'Aufnahmepunkt' ist ein Punkt des Lagefestpunktfeldes - Aufnahmepunktfeld und dient der örtlichen Aufnahme von Objektpunkten.

Das Aufnahmepunktfeld ist eine Verdichtungsstufe des Lagefestpunktfeldes - Trigonometrisches Festpunktfeld (Grundlagenvermessung).

Abgeleitet aus:

AX_Netzpunkt

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.

Relationsart:

Bezeichnung: hat

Kennung: 13001-13002

Definition: 'Aufnahmepunkt' hat 'Sicherungspunkt'.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Sicherungspunkt

Inverse Relati-

gehoertZu

onsart:

7.3 AX_Sicherungspunkt

Objektart: AX_Sicherungspunkt

Definition:

[E] 'Sicherungspunkt' ist ein Punkt des Netzpunktfeldes, der vermarkt ist und der Sicherung eines Aufnahmepunktes oder Sonstigen Vermessungspunktes dient.

Abgeleitet aus:

AX_Netzpunkt

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Eine der beiden Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder gehoertZu' muss vorhanden sein. Sofern der Aufnahmepunkt oder Sonstige Vermessungspunkt nicht mehr vorhanden ist, so kann der Sicherungspunkt auch losgelöst vom Aufnahmepunkt oder Sonstigen Vermessungspunkt weiter geführt werden. Die Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder gehoertZu' müssen dann nicht vorhanden sein.

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: (INV)13001-13002

Definition: 'Sicherungspunkt' gehört zu 'Aufnahmepunkt'.

Modellarten: DLKM

Inverse Relati-

onsrichtung:

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_Aufnahmepunkt

Inverse Relati-

onsart:

hat

Ja

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: (INV)13003-13002

Definition: 'Sicherungspunkt' bezieht sich auf 'Sonstiger Vermessungspunkt'

Modellarten: DLKM

Inverse Relati-

onsrichtung:

Ja

Multiplizität: 0..1

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_Sicherungspunkt Kennung: 13002

Zielobjektart: AX_SonstigerVermessungspunkt

Inverse Relati- mit

onsart:

7.4 AX_SonstigerVermessungspunkt

Objektart: AX_SonstigerVermessungspunkt

Kennung: 13003

Definition:

[E] 'Sonstiger Vermessungspunkt' ist ein Punkt des Aufnahmepunktfeldes, der weder Aufnahmepunkt noch Sicherungspunkt ist (z. B. Polygonpunkt, Liniennetzpunkt).

Abgeleitet aus:

AX_Netzpunkt

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.

Relationsart:

Bezeichnung: mit

Kennung: 13003-13002

Definition: 'Sonstiger Vermessungspunkt' mit 'Sicherungspunkt'

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Sicherungspunkt

Inverse Relati-

onsart:

beziehtSichAuf

Attributart:

Bezeichnung: art Kennung: ART

Definition: 'Art' beschreibt die Art des sonstigen Vermessungspunktes.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

7.5 AX_Netzpunkt

Objektart: AX_Netzpunkt Kennung: 13004

Definition:

[E] 'Netzpunkt' ist eine Klasse, die allgemeingültige Eigenschaften für alle Objektarten dieser Objektartengruppe enthält.

Abstrakt:

Ja

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: punktkennung

PKN Kennung:

"Punktkennung" ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Definition:

Ordnungsmerkmal.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle

Kennung:

Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit

besitzt.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft

Kennung: SOE

jektart: AX_Netzpun	ct	Kennung: 1300
Definition:	"Sonstige Eigenschaft" enthält Informa Eigenschaften werden im Rahmen der fahrenslösungen übernommen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	CharacterString	
tributart:		
Bezeichnung:	horizontfreiheit	
Kennung:	HOZ	
Definition:	'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschrein.	attung bei Satellitenmessverfah
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Horizontfreiheit_Netzpunkt	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Uneingeschränkt	1000
	Eingeschränkt	2000
	Nicht geeignet	3000
tributart:		
Bezeichnung:	relativeHoehe	
Kennung:	RHO	
Definition:	'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche o der Erdoberfläche.	_
	(Vorzeichenregel: oberhalb der Erdobe oberfläche '-'.)	rfläche '+', unterhalb der Erd-
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	Length	
tributart:		
Bezeichnung:	vermarkung_Marke	
Kennung:	VMA	
Definition:	'Vermarkung (Marke)' ist die Marke zu Vermessungspunkten im Boden und ar	_
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	

Objektart: AX_Netzpun	ıkt	Kennung: 13004
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Marke	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Marke, allgemein	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stein	1100
	Stein, Grenzstein	1110
	Lochstein	1111
	Vermessungspunktstein	1112
	Unbehauener Feldstein	1120
	Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
	Gemeindegrenzstein	1131
	Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
	Kunststoffmarke	1140
	Landesgrenzstein	1160
	Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190
	Rohr	1200
	Rohr mit Schutzkappe	1201
	Rohr mit Kopf	1202
	Eisenrohr	1210
	Eisenrohr (mit Schutzkappe)	1211
	Eisenrohr (ohne Schutzkappe)	1212
	Kunststoffrohr	1220
	Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)	1221
	Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)	1222
	Drainrohr	1230
	Rohr mit Schutzkasten	1240
	Zementrohr	1250
	Glasrohr	1260
	Tonrohr	1290
	Bolzen/Nagel	1300
	Bolzen	1310
	Adapterbolzen	1311
	Nagel	1320
	Meißelzeichen (z.B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400

Objektart: AX_Netzpunkt		Kennung: 13004
	Bohrloch	1410
	Pfahl	1500
	Sonstige Marke	1600
	Marke in Schutzbehälter	1610
	Flasche	1620
	Platte	1630
	Klinkerplatte	1631
	Granitplatte	1632
	Platte mit Loch	1635
	Hohlziegel	1640
	Klebemarke	1650
	Schlagmarke	1655
	Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660
	Marke besonderer Ausführung	1670
	Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700
	Punkt der baulichen Anlage	1710
	Sockel (roh)	1711
	Sockel (verputzt)	1712
	Mauerecke (roh)	1713
	Mauerecke (verputzt)	1714
	Grenzsäule	1720
	Pfeiler	1800
	Kegel	1820
	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm	2110
	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte 30x30 cm	2111
	Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140
	Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150
	Leuchtschraube oder -bolzen	2160
	Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170
	Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm	2180
	Pfeiler mit Aufschrift AP	2200
	Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210

Objektart: AX_Netzpunkt		Kennung: 13004
	Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2	2240
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 3	2250
	Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein	2300
	Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.	2320
	Rohr mit Schutzkasten, Grundständer	2550
	Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560
	Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600
	Alte Festlegung in Bayern	2610
	Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein	2640
	Festlegung MP-Pfeiler	2700
	Steinpfeiler	2750
	Betonpfeiler	2760
	Kreuz (gemeisselt)	2770
	Knopf	2800
	Mitte	2810
	Spitze	2820
	Kreuz (Mitte)	2830
	Helmstange	2840
	Fahnenstange	2850
	Wetterstange	2860
	Blitzableiter	2870
	Antenne	2880
	Rohrstange	2890
	Steinplatte, unterirdisch	2920
	Platte, unterirdisch, 60x60 cm	2930
	Platte, unterirdisch, 30x30 cm	2940
	Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210
	Höhenmarke	3230
	sonstiger horizontaler Bolzen	3290
	Hektometerstein	3820

Objektart: AX_Netzpunkt	Kennung: 13004
Schraubeisen	3845
Ohne Marke	9500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	

8 Objektartengruppe: Angaben zum Punktort

8.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Punktort' und der Kennung '14000' umfasst die folgenden Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

14001	'AX_Punktort' (abstrakte Klasse)
14002	'PunktortAG'
14003	'PunktortAU'
14004	'PunktortTA'
14005	'Schwere'
14006	'AX_DQPunktort' (Datentyp)
14007	${}^{\backprime}AX_Schwere anomalie_Schwere {}^{\backprime}\ (Datentyp)$
14009	'AX_LI_ProcessStep_Punktort' (Datentyp)
14011	'AX_DQSchwere' (Datentyp)
14012	'AX_VertikalerSchweregradient' (Datentyp)

AX Punktort Kennung: 14001

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Punktort' definiert die räumliche Position oder die ebene Lage oder die Höhe eines Objektes der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerefestpunkt', 'Referenzstationspunkt', 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt', 'Sonstiger Vermessungspunkt', 'Besonderer topographischer Punkt' oder 'Besonderer Bauwerkspunkt' in einem Bezugssystem nach ISO 19111. Es sind keine zusammengesetzten Bezugssysteme (ISO 19111, Ziffer 6.2.3) zugelassen.

Bei AX_Punktort handelt es sich um die abstrakte Verallgemeinerung der drei Punktortvarianten 'PunktortAG', 'PunktortAU' und 'PunktortTA', die sich jeweils in ihrer geometrischen Ausprägung entsprechend dem AAA-Basisschema unterscheiden.

Jedes Objekt Punktort kann nur zu einem Punktobjekt gehören, auch wenn mehrere Punkte aufeinander fallen.

Abstrakt:

Ja

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Das 'Bezugssystem' gemäß ISO 19111 ist objektbildend.

Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit dem Entstehen und endet spätestens mit dem Untergang eines Objektes der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerefestpunkt', 'Referenzstationspunkt', 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt', 'Sonstiger Vermessungspunkt', 'Besonderer topographischer Punkt' oder 'Besonderer Bauwerkspunkt'.

Konsistenzbedingungen:

1. 'Punktort' der Objektart 'Grenzpunkt':

Jedes Objekt der Objektart 'Grenzpunkt', der in einer Flurstücksgrenze liegt, hat nur einen 'PunktortTA'. (Hinweis: Nur dieser 'Punktort' führt zur Darstellung in der Liegenschaftskarte.)

Ein 'Grenzpunkt' außerhalb einer Flurstücksgrenze liegt (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes), hat immer einen 'PunktortAU'.

2. 'Punktort' der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerefestpunkt', 'Referenzstationspunkt', 'Besonderer topographischer Punkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt' und 'Sonstiger Vermessungspunkt':

Jedes Objekt besteht aus 'PunktortAU'-Objekten.

- 3. 'Punktort' der Objektart 'Besonderer Gebäudepunkt' und 'Besonderer Bauwerkspunkt': Jedes Objekt besteht aus 'PunktortAG'-Objekten und/oder 'PunktortAU'-Objekten.
- 4. Das Objekt 'PunktortAU' wird auch zur Darstellung weiterer Bezugssysteme verwendet.

AX_Punktort Kennung: 14001

Attributart:

Bezeichnung: kartendarstellung

Kennung: KDS

Definition: 'Kartendarstellung' ist ein Hinweis darauf, dass der 'Punktort' zur Dar-

stellung in einer Karte führt. Welche Objektarten Bestandteil der ALKIS-

Standardausgabe 'Liegenschaftskarte' sind, regelt der

AAA_Ausgabekatalog.

Hinweis:

Die Objektarten 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Besonderer topographischer Punkt', 'Besonderer Bauwerkspunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt' und 'Sonstiger Vermessungspunkt' weisen jeweils immer nur einen 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der

Werteart TRUE auf.

Die Werteart TRUE kommt immer vor beim 'PunktortTA'-Objekt zu ei-

nem 'Grenzpunkt'.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbestand: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Boolean

Attributart:

Bezeichnung: koordinatenstatus

Kennung: KST

Definition: "Koordinatenstatus" gibt an, ob die Koordinaten bzw. die Höhe amtlich

sind oder einen anderen Status besitzen.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Koordinatenstatus_Punktort

Wertearten: Bezeichnung Wert

Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe 1000

Gültiger Wert in dem amtlichen Bezugssystem.

Weitere gültige Koordinaten bzw. weitere gültige 2000

Höhe

 $\label{thm:continuous} We iterer\ g\"{u}ltiger\ Wert\ in\ einem\ nicht-amtlichen\ Bezugssystem.$

Vorläufige Koordinaten bzw. vorläufige Höhe 3000

Vorläufige Koordinaten bzw. vorläufige Höhe.

Historische (nicht mehr gültige) Koordinaten bzw. 5000

Höhe

Ein historischer, nicht mehr amtlicher oder gültiger Wert.

AX_Punktort Kennung: 14001

Attributart:

Bezeichnung: ueberpruefungsdatum

Kennung: PRU

Definition: "Überprüfungsdatum" gibt das Datum der letzten Überprüfung (durch

Messung) an, bei der die Koordinaten bzw. die Höhe gegenüber be-

nachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurden.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: hinweise

Kennung: HIN

Definition: "Hinweise" kann Bemerkungen zur Messung, zur Berechnung, zum Ko-

ordinatenstatus, zu Genauigkeitsangaben und zum Punktuntergang ent-

halten.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: Q2D

Definition: Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Infor-

mationen.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQPunktort

8.3 AX_PunktortAG

Objektart: AX_PunktortAG Kennung: 14002

Definition:

[E] 'PunktortAG' ist ein Punktort mit redundanzfreier Geometrie (Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt) innerhalb eines Geometriethemas.

Abgeleitet aus:

AX_Punktort

AG_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Objekte der Objektarten 'Besonderer Gebäudepunkt' und 'Besonderer Bauwerkspunkt' werden durch genau ein 'PunktortAG'-Objekt referenziert.

Dessen Geometrie muss zwingend mit einem Punkt der Geometrie entsprechend der Themendefinition z. B. eines Gebäude-, Bauteil- bzw. Bauwerksobjekts zusammenfallen.

Ein 'PunktortAG' muss bei 'Gebäude-' bzw. 'Bauteilobjekten' mit einem Punkt der Geometrie des äußeren Umrings oder - falls vorhanden - des inneren Rings identisch sein.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei jedem 'PunktortAG' muss das Attribut 'Kartendarstellung' auf 'TRUE' gesetzt sein.

8.4 AX_PunktortAU

Objektart: AX_PunktortAU	Kennung: 14003
Definition:	
[E] 'PunktortAU' ist ein Punktort mit unabhängiger Geometrie ohne i Geometriethema. Er kann zu ZUSOs der folgenden Objektarten gehö sonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt, Aufnahmepur Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt, La punkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt.	ören: Grenzpunkt, Be- nkt, Sicherungspunkt,
Abgeleitet aus:	
AX_Punktort	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	

8.5 AX_PunktortTA

Objektart: AX_PunktortTA Kennung: 14004

Definition:

[E] 'PunktortTA' ist ein Punktort, der in der Flurstücksgrenze liegt und einen Grenzpunkt verortet.

Abgeleitet aus:

AX_Punktort

TA_PointComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Der 'PunktortTA' muss zwingend mit einem Knoten (Anfangs- oder Endpunkt) der Flurstücksgrenze (= Kante) zusammenfallen.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei einem 'PunktortTA' muss das Attribut 'Kartendarstellung' mit 'TRUE' belegt sein.

Kennung: 14006

8.6 AX DQPunktort

Datentyp: AX DQPunktort

Definition:

'DQPunktort' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen zu einem Punktort. Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.

Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.

In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.

Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.

Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'.

Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema.

Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep_Punktort' belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: herkunft

Kennung: DPL

Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der

Berechnung und Erhebung der Koordinaten.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..2

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort

Attributart:

Bezeichnung: genauigkeitswert

Kennung: GWT

Definition: "Genauigkeitswert" gibt die relative Genauigkeit gemäß der entspre-

chenden ISO-Norm an.

Modellarten: DLKM

Datentyp: AX_DQPunk	tort	Kennung: 14006
Multiplizität:	01	
Datentyp:	DQ_RelativeInternalPositionalAccuracy	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeitsstufe	
Kennung:	GST	
Definition:	"Genauigkeitsstufe" ist die Stufe der Standardab nis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der welche die Messelemente der gleichzeitig berech gen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehl den.	kleinsten Quadrate), in ineten Punkte einbezo-
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Genauigkeitsstufe_Punktort	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Standardabweichung S kleiner gleich 2 mm	1000
	Standardabweichung S kleiner gleich 5 mm	1100
	Standardabweichung S kleiner gleich 1 cm	1200
	Standardabweichung S kleiner gleich 1,5 cm	1300
	Standardabweichung S kleiner gleich 2 cm	2000
	Standardabweichung S kleiner gleich 3 cm	2100
	Standardabweichung S kleiner gleich 6 cm	2200
	Standardabweichung S kleiner gleich 10 cm	2300
	Standardabweichung S kleiner gleich 20 cm	2400
	Standardabweichung S kleiner gleich 30 cm	3000
	Standardabweichung S kleiner gleich 60 cm	3100
	Standardabweichung S kleiner gleich 100 cm	3200
	Standardabweichung S kleiner gleich 500 cm	3300
	Standardabweichung S größer 500 cm	5000
Attributart:		
Bezeichnung:	vertrauenswuerdigkeit	
Kennung:	VWL	
Definition:	Die "Vertrauenswürdigkeit" gibt die Vertrauensw nate oder Höhe an.	ürdigkeit der Koordi-
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Vertrauenswuerdigkeit_Punktort	

Wird die Attribuart nicht geführt, entfällt eine Aussage über die Lagezu-

verlässigkeit.

0..1

Modellarten: **DLKM**

Multiplizität:

Boolean Datentyp:

8.7 AX_LI_ProcessStep_Punktort

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort

Kennung: 14009

Definition:

Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: description

Kennung: DES

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description

Wertearten: Bezeichnung Wert

Erhebung (wie Bezeichner)

Erhebung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Erfassungszeit-

punkt (Zeitpunkt der Messung), z. B. für Position, Lage oder Höhe.

Grunddatenbestand: DLKM

Berechnung (wie Bezeichner)

(G)

Berechnung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Auswertezeitpunkt, z. B. von Position, Lage oder Höhe.

Grunddatenbestand: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: stepDateTime

Kennung: DAT

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: TM Primitive

Attributart:

Bezeichnung: processor

Kennung: PRO

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_LI_Proces	ssStep_Punktort	Kennung: 14009
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	source	
Kennung:	SRC	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Datenerhebung_Punktort	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Aus GNSS-Messung	0100
	Aus langzeitstatischer GNSS-Messung	0110
	Aus statischer GNSS-Messung	0120
	Aus Echtzeit-GNSS-Messung	0130
	Aus trigonometrischer Messung im TP-Netz	0200
	Aus lokaler trigonometrischer Messung (innerhalb einer Punktgruppe)	0210
	Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aus Katastervermessung mit höchster Lagegenauig- keit (NW)	1010
	Aus Katastervermessung mit hoher Lagegenauigkeit (NW)	1020
	Aus Katastervermessung mit mittlerer Lagegenauigkeit (NW)	1030
	Aus Katastervermessung mit unzureichender Lagegenauigkeit (NW)	1040
	Aus Ausgleichung des Katasterzahlenwerks ermittelt	1050
	Aus Beobachtungen des vorliegenden Katasterzahlenwerks werden in einem Ausgleichungsverfahren überbestimmte Koordinaten ermittelt, über die Informationen zur Genauigkeit und Zuverlässigkeit vorliegen.	
	Aus Vermessung mit höchster Positionsgenauigkeit	1060
	Aus Vermessung mit mittlerer Positionsgenauigkeit	1070
	Aus Vermessung mit unterer Positionsgenauigkeit	1080
	Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100

Datentyp: AX_LI_Process	Step_Punktort	Kennung: 14009
	Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200
	Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses ermittelt (NI)	1300
	Aufgrund Anforderungen des Fortführungerlasses II ermittelt (NI)	1400
	Aufgrund Anforderungen älterer Vorschriften ermittelt	1500
	Auf einheitlichem und eindeutigem Raumbezug basierend (E-Koord.) (BW)	1600
	Auf bislang einheitlichem Raumbezug basierend ermittelt (B-Koord.) (BW)	1610
	Auf früher gültigem Raumbezug basierend ermittelt(T-Koord.) (BW)	1620
	Aufgrund Anforderungen des AP-Erlasses (M-V)	1630
	Aufgrund Anforderungen der LiVermA M-V, basierend auf AP-Feld	1640
	Aufgrund Anforderungen der LiVermA M-V	1650
	Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses LSA (LSA)	1700
	Aufgrund Anforderungen der Anleitung für die Ausführung von Neuvermessungen, 1953, DDR (LSA)	1710
	Aufgrund Anforderungen der Liegenschaftsvermessungsordnung 112/82, DDR (LSA)	1720
	Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
	Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
	Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000
	Aus Netzvermessung ermittelt	3000
	Aufgrund Anforderungen des Festpunktfelderlasses ermittelt (NI, ST)	3100
	Aufgrund Anforderungen des Polygonpunktfelder- lasses ermittelt (NI)	3200
	Aus Polygonierungsmessung	3300
	Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000
	Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
	Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
	Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M er gleich 1 zu 1000	4210
	Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu größer M größer gleich 1 zu 2000	4220
	Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu größer M größer gleich 1 zu 3000	4230
	Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu größer M größer gleich 1 zu 5000	4240
	Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu größer M	4250
	onstigen geometrischen Bedingungen und/o- Iomogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4260
	Berechnung oder Abstandsbedingung (M grö- leich 1 zu 1000)	4270
	onstigen geometrischen Bedingungen und/o- Iomogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4280
	Berechnung oder Abstandsbedingungen (M er 1 zu 1000)	4290
Aus s	onstigen Unterlagen digitalisiert	4300
	onstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaß- M größer gleich 1 zu 1000	4310
	sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaß- 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320
	onstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaß- 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4330
	onstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaß- 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4340
	onstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaß- 1 zu 5000 größer M	4350
geom	onstigen Unterlagen digitalisiert, Mit sonstigen netrischen Bedingungen und/oder Homogeni- ng (M größer gleich 1 zu 1000)	4360
	onstigen Unterlagen digitalisiert, Mit Berechoder Abstandsbedingung (M größer gleich 1	4370
geom	onstigen Unterlagen digitalisiert, Mit sonstigen netrischen Bedingungen und/oder Homogeni- ng (M kleiner 1 zu 1000)	4380
	onstigen Unterlagen digitalisiert, Mit Berechoder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu)	4390
Aus N	Nivellement	5000

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
	Präzisionsnivellement	5100
	Präzisionsnivellement (nur eine Messungsrichtung)	5200
	Höhe aus Laserscannermessung	5500
	Aus satellitengeodätischer Messung und Addition einer Höhenanomalie	6000
	Aus trigonometrischer Messung	7000
	Aus analoger Unterlage abgeleitet	8000
	Aus näherungsweiser Berechnung oder Transformation	8100
	Aus Stereo-Auswertung von Luftbildern	8200
	Graphisch bestimmt	8300
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

9 Objektartengruppe: Fortführungsnachweis

9.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Fortführungsnachweis' und der Kennung '15000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

Kennung Name

15001 'Fortführungsnachweis-Deckblatt'

15002 'Fortführungsfall'

15004 'AX_Fortfuehrungsnummer' (Datentyp)

15005 'AX_Auszug' (Datentyp)

Objektart: AX FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Kennung: 15001

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' enthält alle administrativen Angaben für einen Fortführungsnachweis.

Abgeleitet aus:

AA NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'FN-Nummer' und die Relationsart 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend.

Das Objekt kann nach Beendigung des letzten Mitteilungsverfahrens gelöscht werden. Gleichzeitig sind alle Objekte 'Fortführungsfall' zu löschen, auf die das Objekt durch die Relation 'bezieht_sich_auf' zeigt.

Attributart:

Bezeichnung: ausgabekopf

Kennung: AK1

Definition: 'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt

werden. Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel

nicht befüllbar ist.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsfallNummernbereich

Kennung: FFB

Definition: 'Fortführungsfall Nummernbereich' enthält alle Fortführungsfallnum-

mern innerhalb des Fortführungsnachweises (siehe Bestandsobjektart

'Fortführungsfall').

Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar

ist.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Kennung: 15001

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Attributart:

Bezeichnung: fNNummer

Kennung: FNN

Definition: 'FN-Nummer' ist die Nummer des Fortführungsnachweises.

Das Attribut setzt sich zusammen aus Verschlüsselungen für:

1. Spalte: Land

2. Spalte: Gemarkung

3. Spalte: Laufende Nummer

Der Wert 'fNNummer.land' entspricht dem Schlüssel des Bundeslands aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.

Der Wert 'fNNummer.gemarkungsnummer' entspricht dem Schlüssel der Gemarkung aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser

abgeleitet.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer

Attributart:

Bezeichnung: titel Kennung: TIT

Definition: 'Titel' beschreibt die Veränderungen an Flurstücken (Standardtext: Fort-

führungsnachweis, alternativ als freier Text: Umlegung und Name der Umlegung sowie Flurbereinigung und Name der Flurbereinigung mög-

lich), die im Fortführungsnachweis dargestellt sind.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: inGemarkung

Kennung: GMN

Definition: Gemarkung, in der die Fortführung erfolgte.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: erstelltAm

Kennung: ERD

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt Kennung: 15001

Definition: 'Erstellt am' beinhaltet das Datum der Erstellung des Fortführungsnach-

weises.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: eignungspruefungAm

Kennung: PRD

Definition: 'Eignungsprüfung am' beinhaltet das Datum der fachtechnischen Prü-

fung (Eignungsprüfung) eines Fortführungsnachweises.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsentscheidungAm

Kennung: FED

Definition: 'Fortführungsentscheidung am' beinhaltet das Datum, an dem die Fort-

führungsentscheidung ausgesprochen wurde.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsentscheidungVon

Kennung: AGV

Definition: 'Fortführungsentscheidung von' ist die Angabe des Bearbeiters (Name

und Dienstbezeichnung), der die Fortführungsentscheidung ausgespro-

chen hat.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: eignungspruefungVon

Kennung: PRV

Definition: 'Eignungsprüfung von' beinhaltet die Angabe des Bearbeiters (Name

und Dienstbezeichnung), der die fachtechnische Prüfung (Eignungsprü-

fung) durchgeführt hat.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt Kennung: 15001

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsmitteilungenErzeugt

Kennung: FME

Definition: 'Fortführungsmitteilungen erzeugt' ist der Zeitpunkt, an dem die Fort-

führungsmitteilungen erzeugt wurden.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: bemerkung

Kennung: BEM

Definition: 'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsnach-

weis.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: verwaltungsaktJN

Kennung: VWA

Definition: 'Verwaltungsakt-J/N' kennzeichnet, ob die Veränderung ein Verwal-

tungsakt ist.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: erstelltVon

Kennung: ERV

Definition: 'Erstellt von' ist die Angabe des Sachbearbeiters (Name und Dienstbe-

zeichnung), der den Fortführungsnachweis erstellt hat.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bekanntgabeAnBeteiligteAm

Stand: 01.11.2022

Kennung: 15001

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Kennung: BBA

Definition: 'Bekanntgabe an Beteiligte am' beinhaltet das Datum, an dem die Ab-

markung den Beteiligten bekanntgegeben worden ist.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: auszugFuer

Kennung: AGF

Definition: 'Auszug für' gibt an, für welchen Empfänger der Auszug eines Fortfüh-

rungsnachweises bestimmt ist und wann dieser erstellt wurde.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_Auszug

Attributart:

Bezeichnung: grundbuchmitteilungFuerFinanzamt

Kennung: GFI

Definition: Enthält Grundbuchhinweise für das Finanzamt nach § 29 Abs. 4 Bewer-

tungsgesetz.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: 15001-15002

Definition: 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' bezieht sich auf 'Fortführungfall'. Das

Fortführungsnachweis-Deckblatt klammert alle in einem Fortführungs-

nachweis beschriebenen Fortführungsfälle.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1..*

Zielobjektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

9.3 AX Fortfuehrungsfall

Objektart: AX Fortfuehrungsfall

Definition:

[E] 'Fortführungsfall' beschreibt die notwendigen Angaben zum Aufbau eines Fortführungsnachweises. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises).

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend.

Das Objekt wird entsprechend der Beschreibung des Lebenszeitintervalls bei der Objektart 'Fortführungsnachweis - Deckblatt' gelöscht.

Konsistenzbedingungen:

Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstück' oder 'zeigtAufNeuesFlurstück' muss vorhanden sein.

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsfallnummer

Kennung: FFN

Definition: Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fort-

führungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient

somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer

Kennung: LFD

Definition: Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnach-

weises. Diese Nummer entspricht dem Datentyp

'AX_Fortfuehrungsnummer' ohne Land und Gemarkung.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Objektart: AX_Fortfueh	nrungsfall	Kennung: 15002
Bezeichnung:	ueberschriftImFortfuehrungsnachweis	
Kennung:	UIV	
Definition:	'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere kataster- führenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungs- blatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ersteinrichtung	000000
Flurbereinigung	010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu hal- ten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Verm- GeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungs- mängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Grenzvermessung		010901
	Grenzwiederherstellung	010902
	Grundaktualisierung	1000
	Grundbuchblatt schließen	062000
	Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
	Grundstücke buchen	060000
	Herrschvermerk aufheben	070400
	Herrschvermerk buchen	070300
	Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
	Katastererneuerung	010700
	Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
	Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
	Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grund- buch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwer- ber- oder Pseudoblatt)	020101
	Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
	Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemein- schaft fortführen	020201
	Katasterliche Personendaten fortführen	020300
,	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
	Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
	Löschen des Flurstückes	010308
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Namensänderung	050400
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstel- len verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
!	Sonderung	010107
!	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Sonstige Daten fortführen	
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Stra- ßenrechts	010201
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
	Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
	Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
	Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
	Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
	Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
	Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
	Veränderung der Bewertung	300430
	Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörig- keit des Flurstücks	010300
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung der Bodenschätzung	300420
	Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelne Flurstücke	er 010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehand lung	- 300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonsti gen Festsetzungen	- 300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzei- chen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	- 010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änd rung der Wirtschaftsart	e- 010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	3
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund ka tasterlicher Erhebungen verändert.	-
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
Veränderung von Katalogeinträgen	300700

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002	
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'		
	Veränderung von Metadaten	300800	
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100	
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).		
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100	
	Vereinfachte Umlegung	010623	
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400	
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602	
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601	
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616	
	Verschmelzung	010102	
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedli- chen Beständen/Buchungsstellen	010199	
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100	
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000	
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.		
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600	
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900	
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000	
	Zerlegung	010105	
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.		
	Zerlegung oder Sonderung	010101	
	Zerlegung und Verschmelzung	010103	
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801	
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690	
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.		

Kennung:

BEM

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall Kennung: 15002 Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisie-500000 rungen des Datenbankgrundbuchs (dabag) 'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personenund Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag. Nachtrag zur Flurbereinigung 010618 Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen. Attributart: Bezeichnung: anzahlDerFortfuehrungsmitteilungen ZDF Kennung: Definition: 'Anzahl der Fortführungsmitteilungen' enthält für jeden Fortführungsfall die Anzahl der zu erstellenden Fortführungsmitteilungen. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: Integer Attributart: Bezeichnung: fortfuehrungsmitteilungAnEigentuemerAntragsteller Kennung: **AFP** Definition: 'Fortführungsmitteilung an Eigentümer/Antragsteller' ist ein freies Textfeld für die Eingabe von Personen, für die die Fortführungsmitteilung bestimmt ist. Modellarten: **DLKM** Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: anmerkungFuerDenNotar Kennung: ANM Definition: 'Anmerkung für den Notar' ist ein freies Textfeld zur Beschreibung von Fortführungsnachweis-relevanten Tatbeständen bezüglich des Flurstücks für den Notar. Modellarten: DLKM 0..1 Multiplizität: Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: bemerkung

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall Kennung: 15002

Definition: 'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zeigtAufAltesFlurstueck

Kennung: ZAA

Definition: 'ZeigtAufAltesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flur-

stücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurden oder zu veränderten Objekten in Beziehung stehen.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zeigtAufNeuesFlurstueck

Kennung: ZAN

Definition: 'ZeigtAufNeuesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flur-

stücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu

gebildet oder verändert wurde.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: verweistAuf

Kennung: VWA

Definition: 'Verweist auf' verweist auf einen Datentyp 'F-Graphik', der eine URI zu

einer Karte enthält, die die Veränderung darstellt (Gegenüberstellung

alt-neu).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_FGraphik

9.4 AX_Fortfuehrungsnummer

Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer

Kennung: 15004

Definition:

'AX_Fortführungsnummer' enthält die Bestandteile zur Ableitung der Nummer des Fortführungsnachweises.

Modellarten:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land Kennung: LAN

Definition: Diese Attributart enthält den Schlüssel des Bundeslandes.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: gemarkungsnummer

Kennung: GEM

Definition: Diese Attributart enthält den Schlüssel der Gemarkung.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer

Kennung: LFD

Definition: Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnach-

weises.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

9.5 AX_Auszug

Datentyp: AX_Auszug		Kennung: 15005
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Adressat_Auszug	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Privat	1000
	Notar	2000
	Grundbuchamt	3000
	Finanzamt	4000
	Bauaufsichtsbehörde	5000
	Weitere Beteiligte	6000
Attributart:		
Bezeichnung:	adressat	
Kennung:	ADR	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	datum	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	

9.6 AX_K_ANSCHRIFT

Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT

Kennung: AAS

Definition:

Der komplexe Datentyp 'AX_K_Anschrift' enthält Angaben zu Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und Telefon.

Hierzu werden die Bestandsdaten aus 'AX_Anschrift' der zugehörigen Dienststelle in Ausgabeinformationen gewandelt.

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: strasseHausnummer

Kennung: STH

Definition: 'Straße und Hausnummer' werden in der Reihenfolge 'Straße', 'Leerzei-

chen' und 'Hausnummer' ausgewertet.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: plzOrt

Kennung: PLO

Definition: 'Postleitzahl und Ort' werden in der Reihenfolge 'Postleitzahl', 'Leerzei-

chen' und 'Ort' ausgewertet.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: telefon Kennung: TEL

Definition: 'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1

Stand: 01.11.2022

Datentyp: AX_K_ANS	CHRIFT	Kennung: AAS
Datentyp:	CharacterString	

9.7 AX_K_AUSGKOPF_Standard

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard

Kennung: AKS

Definition:

Der komplexe Datentyp 'AX_K_AUSGKOPF_Standard' enthält Angaben, die in den Kopfzeilen von Standardausgaben benötigt werden.

Für den Datentyp AX_K_AUSGKOPF_Standard werden die Objekte AX_Dienststelle, stellenart = 1100 (Katasteramt) einschließlich 'hat' AX Anschrift benötigt.

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: datumDerAusgabe

Kennung: DAG

Definition: 'Datum der Ausgabe' ist das Datum der erstmaligen Anfertigung der

Ausgabe und wird bei nochmaligen Anfertigungen bei Fortführungsnachweisen beibehalten. Die Ausgabe erfolgt im Format TT.MM.JJJJ.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

e- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: dienststelle

Kennung: FKV

Definition: 'Dienststelle' ist die entschlüsselte Bezeichnung der zuständigen Stelle.

Die zuständige Dienststelle wird über die Gemarkung des Flurstücks, den zugehörigen Katalogeintrag AX_Gemarkung und der Attributart 'ist-AmtsbezirkVon' ermittelt (DLKM) oder aus dem Attribut 'katasteramt'

bei AX_Festpunkt (DFGM).

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: anschriftDienststelle

Kennung: AFV

Kennung: AKS

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard

Definition: 'Anschrift Dienststelle' ist die Angabe über den Sitz der zuständigen

Stelle.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT

Attributart:

Bezeichnung: artDerAusgabe

Kennung: ADA

Definition: 'Art der Ausgabe' enthält die entschlüsselte Bezeichnung des Wertes

aus der Codelist AA_Anlassart_Benutzungsauftrag. Für die korrekte Ausgabe der Bezeichnung muss die 'art' des Benutzungsauftrages ausge-

wertet und entschlüsselt werden.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: enthaeltEWP

Kennung: EWP

Definition: 'EnthältEWP' enthält eine eindeutige Dateibezeichnung (uri), in der das

Landeswappen vorgehalten wird.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Landeswappen

Attributart:

Bezeichnung: zusatzArtDerAusgabe

Kennung: ZDA

Definition: 'zusatzArtDerAusgabe' dokumentiert den Hinweis "zu einem grund-

stücksgleichen Recht" unterhalb der Angabe "Bestandsnachweis" bzw. "Grundstücksnachweis" in den aufbereiteten Ausgabeprodukten (Bestandsnachweis, Grundstücksnachweis), wenn diese beiden Ausgabeprodukte zu einem gundstücksgleichen Recht (z.B. Erbbaurecht) aufbe-

reitet werden.

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard

Kennung: AKS

Der Hinweis ist nur auszugeben, wenn das Buchungsblattkennzeichen/die Buchungsstelle im Benutzungsauftrag eine der folgenden Buchungsarten besitzt:

Ungetrennter Hofraum (1200)

Anteil am ungetrennten Hofraum (1303)

Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum (1503)

Erbbaurecht (2101)

Untererbbaurecht (2102)

Gebäudeeigentum (2103)

Wohnungs-/Teilerbbaurecht (2301)

Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht (2302)

Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2303)

Anteil am Gebäudeeigentum (2305)

Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (2501)

Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil (2502)

Anteil am Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2503)

Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum (2505)

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Boolean

9.8 AX_FGraphik

Datentyp: AX_FGraphik Kennung: EFG

Definition:

Die Externe Objektart "F-Graphik" enthält für die Anlage zum Fortführungsnachweis und zu den Fortführungsmitteilungen in einer externen Datei eine Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes, in der alle Veränderungen farbig gekennzeichnet sind. Das Format dieser externen Datei (z.B. NAS oder GeoTiff) wird durch die Implementierung festgelegt.

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Diese temporäre Datei wird durch Verschneidung auf der Basis der Ausgabe-Objektart "Liegenschaftskarte" entweder innerhalb des ALKIS-Führungsprozesses aus den Objekt-Versionen vor und nach der Fortführung oder innerhalb des Erhebungsprozesses außerhalb ALKIS aus den Bestandsdaten und den Erhebungsdaten erzeugt und für den Benutzungsprozess bereitgestellt.

Attributart:

Bezeichnung: ausgabekopf

Kennung: AKS

Definition: 'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt

werden.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard

Attributart:

Bezeichnung: uri

Kennung: URI

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: URI

9.9 AX_Landeswappen

Datentyp: AX_Landeswappen

Kennung: LWP

Definition:

Die Externe Objektart "Landeswappen" enthält das Landeswappen als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format PNG.

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Das Landeswappen wird in allen AFIS- und ALKIS- (Standard-) Ausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.

Attributart:

Bezeichnung: uri

Kennung: URI

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: URI

10 Objektartengruppe: Angaben zur Reservierung

10.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Reservierung' und der Kennung '16000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Stand: 01.11.2022

Kennung Name

16001 'Reservierung'

16002 'Punktkennung untergegangen'.

16003 'Punktkennung vergleichend'

16004 'AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung' (Union)

Mit der Objektart 'Reservierung' können die attributiven Ordnungsmerkmale Punktkennung für die Objektarten der 'Punkte', Flurstückskennzeichen für die Objektart 'Flurstück', Veränderungsnummer für die Objektart 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' sowie Abmarkungsprotokollnummer reserviert werden.

Mit der Objektart 'Punktkennung untergegangen' kann die Eindeutigkeit bei der Vergabe von Punktkennungen gewährleistet werden.

Die Lebenszeitintervallbeschreibung erklärt die Handhabung der Objektart. Hierfür erforderliche Funktionalitäten müssen im Erhebungs- und Qualifizierungsprozess bereitgestellt werden.

Kennung: 16001

10.2 AX_Reservierung

Objektart: AX Reservierung

Definition:

[E] 'Reservierung' enthält Ordnungsnummern des Liegenschaftskatasters, die für eine durchzuführende Vermessungssache reserviert sind.

Abgeleitet aus:

AA NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit der Reservierung und endet mit der Löschung.

Reservierungen erfolgen auftragsbezogen. Nicht benötigte Reservierungen können nach ihrer Löschung wieder verwendet werden.

Konsistenzbedingungen:

Bereits vergebene Ordnungsnummern dürfen nicht reserviert werden. Die Attributart 'Antragsnummer' oder 'Auftragsnummer' muss belegt sein.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Existiert zu einer Stammnummer bereits eine Folgenummer (z. B. 100/1), so darf diese Stammnummer (z.B. 100) nicht reserviert werden.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Art_Reservierung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Punktkennung 1000

Punktkennung - Grenzpunkt 1300

Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt 1400

Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt 1500

Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt 1600

Punktkennung - Aufnahmepunkt 1700

Punktkennung - Sicherungspunkt 1800

Objektart: AX_Reservierung		Kennung: 16001
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1900
	Flurstückskennzeichen	3000
	Eine Reservierung von Folgenummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.	
	FN-Nummer	4000
	Abmarkungsprotokollnummer	5000
	Buchungsblattkennzeichen	6000
	Katasterblatt	6100
	Pseudoblatt	6200
	Erwerberblatt	6300
	Fiktives Blatt	6400
Attributart:		
Bezeichnung:	nummer	
Kennung:	ONR	
Definition:	'Nummer' ist die zu reservierende Ordnungsnummer	- .
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	vermessungsstelle	
Kennung:	VST	
Definition:	'Vermessungsstelle' enthält den Namen der Stelle, für die die Reservierung vorgenommen worden ist (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	ablaufDerReservierung	
Kennung:	ADR	
Definition:	'Ablauf der Reservierung' ist das Datum, bis zu dem ogilt.	die Reservierung
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	Date	
Attributart:		

Stand: 01.11.2022

Kennung: 16001

Objektart: AX_Reservierung

Bezeichnung: antragsnummer

Kennung: ANR

Definition: Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle verge-

bene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: auftragsnummer

Kennung: AUN

Definition: Die 'Auftragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle verge-

bene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungen müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fort-

führungsauftrag haben.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: nummerierungsbezirk

DLKM

Kennung: NBZ

Multiplizität: 0..1

Modellarten:

Multiplizität:

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: gebietskennung

0..1

Kennung: GBK Modellarten: DLKM

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

10.3 AX_PunktkennungUntergegangen

Objektart: AX_PunktkennungUntergegangen

Kennung: 16002

Definition:

[E] 'Punktkennung untergegangen' enthält Punktkennungen, die untergegangen sind.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt, wenn ein Punkt mit Punktkennung untergeht.

Attributart:

Bezeichnung: punktkennung

Kennung: PKN

Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes

Ordnungsmerkmal.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Art_Punktkennung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt

Punktkennung - allgemein 1000

Punktkennung - Grenzpunkt 1100

1200

Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt 1300

Punktkennung - Aufnahmepunkt 1400

Punktkennung - Sicherungspunkt 1500

Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt 1600

Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt 1700

10.4 AX_PunktkennungVergleichend

Objektart: AX_PunktkennungVergleichend Kennung: 16003 **Definition:** [E] 'Punktkennung vergleichend' enthält vorläufige Punktkennungen. **Abgeleitet aus:** AA_NREO Objekttyp: **NREO** Modellarten: **DLKM** Attributart: Bezeichnung: vorlaeufigePunktkennung Kennung: **VPK** "Vorläufige Punktkennung" enthält die im Erhebungsprozess für Mes-Definition: sungs- und Berechnungszwecke verwendete vorläufige Punktnummer. Modellarten: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: endgueltigePunktkennung Kennung: **EPK** Definition: "Endgültige Punktkennung" enthält die im Führungsprozess vergebene endgültige Punktkennung für einen Punkt. Modellarten: **DLKM** Multiplizität: Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: art Kennung: **ART** Definition: 'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Art_Punktkennung Wertearten: Bezeichnung Wert Punktkennung - allgemein 1000

Version 7.1.2 Seite 126

1100

Punktkennung - Grenzpunkt

Objektart: AX_Punktken	nungVergleichend	Kennung: 16003
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1200
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1300
	Punktkennung - Aufnahmepunkt	1400
	Punktkennung - Sicherungspunkt	1500
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1600
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1700
Attributart:		
Bezeichnung:	antragsnummer	
Kennung:	ANR	
Definition:	Definition: Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag. Sie stellt die Verbindung zur Antragsverwaltung der katasterführenden Stelle her.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

Datentyp:

Stand: 01.11.2022

10.5 AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung Kennung: 16004 Modellarten: DLKM Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: **GMK** Modellarten: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Attributart: flur Bezeichnung: Kennung: FLR Modellarten: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel Attributart: buchungs blatt be zirkBezeichnung: Kennung: BBZ Modellarten: DLKM Multiplizität:

AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel

Stand: 01.11.2022

11 Objektartengruppe: Angaben zur Historie

11.1 Definition

17004

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Historie' und der Kennung '17000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

17001 'Historisches Flurstück'

17002 'Historisches Flurstück ALB'

17003 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug'

'AX_Buchung_HistorischesFlurstueck' (Datentyp)

Objektart: AX HistorischesFlurstueck

Kennung: 17001

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Historisches Flurstück' ist ein fachlich nicht mehr aktuelles Flurstück, das im Rahmen der Historisierung in ALKIS entsteht (ALKIS-Standardhistorie).

Das 'Historische Flurstück' mit seinen abgeleiteten Inhalten ist auch für führende Stellen, die die Vollhistorie führen, und für deren Nutzer von großem Mehrwert, da es:

- die Informationsmenge so bündelt, wie es viele Anwender benötigen,
- die Performance bei der Bereitstellung der Informationen erheblich steigert und somit
- die Flexibilität der Nutzung wesentlich erhöht.

Abgeleitet aus:

AX_Flurstueck_Kerndaten

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Der Zeitpunkt der Entstehung des Objekts 'Historisches Flurstück' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück' entstanden ist. Das 'Historische Flurstück' geht nicht unter.

Erfassungskriterien DLKM:

Im Rahmen der ALKIS-Standardhistorie sind alle historischen Flurstücke erfaßt.

Attributart:

Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen

Kennung: NFK

Definition: 'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke,

die dem 'Historischen Flurstück' direkt nachfolgen.

Bildungsregel: Die Attributart setzt sich zusammen aus den nachfolgenden expliziten

Attributarten in der Reihenfolge:

1. Land (2 Stellen)

2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)

3. Flurnummer (3 Stellen)

4. Flurstücksnummer (5 Stellen für Zähler, 4 Stellen für Nenner)

5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund

der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck

Kennung: 17001

entsprechenden Stellen, sofern sie länderspezifisch nicht belegt sind,

durch Unterstrich "_" ersetzt.

Modellarten: DLKM 0..* Multiplizität:

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: buchung

Kennung: **BUG**

Definition: 'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung da-

mit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegen-

schaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.

Modellarten: DLKM

0..* Multiplizität:

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerHistorisierung

Kennung: ZDH

Definition: 'Zeitpunkt der Historisierung' ist der Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'His-

> torisches Flurstück' fachlich entstanden ist. Dieser Zeitpunkt ist identisch mit dem Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Flurstück', aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück' direkt abgeleitet ist, fachlich untergegangen

Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Historisierung vom

Zeitpunkt der Löschung in den aktuellen Bestandsdaten, der systemsei-

tig gesetzt wird, abweicht.

Modellarten: **DLKM**

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Objektart: AX HistorischesFlurstueckALB

Definition:

[E] 'Historisches Flurstück ALB' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist und nach ALKIS migriert wird und in der ALKIS-Standardhistorie geführt wird.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 17002

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ALB' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ALB' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.

Erfassungskriterien DLKM:

Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfasst, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Standardhistorie (Rumpfhistorie) erfasst.

Attributart:

Bezeichnung: gemarkung

Kennung: GMK

Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp

'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksnummer

Kennung: FSN

Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der das

Flurstück innerhalb einer Gemarkung gekennzeichnet ist.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Zähler

2. Spalte: Nenner

Kennung: 17002

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Die 2. Spalte ist optional.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX Flurstuecksnummer

Attributart:

Bezeichnung: flurstueckskennzeichen

Kennung: (DER) FSK

Definition: 'Flurstückskennzeichen' ist das von der katasterführenden Stelle zur ein-

deutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal.

Bildungsregel: Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten

in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)

2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)

3. Flurnummer (3 Stellen)

4. Flurstücksnummer

4.1 Zähler (5 Stellen)

4.2 Nenner (4 Stellen)

5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Modellarten: DLKM

Abgeleiteter

Wert:

Ja

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: amtlicheFlaeche

Kennung: AFL

Definition: 'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächenin-

halt des historischen Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen ge-

führt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB Kennung: 17002

Multiplizität: 1

Datentyp: Area

Attributart:

Bezeichnung: vorgaengerFlurstueckskennzeichen

Kennung: VFK

Definition: 'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke,

die dem Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt vorangehen.

Bildungsregel: Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten

in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)

2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)

3. Flurnummer (3 Stellen)

4. Flurstücksnummer

4.1 Zähler (5 Stellen)

4.2 Nenner (4 Stellen)

5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen

Kennung: NFK

Definition: 'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke,

die dem Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt nachfolgen.

Bildungsregel: Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten

in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)

2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)

3. Flurnummer (3 Stellen)

4. Flurstücksnummer

Kennung: 17002

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

4.1 Zähler (5 Stellen)

4.2 Nenner (4 Stellen)

5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Modellarten: DLKM 0..* Multiplizität:

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: buchung

Kennung: BUG

Definition: 'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung da-

mit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf den das Flurstück des Liegen-

schaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.

Modellarten: DLKM 0..*

Multiplizität:

Datentyp: AX Buchung HistorischesFlurstueck

Attributart:

Bezeichnung: flurnummer

Kennung: FLN

Definition: 'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen

Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von Flur-

stücken innerhalb einer Gemarkung umfaßt.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: Integer

Attributart:

flurstuecksfolge Bezeichnung:

0..1

Kennung: **FSF**

Definition: 'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer.

Modellarten: DLKM

Multiplizität:

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB Kennung: 17002

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: objektkoordinaten

Kennung: OBK

Definition: 'Objektkoordinaten' sind die Koordinaten [mm] eines das Objekt 'Histo-

risches Flurstück ALB' repräsentierenden Punktes in einem amtlichen La-

gebezugssystem.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: GM_Point

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehungDesBezugsflurstuecks

Kennung: ZDE

Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung des Bezugsflurstücks' ist der Zeitpunkt, zu

dem das Flurstück, aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt abgeleitet ist, fachlich entstanden ist (im ALB mit 'LF2 - Entstehung' bezeichnet. Da im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen.) Hinweis: Der Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks ist identisch mit dem Beginn des Lebenszeitintervalls des 'His-

torischen Flurstück ALB'.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummerDerFortfuehrung

Kennung: LNF

Definition: Enthält die laufende Nummer der Fortführung gemäß Belegung im ALB.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsart

Kennung: FFA

Definition: Enthält die Fortführungsart gemäß Belegung im ALB.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Definition:

[E] 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist, nach ALKIS migriert und im Rahmen der Vollhistorie geführt wird.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 17003

Abgeleitet aus:

AX_Flurstueck_Kerndaten

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ohne Raumbezug' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ohne Raumbezug' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.

Erfassungskriterien DLKM:

Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfaßt, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Vollhistorie (Versionierung) erfasst.

Konsistenzbedingungen:

Das aus AX_Flurstueck_Kerndaten vererbte Attribut 'sonstigeEigenschaften' kommt nur vor, wenn es übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte bei der Objektartengruppe "Angaben zur öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegung" geführt werden.

Attributart:

Bezeichnung: vorgaengerFlurstueckskennzeichen

Kennung: VFK

Definition: 'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke,

die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezugs' direkt voran-

gehen.

Bildungsregel: Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten

in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)

2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)

3. Flurnummer (3 Stellen)

Kennung: 17003

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

4. Flurstücksnummer

4.1 Zähler (5 Stellen)

4.2 Nenner (4 Stellen)

5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen

Kennung: NFK

Definition: 'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke,

die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' direkt nachfol-

gen.

Bildungsregel: Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten

in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)

2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)

3. Flurnummer (3 Stellen)

4. Flurstücksnummer

4.1 Zähler (5 Stellen)

4.2 Nenner (4 Stellen)

5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

chen durch Onterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug Kennung: 17003

Datentyp: CharacterString

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 17003-12001

Definition: 'Flurstück ohne Raumbezug' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnum-

mer'.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Inverse Relati-

onsart:

beschreibt

Relationsart:

Bezeichnung: weistAuf

Kennung: 17003-12002

Definition: 'Flurstück ohne Raumbezug' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnum-

mer'.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Inverse Relati-

onsart:

hat

Relationsart:

Bezeichnung: istHistGebucht

Kennung: 17003-21008

Definition: Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter einer Buchungsstelle ge-

bucht.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertAnteiligZu

Kennung: 17003.1-17003.2

Definition: 'Flurstück ohne Raumbezug' gehört anteilig zu 'Flurstück ohne Raumbe-

zug'.

Die Relationsart kommt nur vor bei 'Flurstücken ohne Raumnezug', die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten 'Anliegerweg', 'Anliegergraben', 'Anliegerwasserlauf' oder 'Anliegergewäs-

ser' aufweisen.

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug Kennung: 17003

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

11.5 AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Kennung: 17004

Definition:

'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.

Modellarten:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: blattart

Kennung: BLA

Definition: 'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Blattart_HistorischesFlurstueck

Wertearten: Bezeichnung Wert

Grundbuchblatt 1000 Katasterblatt 2000

Attributart:

Bezeichnung: buchungsart

Kennung: BUA

Definition: 'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung als langschriftlichen Text..

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattkennzeichen

Kennung: (DER) BBK

Definition: 'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein

Buchungsblatt.

Aufbau Buchungsblattkennzeichen

:

1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern

2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern

3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen)

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Kennung: 17004

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkenn-

zeichens beträgt immer 13 Zeichen.

Modellarten: DLKM

Abgeleiteter

Wert:

Ja

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattbezirk

Kennung: BBZ

Definition: Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung

Kennung: BBN

Definition: Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummerDerBuchungsstelle

Kennung: LFD

Definition: 'Laufende Nummer der Buchungsstelle' ist die eindeutige Nummer der

Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

12 Objektartenbereich: Eigentümer

12.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Eigentümer' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

- Personen- und Bestandsdaten.

13 Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten

13.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
21001	'Person'
21002	'Personengruppe'
21003	'Anschrift'
21004	'Verwaltung'
21005	'Vertretung'
21006	'Namensnummer'
21007	'Buchungsblatt'
21008	'Buchungsstelle'
21009	'AX_Anteil' (Datentyp)
21011	'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)
21013	${}^{L}AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung'\ (Datentyp)$

Kennung: 21001

13.2 AX_Person

Objektart: AX Person

Definition:

[E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die inverse Relationsart zur 'Person' (inversZu_zeigtAuf -> AX_Person) oder die inverse Relationsart zum 'Benutzer' (inversZu_ist -> AX_Benutzer) oder eine der Relationsarten 'weistAuf' (AX_Namensnummer), 'benennt' (AX_Verwaltung), 'uebtAus' (AX_Vertretung) muss vorhanden sein.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Es werden Personen nur im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten verweist immer nur auf Personen, deren Herkunft in den Qualitätsangaben von AX_Person auf das Liegenschaftskataster (herkunft = 'Erhebung') verweist. Die Person übernimmt aktiv die Vertretung.

Attributart:

Bezeichnung: nachnameOderFirma

Kennung: NOF

Definition: 'Nachname oder Firma' ist

- bei einer natürliche Person der Nachname (Familienname),

- bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft

der Name oder die Firma.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Person Kennung: 21001

Attributart:

Bezeichnung: anrede

Kennung: ANR

Definition: 'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Kör-

perschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben

werden können.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Anrede_Person

Wertearten: Bezeichnung Wert

> Frau 1000

'Frau' ist eine natürliche, menschliche Person weiblichen Geschlechts.

2000 Herr

'Herr' ist eine natürliche, menschliche Person männlichen Geschlechts.

3000 **Firma**

'Firma' ist ein gewerbliches Unternehmen.

Attributart:

Bezeichnung: vorname

Kennung: **VNA**

'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Per-Definition:

son.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: namensbestandteil

Kennung: **NBA**

'Namensbestandteil' enthält z.B. Titel wie 'Baron'. Definition:

Modellarten: DLKM Grunddatenbe-DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_Person Kennung: 21001 Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: akademischerGrad Kennung: AKD Definition: 'Akademischer Grad' ist der akademische Grad der Person (z.B. Dipl.-Ing., Dr., Prof. Dr.). Modellarten: DLKM DLKM Grunddatenbestand: Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: geburtsname Kennung: GNA Definition: 'Geburtsname' ist der Geburtsname der Person. Modellarten: DLKM Grunddatenbe-DLKM stand: Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: geburtsdatum Kennung: **GEB** Definition: 'Geburtsdatum' ist das Geburtsdatum der Person. Modellarten: **DLKM** Grunddatenbe-DLKM stand: Multiplizität: 0..1 Datentyp: Date Attributart: Bezeichnung: wohnortOderSitz Kennung: WOS **Definition:** 'Wohnort oder Sitz' ist der Wohnort oder der Sitz einer natürlichen oder juristischen Person (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	beruf
Kennung:	BER
Definition:	'Beruf' ist die Bezeichnung des oder der Berufe (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	01
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaften
Kennung:	SOS
Definition:	'Sonstige Eigenschaften' sind weitere die Person deutlich kennzeichnende Merkmale (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	01
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	haushaltsstelleLandesgrundbesitz
Kennung:	HLG
Definition:	'Haushaltsstelle Landesgrundbesitz' sind weitere, die juristische Person deutlich kennzeichnende Merkmale.
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	01
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	QAG
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbe- stand:	DLKM

Objektart: AX_Person Kennung: 21001

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung

Relationsart:

Bezeichnung: hat

Kennung: 21001-21003

Definition: Die 'Person' hat 'Anschrift'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Anschrift
Inverse Relati- gehoertZu

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: (INV)21002-21001

Definition: 'Person' gehört zu 'Personengruppe'.

Modellarten: DLKM

Inverse Relati-

Ja

onsrichtung:

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Personengruppe

Inverse Relati-

onsart:

bestehtAus

Relationsart:

Bezeichnung: wirdVertretenVon

Kennung: 21001-21005

Definition: Die 'Person' wird von der 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten ver-

treten.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Vertretung

Inverse Relati-

vertritt

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Objektart: AX_Person Kennung: 21001 21001.1-21001.2 Kennung: Definition: Die 'Person' zeigt auf eine 'Person' mit abweichenden Eigenschaften derselben Person. Für ein und dieselbe Person wurden zwei Objekte 'Person' mit unterschiedlichen Attributen (z.B. Nachnamen durch Heirat geändert) angelegt. Bei Verwendung der Vollhistorie mit Hilfe des Versionierungskonzeptes können diese Eigenschaften auch in verschiedenen Versionen des Objekts abgebildet werden. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Zielobjektart: AX_Person **Relationsart:** Bezeichnung: benennt Kennung: (INV)21004-21001 Definition: Die Relation 'Person' benennt 'Verwaltung' weist der Verwaltung eine Person zu. Modellarten: DLKM Inverse Relati-Ja onsrichtung: 0..* Multiplizität: Zielobjektart: AX_Verwaltung Inverse RelatihaengtAn onsart: **Relationsart:** Bezeichnung: uebtAus Kennung: (INV)21005-21001 Definition: Die 'Person' übt die 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten aus. Modellarten: **DLKM** Inverse Relati-Ja onsrichtung: 0..* Multiplizität: Zielobjektart: AX_Vertretung Inverse RelatihaengtAn onsart: **Relationsart:** weistAuf Bezeichnung: Kennung: (INV)21006-21001 Definition: Durch die Relation 'Person' weist auf 'Namensnummer' wird ausge-

Version 7.1.2 Seite 150

drückt, dass die Person als Eigentümer, Erbbauberechtigter oder

Objektart: AX_Person Kennung: 21001 künftiger Erwerber unter der Namensnummer eines Buchungsblattes eingetragen ist. Modellarten: DLKM Grunddatenbe-DLKM stand: Inverse Relati-Ja onsrichtung: Multiplizität: 0..* Zielobjektart: AX_Namensnummer Inverse Relatibenennt onsart: **Relationsart:** Bezeichnung: besitzt (INV)31001-21001 Kennung: Modellarten: DLKM Inverse Relati-Ja onsrichtung: Multiplizität: 0..* Zielobjektart: AX_Gebaeude Inverse Relatigehoert onsart: Attributart: Bezeichnung: rufname Kennung: **RUF** Definition: 'Rufname' ist der Rufname/ sind die Rufnamen einer natürlichen Person. Modellarten: DLKM 0..1 Multiplizität: Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: sterbedatum TOD Kennung: Definition: 'Sterbedatum' ist das Sterbedatum der Person. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: Date

13.3 AX_Personengruppe

Objektart: AX_Personengruppe

Kennung: 21002

Definition:

[E] 'Personengruppe' ist die Zusammenfassung von Personen unter einem Ordnungsbegriff.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: nameDerPersonengruppe

Kennung: PGR

Definition: 'Name der Personengruppe' ist ein Ordnungsbegriff, unter dem Perso-

nen zusammengefasst sind.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Relationsart:

Bezeichnung: bestehtAus

Kennung: 21002-21001

Definition: Ein Objekt 'Personengruppe' besteht aus Objekten 'Person'.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 2..*

Zielobjektart: AX_Person

Inverse Relati-

gehoertZu

onsart:

13.4 AX_Anschrift

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Definition:

[E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributart 'Bestimmungsland' darf nicht den Text "DEUTSCHLAND" enthalten.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: (INV)21001-21003

Definition: Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Inverse Relati-

Ja

onsrichtung:

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Person

Inverse Relati-

hat

onsart:

Attributart:

Bezeichnung: ort_Post

Kennung: ORP

Definition: 'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.

Objektart: AX_Anschrift Kennung: 21003

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: postleitzahlPostzustellung

Kennung: PLZ

Definition: 'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: postleitzahlPostfach

Kennung: PZP

Definition: 'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bestimmungsland

Kennung: BLA

Definition: 'Bestimmungsland' ist die in Großbuchstaben angegebene langschriftli-

che Bezeichnung nach dem "Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland" des Auswärtigen Amtes.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ortsteil
Kennung:	ОТТ
Definition:	'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Multiplizität:	01
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	strasse
Kennung:	STR
Definition:	'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Grunddatenbe- stand:	DLKM
Multiplizität:	01
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	hausnummer
Kennung:	HSN
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attribu- tart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwen- den.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Grunddatenbe- stand:	DLKM
Multiplizität:	01
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis
Kennung:	ORA

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_Anschrift Kennung: 21003

Definition: 'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtli-

chem Ortsnamensverzeichnis.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: postfach

Kennung: PFH

Definition: 'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: fax

Kennung: FAX

Definition: 'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: telefon

Kennung: TEL

Definition: 'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: weitereAdressen

Kennung: WEA

Objektart: AX_Anschrift Kennung: 21003 Definition: 'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL). Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Multiplizität: 0..* Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: QAG Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren. Modellarten: DLKM Grunddatenbe-DLKM stand: Multiplizität: 0..1 AX_DQOhneDatenerhebung Datentyp: **Relationsart:** beziehtSichAuf Bezeichnung: Kennung: (INV)73011-21003 Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Grunddatenbe-DLKM stand: Inverse Relati-Ja onsrichtung: 0..* Multiplizität: Zielobjektart: AX_Dienststelle Inverse Relatihat onsart:

13.5 AX_Verwaltung

Objektart: AX_Verwaltung

Kennung: 21004

Definition:

[E] 'Verwaltung' beschreibt die Grundlagen und die Befugnisse des Verwalters entsprechend dem Wohnungseigentumsgesetz (z.B. für Wohnungs-/Teileigentum).

Abgeleitet aus:

AA NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Relationsart 'beziehtSichAuf' ist objektbildend.

Attributart:

Bezeichnung: bestellungsbeschluss

Kennung: BGB

Definition: 'Bestellungsbeschluss' ist das Datum bzw. die Nummer der Bestellung.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: beginn Der Bestellung

Kennung: BDB

Definition: 'Beginn der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), ab dem eine natürli-

che oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1
Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: endeDerBestellung

Kennung: EDB

Definition: 'Ende der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), bis zu dem eine natürli-

che oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Objektart: AX_Verwaltung Kennung: 21004

Attributart:

Bezeichnung: notariat

Kennung: NOT

Definition: 'Notariat' gibt den Notar an, der die Bestellung beurkundet hat.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: grundakt

Kennung: GRA

Definition: 'Grundakt' ist das Aktenzeichen der Grundakte, in der die Urkunde/der

Nachweis der Bestellung zum Verwalter hinterlegt ist.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QAG

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Infor-

mation ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung

Relationsart:

Bezeichnung: haengtAn

Kennung: 21004-21001

Definition: Durch die Relation 'Verwaltung' hängt an 'Person' wird die Verwaltung

namentlich benannt.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Zielobjektart: AX_Person

Inverse Relationsart:

benennt

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: (INV)21008-21004

Inverse Relati-

onsart:

Objektart: AX_Verwaltung

Definition:

Durch die Relation 'Verwaltung' bezieht sich auf 'Buchungsstelle' wird ausgedrückt, für welche Buchungsstellen die Verwaltung bestellt wurde.

Modellarten:
DLKM

Inverse Relationsrichtung:
Multiplizität:
1..*
Zielobjektart:
AX_Buchungsstelle

wird Verwaltet Von

13.6 AX_Vertretung

Objektart: AX_Vertretung

Kennung: 21005

Definition:

[E] 'Vertretung' gibt an, welche Person eine andere Person in Katasterangelegenheiten vertritt.

Abgeleitet aus:

AA NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Relationsart 'vertritt' ist objektbildend.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten verweist immer nur auf Personen, deren Herkunft in den Qualitätsangaben von AX_Person auf das Liegenschaftskataster (herkunft = 'Erhebung') verweist. Die Person übernimmt aktiv die Vertretung.

Attributart:

Bezeichnung: beginnDerVertretung

Kennung: BDV

Definition: 'Beginn der Vertretung' gibt das Datum des Beginns der Vertretung an.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1
Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: artDerVertretung

Kennung: ADV

Definition: 'Art der Vertretung' beschreibt die Art der Vertretung (z.B. Bevollmäch-

tigter).

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: endeDerVertretung

Kennung: EDV

Definition: 'Ende der Vertretung' gibt das Datum des Endes der Vertretung an.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_Vertretung Kennung: 21005

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: angabenZurVertretung

Kennung: AZV

Definition: 'Angaben zur Vertretung' beschreibt den Umfang der Vertretung (z.B.

alle Flurstücke einer Gemeinde).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Relationsart:

Bezeichnung: vertritt

Kennung: (INV)21001-21005

Definition: Die Relation 'Vertretung' vertritt 'Person' sagt aus, welche Person durch

die Vertretung vertreten wird.

Modellarten: DLKM

Inverse Relati-

Ja

onsrichtung:

Multiplizität: 1..*

Zielobjektart: AX_Person

Inverse Relati-

wirdVertretenVon

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: haengtAn

Kennung: 21005-21001

Definition: Die Relation 'Vertretung' hängt an 'Person' sagt aus, welche Person die

Vertretung wahrnimmt.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Zielobjektart: AX_Person

Inverse Relati-

uebtAus

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: 21005-11001

Definition: Die Relation 'Vertretung' bezieht sich auf 'Flurstück' sagt aus, für welche

Flurstücke die Vertretung wahrgenommen wird.

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_Vertretung		Kennung: 21005
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0*	
Zielobjektart:	AX Flurstueck	

13.7 AX_Namensnummer

Objektart: AX_Namensnummer

Kennung: 21006

Definition:

[E] 'Namensnummer' ist die laufende Nummer der Eintragung, unter welcher der Eigentümer oder Erbbauberechtigte im Buchungsblatt geführt wird. Rechtsgemeinschaften werden auch unter AX Namensnummer geführt.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Eine der Attributarten 'laufende Nummer nach DIN 1421', 'Nummer' oder 'Art der Rechtsgemeinschaft' muss belegt sein.

Die Attributart 'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' kommt nur vor, wenn die Attributart 'Art der Rechtsgemeinschaft' die Werteart 'Sonstiges' aufweist.

Relationsart:

Bezeichnung: benennt

Kennung: 21006-21001

Definition: Durch die Relation 'Namensnummer' benennt 'Person' wird die Person

zum Eigentümer, Erbbauberechtigten oder künftigen Erwerber.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_Person

Inverse Relati-

onsart:

weistAuf

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummerNachDIN1421

Kennung: LNR

Definition: Laufende Nummer nach DIN 1421' ist die interne laufende Nummer für

die Rangfolge der Person, die nach den Vorgaben aus DIN 1421 struktu-

riert ist.

Modellarten: DLKM

Kennung: 21006

Objektart: AX_Namensnummer

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: nummer

Kennung: NMR

Definition: 'Nummer' ist die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1

Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist (z.B. 1 oder 1a).

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: anteil

Kennung: ANT

Definition: 'Anteil' ist der Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (Par. 47 GBO) an ei-

nem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

Multiplizität:

stand:

0..1

DLKM

Datentyp: AX_Anteil

Attributart:

Bezeichnung: artDerRechtsgemeinschaft

Kennung: ARG

Definition: 'Art der Rechtsgemeinschaft' ist die Art des für die Gesamthandgemein-

schaft maßgebenden Rechtsverhältnisses.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_ArtDerRechtsgemeinschaft_Namensnummer

Wertearten: Bezeichnung Wert

Erbengemeinschaft 1000 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
	Gütergemeinschaft	2000 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	BGB-Gesellschaft	3000 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Gesamtberechtigte gemäß § 428 BGB	4010 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Gesamtberechtigte gemäß § 432 BGB	4020 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Mitglieder eines nicht eingetragenen Vereins	4030 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Fortgesetzte Gütergemeinschaft	4040 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Gütergemeinschaft	4050 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Errungenschaftsgemeinschaft	4060 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Fortgesetzte Errungenschaftsgemeinschaft	4070 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Errungenschaftsgemeinschaft	4080 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
	Fahrnisgemeinschaft	4090 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
	Fortgesetzte Fahrnisgemeinschaft	4100 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Fahrnisge- meinschaft	4110 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
	Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB	4120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB	4130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Altrechtliche Gemeinschaft	4140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Sonstiges	9999 (G)

Objektart: AX_Namensr	nummer	Kennung: 21006
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	be schrieb Der Rechtsgemeinschaft	
Kennung:	BRG	
Definition:	'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' ist der Name ode der Rechtsgemeinschaft sowie die Beschreibung des I der Eigentümer untereinander.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	eigentuemerart	
Kennung:	ART	
Definition:	'Eigentümerart' ist die Kategorie des Eigentums.	
	Die Information wird nach Einführung des Datenbank BaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr über	-
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Eigentuemerart_Namensnummer	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Natürliche Personen	1000
	Natürliche Person - Alleineigentum oder Ehepartner	1100
	Natürliche Person - Wohnsitz im Land	1200
	Natürliche Person - Wohnsitz außerhalb des Landes	1300
	Natürliche Person - Gemeinschaftseigentum	1500
	Juristische Personen	2000
	Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- oder Siedlungsge- sellschaft oder -genossenschaft einschließlich Heim- stätte	2100
	Sonstige gemeinnützige Institution (Träger von Krankenhäusern, Altenheimen usw.)	2200
	Privates Wohnungsunternehmen, private Baugesellschaft u.ä.	2300
	Kreditinstitut	2400
	Versicherungsunternehmen	2500

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
	Andere Unternehmen, Gesellschaften usw.	2900
	Körperschaften	3000
	Stiftung	3100
	Kirchliches Eigentum	4000
	Evangelische Kirche	4100
	Katholische Kirche	4200
	Andere Kirchen, Religionsgemeinschaften usw.	4900
	Bundesrepublik Deutschland	5100
	Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	5101
	Bundesrepublik Deutschland, Bundeswehrverwaltung	5102
	Bundesrepublik Deutschland, Forstverwaltung	5103
	Bundesrepublik Deutschland, Finanzverwaltung	5104
	Bundesrepublik Deutschland, Zivilschutz	5105
	Bundesrepublik Deutschland, Wasserstraßenverwaltung	5106
	Bundesrepublik Deutschland, Bundeseisenbahnvermögen	5107
	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	5108
	Eigentum des Volkes nach DDR-Recht	5210
	Eigentum der Genossenschaften und deren Einrichtungen	5220
	Eigentum der gesellschaftlichen Organisationen und deren Einrichtungen	5230
	Kommunale Gebietskörperschaften nach DDR-Recht	5240
	Ausländischer Staat	5300
	Kreis	5400
	Gemeinde	5500
	Kommunale Gebietskörperschaften	5600
	Andere Gebietskörperschaften, Regionalverbände usw.	5700
	Zweckverbände, Kommunale Betriebe	5800
	Eigenes Bundesland	5920
	Eigenes Bundesland, Denkmalpflege	5921
	Eigenes Bundesland, Domänenverwaltung	5922
	Eigenes Bundesland, Eichverwaltung	5923

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Eigenes Bundesland, Finanzverwaltung	5924
Eigenes Bundesland, Forstverwaltung	5925
Eigenes Bundesland, Gesundheitswesen	5926
Eigenes Bundesland, Polizeiverwaltung	5927
Eigenes Bundesland, innere Verwaltung	5928
Eigenes Bundesland, Justizverwaltung	5929
Eigenes Bundesland, Kultusverwaltung	5930
Eigenes Bundesland, Landespflanzenschutzverwaltung	5931
Eigenes Bundesland, Arbeitsverwaltung	5932
Eigenes Bundesland, Sozialwesen	5933
Eigenes Bundesland, Landesbetrieb Straßen und Verkehr	5934
Eigenes Bundesland, Umweltverwaltung	5935
Eigenes Bundesland, Vermessungs- und Kataster- verwaltung	5936
Eigenes Bundesland, Wasserwirtschaftsverwaltung	5937
Eigenes Bundesland, Wirtschaftsverwaltung	5938
Eigenes Bundesland, Liegenschafts- und Baubetreu- ung (LBB)	5939
Eigenes Bundesland, Naturschutzverwaltung	5940
Anderes Bundesland (allg.)	6000
Schleswig-Holstein	6001
Hamburg	6002
Niedersachsen	6003
Bremen	6004
Nordrhein-Westfalen	6005
Hessen	6006
Rheinland-Pfalz	6007
Baden-Württemberg	6008
Bayern	6009
Saarland	6010
Brandenburg	6012
Berlin	6011
Mecklenburg-Vorpommern	6013
Sachsen	6014

Objektart: AX_Namensi	nummer	Kennung: 21006
	Sachsen-Anhalt	6015
	Thüringen	6016
	Deutsche Bahn AG	7100
	Herrenlos	8000
	Eigentümer unbekannt	9000
Attributart:		
Bezeichnung:	strichblattnummer	
Kennung:	SNR	
Definition:	'Strichblattnummer' ist eine Unternumme Sie wird der Attributart 'Nummer' als Prä	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	Integer	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istBestandteilVon	
Kennung:	21006-21007	
Definition:	Eine 'Namensnummer' ist Teil von einem	'Buchungsblatt'.
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Buchungsblatt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	be steht Aus Rechts verhaelt nissen Zu	
Kennung:	21006.1-21006.2	
Definition:	Die Relation 'Namensnummer' besteht au mensnummer' sagt aus, dass Namensnun Rechtsgemeinschaften gehören können. steht unter einer eigenen AX_Namensnu	nmern zu einer oder mehrerer Die Rechtsgemeinschaft selbst
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Zielobjektart:	AX_Namensnummer	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatVorgaenger	
Kennung:	21006.3-21006.4	

Kennung: 21006

Objektart: AX_Namensnummer

Definition: Die Relation 'Namensnummer' hat Vorgänger 'Namensnummer' gibt

Auskunft darüber, aus welchen Namensnummern die aktuelle entstan-

den ist.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (Da-

BaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Namensnummer

Objektart: AX_Buchungsblatt

Definition:

[E] 'Buchungsblatt' enthält die Buchungen (Buchungsstellen und Namensnummern) des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (bei buchungsfreien Grundstücken).

Das Buchungsblatt für Buchungen im Liegenschaftskataster kann entweder ein Kataster-, Erwerber-, Pseudo- oder ein Fiktives Blatt sein.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 21007

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Buchungsblattkennzeichen' ist objektbildend. Beim fiktiven Blatt darf die Relation 'besteht aus' nur einmal vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattkennzeichen

Kennung: (DER) BBK

Definition: 'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein

Buchungsblatt.

Aufbau Buchungsblattkennzeichen:

1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern

2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern

3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkenn-

zeichens beträgt immer 13 Zeichen

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Abgeleiteter

Ja

Wert:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Kennung: 21007

Objektart: AX_Buchungsblatt

Bezeichnung: buchungsblattbezirk

Kennung: BBZ

Definition: Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.

Modellarten: DLKM
Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung

Kennung: BBN

Definition: Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: blattart

Kennung: BLT

Definition: 'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Blattart_Buchungsblatt

Wertearten: Bezeichnung Wert

Grundbuchblatt 1000 (G)

Ein Grundbuchblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Grund-

buch enthält.

Grunddatenbestand: DLKM

Katasterblatt 2000 (G)

Ein Katasterblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Liegen-

schaftskataster enthält.

Grunddatenbestand: DLKM

Pseudoblatt 3000

onsart:

Objektart: AX_Buchungsblatt Kennung: 21007 Ein Pseudoblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits vor Eintrag im Grundbuch Rechtskraft erlangt hat, enthält. 4000 Erwerberblatt Ein Erwerberblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits im Liegenschaftskataster, aber noch nicht im Grundbuch gebucht ist, enthält (Buchungsvorschlag für die Grundbuchverwaltung). Pseudoblatt und Erwerberblatt werden nach Eintragung in das Grundbuch historisch. **Fiktives Blatt** 5000 (G) Das fiktive Blatt enthält die aufgeteilten Grundstücke und Rechte als Ganzes. Es bildet um die Miteigentumsanteile eine fachliche Klammer. Grunddatenbestand: DLKM **Relationsart:** Bezeichnung: bestehtAus (INV)21008-21007.2 Kennung: Definition: 'Buchungsblatt' besteht aus 'Buchungsstelle'. Bei einem Buchungsblatt mit der Blattart 'Fiktives Blatt' (Wert 5000) muss die Relation zu einer aufgeteilten Buchung (Wertearten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) bestehen. Modellarten: **DLKM** Grunddatenbe-**DLKM** stand: Inverse Relati-Ja onsrichtung: 0..* Multiplizität: Zielobjektart: AX Buchungsstelle Inverse Relati-

Version 7.1.2 Seite 174

istBestandteilVon

Kennung: 21008

13.9 AX Buchungsstelle

Objektart: AX Buchungsstelle

Definition:

[E] 'Buchungsstelle' ist die unter einer laufenden Nummer im Verzeichnis des Buchungsblattes eingetragene Buchung.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributarten 'Buchungsart' und 'Laufende Nummer' sind objektbildend.

Die Buchungsarten mit Wertearten 1101, 1102, 1401 bis 1404, 2201 bis 2206 und 2401 bis 2407 können nur auf einem Fiktiven Blatt vorkommen. Die Attributart 'Anteil' ist optional zu belegen, sofern konkrete und in sich schlüssige Angaben hierzu vorliegen.

Konsistenzbedingungen:

Nur bei der 'Buchungsart' mit den Wertearten 1100, 1101, 1102, 1200, 5101, 5200, 5201, 5202 und 5203 muss die Relationsart 'grundstueckBestehtAus' vorhanden sein, sofern nicht ein Objekt AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug über die Relationsart 'istHistGebucht' auf die Buchungsstelle verweist.

Attributart:

Bezeichnung: buchungsart

Kennung: BAR

Definition: 'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.

Modellarten: DLKM
Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Buchungsart_Buchungsstelle

Wertearten: Bezeichnung Wert

Grundstück 1100 (G)

Das Grundstück ist ein räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück

Kennung: 21008

Objektart: AX_Buchungsstelle

im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken.

Grunddatenbestand: DLKM

Aufgeteiltes Grundstück WEG

1101 (G)

Ein aufgeteiltes GrundstückWEG ist die Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.

Grunddatenbestand: DLKM

Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO

1102 (G)

Ein aufgeteiltes Grundstück nach Par. 3 Abs. 4 GBO ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO). Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.

Grunddatenbestand: DLKM

Ungetrennter Hofraum

1200

Zu einem ungetrennten Hofraum gehören Grundstücke, die zwar in ihren Außengrenzen, nicht aber bezüglich der daran bestehenden Anteile vermessen und katastermäßig erfasst sind. Im Grundbuch werden die nicht ausgemessenen, einzelnen Grundstücksflächen als 'Anteil an einem ungetrennten Hofraum' ausgewiesen. Bis zur Vermessung der einzelnen Grundstücksflächen und Aufnahme in das Liegenschaftsbuch gilt das Gebäudesteuerbuch als amtliches Verzeichnis nach Par. 2 Abs. 2 GBO. Diese Nummer des Gebäudesteuerbuchs ist bis zur Vermessung im Grundbuch eingetragen. Für ungetrennte Hofräume existieren zwei miteinander korrespondierende Eintragungen: In einem Grundbuchblatt sind alle ungetrennten Hofräume eines Grundbuchbezirks verzeichnet. Im zweiten Grundbuchblatt ist im Bestandsverzeichnis dann der 'Anteil an einem bestimmten ungetrennten Hofraum' eingetragen. Nach der katasterlichen Erfassung wird die bisherige Eintragung in beiden Grundbüchern gelöscht und das vermessenene Grundstück als 'normales Grundstück' gebucht.

Wohnungs-/Teileigentum

1301 (G)

Das Wohnungseigentum kann nach Par. 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder nach Par. 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.

Grunddatenbestand: DLKM

Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO

1302 (G)

Ein Miteigentum nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruchteilseigentum nach Par. 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB), muss

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
	das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anteil am ungetrennten Hofraum	1303
	Hierbei handelt es sich um die Buchung des Anteils am ungetrennten Hofraum.	
	Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum	1401
	Hier wurde der mit dem Sondereigentum verbundene Miteigentumsanteil (Wohnungs-/Teileigentum) nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
	Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1402 (G)
	Hier wurde der Miteigentumsanteil nach Par. 3 (4) GBO nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aufgeteilter Anteil am ungetrennten Hofraum	1403
	Hier wurde der Anteil an ungeteiltem Hofraum nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
	Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teileigentum	1404
	Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teileigentum	
	Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1501
	Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teileigentumsanteil im Grundbuch eingetragen.	
	Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	1502
	Hier wird der Anteil an dem Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO im Grundbuch eingetragen	
	Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum	1503
	Hier wird der Anteil an dem Anteil an dem ungetrennten Hofraum im Grundbuch eingetragen.	
	Anteil nach §3 Abs. 4 GBO am Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1504
	Erbbaurecht	2101 (G)

Objektart: AX_Buchungsstelle Kennung: 21008 Veräußerliches und vererbliches grundstücksgleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben. Grunddatenbestand: DLKM 2102 (G) Untererbbaurecht Untererbbaurecht ist das Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem lastenden Erbbaurecht. Grunddatenbestand: DLKM 2103 (G) Gebäudeeigentum Das Gebäudeeigentum an einem Grundstück als Ganzes zur Errichtung und Nutzung eines Gebäudes. Grunddatenbestand: DLKM 2104 (G) Fischereirecht Fischereirecht ist die Befugnis, in einem Binnengewässer (See, Teich, Fluß, Bach) Fische, Krebse und andere nutzbare Wassertiere (z.B. Muscheln, Frösche), die nicht Gegenstand des Jagdrechts sind, zu hegen und sich anzueignen. Grunddatenbestand: DLKM Bergwerksrecht 2105 (G) Bergwerksrecht ist das ausschließliche Recht, in einem bestimmten Feld die in der Bewilligung bezeichneten Bodenschätze aufzusuchen und zu gewinnen (Par.9 I, Par. 8 BBergG vom 13.08.1980, BGBl. I 1310). Grunddatenbestand: DLKM Nutzungsrecht 2106 (G) Hierunter sind alle Nutzungsrechte zu verstehen, die im Bestandsverzeichnis eingetragen werden, unabhängig von ihrer öffentlich- oder privatrechtlichen Natur. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'. Grunddatenbestand: DLKM Realgewerberecht 2107 (G) Hierbei handelt es sich um die frei veräußerliche und vererbliche Befugnis zum Betrieb eines bestimmten Gewerbes, die mit dem Besitz einer Liegenschaft verbunden sein kann aber nicht zwingend an ein bestimmtes Grundstücks gebunden sein muss. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'. Grunddatenbestand: DLKM Gemeinderecht 2108 (G) Gemeinderecht ist das Recht zur Nutzung eines gemeinschaftlichen Grundstücks. Die näheren Angaben zu diesem Recht sind in privatrechtlichen Verträgen enthalten. Grunddatenbestand: DLKM

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
	Stavenrecht	2109 (G)
	Ist ein mit dem Erbbaurecht vergleichbares Recht in den nordfriesischen Küstenregionen.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Hauberge	2110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG	2201 (G)
	Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG	2202 (G)
	Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Unter- erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO	2203 (G)
	Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigen- tumsanteile eines Erbbaurechts. Es handelt sich hier um eine Buchungs- art für das Fiktive Blatt.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aufgeteiltes Recht, Körperschaft	2204
	Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebuchten Nutzanteile an einer Körperschaft. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Eine Körperschaft besteht aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an landesrechtliche (meistens altrechtliche) und persönliche Merkmale gebunden ist; die Mitglieder haben das Recht zur Nutzung des Grundstücks in einem bestimmten Umfang (z.B. Körperschaftswaldungen).	
	Aufgeteiltes Gebäudeeigentum	2205 (G)
	Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Gebäudeeigentums, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO (Untererbbaurecht)	2206 (G)
	Historisches Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2301 (G)

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
	Wohnungs-/Teilerbaurechte können nach Par. 30 WEG unter Anwendung der Par. 3, 8 WEG begründet werden, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchteilen an einem Erbbaurecht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen verbunden wird.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht	2302 (G)
	Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbbaurechts analog Par. 30 WEG.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2303 (G)
	Ein Erbbaurechtsanteil nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anteiliges Recht, Körperschaft	2304
	Eintragung eines Anteils an dem Recht - Körperschaft nach Par. 9 GBO im Grundbuch des jeweils herrschenden Grundstückes, dabei besteht die Körperschaft aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an gebietliche und persönliche Merkmale geknüpft ist (z. B. Körperschaftswaldungen).	
	Anteil am Gebäudeeigentum	2305 (G)
	Ist der Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Untererbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2306 (G)
	Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2401
	Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teilerbbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
	Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht	2402
	Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fik- tive Blatt.	
	Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2403 (G)
	Hierbei wurde der Anteil an einem Erbbaurechtsanteil nochmals unter- teilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_Buchungss	telle	Kennung: 21008
	Aufgeteiltes anteiliges Recht, Körperschaft	2404
	Hierbei wurde der Anteil an einem anteiligem Recht Körperschaft nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
	Aufgeteilter Anteil am Gebäudeeigentum	2405
	Hierbei wurde der Anteil an einem Gebäudeeigentum nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
	Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2406
	Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht	2407
	Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil	2501
	Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.	
	Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil	2502
	Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.	
	Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2503 (G)
	Hier wird der Anteil an dem Erbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anteil am anteiligen Recht, Körperschaft	2504
	Hier wird der Anteil an dem anteiligen Recht Körperschaft im Grundbuch eingetragen.	
	Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum	2505
	Hier wird der Anteil an dem Anteil zum Gebäudeeigentum im Grundbuch eingetragen.	
	Anteil nach §3 Abs. 4 GBO am Wohnungs-/Teilerb-baurechtsanteil	2506
	Anteil nach §3 Abs. 4 GBO am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil	2507
	Vermerk subjektiv dinglicher Rechte (Par. 9 GBO)	3100
	Der Vermerk ist ein Hinweis auf eine in Abteilung II des Grundbuchs des dienenden Grundstücks eingetragene Belastung. Er selbst ist kein Recht; seine Eintragung sichert lediglich, dass bei einer Aufhebung des Rechts im Grundbuch des dienenden Grundstücks die Bewilligung derer erforderlich ist, die der Rechtsänderung nach Par. 876 S. 2, 877, 888 BGB zustimmen müssen.	
	Stockwerkseigentum	4100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO	5101

Objektart: AX_Buchungss	stelle	Kennung: 21008
	Grundstücke nach Par. 3 Abs. 2 sind von der Buchungspflicht befreit und werden auf dem Katasterblatt gebucht.	
	Anliegerflurstück	5200
	Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.	
	Anliegerweg	5201
	Anliegergraben	5202
	Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer	5203
	Nicht gebuchtes Fischereirecht	6101
	Das nicht gebuchte Fischereirecht wird nach Wasserrecht im Fischwasserkataster nachgewiesen und ist im Grundbuch nicht gebucht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummer	
Kennung:	LNR	
Definition:	'Laufende Nummer' ist die Nummer der Buchungsste chungsblatt.	lle auf dem Bu-
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	anteil	
Kennung:	ANT	
Definition:	'Anteil' ist die Angabe des Miteigentumsanteils am G Anteils am Recht.	rundstück oder des
	Das Attribut setzt sich zusammen aus:	
	1. Spalte: Zähler	
	2. Spalte: Nenner	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Anteil	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerImAufteilungsplan	
Kennung:	NRA	

Objektart: AX_Buchungsstelle

Definition: 'Nummer im Aufteilungsplan' ist die Nummer entsprechend der Tei-

lungserklärung über die Aufteilung des Gebäudes in Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden

Gebäudeteile.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: beschreibungDesSondereigentums

Kennung: BSO

Definition: 'Beschreibung des Sondereigentums' ist die Beschreibung von Woh-

nungseigentum an Wohnungen und von Teileigentum an nicht zu

Wohnzwecken dienenden Räumen.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (Da-

BaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: buchungstext

Kennung: BTX

Definition: 'Buchungstext' enthält zusätzliche Angaben zur Buchungsart (z.B. die ge-

naue Bezeichnung von Nutzungsrechten).

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (Da-

BaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: beschreibungDesUmfangsDerBuchung

Kennung: BUB

Definition: 'Beschreibung des Umfangs der Buchung' ist eine nähere Beschreibung

der Buchungsart (z.B. 'von der Quelle bis zur Brücke').

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEintragung

Objektart: AX_Buchungsstelle

ZDE Kennung:

Definition: 'Zeitpunkt der Eintragung' beinhaltet das Datum, an dem die Rechtsän-

derung stattgefunden hat (z.B. Eintragung im Grundbuch).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: eingangDesEintragungsantrags

Kennung: EDE

Definition: 'Eingang des Eintragungsantrags' gibt das Eingangsdatum für den Antrag

> auf Veränderung eines Wohnungseigentums, Teileigentums, Erbbaurechts, Wohnungserbbaurechts oder Teilerbbaurechts in der Grund-

buchverwaltung an.

Modellarten: DLKM

Datentyp: Date

Multiplizität:

Relationsart:

Bezeichnung: istBestandteilVon

0..1

21008-21007.2 Kennung:

Definition: 'Buchungsstelle' ist Teil von 'Buchungsblatt'.

> Bei 'Buchungsart' mit einer der Wertearten für aufgeteilte Buchungen (Wertearten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) muss die Relation zu einem 'Buchungsblatt' und der 'Blattart' mit

der Werteart 'Fiktives Blatt' bestehen.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Zielobjektart: AX_Buchungsblatt

Inverse Relati-

bestehtAus

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: verweistAuf 21008-11001 Kennung:

Definition: 'Buchungsstelle' verweist auf 'Flurstück'.

Modellarten: DLKM DLKM Grunddatenbe-

stand:

Objektart: AX_Buchungsstelle

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX Flurstueck

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf Kennung: 21008-21007.1

Definition: 'Buchungsstelle' bezieht sich auf 'Buchungsblatt'.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Buchungsblatt

Relationsart:

Bezeichnung: wirdVerwaltetVon

Kennung: 21008-21004

Definition: Die 'Buchungsstelle' wird verwaltet von 'Verwaltung'.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Verwaltung
Inverse Relati- beziehtSichAuf

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: zu

Kennung: 21008.1-21008.2

Definition: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'zu' auf eine andere 'Buchungsstelle'

des gleichen Buchungsblattes (herrschend).

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (Da-

BaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Relationsart:

Bezeichnung: an

Kennung: 21008.5-21008.6

Definition: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'an' auf eine andere 'Buchungsstelle'

auf einem anderen Buchungsblatt. Die Buchungsstelle kann ein Recht (z.B. Erbbaurecht) oder einen Miteigentumsanteil 'an' der anderen Bu-

chungsstelle haben.

Die Relation zeigt stets vom begünstigten Recht zur belasteten Buchung

(z.B. Erbbaurecht hat ein Recht 'an' einem Grundstück).

Objektart: AX_Buchungsstelle

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Relationsart:

Bezeichnung: durch

Kennung: 21008.7-21008.8

Definition: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'durch' auf eine andere 'Buchungs-

stelle' auf einem anderen Buchungsblatt (herrschend). Die Buchungsstelle ist belastet durch ein Recht, dass 'durch' die andere Buchungs-

stelle an ihr ausgeübt wird.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (Da-

BaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Relationsart:

Bezeichnung: hatVorgaenger

Kennung: 21008.9-21008.10

Definition: Die Relation 'Buchungsstelle' hat Vorgänger 'Buchungsstelle' gibt Aus-

kunft darüber, aus welchen Buchungsstellen die aktuelle Buchungsstelle

entstanden ist.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (Da-

BaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Relationsart:

Bezeichnung: grundstueckBestehtAus

Kennung: (INV)11001-21008

Definition: Diese Relationsart legt fest, welche Flurstücke ein Grundstück bilden.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Inverse Relati-

onsrichtung:

Ja

Multiplizität: 0..*

Objektart: AX_Buchungsstelle Kennung: 21008

Zielobjektart: AX_Flurstueck
Inverse Relati- istGebucht

onsart:

13.10 AX_Anteil

Datentyp: AX_Anteil Kennung: 21009

Definition:

'Anteil' ist ein relativer Anteil an einer Buchungsstelle oder Namensnummer, ausgedrückt als rationale Zahl.

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: zaehler Kennung: ZAE

Definition: Zähler des Quotienten.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: Real

Attributart:

Bezeichnung: nenner

Kennung: NEN

Definition: Nenner des Quotienten.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: Real

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung

Definition:

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 21011

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.

In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.

Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: herkunft

Kennung: DPL

Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Erhebungsstelle.

Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' oder self.description = 'Übernahme' und der Erhebungsstelle

in self.processor dokumentiert.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

13.12 AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung Kennung: 21013 Modellarten: **DLKM Grunddatenbestand: DLKM** Attributart: Bezeichnung: description Kennung: DES Modellarten: DLKM Grunddatenbe-DLKM stand: Multiplizität: 1 Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung_Description Wertearten: Bezeichnung Wert (wie Bezeichner) Erhebung (G) 'Erhebung' beschreibt des Prozess der Datengewinnung durch die Katasterverwaltung. Grunddatenbestand: DLKM Übernahme (wie Bezeichner) (G) 'Übernahme' beschreibt die Datengewinnung durch Übernahme der Daten aus dem Grundbuch. Grunddatenbestand: DLKM Attributart: Bezeichnung: stepDateTime DAT Kennung: Modellarten: **DLKM** Multiplizität: 0..1 Datentyp: TM_Primitive Attributart: Bezeichnung: processor Kennung: PRO Modellarten: DLKM Grunddatenbe-**DLKM** stand: Multiplizität: 0..1 CI_Responsibility Datentyp:

Stand: 01.11.2022

14 Objektartenbereich: Gebäude

14.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

15 Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude

15.1 Definition

Mama

Kannung

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung Name

31007 'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

15.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX Gebaeude

Definition:

[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 31001

Abgeleitet aus:

AX_Gebaeude_Kerndaten

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DIKM

Bildungsregeln Basis-DLM:

Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen.

Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.

Bildungsregeln DLKM:

Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen.

Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.

Gebäude können aus polyhedralen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelasssen. Die Flächen der Gebäude können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.

Baulich zusammengehörende Gebäude mit gleichrangiger Bedeutung können mit Hilfe der Relation 'gehoertZu' verbunden werden.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig, mit Ausnahme von untergeordneten Gebäuden wie Lagerschuppen, Einzelgaragen, Gartenhäusern u. dergl. mit einer Fläche < 50 gm.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAufOhne Kennung: 31001-12001

Objektart: AX_Gebaeude Kennung: 31001

Definition: 'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'

Modellarten: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Inverse Relati-

Multiplizität:

onsart:

gehoertZuOhne

Attributart:

Bezeichnung: gebaeudefunktion

0..1

Kennung: GFK

Definition: 'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend

funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gebaeudefunktion

Wertearten: Bezeichnung Wert

Wohngebäude 1000 (G)

'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.

Grunddatenbestand: DLKM

Wohnhaus 1010

'Wohnhaus' ist ein Gebäude, in dem Menschen ihren Wohnsitz haben.

Wohnheim 1020

'Wohnheim' ist ein Gebäude, das nach seiner baulichen Anlage und Ausstattung zur Unterbringung von Studenten, Arbeitern u. a. be-

stimmt ist.

Kinderheim 1021

'Kinderheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung und Betreuung von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft getrennt von ihren leiblichen Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten leben, dient.

Seniorenheim 1022

'Seniorenheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung, Betreuung

und Pflege von Menschen dient.

Schwesternwohnheim 1023

'Schwesternwohnheim' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Or-

dens oder Pflegepersonal wohnen.

Studenten-, Schülerwohnheim 1024

Stand: 01.11.2022

Version 7.1.2 Seite 196

Beschäftigte der Land- und Forstwirtschaft wohnen.

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Be- triebsgebäude	1220
	'Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen und zur Produktion von land- und forstwirt- schaftlichen Gütern dient.	
	Bauernhaus	1221
	'Bauernhaus' ist das Wohn- und Betriebsgebäude eines Landwirts.	
	Wohn- und Wirtschaftsgebäude	1222
	'Wohn- und Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und das zum Betrieb eines wirtschaftlichen Anwesens notwendig ist.	
	Forsthaus	1223
	'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.	
	Gebäude zur Freizeitgestaltung	1310
	'Gebäude zur Freizeitgestaltung' ist ein Gebäude, das der Ausübung von freizeitlichen Aktivitäten dient.	
	Ferienhaus	1311
	'Ferienhaus' ist ein Gebäude, das zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen dient.	
	Wochenendhaus	1312
	'Wochenendhaus' ist ein Gebäude, in dem dauerhaftes Wohnen möglich, aber nicht gestattet ist. Es dient nur zum zeitlich begrenzten Aufenthalt in der Freizeit, beispielsweise am Wochenende oder im Urlaub und steht i. d. R. in einem besonders dafür ausgewiesenen Gebiet (Wochenendhausgebiet).	
	Gartenhaus	1313
	'Gartenhaus' ist ein eingeschossiges Gebäude in einfacher Ausführung und dient hauptsächlich der Unterbringung von Gartengeräten.	
	Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000 (G)
	'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Gebäude für Handel und Dienstleistungen	2010
	'Gebäude für Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden. Dazu gehört u. a. der Handel (Ankauf, Transport, Verkauf) mit Gütern, Kapital oder Wissen.	
	Bürogebäude	2020
	'Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem private Wirtschaftunternehmen ihre Verwaltungsarbeit durchführen.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Kreditinstitut	2030
	'Kreditinstitut' ist ein Gebäude, in dem Unternehmen gewerbsmäßig Geldgeschäfte (Verwaltung von Ersparnissen, Vergabe von Krediten) betreiben, die einen kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetrieb er- fordern.	
	Versicherung	2040
	'Versicherung' ist ein Gebäude, in dem Versicherungsunternehmen gewerbsmäßige Versicherungsgeschäfte betreiben.	
	Geschäftsgebäude	2050
	'Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Ein- und Verkauf von Waren stattfindet.	
	Kaufhaus	2051
	'Kaufhaus' ist ein Gebäude, meist mit mehreren Stockwerken, in dem breite Warensortimente zum Kauf angeboten werden.	
	Einkaufszentrum	2052
	'Einkaufszentrum' ist ein Gebäude oder Gebäudekomplex, in dem mehrere Geschäfte untergebracht sind.	
	Markthalle	2053
	'Markthalle' ist ein Gebäude, in dem Marktstände fest oder vorübergehend aufgebaut sind.	
	Laden	2054
	'Laden' ist ein Geschäft, in dem Waren des Einzelhandels angeboten und verkauft werden.	
	Kiosk	2055
	'Kiosk' ist ein kleines in meist leichter Bauweise errichtetes Gebäude, das als Verkaufseinrichtung für ein beschränktes Warenangebot dient.	
	Apotheke	2056
	'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.	
	Messehalle	2060
	'Messehalle' ist ein Gebäude, das zur Ausstellung von Kunstgegenständen oder Wirtschaftsgütern dient.	
	Gebäude für Beherbergung	2070
	'Gebäude für Beherbergung' ist ein Gebäude, das der Unterbringung von Gästen dient.	
	Hotel, Motel, Pension	2071
	'Hotel, Motel, Pension' ist ein Gebäude mit Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb nach Service, Ausstattung und Qualität in verschiedene Kategorien eingeteilt. Das Motel ist besonders eingerichtet für Reisende mit Kraftfahrzeug an verkehrsreichen Straßen.	
	Jugendherberge	2072

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
	Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073
	'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.	
	Campingplatzgebäude	2074
	'Campingplatzgebäude' ist ein Gebäude auf einem angelegten Platz, z. B. mit Strom- und Wasseranschlüssen sowie sanitären Einrichtungen.	
	Gebäude für Bewirtung	2080
	'Gebäude für Bewirtung' ist ein Gebäude, in dem die Möglichkeit besteht Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.	
	Gaststätte, Restaurant	2081
	'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.	
	Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)	2082
	'Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen Schutz suchen können und in dem die Möglichkeit besteht, Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.	
	Kantine	2083
	'Kantine' ist ein Gebäude, das einem Unternehmen, einer Behörde oder einer öffentlichen Einrichtung zur Ausgabe von Mahlzeiten und Geträn- ken dient.	
	Freizeit- und Vergnügungsstätte	2090
	'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.	
	Festsaal	2091
	'Festsaal' ist ein Gebäude, in dem Feierlichkeiten ausgerichtet werden.	
	Kino	2092
	'Kino' ist ein Gebäude, in dem Filme für ein Publikum abgespielt werden.	
	Kegel-, Bowlinghalle	2093
	'Kegel-, Bowlinghalle' ist ein Gebäude, in dem die Sportarten Kegeln oder Bowling ausgeübt werden.	
	Spielkasino	2094
	'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.	
	Spielhalle	2095
	'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenspiel betrieben wird.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Gebäude für Gewerbe und Industrie	2100
	'Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, dass vorwiegend gewerblichen oder industriellen Zwecken dient.	
	Produktionsgebäude	2110
	'Produktionsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Herstellung von Wirtschaftsgütern dient.	
	Fabrik	2111
	'Fabrik' ist ein Gebäude mit technischen Anlagen zur Herstellung von Waren in großen Mengen.	
	Betriebsgebäude	2112
	'Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Arbeitskräfte und Produktionsmittel zusammengefasst sind, um Leistungen zu erbringen oder Güter herzustellen.	
	Brauerei	2113
	'Brauerei' ist ein Gebäude, in dem Getränke durch Gärung hergestellt werden.	
	Brennerei	2114
	'Brennerei' ist ein Gebäude, in dem alkoholische Getränke durch Destillation hergestellt werden.	
	Werkstatt	2120
	'Werkstatt' ist ein Gebäude, in dem mit Werkzeugen und Maschinen Güter hergestellt oder repariert werden.	
	Sägewerk	2121
	'Sägewerk' ist ein Gebäude, in dem Holz zugeschnitten wird.	
	Tankstelle	2130
	'Tankstelle' ist ein Gebäude, in dem hauptsächlich Kfz-Kraftstoffe, Schmiermittel und Zubehör verkauft werden, meist mit Einrichtungen zur Durchführung von Wartungs- und Pflegearbeiten von Kraftfahrzeugen.	
	Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle	2131
	'Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge gereinigt werden.	
	Gebäude für Vorratshaltung	2140
	'Gebäude für Vorratshaltung' ist ein Gebäude, in dem Güter vorübergehend gelagert werden.	
	Kühlhaus	2141
	'Kühlhaus' ist ein Gebäude, das zur Lagerung von Gütern mit niedriger Temperatur dient.	
	Speichergebäude	2142
	'Speichergebäude' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus	2143
	'Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung von Gütern (z. B. Material, Fertigerzeugnissen).	
	Speditionsgebäude	2150
	'Speditionsgebäude' bezeichnet ein Gebäude mit technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Einrichtungen, die der Beförderung von Gütern über räumliche Entfernungen dienen.	
	Gebäude für Forschungszwecke	2160
	'Gebäude für Forschungszwecke' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.	
	Gebäude für Grundstoffgewinnung	2170
	'Gebäude zur Grundstoffgewinnung' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Grundstoffen (z.B. Erz oder Kohle).	
	Bergwerk	2171
	'Bergwerk' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Rohstoffen aus der Erde.	
	Saline	2172
	'Saline' ist eine Anlage zur Gewinnung von Kochsalz.	
	Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung	2180
	'Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung' ist ein Gebäude, in dem Arbeitnehmern betriebliche Zusatzangebote gewährt werden (z. B. Kinderbetreuung, Betriebssport oder Beratung).	
	Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie	2200
	'Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt wird.	
	Mühle	2210
	'Mühle' ist ein Gebäude, das zum Mahlen, zum Sägen, zum Pumpen oder zur Erzeugung von Strom dient.	
	Windmühle	2211
	'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden.	
	Wassermühle	2212
	'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.	
	Schöpfwerk	2213
	'Schöpfwerk' ist ein Gebäude, in dem Pumpen Wasser einem höher ge- legenen Vorfluter zuführen u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.	
	Wetterstation	2220
	'Wetterstation' ist ein Gebäude, in dem meteorologische Daten erfasst und ausgewertet werden.	
	Gebäude für Handel und Dienstleistung mit Wohnen	2310
	'Gebäude für Handel und Dienstleistungen mit Wohnen' ist ein Ge- bäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiel- len Gütern dienen, angeboten werden und in dem zusätzlich gewohnt wird.	
	Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen	2320
	'Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt und in dem zusätzlich gewohnt wird.	
	Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)	2400
	'Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung, Instandhaltung oder Überwachung von Verkehrsanlagen.	
	Betriebsgebäude für Straßenverkehr	2410
	'Betriebsgebäude für Straßenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Straßenverkehrs.	
	Straßenmeisterei	2411
	'Straßenmeisterei' ist das Verwaltungsgebäude einer Dienststelle, die für den ordnungsgemäßen Zustand von Straßen verantwortlich ist.	
	Wartungshalle	2412
	'Wartungshalle' ist ein Gebäude zur Wartung oder Instandsetzung.	
	Betriebsgebäude für Schienenverkehr	2420
	'Betriebsgebäude für Schienenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Schienenverkehrs.	
	Bahnwärterhaus	2421
	'Bahnwärterhaus' ist ein Gebäude, das als Dienstwohnung für Bahnwärter dient.	
	Lokschuppen, Wagenhalle	2422
	'Lokschuppen, Wagenhalle' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für Schienenfahrzeuge dient.	
	Stellwerk, Blockstelle	2423
	'Stellwerk, Blockstelle' ist ein Gebäude, von dem aus die Signale und Weichen im Bahnhof und auf der freien Strecke für die Züge gestellt werden.	
	Betriebsgebäude des Güterbahnhofs	2424

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Betriebsgebäude des Güterbahnhofs' ist ein Gebäude zur Aufrechter- haltung oder Überwachung des Güterzugverkehrs.	
	Betriebsgebäude für Flugverkehr	2430
	'Betriebsgebäude für Flugverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Flugverkehrs.	
	Flugzeughalle	2431
	'Flugzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Flugzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.	
	Betriebsgebäude für Schiffsverkehr	2440
	'Betriebsgebäude für Schiffsverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Schiffsverkehrs.	
	Werft (Halle)	2441
	'Werft (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe gebaut und repariert werden.	
	Dock (Halle)	2442
	'Dock (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe trockengelegt werden.	
	Betriebsgebäude zur Schleuse	2443
	'Betriebsgebäude zur Schleuse' ist ein Gebäude, in dem der Schleusenbetrieb gesteuert und überwacht wird.	
	Bootshaus	2444
	'Bootshaus' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für kleinere Wasserfahrzeuge dient.	
	Betriebsgebäude zur Seilbahn	2450
	'Betriebsgebäude zur Seilbahn' ist ein Gebäude, in dem der Seilbahnbetrieb gesteuert und überwacht wird.	
	Spannwerk zur Drahtseilbahn	2451
	'Spannwerk zur Drahtseilbahn' ist ein Gebäude, in dem das Seil der Seilbahn gespannt und umgelenkt wird.	
	Gebäude zum Parken	2460
	'Gebäude zum Parken' ist ein Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen.	
	Parkhaus	2461
	'Parkhaus' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf mehreren Etagen abgestellt werden.	
	Parkdeck	2462
	'Parkdeck' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf einer Etage abgestellt werden.	
	Garage	2463
	'Garage' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
	Fahrzeughalle	2464

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Fahrzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.	
	Tiefgarage	2465
	'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
	Gebäude zur Versorgung	2500
	'Gebäude zur Versorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser oder Energie sicherstellt.	
	Gebäude zur Energieversorgung	2501
	'Gebäude zur Energieversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Energie sicherstellt.	
	Gebäude zur Wasserversorgung	2510
	'Gebäude zur Wasserversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser sicherstellt.	
	Wasserwerk	2511
	'Wasserwerk' ist ein Gebäude zur Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser.	
	Pumpstation	2512
	'Pumpstation' ist ein Gebäude an einem Rohrleitungssystem, in dem eine oder mehrere Pumpen zur Wasserversorgung eingebaut sind.	
	Wasserbehälter	2513
	'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.	
	Gebäude zur Elektrizitätsversorgung	2520
	'Gebäude zur Elektrizitätsversorgung' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt oder übertragen wird.	
	Elektrizitätswerk	2521
	'Elektrizitätswerk' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt wird.	
	Umspannwerk	2522
	'Umspannwerk' ist ein Gebäude, in dem verschiedene Spannungsebenen des elektrischen Versorgungsnetzes miteinander verbunden werden.	
	Umformer	2523
	'Umformer' ist ein kleines Gebäude in dem ein Transformator zum Umformen von Gleichstrom in Wechselstrom oder von Gleichstrom in Gleichstrom anderer Spannung untergebracht ist.	
	Reaktorgebäude	2527
	'Reaktorgebäude' ist ein zentrales Gebäude eines Kernkraftwerkes, in dem aus radioaktivem Material mittels Kernspaltung Wärmeenergie er- zeugt wird.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Turbinenhaus	2528
	'Turbinenhaus' ist ein Gebäude, in dem eine Kraftmaschine die Energie von strömendem Dampf, Gas, Wasser oder Wind unmittelbar in elektri- sche Energie umsetzt.	
	Kesselhaus	2529
	'Kesselhaus' ist ein Gebäude, in dem ein Dampfkessel mitsamt seiner Feuerung aufgestellt ist.	
	Gebäude für Fernmeldewesen	2540
	'Gebäude für Fernmeldewesen' ist ein Gebäude, in dem sich Einrichtungen zur Telekommunikation befinden.	
	Gebäude an unterirdischen Leitungen	2560
	'Gebäude an unterirdischen Leitungen' ist ein Gebäude, das zur Kontrolle von Versorgungsleitungen unter der Erde dient.	
	Gebäude zur Gasversorgung	2570
	'Gebäude zur Gasversorgung' ist ein Gebäude, in dem sich Gasanlagen befinden.	
	Gaswerk	2571
	'Gaswerk' ist ein Gebäude, in dem technische Gase hergestellt, gespeichert und bereitgestellt werden.	
	Heizwerk	2580
	'Heizwerk' ist ein Gebäude zur zentralen Erzeugung von Wärme (z.B. für Warmwasserversorgung).	
	Gebäude zur Versorgungsanlage	2590
	'Gebäude zur Versorgungsanlage' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Unterstützung von Versorgungseinrichtungen befinden.	
	Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)	2591
	'Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)' ist ein Gebäude, in dem Wasser aus einem niedriger gelegenen Gewässer in ein höher gelegenes gepumpt wird.	
	Gebäude zur Entsorgung	2600
	'Gebäude zur Entsorgung' ist ein Gebäude zur Beseitigung von Abwässern oder Abfällen.	
	Gebäude zur Abwasserbeseitigung	2610
	'Gebäude zur Abwasserbeseitigung' ist ein Gebäude zur Reinigung von verschmutztem Wasser oder zur Entsorgung von Fäkalien.	
	Gebäude der Kläranlage	2611
	'Gebäude der Kläranlage' ist ein Gebäude innerhalb einer Kläranlage.	
	Toilette	2612
	'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Gebäude zur Abfallbehandlung	2620
	'Gebäude zur Abfallbehandlung' ist ein Gebäude zur Behandlung von Abfällen.	
	Müllbunker	2621
	'Müllbunker' ist ein Gebäude, in dem Müll gelagert wird.	
	Gebäude zur Müllverbrennung	2622
	'Gebäude zur Müllverbrennung' ist ein Gebäude in dem Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombination dieser Verfahren behandelt werden.	
	Gebäude der Abfalldeponie	2623
	'Gebäude der Abfalldeponie' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur endgültigen Lagerung von Abfällen genutzt wird.	
	Gebäude für Land- und Forstwirtschaft	2700
	'Gebäude für Land- und Forstwirtschaft' ist ein Gebäude, das land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dient.	
	Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude	2720
	'Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude' ist ein Gebäude zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern.	
	Scheune	2721
	'Scheune' ist ein Gebäude zur Lagerung landwirtschaftlicher Güter (z. B. Stroh, Heu und Getreide).	
	Schuppen	2723
	'Schuppen' ist ein Gebäude in einfacher Ausführung, das als Abstellplatz oder als Lagerraum zur Unterbringung von Fahrzeugen, Geräten und Materialien der Land- und Forstwirtschaft verwendet wird.	
	Stall	2724
	'Stall' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind.	
	Scheune und Stall	2726
	'Scheune und Stall' ist ein Gebäude, in dem landwirtschaftliche Güter gelagert werden (z.B. Stroh, Heu oder Getreide) und in dem auch Tiere untergebracht sein können.	
	Stall für Tiergroßhaltung	2727
	'Stall für Tiergroßhaltung' ist ein Gebäude zur Unterbringung einer großen Anzahl von Tieren.	
	Reithalle	2728
	'Reithalle' ist ein Gebäude zum Ausüben des Reitsports.	
	Wirtschaftsgebäude	2729
	'Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, das zu wirtschaftlichen Zwecken dient (z.B. Lager- oder Produktionshallen).	
	Almhütte	2732

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidewirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsäch- lich im Sommer genutzt wird.	
	Jagdhaus, Jagdhütte	2735
	'Jagdhaus, Jagdhütte' ist ein Gebäude, das als Unterkunft bei der Jagd dient.	
	Treibhaus, Gewächshaus	2740
	'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
	Treibhaus	2741
	'Treibhaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
	Gewächshaus, verschiebbar	2742
	'Gewächshaus, verschiebbar' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient und dabei z. B. auf Schienen hinund her bewegt werden kann.	
	Gebäude für öffentliche Zwecke	3000 (G)
	'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verwaltungsgebäude	3010
	'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.	
	Parlament	3011
	'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.	
	Rathaus	3012
	'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.	
	Post	3013
	'Post ist ein Gebäude, in dem die Post Dienstleistungen anbietet.	
	Zollamt	3014
	'Zollamt' ist ein Gebäude für die Zollabfertigung an der Staatsgrenze (Grenzzollamt) oder im Inland (Binnenzollamt).	
	Gericht	3015
	'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.	
	Botschaft, Konsulat	3016

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Botschaft, Konsulat' ist ein Gebäude, in dem eine ständige diplomati- sche Vertretung ersten Rangs eines fremden Staates oder einer interna- tionalen Organisation untergebracht ist.	
	Kreisverwaltung	3017
	'Kreisverwaltung' ist ein Gebäude, in dem sich die Verwaltung eines Landkreises befindet.	
	Bezirksregierung	3018
	'Bezirksregierung' ist ein Gebäude, in dem sich die Regierung eines Bezirks befindet.	
	Finanzamt	3019
	'Finanzamt' ist ein Gebäude, in dem sich eine örtliche Behörde der Finanzverwaltung befindet.	
	Gebäude für Bildung und Forschung	3020
	'Gebäude für Bildung und Forschung' ist ein Gebäude, in dem durch Ausbildung Wissen und Können auf verschiedenen Gebieten vermittelt werden bzw. wo neues Wissen durch wissenschaftliche Tätigkeit ge- wonnen wird.	
	Allgemein bildende Schule	3021
	'Allgemein bildende Schule' ist ein Gebäude, in dem Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch planmäßigen Unterricht Wissen vermittelt wird.	
	Berufsbildende Schule	3022
	'Berufsbildende Schule' ist ein Gebäude, in dem berufsbezogenes und fachgebundenes Wissen vermittelt wird.	
	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	3023
	'Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)' ist ein Gebäude, in dem Wissenschaften gelehrt und Forschung betrieben wird.	
	Forschungsinstitut	3024
	'Forschungsinstitut' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.	
	Gebäude für kulturelle Zwecke	3030
	'Gebäude für kulturelle Zwecke' ist ein Gebäude, in dem kulturelle Ereignisse stattfinden sowie ein Gebäude von kulturhistorischer Bedeutung.	
	Schloss	3031
	'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
	Theater, Oper	3032
	'Theater, Oper' ist ein Gebäude, in dem Bühnenstücke aufgeführt werden.	
	Konzertgebäude	3033

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Konzertgebäude' ist ein Gebäude, in dem Musikaufführungen stattfinden.	
	Museum	3034
	'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
	Rundfunk, Fernsehen	3035
	'Rundfunk-, Fernsehen' ist ein Gebäude, in dem Radio- und Fernsehprogramme produziert und gesendet werden.	
	Veranstaltungsgebäude	3036
	'Veranstaltungsgebäude' ist ein Gebäude, das hauptsächlich für kulturelle Zwecke wie z.B. Aufführungen, Ausstellungen, Konzerte genutzt wird.	
	Bibliothek, Bücherei	3037
	'Bibliothek, Bücherei' ist ein Gebäude, in dem Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.	
	Burg, Festung	3038
	'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
	Gebäude für religiöse Zwecke	3040
	'Gebäude für religiöse Zwecke' ist ein Gebäude, das bei Gottesdiensten oder sonstigen religiösen Veranstaltungen als Versammlungsort dient.	
	Kirche	3041
	'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
	Synagoge	3042
	'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versam- meln.	
	Kapelle	3043
	'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.	
	Gemeindehaus	3044
	'Gemeindehaus' ist ein Gebäude, das Personen einer bestimmten Glaubensgemeinschaft zu verschiedenen Zwecken dient.	
	Gotteshaus	3045
	'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.	
	Moschee	3046
	'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.	
	Tempel	3047

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z.B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
	Kloster	3048
	'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenle- ben.	
	Gebäude für Gesundheitswesen	3050
	'Gebäude für Gesundheitswesen' ist ein Gebäude, das der ambulanten oder stationären Behandlung und Pflege von Patienten dient.	
	Krankenhaus	3051
	'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
	Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation	3052
	'Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation' ist ein Gebäude, das einer länger andauernden Behandlung von Patienten dient.	
	Ärztehaus, Poliklinik	3053
	'Ärztehaus, Poliklinik' ist ein Gebäude, in dem mehrere Ärzte unterschiedlicher Fachrichtung Kranke ambulant behandeln und versorgen.	
	Rettungswache	3054
	'Rettungswache' ist ein Gebäude des Rettungsdienstes, in dem sich die Besatzungen der Rettungsdienstfahrzeuge in ihrer einsatzfreien Zeit aufhalten. Hier sind auch die Fahrzeuge und Geräte untergebracht.	
	Gebäude für soziale Zwecke	3060
	'Gebäude für soziale Zwecke' ist ein Gebäude, in dem ältere Menschen, Obdachlose, Jugendliche oder Kinder betreut werden.	
	Jugendfreizeitheim	3061
	'Jugendfreizeitheim' ist ein Gebäude der offenen Kinder- und Jugendarbeit.	
	Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus	3062
	'Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus' ist ein Gebäude zur gemeinschaftlichen Nutzung unterschiedlicher sozialer Gruppen.	
	Seniorenfreizeitstätte	3063
	'Seniorenfreizeitstätte' ist ein Gebäude zur Ausübung seniorengerechter Freizeitaktivitäten.	
	Obdachlosenheim	3064
	'Obdachlosenheim' ist ein Gebäude, in dem Obdachlose untergebracht sind und betreut werden.	
	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	3065

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte' ist ein Gebäude, in dem Kinder im Vorschulalter betreut werden.	
	Asylbewerberheim	3066
	'Asylbewerberheim' ist ein Gebäude, in dem Asylbewerber ohne Aufenthaltsgenehmigung für Deutschland eine gewisse Zeit untergebracht sind.	
	Gebäude für Sicherheit und Ordnung	3070
	'Gebäude für Sicherheit und Ordnung' ist ein Gebäude, das für Personen und Gegenstände dient, die zur Verhütung oder Bekämpfung von Rechtsverletzungen und zum Katastrophenschutz eingesetzt werden, oder zur Unterbringung von Strafgefangenen.	
	Polizei	3071
	'Polizei' ist ein Gebäude für Polizeibedienstete, die in einem bestimmten Gebiet für Sicherheit und Ordnung zuständig sind.	
	Feuerwehr	3072
	'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.	
	Kaserne	3073
	'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.	
	Schutzbunker	3074
	'Schutzbunker' ist ein Gebäude zum Schutz der Zivilbevölkerung vor militärischen Angriffen.	
	Justizvollzugsanstalt	3075
	'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.	
	Friedhofsgebäude	3080
	'Friedhofsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Aufrechterhaltung des Friedhofbetriebes dient (z. B. Verwaltung, Leichenhalle, Krematorium).	
	Trauerhalle	3081
	'Trauerhalle' ist ein Gebäude, welches für Bestattungszeremonien bestimmt ist und zur kurzzeitigen Aufbewahrung von Toten dienen kann.	
	Krematorium	3082
	'Krematorium' ist ein Gebäude, in dem Feuerbestattungen durchgeführt werden.	
	Empfangsgebäude	3090
	'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.	
	Bahnhofsgebäude	3091

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Bahnhofsgebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des Bahnverkehrs.	
	Flughafengebäude	3092
	'Flughafengebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Flugticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Flugverkehrs.	
	Gebäude zum U-Bahnhof	3094
	'Gebäude zum U-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des U-Bahn-Verkehrs.	
	Gebäude zum S-Bahnhof	3095
	'Gebäude zum S-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des S-Bahn-Verkehrs.	
	Gebäude zum Busbahnhof	3097
	'Gebäude zum Busbahnhof' ist ein Gebäude auf dem Busbahnhof, das zur Abwicklung des Busverkehrs dient.	
	Empfangsgebäude Schifffahrt	3098
	'Empfangsgebäude Schifffahrt' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Fahrticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Schiffsverkehrs.	
	Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen	3100
	'Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen' ist ein Gebäude, das der Allgemeinheit dient und auch zum Wohnen genutzt wird.	
	Gebäude für Erholungszwecke	3200
	'Gebäude für Erholungszwecke' ist ein Gebäude zur Freizeitgestaltung mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähig- keit des Menschen.	
	Gebäude für Sportzwecke	3210
	'Gebäude für Sportzwecke' ist ein Gebäudes, in dem verschiedene Sportarten ausgeübt werden.	
	Sport-, Turnhalle	3211
	'Sport-, Turnhalle' ist ein Gebäude, das für den Turnunterricht und für sportliche Betätigungen in der Freizeit errichtet und dementsprechend ausgestattet ist.	
	Gebäude zum Sportplatz	3212
	'Gebäude zum Sportplatz' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur sportlichen Betätigung genutzt wird.	
	Badegebäude	3220
	'Badegebäude' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Erholung und sportlichen Betätigung im Wasser befinden.	
	Hallenbad	3221
	'Hallenbad' ist ein Gebäude mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen).	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Gebäude im Freibad	3222
	'Gebäude im Freibad' ist ein Gebäude, das sich in einer Außenanlage mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z.B. Umkleideka- binen) befindet.	
	Gebäude im Stadion	3230
	'Gebäude im Stadion' ist ein Gebäude, das sich in einer großen Anlage für sportliche Aktivitäten und Wettkämpfe befindet.	
	Gebäude für Kurbetrieb	3240
	'Gebäude für Kurbetrieb' ist ein Gebäude, in dem Maßnahmen zur Erholung oder Rehabilitation durchgeführt werden.	
	Badegebäude für medizinische Zwecke	3241
	'Badegebäude für medizinische Zwecke' ist ein Gebäude, in dem Bäder zur therapeutischen Anwendung durchgeführt werden.	
	Sanatorium	3242
	'Sanatorium' ist ein Gebäude mit zugehörigen Einrichtungen, das klima- günstig gelegen ist, unter fachärztlicher Leitung steht und zur Behand- lung chronisch Kranker und Genesender bestimmt ist, für die kein Kran- kenhausaufenthalt in Frage kommt.	
	Gebäude im Zoo	3260
	'Gebäude im Zoo' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage zur Haltung und öffentlichen Zurschaustellung verschiedener Tierarten befindet.	
	Empfangsgebäude des Zoos	3261
	'Empfangsgebäude des Zoos' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des Zoos befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.	
	Aquarium, Terrarium, Voliere	3262
	'Aquarium, Terrarium, Voliere' ist ein Gebäude, in dem Fische und Wasserpflanzen, Reptilien und Amphibien oder Vögel gehalten und gezüchtet werden.	
	Tierschauhaus	3263
	'Tierschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind und Besuchern gezeigt werden.	
	Stall im Zoo	3264
	'Stall im Zoo' ist ein Gebäude, das meist zur separaten Unterbringung der Zootiere dient.	
	Gebäude im botanischen Garten	3270
	'Gebäude im botanischen Garten' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage mit thematisch geordneter Anpflanzung befindet.	
	Empfangsgebäude des botanischen Gartens	3271

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Empfangsgebäude des botanischen Gartens' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des botanischen Gartens befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.	
	Gewächshaus (Botanik)	3272
	'Gewächshaus (Botanik)' ist ein Gebäude, welches das geschützte und kontrollierte Kultivieren von Pflanzen ermöglicht.	
	Pflanzenschauhaus	3273
	'Pflanzenschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Pflanzen unterschiedlicher Klima- oder Vegetationszonen ausgestellt sind und Besuchern gezeigt werden.	
	Gebäude für andere Erholungseinrichtung	3280
	'Gebäude für andere Erholungseinrichtung' ist ein Gebäude, das einer anderen Art der Erholung dient.	
	Schutzhütte	3281
	'Schutzhütte' ist ein Gebäude zum Schutz vor Unwetter.	
	Touristisches Informationszentrum	3290
	$\label{thm:constraint} \mbox{'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.}$	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
	'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Werteart gemacht werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	weitereGebaeudefunktion	
Kennung:	WGF	
Definition:	'Weitere Gebäudefunktion' ist die Funktion, die ein G dominierenden Gebäudefunktion hat.	Gebäude neben der
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	AX_Weitere_Gebaeudefunktion	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Bankfiliale	1000
	'Bankfiliale' ist eine Einrichtung in der Geldgeschäfte getätigt werden.	
	Hotel	1010
	'Hotel' ist ein Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb.	
	Jugendherberge	1020
	'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Gaststätte	1030
	'Gaststätte' ist eine Einrichtung, in der gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum sofortigen Verzehr angeboten werden.	
	Kino	1040
	'Kino' ist eine Einrichtung, in der alle Arten von Filmen bzw. Lichtspielen für ein Publikum abgespielt werden.	
	Spielkasino	1050
	'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.	
	Spielhalle	1051
	'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenspiel betrieben wird.	
	Tiefgarage	1060
	'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unterhalb der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
	Parkdeck	1070
	'Parkdeck' ist eine Fläche auf einem Gebäude, auf der Fahrzeuge abgestellt werden.	
	Toilette	1080
	'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.	
	Post	1090
	'Post' ist eine Einrichtung, von der aus Briefe, Pakete befördert und weitere Dienstleistungen angeboten werden.	
	Zoll	1100
	'Zoll' ist eine Einrichtung der Zollabfertigung.	
	Theater	1110
	'Theater' ist eine Einrichtung, in der Bühnenstücke aufgeführt werden.	
	Museum	1120
	'Museum' ist eine Einrichtung in der Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
	Bibliothek	1130
	'Bibliothek' ist eine Einrichtung, in der Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.	
	Kapelle	1140
	'Kapelle' ist eine Einrichtung für (christliche) gottesdienstliche Zwecke .	
	Moschee	1150
	'Moschee' ist ein Einrichtung, in der sich Muslime zu Gottesdiensten versammeln oder zu anderen Zwecken treffen.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Tempel	1160
	'Tempel' ist eine Einrichtung, die Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
	Apotheke	1170
	'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.	
	Polizeiwache	1180
	'Polizeiwache' ist eine Dienststelle der Polizei.	
	Rettungsstelle, Notaufnahme	1190
	'Rettungsstelle, Notaufnahme' ist eine Anlaufstelle zur Akutversorgung und ist Teil der Notfallmedizin.	
	Touristisches Informationszentrum	1200
	'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	
	Kindergarten	1210
	'Kindergarten' ist eine Einrichtung, in der Kinder im Vorschulalter betreut werden.	
	Arztpraxis	1220
	'Arztpraxis' ist die Arbeitsstätte eines Arztes.	
	Supermarkt	1230
	'Supermarkt' ist eine Einrichtung, in der sich ein Einzelhandelsgeschäft befindet, das Lebensmittel und andere Erzeugnisse des täglichen Be- darfs anbietet.	
	Geschäft	1240
	'Geschäft' ist eine Einrichtung, in der sich Räumlichkeiten befinden, in denen Waren oder Dienstleistungen gewerblich zum Verkauf angebo- ten werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des G	Gebäudes.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Definition:	'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung.	
	Das Attribut setzt sich zusammen aus:	
	1. Spalte: Nutzung	
	2. Spalte: Nutzungsanteil	
	Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter W Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attribute gewiesen sind, muss immer 100 ergeben.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	AX_Nutzung_Gebaeude	
Attributart:		
Bezeichnung:	bauweise	
Kennung:	BAW	
Definition:	'Bauweise' ist die Beschreibung der Art der Bauweise	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Bauweise_Gebaeude	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Freistehendes Einzelgebäude	1100
	'Freistehendes Einzelgebäude' ist ein freistehendes Wohngebäude mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen (auch Villa, Landhaus, Bungalow).	
	Freistehender Gebäudeblock	1200
	'Freistehender Gebäudeblock' ist ein freistehendes Wohngebäude (Mehrfamilienhaus), in der Regel 3 - 8-geschossig.	
	Einzelgarage	1300
	'Einzelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute einzelne Garage als Abstellmöglichkeit für ein Fahrzeug, meist einen Pkw (auch eine einzelne Garage in Garagenhöfen).	
	Doppelgarage	1400
	'Doppelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute Garage als Abstellmöglichkeit für zwei Fahrzeuge, meist zwei Pkw.	
	Sammelgarage	1500
	'Sammelgarage' ist eine Garage mit Abstellmöglichkeit für mehr als zwei Fahrzeuge, meist Pkw.	
	Doppelhaushälfte	2100

Objektart: AX_Gebaeude Kennung: 31001 'Doppelhaushälfte' ist ein dreiseitig freistehendes Wohnhaus mit in der Regel bis zu 21/2 Geschossen, an dem ein im allgemeinen gleichartiges Wohnhaus angebaut ist (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße). Reihenhaus 2200 'Reihenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartig aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 21/2 Geschossen in einer geschlossenen Häuserzeile (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße). Haus in Reihe 2300 'Haus in Reihe' ist eines von mehr als zwei ungleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern, in der Regel mit bis zu 2 1/2 Geschossen (z. B. in geschlossener Bauweise errichtete Wohngebäude in alten Ortskernen). 2400 Gruppenhaus 'Gruppenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, die so gegeneinander verschoben sind, dass keine gemeinsame Achse gegeben ist. Gebäudeblock in geschlossener Bauweise 2500 'Gebäudeblock in geschlossener Bauweise' ist eines von mehreren aneinandergebauten Wohngebäuden (Mehrfamilienhäuser), in der Regel 3-8 geschossig; z. B. in Stadtkernen. Offene Halle 4000 Unter einer 'Offenen Halle' ist eine Halle zu verstehen, bei der alle vier Seiten offen sind. Hallen, bei denen eine, zwei oder drei Seiten geschlossen sind, werden nur mit der entsprechenden Gebäudefunktion ohne Belegung der Bauweise erfasst. Die offenen Gebäudeseiten sind mit 'Besondere Gebäudelinie', Beschaffenheit 'Offene Gebäudelinie' zu belegen. 9999 Sonstiges 'Sonstiges' bedeutet, dass das Gebäude eine Bauweise aufweist, die bekannt, aber nicht in der Liste der Wertearten aufgeführt ist. Attributart: Bezeichnung: hochhaus HOH Kennung: **Definition:** 'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben. Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betr von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optio der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zust	nal geführt, wenn
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebaeude	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	In behelfsmäßigem Zustand	1000
	'In behelfsmäßigem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nur eingeschränkt bewohnt oder genutzt werden kann.	
	In ungenutztem Zustand	2000
	'In ungenutztem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nicht genutzt wird.	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass das Gebäude auf Dauer nicht mehr bewohnt oder genutzt wird.	
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
	Teilweise zerstört	2300
	'Teilweise zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nur noch teilweise möglich ist.	
	Geplant und beantragt	3000
	'Geplant und beantragt' bedeutet, dass ein Gebäude geplant und dessen Errichtung beantragt ist.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich ein Gebäude im Bau befindet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	geschossflaeche	
Kennung:	GFL	
Definition:	'Geschossfläche' ist die Gebäudegeschossfläche in Qu	uadratmeter.

Objektart: AX_Gebaeude Kennung: 31001 Modellarten: DLKM Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: Area **Attributart:** grundflaeche Bezeichnung: **GRF** Kennung: Definition: 'Grundfläche' ist die Gebäudegrundfläche in Quadratmeter. Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Multiplizität: 0..1 Datentyp: Area Attributart: Bezeichnung: dachgeschossausbau Kennung: DGA Definition: 'Dachgeschossausbau' ist ein Hinweis auf den Ausbau bzw. die Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses. Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Dachgeschossausbau_Gebaeude Wert Wertearten: Bezeichnung Nicht ausbaufähig 1000 'Nicht ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes nicht zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet. 2000 Ausbaufähig 'Ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet. 3000 Ausgebaut 'Ausgebaut' bedeutet, dass das Dachgeschoss des Gebäudes zu Wohnzwecken ausgebaut ist. 4000 Ausbaufähigkeit unklar 'Ausbaufähigkeit unklar' bedeutet, dass für das Gebäude keine Aussage zur Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses getroffen werden kann. Attributart: Bezeichnung: gebaeudekennzeichen

Version 7.1.2 Seite 220

GKN

Kennung:

Objektart: AX_Gebaeude Kennung: 31001

Definition: 'Gebäudekennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Ge-

bäude, bestehend aus den Schlüsseln für die Gemeinde (8 Stellen), Straße (5 Stellen), die Hausnummer des Gebäudes (4 Stellen), dem Adressierungszusatz (4 Stellen) und die laufende Nummer des Gebäudes (3 Stellen). Die Stellen sind jeweils rechtsbündig zu führen. Fehlende Stellen werden mit Nullen aufgefüllt. Der Adressierungszusatz und die laufende Nummer des Nebengebäudes sind optional und werden, wenn

sie nicht belegt sind, mit Unterstrich " gefüllt.

Die Attributart wird im Rahmen der Migration aus den bisherigen Verfahrenslösungen übernommen und werden nur in ATKIS dauerhaft ge-

führt.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 31001-12002

Definition: 'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Inverse Relati-

onsart:

beziehtSichAuf

Relationsart:

Bezeichnung: hat

Kennung: 31001-12003

Definition: 'Gebäude' hat 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Inverse Relati-

gehoertZu

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: gehoert

Objektart: AX_Gebaeude Kennung: 31001

Kennung: 31001-21001

Definition: 'Gebäude' gehört 'Person'.

Die Relation kommt nur vor, wenn unabhängig von Eintragungen im Grundbuch ('Buchungsstelle' mit der Attributart 'Buchungsart') für das

Gebäude ein Eigentum nach BGB begründet ist.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Person

Inverse Relati-

onsart:

besitzt

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: 31001-31001

Definition: 'Gebäude' gehört zu 'Gebäude', wenn die Gebäude baulich zusammen

gehören und im Gegensatz zum Bauteil eine gleichrangige Bedeutung

haben.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Inverse Relati-

onsart:

haengtZusammenMit

Relationsart:

Bezeichnung: haengtZusammenMit

Ja

Kennung: (INV)31001-31001

Modellarten: DLKM

Inverse Relati-

onsrichtung:

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Inverse Relati-

gehoertZu

onsart:

Ulisai t.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Objektart: AX_Gebaeude Kennung: 31001

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet

gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Ge-

bäude'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

15.3 AX_Bauteil

Objektart: AX_Bauteil Kennung: 31002

Definition:

[E] 'Bauteil' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes mit gegenüber dem jeweiligen Objekt 'Gebäude' abweichenden bzw. besonderen Eigenschaften.

Abgeleitet aus:

AX_Gebaeude_Kerndaten

AG_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Bauart' ist objektbildend.

Bauteile können aus polyedrischen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelasssen. Die Flächen der Bauteile können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.

Konsistenzbedingungen:

Der 'Bauteil' als Teil eines Gebäudes liegt immer innerhalb

des Gebäudeumrisses, sofern er nicht unterhalb der Erdoberfläche liegt.

Die Werteart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: bauart

Kennung: BAT

Definition: 'Bauart' ist die Angabe der abweichenden baulichen Eigenschaften.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauart_Bauteil

Wertearten: Bezeichnung Wert

Geringergeschossiger Gebäudeteil 1100

Ein 'geringergeschossiger Gebäudeteil' hat eine niedrigere Geschoss-

höhe als der größte Teil des Gebäudes.

Höhergeschossiger Gebäudeteil (nicht Hochhaus) 1200

Objektart: AX_Bauteil		Kennung: 31002
	Ein 'höhergeschossiger Gebäudeteil' hat eine höhere Geschosshöhe als der größte Teil des Gebäudes.	
	Hochhausgebäudeteil	1300
	'Hochhausgebäudeteil' ist der Teil eines Gebäudes, welches die Definition der Attributart Hochhaus beim AX_Gebaeude erfüllt.	
	Abweichende Geschosshöhe	1400
	Die 'abweichende Geschosshöhe' bezeichnet einen Bauteil, dessen Geschosshöhe von der Höhe anderer Bauteile des Gebäudes abweicht.	
	Keller	2000
	'Keller' bezeichnet ein Geschoss, welches ganz oder zum Teil unter der Geländeoberfläche liegt.	
	Tiefgarage	2100
	'Tiefgarage' ist ein Bauteil unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
	Loggia	2300
	'Loggia' ist ein Raum in einem Gebäude, der sich zum Außenraum öffnet.	
	Wintergarten	2350
	'Wintergarten' bezeichnet den fest umbauten Raum einer Terrasse.	
	Arkade	2400
	'Arkade' bezeichnet den durch Säulen getragenen Bogengang eines Gebäudes.	
	Auskragender Geschossteil / zurückspringendes Geschoss	2500
	Bei einem 'auskragenden Geschossteil bzw. zurückspringenden Geschoss' kann keine eindeutige Zuordnung zu "auskragend" oder "zurückspringend" erfolgen.	
	Auskragender Geschossteil	2510
	Bei einem 'auskragenden Geschossteil' ragt ein Teil des Geschosses über den Umring hinaus, der durch das aufgehende Mauerwerk im Erd- geschoss definiert ist.	
	Zurückspringendes Geschoss	2520
	Bei einem 'zurückspringenden Geschoss' reicht ein Geschoss nicht bis zum Umring, der durch das aufgehende Mauerwerk im Erdgeschoss de- finiert ist.	
	Durchfahrt im Gebäude	2610
	'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	
	Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg	2620

Objektart: AX_Bauteil		Kennung: 31002
	'Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	
	Schornstein im Gebäude	2710
	'Schornstein im Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugs- kanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
	Turm im Gebäude	2720
	'Turm im Gebäude' ist ein hochaufragendes Bauteil innerhalb eines Gebäudes.	
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	durchfahrtshoehe	
Kennung:	DHU	
Definition:	'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung ang Höhe eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter a eine Durchfahrt passieren kann. Diese Attributart wir butart 'Bauart' mit den Wertearten 2610 und 2620 ge	bgerundet, das d nur bei der Attri-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	Length	

Kennung: 31003

15.4 AX_BesondereGebaeudelinie

Objektart: AX BesondereGebaeudelinie

Definition:

[E] 'Besondere Gebäudelinie' ist der Teil der Geometrie des Objekts 'Gebäude', des Objekts 'Bauteil' oder eines Objektes 'Bauwerk', der besondere Eigenschaften besitzt.

Abgeleitet aus:

AG_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Objektart 'Besondere Gebäudelinie' kann nur entweder auf äußeren oder inneren Umringen von Gebäuden, Bauteilen oder Bauwerken liegen. Die Objektart 'Besondere Gebäudelinie' ist eine gerichtete Linie.

Konsistenzbedingungen:

Das Objekt 'Besondere Gebäudelinie' erhält seinen Raumbezug durch eine Linie, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden Objekts 'Gebäude', 'Bauteil' oder 'Bauwerk' beiträgt.

Attributart:

Bezeichnung: beschaffenheit

Kennung: BES

Definition: 'Beschaffenheit' gibt die Eigenschaft der 'Besonderen Gebäudelinie' wie-

der.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 1..*

Datentyp: AX_Beschaffenheit_BesondereGebaeudelinie

Wertearten: Bezeichnung Wert

Offene Gebäudelinie 1000

Geschlossene Seite einer Überdachung 1100

Überdachungen sind oftmals an einer oder mehreren Seiten geschlossen. 'Geschlossene Seite einer Überdachung' weist eine geschlossene

Seite einer 'Überdachung' bzw. 'Carport' nach.

Unverputzt 2100

Verputzt 2200

Verklinkert 2300

Holz 3100

Sichtbeton 3200

Objektart: AX_BesondereGebaeudelinie	Kennung: 31003
Naturstein	3300
Glas	3400
Trennlinie nicht eindeutig festgelegt	4000
Sonstiges	9999

15.5 AX_Firstlinie

Objektart: AX_Firstlinie Kennung: 31004

Definition:

[E] 'Firstlinie' kennzeichnet den Verlauf des Dachfirstes eines Gebäudes, Turms oder Bauwerks.

Abgeleitet aus:

AG_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

'Firstlinie' kann aus gerichteten zusammengesetzten Linien (CompositeCurve) oder aus einer einzelnen Linie (Curve) bestehen.

Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelasssen.

15.6 AX_BesondererGebaeudepunkt

Objektart: AX BesondererGebaeudepunkt

Kennung: 31005

Definition:

[E] 'Besonderer Gebäudepunkt' ist ein Punkt eines 'Gebäudes' oder eines 'Bauteils'.

Abgeleitet aus:

AA ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Der 'Besondere Gebäudepunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Werteart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Gebäudes' oder 'Bauteils' beiträgt.

Das ZUSO 'Besonderer Gebäudepunkt' besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.

Attributart:

Bezeichnung: punktkennung

Kennung: PKN

Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes

Ordnungsmerkmal.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: art Kennung: ART

Definition: 'Art' enthält die Art des Gebäudepunktes.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Art_Gebaeudepunkt

Wertearten: Bezeichnung Wert

First 1100

Traufe 1200

Eingang 2100

Lichtschacht 2200

Kennung: 31005

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle

Kennung: ZST

Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit

besitzt.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft

Kennung: SOE

Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Gebäude-

punkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus

bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Definition: Die 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen einem unte-

ren und oberen Bezugspunkt.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_RelativeHoehe

15.7 AX_Nutzung_Gebaeude

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude Kennung: 31006

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: anteil Kennung: ANT

Definition: 'Anteil' ist ein Teil eines Ganzen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Integer

Multiplizität: 0..1

Attributart:

Datentyp:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Definition: 'Nutzung' beschreibt den Zweck, dem ein Gebäude oder ein Gebäudeteil

durch seinen Gebrauch dient.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Nutzung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Zivil 1000

'Zivil' wird für ein Gebäude verwendet, das privaten, öffentlichen oder

religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.

Privat 1100

'Privat' bezeichnet ein Gebäude, das wohn- oder privatwirtschaftlichen

Zwecken dient.

Öffentlich 1200

'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die

Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.

Religiös 1300

'Religiös' bezeichnet ein Gebäude, das religiösen Zwecken dient.

Militärisch 2000

'Militärisch' bedeutet, dass das 'Gebäude' von Streitkräften genutzt

wird.

15.8 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten

Kennung: 31007

Definition:

'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D).

Abstrakt:

Ja

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerOberirdischenGeschosse

Kennung: AOG

Definition: 'Anzahl der oberirdischen Geschosse' ist die Anzahl der oberirdischen

Geschosse des Gebäudes.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerUnterirdischenGeschosse

Kennung: AUG

Definition: 'Anzahl der unterirdischen Geschosse' ist die Anzahl der unterirdischen

Geschosse des Gebäudes.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter, zwischen dem unteren

und oberen Bezugspunkt.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

AX_Gebaeude_Kerndaten Kennung: 31007

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Attributart:

Bezeichnung: dachform

Kennung: DAF

Definition: 'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dachform

Wertearten: Bezeichnung Wert

Flachdach 1000

'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung

bis zu 10° (17,6%) aufweisen.

Pultdach 2100

Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung

des Pultdaches beträgt mindestens 10°.

Versetztes Pultdach 2200

Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine

Wandfläche.

Satteldach 3100

Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.

Walmdach 3200

Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.

Krüppelwalmdach 3300

Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.

Mansardendach 3400

Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.

Zeltdach 3500

AX_Gebaeude_Kerndat	en	Kennung: 31007
	Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander ge- neigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgren- zung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
	Kegeldach	3600
	Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
	Kuppeldach	3700
	Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
	Sheddach	3800
	Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
	Bogendach	3900
	Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
	Turmdach	4000
	Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
	Mischform	5000
	Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	umbauterRaum	
Kennung:	URA	
Definition:	'Umbauter Raum' ist der umbaute Raum in Kubikme' des.	ter [m3] des Gebäu-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	Volume	
Attributart:		
Bezeichnung:	baujahr	
Kennung:	BJA	
Definition:	'Baujahr' ist das Jahr der Fertigstellung oder der baul des Gebäudes.	ichen Veränderung
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

AX_Gebaeude_Kerndaten Kennung: 31007

Multiplizität: 0..*

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: lageZurErdoberflaeche

Kennung: OFL

Definition: Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage zur Erdober-

fläche. Diese Attributart wird nur bei Gebäuden oder Bauteilen geführt, die aufgeständert, beweglich bzw. drehbar sind oder unter der Erdober-

fläche liegen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX LageZurErdoberflaeche Gebaeude

Wertearten: Bezeichnung Wert

Unter der Erdoberfläche 1200

'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich das Gebäude unter der

Erdoberfläche befindet.

Aufgeständert 1400

'Aufgeständert' bedeutet, dass ein Gebäude auf Stützen steht.

Beweglich, drehbar 1500

'Beweglich, drehbar' bedeutet, dass ein Gebäude beweglich oder dreh-

bar ist.

Attributart:

Bezeichnung: dachart

Kennung: DAA

Definition: 'Dachart' gibt die Art der Dacheindeckung (z.B. Reetdach) an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QAG

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Infor-

mation ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

AX_Gebaeude_Kerndaten Kennung: 31007

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

15.9 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kennung: 31008

Definition:

Der Datentyp 'Relative Höhe' beschreibt alle Informationen, die zur Angabe einer relativen Höhe zwischen zwei Bezugspunkten benötigt werden. Die Höhendifferenz 'hoehe' wird in Meter angegeben.

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: hoehe

Kennung: HHO

Definition: 'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung in Meter.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: obererBezugspunkt

Kennung: OBP

Definition: 'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_ObererBezugspunkt

Wertearten: Bezeichnung Wert

Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauer- 1000

werk mit Dachhaut)

'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster

Traufhöhe'.

Mittlere Giebelhöhe 1100

'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe

an der Giebelseite.

Mittlere Höhe der Dachkanten 1200

'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller

Dachkanten.

Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauer- 1300

werk mit Dachhaut)

Datentyp: AX_Relative	Hoehe	Kennung: 31008
	'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.	
	Höchster Punkt der Dachaufbauten	1400
	'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.	
	Höchste Dachkante	1500
	'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
	Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1600
	'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.	
	Niedrigste Dachkante	1700
	'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
	First	1800
	'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	
	Höchster Punkt	1900
	'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	
	Mittlere Höhe	2000
	'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'nied- rigsten Punkt' des Objekts.	
	Niedrigster Punkt	2100
	'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.	
Attributart:		
Bezeichnung:	untererBezugspunkt	
Kennung:	UBP	
Definition:	'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punk	t der 'Hoehe'.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_UntererBezugspunkt	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Hauseingang/ Eingangstür	1000
	'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
	Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände	2000
	'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller	
	Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	
	Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	3000
	'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gele-	
	gene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	
	Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	4000
	'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten ge-	
	legene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	

16 Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung

16.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil, sofern es sich dabei nicht um Überlagerungsflächen ('istWeitereNutzung') handelt. Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

16.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX TatsaechlicheNutzung

Definition:

AX_TatsaechlicheNutzung ist die abstrakte Oberklasse für alle flächenförmigen Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 40001

Alle Objekte, bei denen das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist, gehören je nach Modellart zu jeweils demselben Thema 'Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)', 'Tatsächliche Nutzung Basis-DLM' oder 'Tatsächliche Nutzung DLM50' (Quelle: AX Themendefinition).

Die Relation hatDirektUnten (hDU) regelt den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Die Relation besteht immer zwischen einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung und einem Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

Abstrakt:

Ja

Abgeleitet aus:

TA_SurfaceComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien DLKM:

Bei der Erhebung der tatsächlichen Nutzung (TN) ist diese entsprechend ihres funktionalen Zusammenhangs und ihrer räumlichen Ausdehnung abzugrenzen (= Erhebungseinheit). Hierbei ist auf die Erhebung untergeordneter Nutzungen zu verzichten (= Dominanzprinzip). Kurzzeitig anderweitige Nutzungen bleiben dabei unberücksichtigt. Aktualisierungen sollen ab einer Größenordnung von 1.000m² (= Erhebungsuntergrenze) durchgeführt werden. Unterschreitungen hiervon liegen im Ermessen des jeweiligen Mitgliedslandes.

Für jede Erhebungseinheit ist ein TN-Objekt nach dem ALKIS-OK des jeweiligen Mitgliedslandes zu bilden.

Konsistenzbedingungen:

Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung sofern das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist.

Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit dem Attribut istWeitereNutzung (IWN) müssen untereinander überschneidungsfrei sein.

Flächenförmige Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit der Relation hatDirektUnten (hDU) müssen bezogen auf die referenzierte Objektmenge untereinander überschneidungsfrei sein.

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

Ein Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf keine Relation hatDirektUnten (hDU) zu einem anderen Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung haben.

Die Relation hatDirektUnten (hDU) bei einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf nur auf ein Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' verweisen.

Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.

Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.

Die Attributart 'EDU' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'DLU' vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: datumDerLetztenUeberpruefung

Kennung: DLU

Definition: In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art

der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: DateTime

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Da-

tenerhebung).

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Attributart:

Bezeichnung: istWeitereNutzung

Kennung: IWN

Definition: 'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für

ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche. Diese Objekte nehmen nicht an der Themenbildung der Tatsächlichen Nutzung

teil.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_Tatsaech	ılicheNutzung	Kennung: 40001
Datentyp:	AX_WeitereNutzung_TatsaechlicheNutzung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Überlagernd	1000
	'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund nes Objektes.	einer Änderung ei-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Landnutzung:	Ja	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	$AX_Ergebnis Der Ueber pruefung_Tats aechliche Nutzu$	ng
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur	1000 (LN)
	'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	
	Bestätigung des Ist-Zustandes	2000 (LN)
	'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.	
	Erfassung eines neuen Objektes	3000 (LN)
	'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.	
	Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes	4000 (LN)
	'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachli- che Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.	

17 Objektartengruppe: Siedlung

17.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Stand: 01.11.2022

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name 41001 'Wohnbaufläche' 41002 'Industrie- und Gewerbefläche' 41003 'Halde' 41004 'Bergbaubetrieb' 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' 41006 'Fläche gemischter Nutzung' 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' 41007 41008 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' 41009 'Friedhof' 41010 'Siedlungsfläche'

17.2 Nutzungsartkennung

10000000

Objektart: AX_Wohnbauflaeche

Definition:

[E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 41001

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

11000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

- FKT 1200 >= 0,5 ha

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung: artDerBebauung

Kennung: 41001

Objektart: AX_Wohnbauflaeche

Kennung:

Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bau-

weise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben

(z.B. BauGB).

BEB

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_ArtDerBebauung_Wohnbauflaeche

Wertearten: Bezeichnung Wert

Offen 1000 (G)

'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend

durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Geschlossen 2000 (G)

'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wohnbaufläche' insbesondere bei Objek-

ten außerhalb von Ortslagen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt, ob 'Wohnbaufläche' ungenutzt ist oder ob eine

Fläche als Wohnbaufläche genutzt werden soll.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Wohnbauflaeche

Objektart: AX_Wohnba	uflaeche	Kennung: 41001
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name von 'Wohnk	oaufläche'.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorher von 'Wohnbaufläche'.	rschende Nutzung
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Funktion_Wohnbauflaeche	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 11980000	

Kennung: 41002

17.4 AX IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX IndustrieUndGewerbeflaeche

Definition:

[E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

12000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist
- FKT 1200 >= 0,5 ha
- FKT 1400, 1440, 1450, 1490, 1740, 2630, 2640 >= 1 ha
- FKT 1700, 1790, 2500, 2520, 2530, 2550, 2570, 2600, 2620 vollzählig
- FKT 2540 alle Umspannstationen im Netz der erfassten Freileitungen
- FKT 2610 öffentliche Anlagen vollzählig, sonst >= 0,5 ha
- FKT 2700 vollzählig bei ortsfesten Förderanlagen, deren Seitenlänge >= 30 m ist
- ZUS 4000 Fläche >=5,0 ha
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450, 1790 und 2530

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertearten 2530 und 2570 vorkommen.

Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 1740 vorkommen.

Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 2700 vorkommen.

Kennung: 41002

Objektart: AX IndustrieUndGewerbeflaeche

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWei-

tereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertearten 2500, 2530 und 2570 vorkommen.

Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 1740 vorkommen.

Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 2700 vorkommen.

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung

von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche

Wertearten: Bezeichnung Wert

> Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken,

Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 12980000

1400 (LN) Handel und Dienstleistung

'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind. Dazu gehören auch Flächen zur Beherbergung, Restaura-

tion und/oder Vergnügung.

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
	Nutzungsartkennung: 12020000	
	Freie Berufe und weitere Dienstleistungen	1410
	'Freie Berufe und weitere Dienstleistungen' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen welche zur Ausübung freier Berufe wie auch weiterer Dienstleistungen genutzt wird.	
	Nutzungsartkennung: 12020100	
	Bank, Kredit	1420
	'Bank, Kredit' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Bank- oder Kreditunternehmen.	
	Nutzungsartkennung: 12020200	
	Versicherung	1430
	'Versicherung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Versicherungsgesellschaften.	
	Nutzungsartkennung: 12020300	
	Handel	1440
	'Handel' bezeichnet Anlagen mit Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die durch einheitliche Verwaltung, auf das Einzugsgebiet abgestimmter Anbieter und durch umfangreiche Parkmöglichkeiten geprägt sind.	
	Nutzungsartkennung: 12020400	
	Ausstellung, Messe	1450 (G)
	'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 12020500	
	Beherbergung	1460
	'Beherbergung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der Unterbringung von Personen.	
	Nutzungsartkennung: 12020600	
	Restauration	1470
	'Restauration' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der gastronomischen Versorgung.	
	Nutzungsartkennung: 12020700	
	Vergnügung	1480
	'Vergnügung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen, in denen Möglichkeiten zur unterhaltsamen Freizeitgestaltung angeboten werden.	
	Nutzungsartkennung: 12020800	
	Gärtnerei	1490 (G)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche Kennung: 41002 'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflan-Grunddatenbestand: Basis-DI M Nutzungsartkennung: 12020900 1510 Handwerk 'Handwerk' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Handwerksbetriebe vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12021000 1520 **Tankstelle** 'Tankstelle' bezeichnet eine Fläche, auf der sich Gebäude und Einrichtungen befinden, an denen Kraftfahrzeuge mit den benötigten Kraftstoffen versorgt werden. Nutzungsartkennung: 12021100 1530 Logistik und Transport 'Logistik und Transport' umfasst Flächen mit Gebäuden und Einrichtungen, die sich mit der Planung, Steuerung und Durchführung von Güter-, Informations- und Personenströmen befassen. Hierzu gehören Speditionen, Bus- und Taxiunternehmen, Kurier-, Express- und Paketdienste. Nutzungsartkennung: 12021200 Forschung und Entwicklung 1540 'Forschung und Entwicklung' bezeichnet eine Fläche, auf der sich vorwiegend industrielle Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen befinden. Nutzungsartkennung: 12021300 1700 (G) (LN) Industrie und Gewerbe 'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäudeund Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerfläche enthalten. Grunddatenbestand: DLKM Nutzungsartkennung: 12010000 Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe 1701 Darin sind die Gebäude- und Freiflächen der folgenden Differenzierung enthalten ohne die Betriebsfläche Lagerfläche. Nutzungsartkennung: 12017100 1710 Produktion 'Produktion' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Produktionsbetriebe vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12010100 Lagerfläche 1740 (LN)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

'Lagerfläche' bezeichnet Areale, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden, ohne Zusammenhang zu weiteren Wertearten.

Nutzungsartkennung: 12010200

Betriebliche Sozialeinrichtung

1780

'Betriebliche Sozialeinrichtung' bezeichnet eine Fläche innerhalb eines Betriebes mit Gebäuden und Einrichtungen für soziale Zwecke.

Nutzungsartkennung: 12010400

Grundstoff 1770

'Grundstoff' bezeichnet eine Fläche mit Produktionsbetrieben, die Ausgangsmaterialien für die weiterverarbeitende Industrie produzieren.

Nutzungsartkennung: 12010300

Werft 1790 (G)

'Werft' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM
Nutzungsartkennung: 12010500

Nahrungs-, Futter-, Genussmittel

1801

'Nahrungs-, Futter-, Genussmittel' bezeichnet Flächen zur Fertigung von Erzeugnissen der Landwirtschaft, Forstwirtschaft sowie die Herstellung verschiedener Halbwaren, die noch keine Nahrungs- Futter- oder Genussmittel darstellen.

Nutzungsartkennung: 12010101

Textil, Bekleidung, Lederwaren

1802

'Textil, Bekleidung, Lederwaren' bezeichnet Flächen auf denen primär Textil, Bekleidung und Lederwaren wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Textilwaren umfasst Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei, Weberei, Veredlung von Textilien und Bekleidung, sowie die Herstellung von konfektionierten Textilwaren. Bekleidung umfasst alle Schneiderarbeiten aus allen Materialien für alle Bekleidungsartikel und Bekleidungszubehör. Lederwaren umfasst das Zurichten und Färben von Pelzen und die Verarbeitung von Fellen zu Leder durch Gerben und Zurichten sowie die Weiterverarbeitung des Leders zu Gebrauchsgegenständen.

Nutzungsartkennung: 12010102

Holz-, Naturfaser-, Verpackungsprodukte

1803

'Holz-, Naturfaser-, Verpackungsprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Holz-, Naturfaser- oder Verpackungsprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Holzprodukte umfassen die Herstellung von Bauholz, Sperrholz, Furniere, Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, Bodenbeläge, Fachwerk, vorgefertigte Gebäude. Naturfaserprodukte sind Veredelungen von Holzund Zellprodukten. Verpackungsprodukte umfasst Flächen für die

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Fertigung von Verpackungsmaterial aus bspw. Papier, Karton, Pappe und Holz.

Nutzungsartkennung: 12010103

Print-, Audio-, Videoprodukte

1804

'Print-, Audio-, Videoprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär die Erstellung, Bearbeitung oder Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern erfolgt.

Nutzungsartkennung: 12010104

Mineralölverarbeitung, Kokerei

1805

'Mineralölverarbeitung, Kokerei' bezeichnet Flächen auf denen primär Rohöl und Kohle zu gebrauchsfertigen Erzeugnissen verarbeitet werden. Das vorherrschende Verfahren ist die Mineralölverarbeitung durch Trennung von Rohöl in Teilerzeugnisse anhand von Verfahren wie Spaltung und Destillation.

Nutzungsartkennung: 12010105

Chemie-, Pharma-, Kunststoffprodukte

1806

'Chemie-, Pharma-, Kunststoffprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Chemische, Pharma- und Kunststoffprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Chemische Produkte umfasst die Verarbeitung organischer und anorganischer Rohstoffe in einem chemischen Verfahren zu chemischen Erzeugnissen. Pharmaprodukte umfasst die Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen und pharmazeutischen Spezialitäten wie auch die Herstellung von Arzneimitteln chemischen und botanischen Ursprungs. Kunststoffprodukte umfasst die Herstellung von Harzen, Kunststoffen und nicht vulkanisierbaren thermoplastischen Elastomeren sowie das Mischen von Harzen nach Kundenwunsch und die Herstellung von synthetischen Harzen nach eigener Spezifikation.

Nutzungsartkennung: 12010106

Mineralische Bau- und Werkstoffe

1807

'Mineralische Bau- und Werkstoffe' bezeichnet Flächen auf denen primär Bau- und Werkstoffe wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Baustoffe umfassen den Großhandel mit Steinen, Sand, Kies, Schotter, Zement, Mörtel, Dämmplatten sowie Fertigteilbauten aus mineralischen Stoffen, z. B. Garagen. Werkstoffe umfasst die Herstellung von Waren unter Verwendung von Stoffen mineralischen Ursprungs bezogen auf die Herstellung von Glas und Erzeugnissen daraus, keramischen Erzeugnissen, Ziegeln und Erzeugnissen aus gebranntem Ton sowie Zement und Gips, verarbeiteten Naturstein und sonstigen Mineralerzeugnissen.

Nutzungsartkennung: 12010107

Metallerzeugung und -verarbeitung

1808

'Metallerzeugung und –verarbeitung' umfasst die Flächen für die Tätigkeiten des Schmelzens und Legierens von Eisenmetallen und NE-Metallen aus Erz, Roheisen oder Schrott mit elektrometallurgischen

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

und anderen metallurgischen Verfahren wie auch Flächen für die Herstellung von Metalllegierungen und Superlegierungen durch Zugabe anderer chemischer Elemente zu reinen Metallen.

Nutzungsartkennung: 12010108

Technik, Elektrik, Elektronik

1809

'Technik, Elektrik, Elektronik' umfasst Flächen für die Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, sowie elektronischen und optischen Erzeugnissen.

Nutzungsartkennung: 12010109

Maschinenbau

1810

'Maschinenbau' umfasst Flächen für den Bau von Maschinen, die mechanisch oder durch Wärme auf Materialien einwirken oder an Materialien Vorgänge durchführen, einschließlich ihrer mechanischen Bestandteile, die Kraft erzeugen und anwenden, sowie spezieller Teile dafür.

Nutzungsartkennung: 12010110

Fahrzeugbau

1811

'Fahrzeugbau' umfassen die Flächen für die Herstellung von Raum-, Luft-, Wasser- Schienen- und Strassenfahrzeugen zur Personen- oder Güterbeförderung wie auch die Flächen zur Herstellung verschiedener Teile und Zubehör.

Nutzungsartkennung: 12010111

Möbel und sonstige Konsumgüter

1812

'Möbel und sonstige Konsumgüter' bezeichnet Flächen auf denen primär Möbel und sonstige Konsumgüter wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Möbel umfassen die Herstellung von Möbeln aller Art und verwandten Erzeugnissen aus beliebigem Material, außer Stein, Beton und Keramik, für alle Einsatzbereiche und die verschiedensten Zwecke. Sonstige Konsumgüter umfasst die Fertigung von weiteren Waren vor allem für den privaten Ge- oder Verbrauch.

Nutzungsartkennung: 12010112

Versorgungsanlage

2500 (LN)

'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme, Wasser, Öl, Gas oder zur elektronischen Informationsübertragung vorhanden sind.

Nutzungsartkennung: 12030000

Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage

2501

'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.

Nutzungsartkennung: 12037100

Betriebsfläche Versorgungsanlage

2502

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

'Betriebsfläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.

Nutzungsartkennung: 12038100

Wasserwerk 2520 (G)

'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.

Grunddatenbestand: Basis-DLM
Nutzungsartkennung: 12030200

Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Was- 2521

'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser' ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.

Nutzungsartkennung: 12030271

Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser 2522

'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser' ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.

Nutzungsartkennung: 12030281

Kraftwerk 2530 (G)

'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 12030300, 12030301, 12030302, 12030303, 12030304, 12030305, 12030306, 12030307, 12030308, 12030309, 12030310, 12030311, 12030312

Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elekt- 2531 rizität

'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität' ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.

Nutzungsartkennung: 12030371

Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität 2532

'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität' ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeu-gung von elektrischer Energie.

Nutzungsartkennung: 12030381

Umspannstation 2540 (G)

Objektart: AX_IndustrieU	IndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
	'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transfor- mieren.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 12030400	
	Raffinerie	2550 (G)
	'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 12030500	
	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl	2551
	'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl' ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.	
	Nutzungsartkennung: 12030571	
	Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl	2552
	'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl' ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.	
	Nutzungsartkennung: 12030581	
	Gaswerk	2560
	'Gaswerk' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdgas.	
	Nutzungsartkennung: 12030600	
	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	2561
	'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas' ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbe-reitung von Gas.	
	Nutzungsartkennung: 12030671	
	Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas	2562
	'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas' ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas.	
	Nutzungsartkennung: 12030681	
	Heizwerk	2570 (G)
	'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 12030700, 12030702, 12030703, 12030706, 12030707, 12030708, 12030709, 12030710, 12030711, 12030712	

Objektart: AX_Indu	ustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	2571
	'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme' ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Er-zeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.	
	Nutzungsartkennung: 12030771	
	Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme	2572
	'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme' ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.	
	Nutzungsartkennung: 12030781	
	Funk- und Fernmeldeanlage	2580
	'Funk- und Fernmeldeanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsübertragung stehen.	
	Nutzungsartkennung: 12030800	
	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	2581
	'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen' ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationenvermittlung stehen.	
	Nutzungsartkennung: 12030871	
	Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fern- meldewesen	2582
	'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen' ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationenvermittlung stehen.	
	Nutzungsartkennung: 12030881	
	Entsorgung	2600 (LN)
	'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.	
	Nutzungsartkennung: 12040000	
	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage	2601
	'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage' ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.	
	Nutzungsartkennung: 12047100	
	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	2602

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

'Betriebsfläche Entsorgungsanlage' ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.

Nutzungsartkennung: 12048100

Kläranlage, Klärwerk

2610 (G)

'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.

Grunddatenbestand: Basis-DLM
Nutzungsartkennung: 12040100

Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung

2611

'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung' ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwer-ken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.

Nutzungsartkennung: 12040171

Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung

'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung' ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.

Nutzungsartkennung: 12040181

Abfallbehandlungsanlage

2620 (G)

'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM
Nutzungsartkennung: 12040200

Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung

2621

'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Nutzungsartkennung: 12040271

Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung

2622

'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren

oder Kombinationen dieser Verfahren behan-delt werden.

Nutzungsartkennung: 12040281

Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm

2623

'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt wer-den.

Nutzungsartkennung: 12040282

Deponie (oberirdisch)

2630 (G) (LN)

'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 12040300

Deponie (untertägig)

2640 (G) (LN)

2700 (G) (LN)

'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 12040400

Förderanlage

'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 12030100

Gebäude- und Freifläche Förderanlage

2701

'Gebäude- und Freifläche Förderanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Förderung von Rohstoffen und

Energieträgern vorhanden sind.
Nutzungsartkennung: 12030171

Attributart:

name

Bezeichnung:

NAM

Kennung: Definition:

'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbeson-

dere außerhalb von Ortslagen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche Kennung: 41002

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: foerdergut

Kennung: FGT

Definition: 'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Foerdergut_IndustrieUndGewerbeflaeche

Wertearten: Bezeichnung Wert

Erdől 1000 (G)

'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das

gefördert wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM
Nutzungsartkennung: 12030101

Erdgas 2000 (G)

'Erdgas' ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas,

das gefördert wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM
Nutzungsartkennung: 12030102

Sole, Lauge 3000

'Sole, Lauge' ist ein kochsalzhaltiges Wasser, das gefördert wird.

Nutzungsartkennung: 12030103

Kohlensäure 4000

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

'Kohlensäure' ist eine schwache Säure, die durch Lösung von Kohlendi-

oxid in Wasser entsteht und gefördert wird.

Nutzungsartkennung: 12030104

Erdwärme 5000

'Erdwärme' ist eine auf natürlichem Wege sich erneuernde Wärmeenergie, die aus einer geothermisch geringen Tiefenstufe der Erdkruste

gefördert wird.

Nutzungsartkennung: 12030105

Attributart:

Bezeichnung: lagergut

Kennung: LGT

Definition: 'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird. Diese Attributart kann

nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 1740

vorkommen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Lagergut_IndustrieUndGewerbeflaeche

Wertearten: Bezeichnung Wert

Baustoffe 1000

 $\label{thm:continuous} \mbox{'Baustoffe' sind s\"{a}mtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die als}$

Lagergut aufbewahrt werden.

Nutzungsartkennung: 12010201

Kohle, Erz und Salz 2000

'Kohle, Erz und Salz' sind durch Bergbau oder Tagebau gewonnene Abbaugüter, die für eine Weiterverwendung (vorübergehend) gelagert

werden.

Nutzungsartkennung: 12010202

Öl 3000

'Öl' ist eine organische Flüssigkeit, die als Rohstoff gewonnen wird und in der Industrie vielseitige Verwendung findet.

Nutzungsartkennung: 12010203

Erdreich 4000

'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.

Nutzungsartkennung: 12010204

Schutt 5000

'Schutt' ist eine nicht verfestigte Anhäufung von Trümmerstücken.

Objektart: AX_Industri	eUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
	Nutzungsartkennung: 12010205	
	Schlacke	6000
	'Schlacke' ist ein Rückstand aus einem Schmelz- oder Verbrennungsprozess.	
	Nutzungsartkennung: 12010206	
	Abraum	7000
	'Abraum' sind unbrauchbare Boden- und Gesteinsmassen.	
	Nutzungsartkennung: 12010207	
	Schrott, Altmaterial	8000
	'Schrott, Altmaterial' sind Wertstoffe, die als Sekundärrohstoffe dienen.	
	Nutzungsartkennung: 12010208	
	Gas	9000
	'Gas' bezeichnet den Aggregatzustand einer Materie ohne bestimmte Gestalt.	
	Nutzungsartkennung: 12010209	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass das Lagergut bekannt, dieses aber in der Werteliste nicht aufgeführt ist.	
	Nutzungsartkennung: 12010210	
Attributart:		
Bezeichnung:	primaerenergie	
Kennung:	PEG	
Definition:	'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärm nende Energieform oder den Energieträger.	neerzeugung die-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Primaerenergie_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Wasser	1000
	'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030301	
	Kernkraft	2000
	'Kernkraft' bedeutet, dass das Kraftwerk die durch Kernspaltung gewonnene Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030302, 12030702	

Objektart: AX_IndustrieU	ndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
	Sonne	3000
	'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030303, 12030703	
	Wind	4000
	'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030304	
	Gezeiten	5000
	'Gezeiten' bedeutet, dass das Kraftwerk die kinetische Energie der Meeresgezeiten in elektrische Energie umwandet.	
	Nutzungsartkennung: 12030305	
	Erdwärme	6000
	'Erdwärme' bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt.	
	Nutzungsartkennung: 12030306,12030706	
	Verbrennung	7000
	'Verbrennung' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform um- wandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030307, 12030707	
	Kohle	7100
	'Kohle' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Kohle freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030308, 12030708	
	Öl	7200
	'Öl' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Öl freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030309, 12030709	
	Gas	7300
	'Gas' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbren- nung von Gas freiwerdende Energie in eine andere Energieform um- wandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030310, 12030710	
	Müll, Abfall	7400
	'Müll, Abfall' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030311, 12030711	

Objektart: AX_Industrie	UndGewerbeflaeche	Kennung: 4100
	Biomasse	7500
	'Biomasse' sind organische Substanzen (z.B. Pflanzen, Futtermittelabfälle, Gülle), die verbrannt und/oder vergärt werden, um Energie zu gewinnen.	
	Nutzungsartkennung: 12030312, 12030712	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Inc befläche'.	lustrie- und Gewei
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	lm Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

17.5 AX_Halde

Objektart: AX_Halde Kennung: 41003

Definition:

[E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

13000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 1 ha

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigen-

name.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: lagergut Kennung: LGT

Definition: 'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_Halde		Kennung: 41003
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Lagergut_Halde	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Baustoffe	1000
	'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die als Lagergut aufbewahrt werden.	
	Nutzungsartkennung: 13010000	
	Kohle	2000
	'Kohle' ist ein Lagergut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
	Nutzungsartkennung: 13020000	
	Erdreich	4000
	'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 13030000	
	Schutt	5000
	'Schutt' ist eine nicht verfestigte Anhäufung von Trümmerstücken.	
	Nutzungsartkennung: 13040000	
	Schlacke	6000
	'Schlacke' ist ein Rückstand aus einem Schmelz- oder Verbrennungsprozess.	
	Nutzungsartkennung: 13050000	
	Abraum	7000
	'Abraum' sind unbrauchbare Boden- und Gesteinsmassen.	
	Nutzungsartkennung: 13060000	
	Schrott, Altmaterial	8000
	'Schrott, Altmaterial' sind Wertstoffe, die als Sekundärrohstoffe dienen.	
	Nutzungsartkennung: 13070000	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass das Lagergut bekannt, dieses aber in der Werteliste nicht aufgeführt ist.	
	Nutzungsartkennung: 13080000	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	

Objektart: AX_Halde		Kennung: 41003
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Hal	lde'.
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Zustand_Halde	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Halde nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befin- det.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

17.6 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX Bergbaubetrieb Kennung: 41004

Definition:

[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.

Stand: 01.11.2022

Abgeleitet aus:

AX TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

14000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 1 ha

- FKT 1200 >= 0,5 ha

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Objektart: AX_Bergbaubetrieb Kennung: 41004

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: abbaugut

Kennung: AGT

Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX Abbaugut Bergbaubetrieb

Wertearten: Bezeichnung Wert

Erden, Lockergestein 1000

'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut

werden.

Nutzungsartkennung: 14010000

Ton 1001

'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein be-

steht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.

Nutzung sart kennung: 14010100

Kaolin 1003

'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem

Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.

Nutzungsartkennung: 14010200

Kalk, Kalktuff, Kreide 1007

Objektart: AX_Bergbaube	etrieb	Kennung: 41004
	'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010300	
	Steine, Gestein, Festgestein	2000
	'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 14020000	
	Schiefer, Dachschiefer	2002
	'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.	
	Nutzungsartkennung: 14020100	
	Metamorpher Schiefer	2003
	'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.	
	Nutzungsartkennung: 14020200	
	Kalkstein	2005
	'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14020300	
	Dolomitstein	2006
	'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14020400	
	Basalt, Diabas	2013
	'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14020500	
	Talkschiefer, Speckstein	2021
	'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anfühlendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14020600	
	Erze	3000
	'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.	
	Nutzungsartkennung: 14030000	
	Eisen	3001
	'Eisen' wird als Eisenerz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.	
	Nutzungsartkennung: 14030100	

Objektart: AX_Bergbaube	etrieb	Kennung: 41004
	Buntmetallerze	3002
	'Buntmetallerze' ist das Abbaugut, das alle Nichteisenmetallerze als Sammelbegriff umfasst.	
	Nutzungsartkennung: 14030200	
	Kupfer	3003
	'Kupfer' wird als Kupfererz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.	
	Nutzungsartkennung: 14030300	
	Zink	3005
	'Zink' wird als Zinkerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
	Nutzungsartkennung: 14030500	
	Zinn	3006
	'Zinn' wird als Zinnerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
	Nutzungsartkennung: 14030600	
	Wismut, Kobalt, Nickel	3007
	'Wismut, Kobalt, Nickel' werden als Erze abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
	Nutzungsartkennung: 14030700	
	Uran	3008
	'Uran' wird als Uranerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
	Nutzungsartkennung: 14030800	
	Mangan	3009
	'Mangan' wird als Manganerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
	Nutzungsartkennung: 14030900	
	Edelmetallerze	3011
	'Edelmetallerze' ist das Abbaugut, aus dem Edelmetalle (z. B. Gold, Silber) gewonnen werden.	
	Nutzungsartkennung: 14031100	
	Treib- und Brennstoffe	4000
	'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
	Nutzungsartkennung: 14040000	
	Kohle	4020
	'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	

Objektart: AX_Bergbaub	etrieb	Kennung: 41004
	Nutzungsartkennung: 14040100	
	Braunkohle	4021
	'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
	Nutzungsartkennung: 14040200	
	Steinkohle	4022
	'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
	Nutzungsartkennung: 14040300	
	Ölschiefer	4030
	'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigem, tonigem Gestein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14040400	
	Industrieminerale, Salze	5000
	'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 14050000	
	Gipsstein	5001
	'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.	
	Nutzungsartkennung: 14050100	
	Anhydritstein	5002
	'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14050200	
	Steinsalz	5003
	'Steinsalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Natriumchlorid besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14050300	
	Kalisalz	5004
	'Kalisalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Chloriden und Sulfaten besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14050400	
	Kalkspat	5005
	'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).	
	Nutzungsartkennung: 14050500	
	Flussspat	5006
	'Flussspat' ist ein Abbaugut, das aus Calciumfluorid besteht.	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Nutzungsartkennung: 14050600

Schwerspat 5007

'Schwerspat' ist ein formenreiches, rhombisches weißes bis farbiges Ab-

baugut.

Nutzungsartkennung: 14050700

Graphit 5011

'Graphit' ist ein bleigraues, weiches, metallglänzendes Abbaugut, das

aus fast reinem Kohlenstoff besteht.

Nutzungsartkennung: 14050800

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Grunduatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Bergbaubetrieb

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100 (G)

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden

Nutzung befindet.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Erweiterung, Neuansiedlung 8000

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung abseh-

bar ist.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung

von 'Bergbaubetrieb'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbau	ubetrieb	Kennung: 41004
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerker Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	1,
	Nutzungsartkennung: 14980000	

17.7 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX TagebauGrubeSteinbruch Kennung: 41005

Definition:

[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.

Stand: 01.11.2022

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

15000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 1 ha

- FKT 1200 >= 0,5 ha

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung: name

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: abbaugut

Kennung: AGT

Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch

Wertearten: Bezeichnung Wert

Erden, Lockergestein 1000

'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut

werden.

Nutzungsartkennung: 15010000

Ton 1001

'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein be-

steht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.

Nutzungsartkennung: 15010100

Bentonit 1002

'Bentonit' ist ein tonartiges Abbaugut, das durch Verwitterung vulkani-

scher Asche (Tuffe) entstanden ist.

Nutzungsartkennung: 15010200

Kaolin 1003

'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem

Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.

Nutzungsartkennung: 15010300

Lehm 1004

'Lehm' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und aus

gelb bis braun gefärbtem sandhaltigem Ton besteht.

Nutzungsartkennung: 15010400

Objektart: AX_TagebauG	rubeSteinbruch	Kennung: 41005
	Löß, Lößlehm	1005
	'Löß, Lößlehm' ist ein Abbaugut das aus feinsten gelblichen Sedimenten besteht und eine hohe Wasserspeicherfähigkeit aufweist.	
	Nutzungsartkennung: 15010500	
	Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
	'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010700	
	Sand	1008
	'Sand' ist ein Abbaugut, das aus kleinen, losen Mineralkörnern (häufig Quarz) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010800	
	Kies, Kiessand	1009
	'Kies, Kiessand' ist ein Abbaugut, das aus vom Wasser rund geschliffenen Gesteinsbrocken besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010900	
	Farberden	1011
	'Farberden' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und vorrangig aus eisenhaltigem Gestein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15011000	
	Quarzsand	1012
	'Quarzsand' ist ein Abbaugut, das vorwiegend aus kleinen, losen Quarz- körnern besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15011100	
	Steine, Gestein, Festgestein	2000
	'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 15020000	
	Tonstein	2001
	'Tonstein' ist ein gelblich bis graues Abbaugut, das überwiegend aus Tonmineralien besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15020100	
	Schiefer, Dachschiefer	2002
	'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.	
	Nutzungsartkennung: 15020200	
	Metamorpher Schiefer	2003

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
	'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusam- mensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erd- kruste verändert worden ist.	
	Nutzungsartkennung: 15020300	
	Mergelstein	2004
	'Mergelstein' ist ein Abbaugut, das sich größtenteils aus Ton und Kalk zusammensetzt.	
	Nutzungsartkennung: 15020400	
	Kalkstein	2005
	'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15020500	
	Dolomitstein	2006
	'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15020600	
	Travertin	2007
	'Travertin' ist ein Abbaugut, das aus gelblichen Kiesel- oder Kalktuffen besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15020700	
	Marmor	2008
	'Marmor' ist ein Abbaugut, das als rein weißer kristalliner, körniger Kalkstein (Calciumcarbonat) vorkommt.	
	Nutzungsartkennung: 15020800	
	Sandstein	2009
	'Sandstein' ist ein Abbaugut, das aus verfestigtem Sedimentgestein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15020900	
	Grauwacke	2010
	'Grauwacke' ist ein Abbaugut, das aus tonhaltigem Sandstein besteht und mit Gesteinsbruchstücken angereichert sein kann.	
	Nutzungsartkennung: 15021000	
	Gneis	2012
	'Gneis' ist ein metamorphes Abbaugut mit Schieferung, das aus Feldspat, Quarz und Glimmer besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15021200	
	Basalt, Diabas	2013
	'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
	Nutzungsartkennung: 15021300	
	Porphyr, Quarzporphyr	2015
	'Porphyr, Quarzporphyr' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus einer dichten Grundmasse und groben Einsprenglingen besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15031500	
	Granit	2016
	'Granit' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus körnigem Feldspat, Quarz, Glimmer besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15021600	
	Granodiorit	2017
	Granodiorit' ist ein hell- bis dunkelgraues Abbaugut. Es ist ein mittelkörniges Tiefengestein mit den Hauptbestandteilen Feldspat, Quarz, Hornblende und Biotit.	
	Nutzungsartkennung: 15021700	
	Tuff-, Bimsstein	2018
	'Tuff-, Bimsstein' ist ein helles, sehr poröses Abbaugut, das durch rasches Erstarren der Lava entstanden ist.	
	Nutzungsartkennung: 15021800	
	Trass	2019
	'Trass' ist ein Abbaugut, das aus vulkanischem Aschentuff (Bimsstein) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15021900	
	Lavaschlacke	2020
	'Lavaschlacke' ist ein Abbaugut, das aus ausgestoßenem, geschmolzenen Vulkangestein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15022000	
	Talkschiefer, Speckstein	2021
	'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anfühlendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15022100	
	Treib- und Brennstoffe	4000
	'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
	Nutzungsartkennung: 15030000	
	Torf	4010 (G)
	'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 15030100	
	Kohle	4020
	'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
	Nutzungsartkennung: 15030200	
	Braunkohle	4021
	'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
	Nutzungsartkennung: 15030300	
	Steinkohle	4022
	'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
	Nutzungsartkennung: 15030400	
	Ölschiefer	4030
	'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigen, tonigen Gestein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15030500	
	Industrieminerale, Salze	5000
	'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 15040000	
	Gipsstein	5001
	'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.	
	Nutzungsartkennung: 15040100	
	Anhydritstein	5002
	'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15040200	
	Kalkspat	5005
	'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).	
	Nutzungsartkennung: 15040500	
	Quarz	5008
	'Quarz' ist ein Abbaugut, das aus verschiedenen Gesteinsarten (Granit, Gneis, Sandstein) gewonnen wird.	
	Nutzungsartkennung: 15040800	
	Feldspat	5009

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

'Feldspat' ist ein weiß bis grauweißes gesteinsbildendes Mineral von

blättrigem Bruch, das abgebaut wird.

Nutzungsartkennung: 15040900

Pegmatitsand 5010

'Pegmatitsand' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung von Granit

und Gneis entstanden ist.

Nutzungsartkennung: 15041000

Sonstiges 9999

'Sonstiges' bedeutet, dass das Abbaugut bekannt, aber nicht in der At-

tributwertliste aufgeführt ist.

Nutzungsartkennung: 15050000

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube,

Steinbruch'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung ent-

sprechenden Nutzung befindet.

Erweiterung, Neuansiedlung 8000

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung abseh-

bar ist.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ta-

gebau, Grube, Steinbruch'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung:

Kennung: 41005

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung

von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_TagebauGrubeSteinbruch

Wertearten: Bezeichnung Wert

Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken,

Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 15980000

17.8 AX_FlaecheGemischterNutzung

Objektart: AX FlaecheGemischterNutzung

Definition:

[E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 41006

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

16000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

- FKT 1200 >= 0,5 ha

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung

Attributart:

Bezeichnung: artDerBebauung

Kennung: BEB

Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bau-

weise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben

(z.B. BauGB).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_ArtDerBebauung_FlaecheGemischterNutzung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Offen 1000 (G)

'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Geschlossen 2000 (G)

'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Flä-

che.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung

von 'Fläche gemischter Nutzung' (Dominanzprinzip).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_FlaecheGemischterNutzung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken,

Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 16980000

Stand: 01.11.2022

zucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen,

'Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht und Algen-

Version 7.1.2 Seite 288

zucht und Algenzucht

6820

Stand: 01.11.2022 Katalogwerke zur GeoInfoDok Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung Kennung: 41006 insbesondere Fisch, Muscheln und Algen, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen. Nutzungsartkennung: 16030300 Landwirtschaftliche Betriebsfläche 6800 (LN) 'Landwirtschaftliche Betriebsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient. Nutzungsartkennung: 16010000 Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung 6810 'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der Tierhaltung, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen. Nutzungsartkennung: 16010100

Landwirtschaftliche Betriebsfläche für pflanzliche Produktion

'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für pflanzliche Produktion' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der pflanzlichen Produktion, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.

Nutzungsartkennung: 16010200

Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung 6830 und pflanzliche Produktion

'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung und pflanzliche Produktion' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der Tierhaltung und der pflanzlichen Produktion, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.

Nutzungsartkennung: 16010300

Forstwirtschaftliche Betriebsfläche 7600 (LN)

'Forstwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem forstwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.

Nutzungsartkennung: 16020000

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

'Name' ist der Eigenname von 'Fläche gemischter Nutzung' insbeson-Definition:

dere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung Kennung: 41006

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt, ob 'Fläche gemischter Nutzung' ungenutzt ist.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_FlaecheGemischterNutzung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung

befindet.

Erweiterung, Neuansiedlung 8000

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung abseh-

bar ist.

17.9 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
Definition:	
[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläc der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegen der Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vo	d Gebäude und/o-
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
17000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	

Stand: 01.11.2022

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung

von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Öffentliche Zwecke 1100 (LN)

'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfül-

lung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.

Nutzungsartkennung: 17010000

Regierung und Verwaltung 1110

'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Ge-

richt, Kreisverwaltung stehen.

Nutzungsartkennung: 17010100

Bildung und Wissenschaft 1120 (G)

'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben

wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).

Grunddatenbestand: Basis-DLM
Nutzungsartkennung: 17010200

Kultur 1130 (LN)

'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen.

Nutzungsartkennung: 17010300

Religiöse Einrichtung 1140

'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religi-

öse Gebäude stehen.

Nutzungsartkennung: 17010400

Gesundheit, Kur 1150 (G)

'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegean-

stalten.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Objektart: AX_Flaechel	BesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
	Nutzungsartkennung: 17010500	
	Soziales	1160 (G)
	'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 17010600	
	Sicherheit und Ordnung	1170 (G)
	'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 17010700	
	Medien und Kommunikation	1180 (LN)
	'Medien und Kommunikation' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Erzeugung und Verbreitung von Printmedien, Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Internet und Telefonie stehen.	
	Nutzungsartkennung: 17010800	
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 17980000	
	Historische Anlage	1300
	'Historische Anlage' ist eine Fläche mit historischen Anlagen, z. B. historischen Stadtmauern und -türmen, Denkmälern und Ausgrabungsstätten, sofern keine konkretere Nutzungszuordnung möglich ist.	
	Nutzungsartkennung: 17020000	
	Burg-, Festungsanlage	1310
	'Burg-, Festungsanlage' ist eine Fläche mit historischen Wehranlagen.	
	Nutzungsartkennung: 17020100	
	Schlossanlage	1320
	'Schlossanlage' ist eine Fläche, die der Ansiedlung des Adels dient oder diente.	
	Nutzungsartkennung: 17020200	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerBebauung	
Kennung:	ВЕВ	

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

- 11

Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bau-

weise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben

(z.B. BauGB).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX ArtDerBebauung FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Offen 1000 (G)

'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakteri-

siert wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Geschlossen 2000 (G)

'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Pro-

zent der Fläche.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'

insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fläche funktionaler

Prägung'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_Flaechel	BesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
Datentyp:	AX_Zustand_FlaecheBesondererFunktionalerPraegur	ng
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche funktionaler Prägung nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung ent- sprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

17.10 AX SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX SportFreizeitUndErholungsflaeche Kennung: 41008

Definition:

[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

Stand: 01.11.2022

Abgeleitet aus:

AX TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

18000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- FKT 1200 >= 0,5 ha
- FKT 4100, 4200, 4310, 4320 vollzählig, sonst Fläche >= 1 ha
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230,
 4240, 4250, 4400 und 4420

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung

von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Wertearten: Bezeichnung Wert

Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken,

Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 18980000

Sportanlage 4100 (G) (LN)

'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM
Nutzungsartkennung: 18010000

Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erho- 4001

lung

'Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung' ist eine bebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

Nutzungsartkennung: 18710000

Gebäude- und Freifläche Sport 4101

'Gebäude- und Freifläche Sport' ist eine bebaute Fläche, die dem Sport

dient.

Nutzungsartkennung: 18017100

Golf 4110 (G)

'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Aus-

übung des Golfsports genutzt wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 18010100

Sportplatz 4120

'Sportplatz' ist eine Freianlage, die sowohl dem organisierten Wettkampfsport als auch nicht wettkampforientierten Sport-, Bewegungs-

Objektart: AX_SportFreize	eitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
	und Freizeitaktivitäten dient. Auf einem Sportplatz können verschiedene Sportarten betrieben werden.	
	Nutzungsartkennung: 18010200	
	Rennbahn	4130
	'Rennbahn' ist eine, je nach Art des Rennens, verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der Rennen stattfinden.	
	Nutzungsartkennung: 18010300	
	Reitsport	4140
	'Reitsport' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.	
	Nutzungsartkennung: 18010400	
	Schießanlage	4150
	'Schießanlage' ist eine Fläche zum Übungs- und Wettkampfschießen.	
	Nutzungsartkennung: 18010500	
	Eis-, Rollschuhbahn	4160
	'Eis-, Rollschuhbahn' ist eine künstlich angelegte Bahn zum Eislaufen oder Rollschuhfahren.	
	Nutzungsartkennung: 18010600	
	Tennis	4170
	'Tennis' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Aus- übung des Tennissports genutzt wird.	
	Nutzungsartkennung: 18010700	
	Freizeitanlage	4200 (G) (LN)
	'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18020000	
	Zoo	4210 (G)
	'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18020100	
	Gebäude- und Freifläche Freizeit, Zoologie	4211
	'Gebäude- und Freifläche Freizeit, Zoologie' ist eine öffentliche Fläche mit Gebäuden und Bauwerken sowie den unmittelbar zu den Gebäuden gehörigen Freiflächen, in denen Tiere gehalten und gezeigt werden.	
	Nutzungsartkennung: 18020171	
	Safaripark, Wildpark	4220 (G)

Objektart: AX_SportFreiz	eitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
	'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18020200	
	Freizeitpark	4230 (G)
	'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18020300	
	Kletteranlage	4235
	'Kletteranlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Klettersports genutzt wird.	
	Nutzungsartkennung: 18020400	
	Freilichtbühne	4240 (G)
	'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18020500	
	Freilichtmuseum	4250 (G)
	'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Um- gebung im Freien dargestellt sind.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18020600	
	Autokino, Freilichtkino	4260 (G)
	'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18020700	
	Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit	4270
	'Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit' ist eine Fläche, die persönlichen Übungs- und Erprobungszwecken dient.	
	Nutzungsartkennung: 18020800	
	Go-Kart-Bahn	4275
	'Go-Kart-Bahn' umfasst eine abgegrenzte Strecke mit Anlagen und Ge- bäuden, die zur Ausübung des Kartrennsports genutzt wird. Hierzu ge- hören Indoor- und Outdoor-Kartbahnen.	
	Nutzungsartkennung: 18020900	
	Hundeübungsplatz	4280

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche 'Hundeübungsplatz' ist eine Fläche, auf der Übungen mit Hunden durchgeführt werden. Nutzungsartkennung: 18021000 Modellfluggelände 'Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 18021100 Gelände für Luftsportgeräte 'Gelände für Luftsportgeräte' ist eine Fläche auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Gleitsegel-, Sprungfallschirm-, Gleitflug- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden. Nutzungsartkennung: 18021200 Erholungsfläche 'Erholungsfläche' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Erholung bestimmt ist. Nutzungsartkennung: 18030000 Gebäude- und Freifläche Erholung 'Gebäude- und Freifläche Erholung' ist eine öffentliche Fläche mit Gebäuden und Bauwerken sowie den unmittelbar zu den Gebäuden gehörigen Freiflächen, die zur Erholung bestimmt sind. Nutzungsartkennung: 18037100 Wochenend- und Ferienhausfläche 'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 18030100 Schwimmen 'Schwimmen' ist eine Anlage mit Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 18030200 Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad 'Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad' bezeichnet eine öffentliche Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Erholung, für den Badebetrieb und den Schwimmsport vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 18030271 4330 (G) (LN) Campingplatz

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche Kennung: 41008 'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 18030300 Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping 4331 'Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Erholung sowie für den Betrieb eines Campingplatzes vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 18030371 Grünanlage 4400 (G) (LN) 'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen. Sie dient der Erholung einschließlich spielerischer Aktivitäten oder erfüllt stadtgestalterische Aufgaben. Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM Nutzungsartkennung: 18040000 Siedlungsgrünfläche 4410 'Siedlungsgrünfläche' ist eine unbebaute Wiese, Rasenfläche und Parkanlage in Städten und Siedlungen. Nutzungsartkennung: 18040100 Park 4420 (G) 'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 18040200 **Botanischer Garten** 4430 'Botanischer Garten' ist ein der Öffentlichkeit zugänglicher Garten zum Studium der Pflanzenwelt; systematisch geordnete Sammlung in Freiland und Gewächshäusern (Warmhäuser). Nutzungsartkennung: 18040300 4431 Gebäude- und Freifläche Grünanlage, Botanik 'Gebäude- und Freifläche Grünanlage, Botanik' ist eine öffentliche Fläche mit Gebäuden und Bauwerken, in der Pflanzen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Nutzungsartkennung: 18040371 Kleingarten 4440 (G) 'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenbauland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.

Version 7.1.2 Seite 301

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Objektart: AX_SportFrei	zeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
	Nutzungsartkennung: 18040400	
	Wochenendplatz	4450
	'Wochenendplatz' sind Flächen, die der Freizeitgestaltung dienen.	
	Nutzungsartkennung: 18040500	
	Garten	4460
	'Garten' sind Flächen, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit Wohnbauflächen stehen und nicht dem Bundeskleingartengesetz unterliegen. Der Garten dient, im Gegensatz zum Vorgarten oder Ziergarten, hauptsächlich der Erzeugung von Nutzpflanzen, wie z.B. Kräutern, Obst und Gemüse als Nahrungsmittel zum privaten Gebrauch.	
	Nutzungsartkennung: 18040600	
	Spielplatz, Bolzplatz	4470
	'Spielplatz, Bolzplatz' ist ein Platz an dem körperliche oder geistige Tätigkeit aus eigenem Antrieb ohne Zweckbestimmung ausgeübt wird.	
	Nutzungsartkennung: 18040700	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion der Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche bekannt, diese aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.	
	Nutzungsartkennung: 18050000	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und E	rholungsfläche'.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	zus	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Sp lungsflaeche '.	ortFreizeitUndErho-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Zustand_SportFreizeitUndErholungsflaeche	

Objektart: AX_SportFrei	zeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene I 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	Kennziffer von
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	CharacterString	

17.11 AX_Friedhof

Objektart: AX Friedhof

Definition:

[E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 41009

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

19000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 0,5 ha

- FKT 1200 >= 0,5 ha

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Objektart: AX_Friedhof Kennung: 41009

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung

von 'Friedhof'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Friedhof

Wertearten: Bezeichnung Wert

Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken,

Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 19980000

Gebäude- und Freifläche Friedhof 9401

'Gebäude- und Freifläche Friedhof' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die der Bestattung von Verstorbenen dient. Die Friedhofskapelle, das Krematorium oder Leichenhalle sind in der Nutzung Friedhof

inbegriffen.

Nutzungsartkennung: 19710000

Friedhof (ohne Gebäude) 9402

'Friedhof (ohne Gebäude)' umfasst eingefriedete Flächen für Gräber.

Nutzungsartkennung: 19010000

Parkfriedhof 9403

'Parkfriedhof' ist ein Friedhof, der als Park angelegt ist.

Nutzungsartkennung: 19020000

Historischer Friedhof 9404

'Historischer Friedhof' ist ein Friedhof, der als historisch gilt.

Nutzungsartkennung: 19030000

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_Friedhof		Kennung: 41009
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Frie	edhof'.
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Zustand_Friedhof	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

18 Objektartengruppe: Verkehr

18.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

18.2 Nutzungsartkennung

20000000

18.3 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr

Kennung: 42001

Definition:

[E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

21010000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig zwischen Straßenachse und Fahrbahnachse, ansonsten Fläche >= 1 ha

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Strasse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, 2311

Straße

'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße' ist eine Fläche. die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung

der Verkehrsfläche dient.

Objektart: AX_Strassenverkehr		Kennung: 42001
	Nutzungsartkennung: 21017100	
	Begleitfläche Straßenverkehr	2312 (G)
	'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 21010200	
	Straßenentwässerungsanlage	2313
	'Straßenentwässerungsanlage' ist der zur Entwässerung dienende Bestandteil der Verkehrsanlage.	
	Nutzungsartkennung: 21010201	
	Betriebsfläche Straßenverkehr	2314
	'Betriebsfläche Straßenverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung der Verkehrsflächen des Straßenverkehrs dienen. Hierzu gehören z.B. Straßenmeistereien.	
	Nutzungsartkennung: 21010300	
	Fahrbahn	2315
	'Fahrbahn' bezeichnet Flächen, die den zusammenhängenden, befestigten Teil der Straße bilden, als Verkehrsraum dienen und mit Fahrzeugen befahren werden dürfen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren.	
	Nutzungsartkennung: 21010100	
	Fußgängerzone	5130
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
	Nutzungsartkennung: 21010400	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Strassenverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_Strassenverkehr Kennung: 42001

Definition: 'Zweitname' ist ein von der Lagebezeichnung abweichender Name von

'Strassenverkehrsflaeche' (z.B. "Deutsche Weinstraße").

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Strassenverkehrs-

flaeche'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Strasse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Straßenverkehrsfläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entspre-

chenden Nutzung befindet.

Im Bau 4000

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile des Straßenverkehrs

im Bau befinden.

Erweiterung, Neuansiedlung 8000

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung abseh-

bar ist.

18.4 AX_Strasse

Objektart: AX Strasse Kennung: 42002

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.

Abgeleitet aus:

AA ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse' oder einem oder mehreren REO 'Straßenachse' und einem oder mehreren REO 'Fahrbahnachse'.

Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Werteart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse' oder einem oder mehreren REO 'Straßenachse' und einem oder mehreren REO 'Fahrbahnachse'.

Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Werteart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: fahrbahntrennung

Kennung: FTR

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Objektart: AX_Strasse Kennung: 42002 Definition: 'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung. Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Grunddatenbe-**Basis-DLM** stand: Multiplizität: 0..1 AX_Fahrbahntrennung_Strasse Datentyp: Wertearten: Bezeichnung Wert 2000 (G) Getrennt 'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet. Grunddatenbestand: Basis-DLM Attributart: Bezeichnung: internationaleBedeutung Kennung: Definition: 'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen. Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Grunddatenbe-**Basis-DLM** stand: Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_InternationaleBedeutung_Strasse Wertearten: Bezeichnung Wert Europastraße 2001 (G) 'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden. Grunddatenbestand: Basis-DLM Attributart: bezeichnung Bezeichnung: Kennung: **BEZ** 'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Stra-Definition: ße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.

Objektart: AX_Strasse Kennung: 42002 Grunddatenbe-Basis-DLM stand: 0..* Multiplizität: Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: name NAM Kennung: **Definition:** 'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee'). Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Grunddatenbe-**Basis-DLM** stand: Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: widmung Kennung: **WDM** 'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer **Definition:** Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'. Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Grunddatenbe-**Basis-DLM** stand: Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Widmung_Strasse Wertearten: Bezeichnung Wert Bundesautobahn 1301 (G) 'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße. Grunddatenbestand: Basis-DLM Bundesstraße 1303 (G) 'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße. Grunddatenbestand: Basis-DLM Landesstraße, Staatsstraße 1305 (G) 'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landes-

Version 7.1.2 Seite 313

straße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kreisstraße	1306 (G)
	'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gemeindestraße	1307 (G)
	'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nicht öffentliche Straße	9997 (G)
	'Nicht öffentliche Straße' bedeutet, dass hier ein Straßenverkehr er- laubt ist, dieser aber nur zweckgebunden, z.B. in einem Krankenhaus- gelände, durchgeführt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sonstige öffentliche Straße	9999 (G)
	'Sonstige öffentliche Straße' bedeutet, dass es sich um eine öffentliche Straße handelt, die aber keiner der vorhandenen Widmung zugewiesen werden kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergannungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde von	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	02	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsc	che Weinstraße'.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_Strasse Kennung: 42002

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet

gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Stra-

ße'

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX Strassenachse

objektarer / bk_otrasseriaerk

Definition:

[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).

Stand: 01.11.2022

Kennung: 42003

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Bildungsregeln Basis-DLM:

Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.

Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:

Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges)

usw. in Schritten von 3 m.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'. Die Attributarten 'Besondere Fahrstreifen', 'Breite der Fahrbahn', 'Funktion', 'Anzahl der Fahrstreifen', 'Oberflächenmaterial' und 'Zustand' werden nicht belegt, wenn die Straßenachse mit der Objektart 'Fahrbahnachse' ein ZUSO 'Straße' bildet.

Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und >= 6 sein.

Objektart: AX_Strassenachse

Die Werteart BVB 1000 kann nur in 52001 'Ortslage' vorkommen, wenn diese auch außerörtlich mit BVB 1000 mindestens beidseitig angebunden ist.

Konsistenzbedingungen DLKM:

'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'. Die Attributarten 'Besondere Fahrstreifen', 'Breite der Fahrbahn', 'Funktion', 'Anzahl der Fahrstreifen', 'Oberflächenmaterial' und 'Zustand' werden nicht belegt, wenn die Straßenachse mit der Objektart 'Fahrbahnachse' ein ZUSO 'Straße' bildet.

Attributart:

Bezeichnung: besondereVerkehrsbedeutung

Kennung: BVB

Definition: 'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Stra-

ßenachse' innerhalb des Straßennetzes.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_BesondereVerkehrsbedeutung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Überörtlicher Verkehr 1000 (G)

'Überörtlicher Verkehr' beschreibt das durchgehende Straßennetz des tatsächlich stattfindenden Verkehrs, über den aufgrund des Ausbauzustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr geleitet wird. Dieser ist unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Deshalb richtet er sich auch nicht nach der Widmung. Die Werteart BVB 1000 beschreibt somit gleichzeitig den überörtlichen Verkehr und den dazugehörigen innerörtlichen Durchgangsverkehr.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nahverkehr 1003

'Nahverkehr' beschreibt sowohl den zwischenörtlichen Verkehr ohne überörtliche Bedeutung, als auch den innerörtlichen Durchgangsverkehr des angebundenen Ortes.

Ortsverkehr 2000

'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Unter Ortsverkehr werden sowohl Sammel- als auch Anliegerverkehr subsumiert. Er bezeichnet sämtliche innerörtliche Verkehrswege, die nicht dem überörtlichen Verkehr oder Nahverkehr zugeordnet werden können.

Sammelverkehr 2001

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

'Sammelverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Sammelstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Sammelstraße leitet hauptsächlich den innerörtlichen Verkehr von den Anliegerstraßen zum überörtlichen Verkehr oder Nahverkehr.

Anliegerverkehr 2002

'Anliegerverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Anliegerstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z.B. Ortssatzungen). Die Anliegerstraße ist eine Straße auf die jeder Straßenanlieger von seinem Anwesen aus freie Zufahrt hat und die

nicht die Funktion einer Sammelstraße übernimmt.

Attributart:

Bezeichnung: besondereFahrstreifen

Kennung: BFS

Definition: 'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege

von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand

entfernt verlaufen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_BesondereFahrstreifen

Wertearten: Bezeichnung Wert

Mit Radweg 1000

'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Fußweg 2000

'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Rad- und Fußweg 3000

'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt

erfasst wird.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf

0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn'

die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Objektart: AX_Strassenachse

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

0..1 Multiplizität:

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges

BRV Kennung:

Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist die Breite des Straßenkörpers (Fahrbah-

> nen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege) gemäß Klassenan-

gabe.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: **FKT**

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Strassenachse

Wertearten: Bezeichnung Wert

> Fußgängerzone 1808 (G)

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr o-

der Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: **FSZ**

'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von Definition:

'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_Strassenachse

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100 (G)

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung

befindet.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Im Bau 4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Straßenachse'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Strasse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Beton 1220

'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton be-

steht.

Bitumen, Asphalt 1230

Objektart: AX_Strasser	nachse	Kennung: 42003
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
	Pflaster	1240
	'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.	
	Gestein, zerkleinert	1250
	'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialen besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrz fen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der G ßenachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identis	eometrie der Stra-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	Boolean	

18.6 AX_Fahrbahnachse

Objektart: AX Fahrbahnachse

Definition:

[E] 'Fahrbahnachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Fahrbahn bei mehrbahnigen Straßen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren. Die begeh- und befahrbare Fläche einer Fußgängerzone ist als Fahrbahn anzusehen.

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung der Fahrbahn, wenn die Geometrieelemente von Straßenachse und Fahrbahnachse nicht identisch sind.

Abbiegespuren werden ab einer Länge > 500 m erfasst, sofern sie nicht zum Nachweis der Verkehrsanbindung zwingend erforderlich sind.

Konsistenzbedingungen:

'Fahrbahnachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.

Attributart:

Bezeichnung: besondereFahrstreifen

Kennung: BFS

Definition: 'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege

von 'Fahrbahnachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand

entfernt verlaufen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_BesondereFahrstreifen

Wertearten: Bezeichnung Wert

Mit Radweg 1000

'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Fußweg 2000

Objektart: AX_Fahrbahnachse

'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg ver-

läuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Rad- und Fußweg 3000

'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt

erfasst wird.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf

0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn'

die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Fahrbahnachse'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Fahrbahnachse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Fußgängerzone 1808 (G)

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr o-

der Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_Fahrbahnachse

Kennung: 42005

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von

'Fahrbahnachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fahrbahnachse'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100 (G)

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung

befindet.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Im Bau 4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Fahrbahnachse'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Strasse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Beton 1220

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
	Pflaster	1240
	'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.	
	Gestein, zerkleinert	1250
	'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialen besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrze fen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Ge bahnachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identis	eometrie der Fahr-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	Boolean	

18.7 AX_Weg

Objektart: AX_Weg Kennung: 42006

Definition:

[E] 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

21020000

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder

feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Weg

Wertearten: Bezeichnung Wert

Fahrweg 5210

'Fahrweg' ist ein Weg, auf dem das Befahren mit Fahrzeugen möglich

ist.

Nutzungsartkennung: 21020100

Hauptwirtschaftsweg 5211

'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder

Zeit dienen.

Objektart: AX_Weg		Kennung: 42006
	Nutzungsartkennung: 21020101	
	Wirtschaftsweg	5212
	'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.	
	Nutzungsartkennung: 21020102	
	Fußweg	5220
	'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 21020200	
	Gang	5230
	'Gang' ist ein schmaler Fußweg.	
	Nutzungsartkennung: 21020300	
	Radweg	5240
	'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichneter und abgegrenzter Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.	
	Nutzungsartkennung: 21020400	
	Rad- und Fußweg	5250
	'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichneter und abgegrenzter Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
	Nutzungsartkennung: 21020500	
	Reitweg	5260
	'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
	Nutzungsartkennung: 21020600	
	Begleitfläche Weg	5270
	'Begleitfläche Weg' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Weg zugeordnet wird.	
	Nutzungsartkennung: 21020700	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion des Wegs bekannt, diese aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.	
	Nutzungsartkennung: 21020800	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von '	Wegflaeche'.

Objektart: AX_Weg		Kennung: 42006
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Weges.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	

18.8 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX Fahrwegachse

Kennung: 42008

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Fahrweges. Zum Fahrweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Bildungsregeln Basis-DLM:

Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.

Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:

Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 15 (von > 12 m bis <=15 m Breite des Verkehrsweges)

usw. in Schritten von 3 m.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- Vollzählig
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 5212 vorkommen.

Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und >= 6 sein.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 5212 vorkommen.

Attributart:

Objektart: AX_Fahrwegachse

Bezeichnung:

befestigung

Kennung: BEF

Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Belag (z.

B. Kies, Splitt) leicht befestigt ist.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Befestigung_Fahrwegachse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Leicht befestigt 1000

'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag verse-

hen ist.

Unbefestigt 2000

'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag ver-

sehen ist.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges

Kennung: BRV

Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrs-

weges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässe-

rung usw. gemäß Klassenangabe.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: markierung

Kennung: MKG

Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: AX_Markierung_Wegachse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Gekennzeichneter Wanderweg 1401

Objektart: AX_Fahrwegachse

'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig mar-

kierter Weg.

Gekennzeichneter Rad(wander)weg 1402

'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg ein-

deutig markierter Weg.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Funktion_Wegachse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Hauptwirtschaftsweg 5211 (G)

'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder

Zeit dienen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Wirtschaftsweg 5212 (G)

'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung

land- und forstwirtschaftlicher Flächen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Radweg 5240

Objektart: AX_Fahrwegachse

'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichneter und abgegrenzter Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den

Fahrradverkehr bestimmt ist.

Rad- und Fußweg 5250

'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichneter und abgegrenzter Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Definition: 'Strassenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine

Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: befahrbarkeit

Kennung: BFK

Definition: 'Befahrbarkeit' gibt an, ob 'Fahrwegachse' bei normaler Witterung für

den Kraftverkehr (Rettungsfahrzeuge) befahrbar ist.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Befahrbarkeit_Fahrwegachse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Ganzjährig befahrbar 1000

Objektart: AX_Fahrwegachse

'Ganzjährig befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' zu jeder Jahres-

zeit befahrbar ist.

Eingeschränkt befahrbar 2000

'Eingeschränkt befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht ganzjäh-

rig befahrbar ist.

Attributart:

Bezeichnung: fahrtrichtung

Kennung: FAR

Definition: 'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dür-

fen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahr-

wegachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Boolean

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet

gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von

'Fahrwegachse'

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: CharacterString

18.9 AX_Platz

Objektart: AX_Platz Kennung: 42009

Definition:

[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

21030000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst.

Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst.

FKT 5330 - vollzählig

FKT 5310, 5320 Rast- und Parkplätze an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen werden vollzählig erfasst, soweit sie nicht Teil einer 'Raststätte' sind.

Punktförmig modellierte Plätze werden bei 53002 AX_Strassenverkehrsanlage ART 4000 erfasst.

Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder

feststellbare vorkommende Nutzung.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Funktion_Platz	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	5130 (G)
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 21030100	
	Parkplatz	5310 (G)
	'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 21030200	
	Rastplatz	5320 (G)
	'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 21030300	
	Raststätte, Autohof	5330 (G)
	'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 21030400	
	Marktplatz	5340
	'Marktplatz' ist ein Platz, auf dem Markt abgehalten wird.	
	Nutzungsartkennung: 21030500	
	Festplatz	5350 (G)
	'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 21030600	
	Busbahnhof	5360

Objektart: AX_Platz Kennung: 42009

'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungs-

punkt verschiedener Buslinien dient.

Nutzungsartkennung: 21030700

Caravan-, Wohnmobilstellplatz 5370

'Caravan-, Wohnmobilstellplatz' ist ein öffentlich zugänglicher Stellplatz für Caravan-, Wohn- bzw. Reisemobile, auf dem man im Fahrzeug ein oder mehrere Nächte übernachten darf. Auf einigen dieser Stellplätze sind auch Wohnwagengespanne zugelassen. Diese unterliegen nicht der "Verordnung über Camping- und Wochenendplätze" (CW-VO) und sind aus rechtlicher Sicht keine Campingplätze, sondern Parkplätze im

Nutzungsartkennung: 21030800

Sinne des örtlich geltenden Straßenverkehrsrechts.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ord-

nungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
	Basis-DLM
Multiplizität:	0*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Platz'
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Multiplizität:	02
Datentyp:	CharacterString

18.10 AX Bahnverkehr

Objektart: AX Bahnverkehr Kennung: 42010

Definition:

[E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

Stand: 01.11.2022

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

22000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche >= 1 ha

Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.

- FKT 1200 >= 0,5 ha

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen

Objektart: AX_Bahnverkehr

müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung

von 'Bahnverkehr'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX Funktion Bahnverkehr

Wertearten: Bezeichnung Wert

Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken,

Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 22980000

Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, 2321

Schiene

'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene' dient der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrs-

fläche

Nutzungsartkennung: 22710000

Begleitfläche Bahnverkehr 2322 (G)

'Begleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Bahnverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Bahnverkehr' ist nicht

Bestandteil der Gleisanlagen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 22020000

Betriebsfläche Bahnverkehr 2323

'Betriebsfläche Bahnverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung, Unterhaltung und Instandhal-

tung des Bahnverkehrs dienen.

Nutzungsartkennung: 22030000

Trasse, Streckengleisbett 2324

'Trasse, Streckengleisbett' ist ein befestigtes, dem allgemeinen Schienenverkehr dienendes Gleisbett einschließlich der auf Brücken oder in

Tunneln verlaufenden Abschnitte.

Objektart: AX_Bahnverkehr Kennung: 42010

Nutzungsartkennung: 22010000

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des Verkehrsmittels.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_Bahnkategorie

Wertearten: Bezeichnung Wert

Eisenbahn 1100

'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und

Güter transportiert werden.

Personenverkehr 1101

'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Personen transportiert werden.

Güterverkehr 1102

'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Güter transportiert werden.

Betriebsverkehr 1103

'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, das aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.

S-Bahn 1104

'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.

Stadtbahn 1200

'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.

Straßenbahn 1201

'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.

U-Bahn 1202

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrs- weg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbe- förderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
	Seilbahn, Bergbahn	1300
	'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
	Zahnradbahn	1301
	'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Ver- kehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
	Standseilbahn	1302
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Ver- kehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
	Museumsbahn	1400
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restau- rierten Zügen befördert werden.	
	Bahn im Freizeitpark	1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
	Magnetschwebebahn	1600
	'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
Attributart:		
Bezeichnu	ng: bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition	: 'Bezeichnung' ist die Angabe der Orte, in denen die Ba und endet (z.B. 'Bahnlinie Frankfurt - Würzburg).	hnlinie beginnt
Modellart	en: DLKM	
Multiplizit	ät: 01	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnu	ng: nummerDerBahnstrecke	
Kennung:	NRB	

Objektart: AX_Bahnverkehr Kennung: 42010

Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die von der Bahn AG festgelegte Ver-

schlüsselung der Bahnstrecke.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist der von der Lagebezeichnung abweichende Name von

'Bahnverkehr' (z. B. 'Höllentalbahn').

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehr'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Bahnverkehr

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsfläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechen-

den Nutzung befindet.

Im Bau 4000

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile des Bahnverkehrs im

Bau befinden.

Erweiterung, Neuansiedlung 8000

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung abseh-

bar ist.

18.11 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX Bahnstrecke

Definition:

[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- BKT 1100 bis 1302, 1600 vollzählig
- BKT 1400, 1500 bei SPW >= 1 m vollzählig.

Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.

Konsistenzbedingungen:

Die Attributart 'Spurweite' mit der Werteart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Werteart 1600 vorkommen

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrs-

weges von 'Bahnstrecke'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1..*

Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke

Wertearten: Bezeichnung Wert

Eisenbahn 1100 (G)

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Ver- kehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Personenverkehr	1101 (G)
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Güterverkehr	1102 (G)
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Güter transportiert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	S-Bahn	1104 (G)
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrs- weg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Stadtbahn	1200 (G)
	'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Ver- kehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Perso- nenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Straßenbahn	1201 (G)
	'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	U-Bahn	1202 (G)
	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Seilbahn, Bergbahn	1300 (G)
	'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zahnradbahn	1301 (G)

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Ver- kehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Standseilbahn	1302 (G)
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Ver- kehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Museumsbahn	1400 (G)
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restau- rierten Zügen befördert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Bahn im Freizeitpark	1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
	Magnetschwebebahn	1600 (G)
	'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebunde- nen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlangge- führt werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	elektrifizierung	
Kennung:	ELK	
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine handen oder nicht vorhanden ist.	e Fahrleitung vor-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Elektrifizierung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Elektrifiziert	1000 (G)

Objektart: AX_Bahnstrecke

'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Ober-

leitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie

zugeführt werden kann.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nicht elektrifiziert 2000 (G)

'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektri-

sche Energie angetrieben werden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerStreckengleise

Kennung: GLS

Definition: 'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke'

an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_AnzahlDerStreckengleise

Wertearten: Bezeichnung Wert

Eingleisig 1000 (G)

'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide

Fahrtrichtungen zur Verfügung steht.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Zweigleisig 2000 (G)

'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrt-

richtung zur Verfügung steht.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke

Kennung: NRB

Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem

"Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer)

von 'Bahnstrecke'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_Bahnstrecke Kennung: 42014

0..* Multiplizität:

CharacterString Datentyp:

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: **ZNM**

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.

Modellarten: **DLKM**

Basis-DLM

0..* Multiplizität:

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: spurweite

Kennung: **SPW**

Definition: 'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinan-

der.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-**Basis-DLM**

stand:

Multiplizität: 1...2

Datentyp: AX_Spurweite

Wertearten: Bezeichnung Wert

> Normalspur (Regelspur, Vollspur) 1000 (G)

'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe ei-

nes Gleises.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Schmalspur 2000 (G)

Objektart: AX_Bahnstre	cke	Kennung: 4201
	'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Breitspur	3000 (G)
	'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Attribut trifft nicht zu	9997
	'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Ba	hnstrecke'.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	lm Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerLinie	
Kennung:	NRL	
Definition:	'nummerDerLinie' ist die von einem Betreiber einer E legte Nummer oder Kennziffer (z.B. U3 oder S3).	Bahnlinie festge-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_Bahnstrecke Kennung: 42014

Bezeichnung: verkehrsdienst

Kennung: VKD

Definition: 'Verkehrsdienst' beschreibt, ob auf der 'Bahnstrecke' ein Schienenperso-

nenfernverkehrsdienst erbracht wird.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Verkehrsdienst_Bahnstrecke

Wertearten: Bezeichnung Wert

Fernverkehr 1000

'Fernverkehr' bedeutet, dass auf der Bahnstrecke von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein nationaler oder internationaler Schie-

nenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.

Objektart: AX Flugverkehr

Kennung: 42015

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.

Abgeleitet aus:

AX TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

23000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig.

Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen.

Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

- FKT 1200 >= 0,5 ha

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Objektart: AX_Flugverkehr

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung

(Dominanzprinzip).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Flugverkehr

Wertearten: Bezeichnung Wert

Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken,

Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 23980000

Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luft- 5501

fahrt

'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt' ist eine beson-

dere Flugverkehrsfläche.

Nutzungsartkennung: 23710000

Begleitfläche Flugverkehr 5502

'Begleitfläche Flugverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Flugverkehr zugeordnet wird. Hierzu gehören z.B. Grünflächen neben

den Flugverkehrsflächen.

Nutzungsartkennung: 23010000

Betriebsfläche Flugverkehr 5503

'Betriebsfläche Flugverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung des Flugver-

kehrs dienen.

Nutzungsartkennung: 23020000

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsge-

setz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flug-

sicherung der Bundeswehr.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Internationaler Flughafen	5511 (G)
	'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Regionalflughafen	5512 (G)
	'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumord- nungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch aus- gewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sonderflughafen	5513 (G)
	'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Verkehrslande platz	5521 (G)
	'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sonderlandeplatz	5522 (G)
	'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlande- platz ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)
	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Segelfluggelände	5550 (G)
	'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von

'Flugverkehr'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Nutzung_Flugverkehr

Wertearten: Bezeichnung Wert

Zivil 1000 (G)

'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken

dient und nicht militärisch genutzt wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Militärisch 2000 (G)

'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt

wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Teils zivil, teils militärisch 3000 (G)

Objektart: AX_Flugverkehr

'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass ''Flugverkehr' sowohl zivil als

auch militärisch genutzt wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

be- Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Flugverkehr

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung

befindet.

Im Bau 4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im

Bau befinden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Erweiterung, Neuansiedlung 8000

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung abseh-

bar ist.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

18.13 AX Schiffsverkehr

Objektart: AX Schiffsverkehr Kennung: 42016

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

24000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig

- FKT 1200 >= 0,5 ha

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Stand: 01.11.2022

Kennung: 42016

Objektart: AX_Schiffsverkehr

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung

von 'Schiffsverkehr'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Schiffsverkehr

Wertearten: Bezeichnung Wert

Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken,

Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 24980000

Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, 2341

Schifffahrt

'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt' ist eine Flä-

che, die dem Schiffsverkehr dient.

Nutzungsartkennung: 24710000

Begleitfläche Schiffsverkehr 2342

'Begleitfläche Schiffsverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Schiffsverkehr zugeordnet wird. Hierzu zählt z.B. Ufer.

Nutzungsartkennung: 24010000

Betriebsfläche Schiffsverkehr 5600

'Betriebsfläche Schiffsverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen die dem landseitigen Betrieb des Schiffsverkehrs dienen.

Nutzungsartkennung: 24020000

Hafenanlage (Landfläche) 5610 (G)

'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des

Hafens dient.

Grunddatenbestand: Basis-DLM
Nutzungsartkennung: 24020100

Schleuse (Landfläche) 5620 (G)

'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der

Schleuse dient..

Grunddatenbestand: Basis-DLM
Nutzungsartkennung: 24020200

Objektart: AX_Schiffsve	rkehr	Kennung: 42016
	Anlegestelle	5630
	'Anlegestelle' umfasst mehr als den überlagernden landseitigen Anleger, der eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen ist.	
	Nutzungsartkennung: 24020300	
	Fähranlage	5640
	'Fähranlage' ist eine besondere Landfläche von der in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeres- arme ein Schiffsverkehr stattfindet.	
	Nutzungsartkennung: 24020400	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Sch	hiffsverkehr'.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Zustand_Schiffsverkehr	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsver- kehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000

Objektart: AX_Schiffsverkehr

Kennung: 42016

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist

19 Objektartengruppe: Vegetation

19.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Stand: 01.11.2022

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name
43001 'Landwirtschaft'
43002 'Wald'
43003 'Gehölz'
43004 'Heide'
43005 'Moor'
43006 'Sumpf'
43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

19.2 Nutzungsartkennung

30000000

19.3 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft

Kennung: 43001

Definition:

[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

31000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 1 ha

Attributart:

Bezeichnung: vegetationsmerkmal

Kennung: VEG

Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare o-

der feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nut-

zung (Dominanzprinzip).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft

Wertearten: Bezeichnung Wert

Ackerland 1010 (G)

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001
	'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 31010000	
	Streuobstacker	1011 (G)
	'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 31010100	
	Hopfen	1012 (G)
	'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 31010200	
	Spargel	1013
	'Spargel' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Spargelgewächsen.	
	Nutzungsartkennung: 31010300	
	Hanf	1014
	'Hanf' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Nutzhanf.	
	Nutzungsartkennung: 31010400	
	Grünland	1020 (G)
	'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 31020000	
	Streuobstwiese	1021 (G)
	'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Grünlandfläche mit Obstbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 31020100	
	Salzweide	1022 (G)
	'Salzweide' ist eine vom Meer periodisch überflutete Weidefläche, in der eine Salzpflanzenvegetation gedeiht. Dieser Bereich bildet den na- türlichen Übergang vom Meer zum Festland.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 31020200	
	Gartenbauland	1030 (G)

Objektart: AX_Landwirtschaft Kennung: 43001 'Gartenbauland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31030000 Baumschule 1031 (G) 'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31030100 1040 (G) Rebfläche 'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31040000 **Obst- und Nussplantage** 1050 (G) 'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31050000 **Obst- und Nussbaumplantage** 1051 'Obst- und Nussbaumplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst- oder Nussbäumen bepflanzt ist. Nutzungsartkennung: 31050100 Obst- und Nussstrauchplantage 1052 'Obst- und Nussstrauchplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst- oder Nusssträuchern bepflanzt ist. Nutzungsartkennung: 31050200 1060 (LN) Weihnachtsbaumkultur 'Weihnachtsbaumkultur' bezeichnet eine landwirtschaftliche Fläche, die vorrangig mit Weihnachtsbäumen bepflanzt ist. Nutzungsartkennung: 31060000 Kurzumtriebsplantage 1100 (G)

Stand: 01.11.2022

Kennung: 43001

Objektart: AX_Landwirtschaft

'Kurzumtriebsplantagen' sind Flächen, auf denen Baumarten mit dem Ziel baldiger Holzentnahme angepflanzt werden und deren Bestände

eine Umtriebszeit von nicht länger als 20 Jahren haben.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 31100000

Brachland 1200

'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht

 $mehr\ zu\ Produktionszwecken\ genutzt\ wird.$

Nutzungsartkennung: 31200000

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

19.4 AX_Wald

Objektart: AX_Wald Kennung: 43002

Definition:

[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

32000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

ZUS 6100 Fläche >= 1 ha, sonst Fläche >= 0,1 ha.

Ab einer Bewuchshöhe von >= 5 m wird die Werteart 6100 der Attributart ZUS nicht mehr vergeben.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzung' vorkommen.

Wenn bei der Attributart 'Nutzung' die Werteart 3000 'Waldbestattungsfläche' belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzung' vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: vegetationsmerkmal

Kennung: VEG

Definition: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Objektart: AX_Wald Kennung: 43002 Grunddatenbe-**Basis-DLM** stand: Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Wald Wertearten: Bezeichnung Wert Laubholz 1100 (G) 'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nadelholz 1200 (G) 'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Laub- und Nadelholz 1300 (G) 'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM 1310 Laubholz mit Nadelbäumen 'Laubholz mit Nadelbäumen' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Dabei dominieren die Laubbäume das Erscheinungsbild. Nadelholz mit Laubbäumen 1320 'Nadelholz mit Laubbäumen' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadel- und Laubbäumen. Dabei dominieren die Nadelbäume das Erscheinungsbild. Attributart: Bezeichnung: name NAM Kennung: Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wald'. Modellarten: **DLKM Basis-DLM** Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: **BEZ** 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer (Forstab-Definition: teilungsnummer, Jagenzahl) von 'Wald'.

Objektart: AX_Wald Kennung: 43002

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Wald

Wertearten: Bezeichnung Wert

Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche 6100 (G)

'Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bil-

det.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 32010100, 32020100, 32030100

Dauerhaft unbestockt 7100

'Dauerhaft unbestockt' umfasst alle als Waldflächen geltenden Flächen, auf denen dauerhaft keine Bäume stehen, aber stehen könnten. Hierzu

zählen z. B. Lichtungen oder Äsungsflächen.

Nutzungsartkennung: 32010200

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Definition: 'Nutzung' beschreibt die Nutzungsart von 'Wald'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Nutzung_Wald

Wertearten: Bezeichnung Wert

Forstwirtschaftsfläche 1000 (LN)

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
	'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.	
	Nutzungsartkennung: 32010000, 32010100, 32010200	
	Unbewirtschaftet	2000
	'Unbewirtschaftet' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche nicht bewirtschaftet bzw. nicht wirtschaftlich genutzt wird. Hierzu können auch Waldflächen unter Freileitungen zählen.	
	Nutzungsartkennung: 32020000, 32020100	
	Waldbestattungsfläche	3000 (G) (LN)
	'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 32030000, 32030100	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wald'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	02	
Datentyp:	CharacterString	

19.5 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz

Kennung: 43003

Definition:

[E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

33000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 0,1 ha

Attributart:

Bezeichnung: vegetationsmerkmal

Kennung: VEG

Definition: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Gehölz'.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Gehoelz

Wertearten: Bezeichnung Wert

Latschenkiefer 1400

'Latschenkiefer' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit

Latschenkiefer.

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.

Objektart: AX_Gehoelz		Kennung: 43003
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck 'Gehölz' dient.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Funktion_Gehoelz	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Windschutz	1000
	'Windschutz' ist ein dichter Gehölzbestand, der die angrenzenden Flächen oder Objekte vor Wind schützt.	

19.6 AX_Heide

Objektart: AX_Heide Kennung: 43004

Definition:

[E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

34000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 1 ha

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

19.7 AX_Moor

Objektart: AX_Moor Kennung: 43005

Definition:

[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.

Stand: 01.11.2022

Torfstich bzw. Torfabbaufläche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

35000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 1 ha

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

19.8 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf Kennung: 43006

Definition:

[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.

Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

36000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 1 ha

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

19.9 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

Definition:

[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

37000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 1 ha

Konsistenzbedingungen:

Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 1000 vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Un-

land/Vegetationslose Fläche'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche

Wertearten: Bezeichnung Wert

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
	Fels	1010 (G)
	'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010100	
	Steine, Schotter	1020 (G)
	'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010200	
	Geröll	1030 (G)
	'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010300	
	Sand	1040 (G)
	'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010400	
	Schnee	1110 (G)
	'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010500	
	Eis, Firn	1120 (G)
	'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zuneh- mendem Druck zu Gletschereis wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010600	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von onsloseFlaeche'.	'Unland/Vegetati-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Kennung: 43007

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche

Wertearten: Bezeichnung Wert

Vegetationslose Fläche 1000 (G)

'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs

aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 37010000

Gewässerbegleitfläche 1100 (G)

'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche

ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 37020000

Bebaute Gewässerbegleitfläche 1110

'Bebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewäs-

serfläche.

Nutzungsartkennung: 37020100

Unbebaute Gewässerbegleitfläche 1120

'Unbebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Ge-

wässerfläche.

Nutzungsartkennung: 37020200

Sukzessionsfläche 1200

'Sukzessionsfläche' ist eine Fläche, die dauerhaft aus der landwirtschaftlichen oder sonstigen bisherigen Nutzung herausgenommen ist und die in den Urzustand z. B. Gehölz, Moor, Heide übergeht.

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007
Nutzungsartkennung: 37030000	
Naturnahe Fläche	1300 (G)
'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen ge- nutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 37040000	

20 Objektartengruppe: Gewässer

20.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

Kennung Name
44001 'Fließgewässer'
44002 'Wasserlauf'
44003 'Kanal'
44004 'Gewässerachse'
44005 'Hafenbecken'
44006 'Stehendes Gewässer'
44007 'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

20.2 Nutzungsartkennung

40000000

20.3 AX Fliessgewaesser

Objektart: AX Fliessgewaesser

Definition:

[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert

Stand: 01.11.2022

Kennung: 44001

oder

ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird

oder

ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.

Abgeleitet aus:

AX TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

41000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 12 m, wenn sie ständig Wasser führen, nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.

Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8300 vorkommen.

'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Werteart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

'Fließgewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben oder an einem linienförmigen Objekt 53002 'Strassenverkehrsanlage' mit ART 2000 Furt liegen.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8300 vorkommen.

Wenn ein Objekt 44001 "Fließgewässer' die Werteart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Fliessgewaesser

Wertearten: Bezeichnung Wert

Fluss 8200

'Fluss' ist ein natürliches, fließendes Gewässer (ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken), das wegen seiner Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Fluss angesprochen wird.

Altwasser 8210

'Altwasser' ist ein Teil eines Fließgewässers, der bei einer Begradigung vom fließenden Gewässer abgeschnitten wurde und wichtiger Lebens-

raum für z. B. Wasser-vögel, Amphibien und Libellen ist.

Nutzungsartkennung: 41010100

Nutzungsartkennung: 41010000

Altarm 8220

'Altarm' bezeichnet eine an einem Ende des Fließgewässers abgeschnittene Strecke eines Flusses.

Nutzungsartkennung: 41010200

Flussmündungstrichter 8230 (G)

'Flussmündungstrichter' ist der Bereich des Flusses im Übergang zum Meer. Er beginnt dort, wo die bis dahin etwa parallel verlaufenden Ufer des Flusses sich trichterförmig zur offenen See hin erweitern. Die Abgrenzungen der Flussmündungstrichter ergeben sich aus dem

Modellarten:

 DLKM

Objektart: AX_Fliessge	Objektart: AX_Fliessgewaesser	
	Bundeswasserstraßengesetz (meerseitig) und den Bekanntmachungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie höchst-richterlicher Rechtsprechung (binnenseitig).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 41010300	
	Kanal	8300 (G) (LN)
	'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 41020000	
	Graben	8400
	'Graben' ist ein ständig oder zeitweise fließendes, künstlich angelegtes oder natürliches Gewässer, das im allgemeinen Sprachgebrauch als Graben anzusehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 41030000	
	Fleet	8410
	'Fleet' ist die Bezeichnung für eine noch vorhandene, aber stark veränderte oder überhaupt erst künstlich angelegte Wasserverbindung in Hamburg sowie in Bremen - ehemals für einen marschtypischen Entwässerungsgraben genutzte Bezeichnung.	
	Nutzungsartkennung: 41030100	
	Bach	8500
	'Bach' ist ein natürliches, fließendes Gewässer, das wegen seiner geringen Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Bach anzusehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 41040000	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von	'Fließgewässer'.
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fli FKT=8300 (Kanal).	eßgewässer' mit
	51104	

Kennung: 44001

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Kanal

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befin-

det.

Im Bau 4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewäs-

ser' an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser

Wertearten: Bezeichnung Wert

Nicht ständig Wasser führend 2000 (G)

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjäh-

rig Wasser führt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

20.4 AX_Wasserlauf

Objektart: AX Wasserlauf

Kennung: 44002

Definition:

[E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.

Abgeleitet aus:

AA ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 44002 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'

oder einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'.

Die zu einem ZUSO 44002 'Wasserlauf' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den gleichen Wert, entweder 'TRUE' oder 'FALSE'.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

'Objekte der Objektart 'Wasserlauf' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 44004 'Gewässerachse'.

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Objektart: AX_Wasserlauf Kennung: 44002

Kennung: GWK

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Ver-

schlüsselung von 'Wasserlauf'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkenn-

zahl laut LAWA.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: identnummer

Kennung: IDN

Definition: 'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung ver-

gebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: schifffahrtskategorie

Kennung: SFK

Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem

Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund

von Landesverkehrsordnungen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Schifffahrtskategorie

Wertearten: Bezeichnung Wert

Binnenwasserstraße 1000

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein

Gewässer 1. Ordnung.

Seewasserstraße 2000

Objektart: AX_Wasserlauf Kennung: 44002

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ord-

nung.

Landesgewässer mit Verkehrsordnung 3000

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist

ein Gewässer 1. Ordnung.

Attributart:

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen

der Länder an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Widmung_Wasserlauf

Wertearten: Bezeichnung Wert

Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße 1310

'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der

Zuständigkeit des Bundes obliegt.

Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht 1320

'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zu-

ständigkeit des Landes obliegt.

Gewässer II. Ordnung 1330

'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsver-

bände zuständig sind.

Gewässer III. Ordnung 1340

'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern

I. noch II. Ordnung zählt.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B.

"Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Wasserlauf Kennung: 44002

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet

gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von

'Wasserlauf'

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: CharacterString

20.5 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal Kennung: 44003

Definition:

[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.

Abgeleitet aus:

AA ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8300

oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8300

oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8300

Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.

Objekte der Objektart 'Kanal' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse'.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe- Basis-DLM

stand:

Objektart: AX_Kanal Kennung: 44003 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: widmung **WDM** Kennung: Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an. Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Multiplizität: 0..1 AX_Widmung_Kanal Datentyp: Wertearten: Bezeichnung Wert Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße 1310 'Gewässer I. Ordnung -Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt. Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht 1320 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt. 1330 Gewässer II. Ordnung 'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind. Gewässer III. Ordnung 1340 'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt. Attributart: Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: **GWK** Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA. Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Grunddatenbe-Basis-DLM stand: Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString Attributart:

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Bezeichnung:	identnummer	
Kennung:	IDN	
Definition:	'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahr gebene Verschlüsselung von 'Kanal'.	tsverwaltung ver-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Kanal	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000 (G)
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstenge- wässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Seewasserstraße	2000 (G)
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Multiplizität:	0*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Kanal'.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Multiplizität:	02
Datentyp:	CharacterString

20.6 AX Gewaesserachse

Objektart: AX Gewaesserachse

Kennung: 44004

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Bildungsregeln Basis-DLM:

Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:

Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)

Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)

Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite <= 12 m, wenn sie ständig Wasser führen. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.

Konsistenzbedingungen:

'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8300 vorkommen.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Werteart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.

'Gewässerachse' darf nur in einem Start- oder Endpunkt die Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer' berühren.

Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesGewaessers

Kennung: 44004

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: BRG

Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klas-

senangabe.

Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Stre-

cke von \geq 500 m.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässer-

achse' an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Nicht ständig Wasser führend 2000 (G)

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjäh-

rig Wasser führt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Trocken, versiegt 3000

'Trocken, versiegt' heißt, dass ein Gewässerbett ganzjährig kein Wasser

führt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Kennung: 44004

Objektart: AX_Gewaesserachse

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Gewaesserachse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Kanal 8300 (G)

'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit

FKT 8300.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Gewaesserachse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befin-

det.

Im Bau 4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der

Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei

identisch (true).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Datentyp:	Boolean	

Kennung: 44005

20.7 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken

[E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

Definition:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

42000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 1 ha

Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

'Hafenbecken' wird immer von 52002 'Hafen' überlagert.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Nutzung von 'Hafenbecken'.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Hafenbecken

Wertearten: Bezeichnung Wert

Sportboothafenbecken 8810

'Sportboothafenbecken' sind Wasserflächen, die dem Anlegen und

Festmachen von Sportbooten dienen.

Nutzungsartkennung: 42010000

Kennung: 44005

Objektart: AX_Hafenbecken

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Definition: 'Nutzung ' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Nutzung_Hafenbecken

Wertearten: Bezeichnung Wert

Zivil 1000

'Zivil' bedeutet, dass 'Hafenbecken' privaten oder öffentlichen Zwecken

dient und nicht militärisch genutzt wird.

Militärisch 2000

'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' nur von Streitkräften genutzt

wird.

Teils zivil, teils militärisch 3000

'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' sowohl zivil als

auch militärisch genutzt wird.

Attributart:

Bezeichnung: seekennzahl

Kennung: SKZ

Definition: 'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Ver-

schlüsselung.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX StehendesGewaesser

Definition:

[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 44006

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

43000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 0,1 ha

Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

WSG vollzählig ab Fläche >= 10 ha, sonst in Auswahl

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8640 vorkommen.

'Stehendes Gewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation 'hatDirektUnten' zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Werteart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.

Die Attributart 'Nutzung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertearten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.

Die Attributart 'Zustand' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertearten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8640 'Baggersee' vorkommen.

Die Attributart 'Nutzung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertearten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.

Die Attributart 'Zustand' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertearten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_StehendesGewaesser

Wertearten: Bezeichnung Wert

See 8610

'See' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, größere, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachge-

brauch als See anzusehen ist.

Nutzungsartkennung: 43010000

Teich 8620

'Teich' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als Teich anzusehen ist.

Nutzungsartkennung: 43020000

Stausee 8630 (LN)

'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.

Nutzungsartkennung: 43010100

Speicherbecken 8631 (LN)

'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer

Nutzungsartkennung: 43010101

Baggersee 8640

'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde.

Nutzungsartkennung: 43010200

Sonstiges 9999

Objektart: AX_StehendesGewaesser

'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion des Stehenden Gewässers be-

kannt, aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.

Nutzungsartkennung: 43030000

Attributart:

Bezeichnung: name

NAM Kennung:

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.

Modellarten: **DLKM**

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Attributart:

Bezeichnung: seekennzahl

SKZ Kennung:

Definition: 'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Ver-

schlüsselung.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes

Gewässer' an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser

Wertearten: Bezeichnung Wert

> Nicht ständig Wasser führend 2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjäh-

rig Wasser führt.

Attributart:

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen

der Länder an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Widmung_StehendesGewaesser

Wertearten: Bezeichnung Wert

Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße 1310

'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der

Zuständigkeit des Bundes obliegt.

Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht 1320

'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zu-

ständigkeit des Landes obliegt.

Gewässer II. Ordnung 1330

'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsver-

bände zuständig sind.

Gewässer III. Ordnung 1340

'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern

I. noch II. Ordnung zählt.

Attributart:

Bezeichnung: schifffahrtskategorie

Kennung: SFK

Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer'

nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit

aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Schifffahrtskategorie

Wertearten: Bezeichnung Wert

Binnenwasserstraße 1000

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein

Gewässer 1. Ordnung.

Seewasserstraße 2000

Objektart: AX_StehendesGewaesser

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ord-

nung.

Landesgewässer mit Verkehrsordnung

3000

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist

ein Gewässer 1. Ordnung.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ste-

hendes Gewässer'.

Modellarten: Basis-DLM

DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet

gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Ste-

hendes Gewässer'

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewäs-

sers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: wasserspiegelhoehelnStehendemGewaesser

Kennung: WSG

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Definition: 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Diffe-

renz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf Dezimeter gerundet. 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' wird

nicht bei der Werteart 8631 'Speicherbecken' erfasst.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

be-

Basis-DLM

Multiplizität:

stand:

0..1

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Definition: 'Nutzung' gibt die Nutzungsart von 'Stehenden Gewässern' an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: AX_Nutzung_StehendesGewaesser

Wertearten: Bezeichnung Wert

Trinkwasser 1000

'Trinkwasser' im vorliegenden Sinne bezeichnet Wasser, das für den

menschlichen Genuss geeignet ist.

Energie 2000

'Energie' weist die Nutzung eines Stehenden Gewässers zur Energiege-

winnung aus.

Brauchwasser 3000

'Brauchwasser' dient spezifischen technischen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen, hauswirtschaftlichen oder ähnlichen Zwecken, ohne dass hierfür Trinkwasserqualität verlangt wird. Hierzu zählen z B. Kesselspeisewasser, Kühlwasser, unterschiedlich aufbereitetes

Rohwasser.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Stehenden Gewäs-

sern'.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Zustand_StehendesGewaesser	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

20.9 AX_Meer

Objektart: AX Meer Kennung: 44007

Definition:

[E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.

Abgeleitet aus:

AX TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Landnutzung:

la

Nutzungsartkennung:

44000000

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

'Meer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Werteart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'Meer'.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Meer

Wertearten: Bezeichnung Wert

Küstengewässer 8710

Objektart: AX_Meer Kennung: 44007

'Küstengewässer' ist die Fläche zwischen der Küstenlinie bei mittlerem Hochwasser oder der seewärtigen Begrenzung der oberirdischen Gewässer und der seewärtigen Begrenzung des deutschen Hoheitsgebietes. Dem mittleren Hochwasser ist der mittlere Wasserstand der Ostsee

gleichzusetzen.

Nutzungsartkennung: 44010000

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von der zuständigen Fachbehörde vergebene Ver-

schlüsselung.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: tidemerkmal

Kennung: TID

Definition: 'Tidemerkmal' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsän-

derungen beeinflusst wird.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Tidemerkmal_Meer

Wertearten: Bezeichnung Wert

Mit Tideeinfluss 1000 (G)

Objektart: AX_Meer	Kennung: 4400
	'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Mas- senanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in
	Verbindung mit der Erdrotation.
	Grunddatenbestand: Basis-DLM
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Meers, z. B. "Deutsche Bucht" für einen Teil der Nordsee.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Multiplizität:	0*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Meer''.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Multiplizität:	02
Datentyp:	CharacterString

Stand: 01.11.2022

21 Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

21.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM, Basis-DLM und DHM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

21.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben Kennung: 50001

Stand: 01.11.2022

Definition:

Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.

Abstrakt:

Ja

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den nachfolgenden Objekt-/Wertearten geführt werden.

- AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Bauwerksfunktion' 1460, 1480 und 1650
- AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Sportart' 1010 bis 1120
- AX SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung (51009) mit der 'Funktion' 1000 und 2000
- AX_Hafen (52002) mit der 'Hafenkategorie' 1010 bis 1070
- AX_Hafen (52002) mit der 'Nutzung' 1000 bis 3000
- AX_Schleuse (52003)
- AX_WegPfadSteig (53003) mit der 'Art' 1103, 1106, 1107 und 1110
- AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit der 'Bahnhofskategorie' 1010 bis 1030
- AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000
- AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit der 'Art' 1310 bis 1330 und 5560
- AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000
- AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr (53008) mit der 'Art' 1460 und 1470
- AX BauwerkImGewaesserbereich (53009) mit der 'Bauwerksfunktion' 2020
- AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit dem 'Bewuchs' 1300
- AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit der 'Funktion' 1000
- AX_Polder (55003)

Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertearten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den nachfolgenden Objekt-/Wertearten geführt werden.

- AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Bauwerksfunktion' 1460, 1480 und 1650

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

- AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Sportart' 1010 bis 1120
- AX SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung (51009) mit der 'Funktion' 1000 und 2000
- AX Hafen (52002) mit der 'Hafenkategorie' 1010 bis 1070
- AX_Hafen (52002) mit der 'Nutzung' 1000 bis 3000
- AX_Schleuse (52003)
- AX_WegPfadSteig (53003) mit der 'Art' 1103, 1106, 1107 und 1110
- AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit der 'Bahnhofskategorie' 1010 bis 1030
- AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000
- AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit der 'Art' 1310 bis 1330 und 5560
- AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000
- AX EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr (53008) mit der 'Art' 1460 und 1470
- AX_BauwerkImGewaesserbereich (53009) mit der 'Bauwerksfunktion' 2020
- AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit dem 'Bewuchs' 1300
- AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit der 'Funktion' 1000
- AX Polder (55003)

Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertearten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.

Attributart:

Bezeichnung: ergebnisDerUeberpruefung

Kennung: EDU

Definition: 'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines

Objektes.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_ErgebnisDerUeberpruefung_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Wertearten: Bezeichnung Wert

Fehlerkorrektur 1000

'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Kennung: 50001

bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder At-

tributart stattfand.

Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes 4000

'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Ände-

rung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QAG

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datener-

hebung).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

21.3 AX_DQMitDatenerhebung

Datentyp: AX DQMitDatenerhebung

Definition:

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 50002

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozesschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.

Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.

In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.

Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: herkunft Kennung: DPL

Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung.

Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann er-

folgt dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente.

Die Erhebungsstelle wird in einem LI ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.

Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert

(über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität:

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

21.4 AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung Kennung: 50004 Modellarten: **DLKM Basis-DLM Grunddatenbestand:** DLKM Attributart: Bezeichnung: description DES Kennung: Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Grunddatenbe-DLKM stand: Multiplizität: 1 Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung_Description Wertearten: Bezeichnung Wert Erhebung (wie Bezeichner) (G) Grunddatenbestand: DLKM **Attributart:** Bezeichnung: stepDateTime DAT Kennung: Modellarten: DLKM **Basis-DLM** 0..1 Multiplizität: Datentyp: TM_Primitive Attributart: Bezeichnung: processor Kennung: PRO Modellarten: DLKM **Basis-DLM** Multiplizität: 0..1 Datentyp: CI_Responsibility Attributart: Bezeichnung: source Kennung: **SRC**

Datentyp: AX_LI_Proces	sStep_MitDatenerhebung	Kennung: 50004
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Datenerhebung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100
	Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200
	Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
	Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000
	Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
	Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4210
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4220
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4230
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4240
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4250
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4310
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		ennung: 50004
Aus sonstigen Unterlagen digitalis stab 1 zu 2000 größer M größer g	· ·	30
Aus sonstigen Unterlagen digitalis stab 1 zu 3000 größer M größer g	•	40
Aus sonstigen Unterlagen digitalis stab 1 zu 5000 größer M	siert, Kartenmaß- 43	50
Aus sonstigen Unterlagen digitalis geometrischen Bedingungen und genisierung (M größer gleich 1 zu	bzw. oder Homo-	60
Aus sonstigen Unterlagen digitalis nung oder Abstandsbedingung (N zu 1000)	· ·	70
Aus sonstigen Unterlagen digitalis geometrischen Bedingungen und genisierung (M kleiner 1 zu 1000)	bzw. oder Homo-	80
Aus sonstigen Unterlagen digitalis nung oder Abstandsbedingungen 1000)	· ·	90
Nach Quellenlage nicht zu spezifiz	zieren 99	98 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sonstiges	999	99

22 Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

22.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

22.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm Kennung: 51001

Definition:

[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- BWF 1009, 1010, 1012, 9998 und 9999 wenn Objekthöhe >= 15 m, sonst vollzählig

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Als Geometrietyp ist nur die Flächengeometrie zugelassen.

Attributart:

Bezeichnung: dachform

Kennung: DAF

Definition: 'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dachform

Wertearten: Bezeichnung Wert

Flachdach 1000

'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung

bis zu 10° (17,6%) aufweisen.

Pultdach 2100

Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung

des Pultdaches beträgt mindestens 10°.

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Versetztes Pultdach	2200
	Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	
	Satteldach	3100
	Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	
	Walmdach	3200
	Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
	Krüppelwalmdach	3300
	Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
	Mansardendach	3400
	Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
	Zeltdach	3500
	Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander ge- neigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgren- zung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
	Kegeldach	3600
	Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
	Kuppeldach	3700
	Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
	Sheddach	3800
	Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
	Bogendach	3900
	Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
	Turmdach	4000
	Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
	Mischform	5000
	Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion	von 'Turm'.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	12	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserturm	1001 (G)
	'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Was- serdruckes gespeichert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)
	'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Aussichtsturm	1003 (G)
	'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kontrollturm	1004 (G)
	'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen An- lagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kühlturm	1005 (G)
	'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Leuchtturm	1006 (G)
	'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.	

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Feuerwachturm	1007 (G)
	'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008 (G)
	'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Sende - und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Stadt-, Torturm	1009 (G)
	'Stadtturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Förderturm	1010
	'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus dem Schacht gehoben.	
	Bohrturm	1011
	'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl, Erdgas oder Sole verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.	
	Schloss-, Burgturm	1012
	'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
	'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Erhebung keine Funktion zuweisbar war.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	ННО	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwische oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Ante zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion w höchsten Punkt des Turms gemessen.	nne) zählen nicht

Objektart: AX_Turm Kennung: 51001

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Turm'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Turm

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Turm nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befin-

det.

Verfallen, zerstört 2200

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Turmes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert

hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 51001-12002

Definition: 'Turm' zeigt auf eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
Zielobjektart:	AX_Lagebezeichnung Mit Hausnummer	
Inverse Relati- onsart:	weistZum	

22.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Definition:

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 51002

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einricht ung en Und Sonstige Angaben$

AG_Objekt

Objekttyp:

RFO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- BWF 1210 vollzählig außerhalb von Industrie- und Gewerbefläche mit FKT 2610 'Kläranlage, Klärwerk'
- BWF 1215 >= 0,5 ha
- BWF 1220, 1260, 1290 'Objekthöhe' >= 15 m
- BWF 1230 vollzählig, wenn diese auf 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' liegen (Grunddatenbestand)
- BWF 1230 außerhalb von 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' >= 0,1 ha, für den Grunddatenbestand gilt >= 0,5 ha
- BWF 1240, 1280, 1340, 1350 vollzählig
- BWF 1250 vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwebebahn', sonst 'Objekthöhe'
 15 m
- BWF 1251 vollzählig im Netz der 'Freileitung'
- BWF 1270 vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehenden oder auf Bauwerken oder Masten angebrachten Einrichtungen, die von allgemeiner öffentlicher Bedeutung sind.
- BWF 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen
- BWF 1330 vollzählige Erfassung der ortsfesten Kräne mit einer Länge >= 30 m und Höhe >= 15 m
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Ein Bauwerk mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Werteart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'

Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1280, 1290 und 1350 vorkommen.

Die Attributart 'Zustand' mit der Werteart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 1310 und 1320 vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder

Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Wertearten: Bezeichnung Wert

Klärbecken 1210 (G)

'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Biogasanlage 1215 (G)

'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Diese Anlage umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.).

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Windrad 1220 (G)

'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische

Energie erzeugt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Solarzellen 1230 (G)

'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der

Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Wasserrad 1240

Objektart: AX_Bauwerk(Oder Anlage Fuer Industrie Und Gewerbe	Kennung: 51002
	'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.	
	Mast	1250
	'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.	
	Freileitungsmast	1251 (G)
	'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Funkmast	1260 (G)
	'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Antenne	1270
	'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.	
	Funknavigationsanlage	1275
	'Funknavigationsanlage' ist eine Vorrichtung zur Verkehrssicherung.	
	Radioteleskop	1280 (G)
	'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang und/oder das Senden von elektromagnetischer Strahlung aus dem/in das Weltall.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schornstein	1290 (G)
	'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Stollenmundloch	1310 (G)
	'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schachtöffnung	1320 (G)
	'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kran	1330
	'Kran' ist eine Vorrichtung, die aus einer fahrbaren oder ortsfesten Konstruktion besteht und die zum Heben von Lasten benutzt wird.	

Objektart: AX_Bauwerk	OderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
	Drehkran	1331
	Portalkran	1332
	Laufkran, Brückenlaufkran	1333
	Trockendock	1340 (G)
	'Trockendock' ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Sch zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird.	hiff
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hochofen	1350
	'Hochofen' ist ein hoher Schachtofen zum Schmelzen von Eisener:	z.
	Merkzeichen, Merkstein	1360
	Hydrant	1370
	Oberflurhydrant	1371
	Unterflurhydrant	1372
	Schieberkappe	1380
	Einsteigeschacht	1390
	Umformer	1400
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber nic der Attributwertliste aufgeführt ist.	ht in
ttributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Ar Gewerbe'.	nlage für Industrie und
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
ttributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergel 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerb	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	

Objektart: AX_Bauwer	kOder Anlage Fuer Industrie Und Gewerbe	Kennung: 51002
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	нно	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 'Windrad' ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage fü Gewerbe'.	ür Industrie und
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	$AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndG$	ewerbe
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
	Offen	4100
	'Offen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' allgemein zugänglich ist.	
	Verschlossen	4200
	'Verschlossen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht allgemein zugänglich ist.	

22.4 AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Kennung: 51003

Definition:

[E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einrichtungen Und Sonstige Angaben$

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- Durchmesser >= 5 m und Objekthöhe >= 15 m
- BWF 1201 >= 0,1 ha für offene Fahrsilo

Konsistenzbedingungen:

Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehäl-

ter, Speicherbauwerk'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Wertearten: Bezeichnung Wert

Silo 1201

'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut).

Fülltrichter 1202

Bunker 1203

'Bunker' ist ein Bauwerk, in dem Schüttgut gelagert wird.

Getreideheber 1204

Tank 1205

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespei-

chert werden.

Gasometer 1206

'Gasometer' ist ein volumenveränderbarer Niederdruckbehälter für

Gas.

Sonstiges 9999

'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der

Attributwertliste nicht aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und

oberen Bezugspunkt.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Attributart:

Bezeichnung: speicherinhalt

Kennung: SPE

Definition: 'Speicherinhalt' gibt an, welches Produkt gelagert oder gespeichert wird.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Speicherinhalt_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Wertearten: Bezeichnung Wert

Erze 1000

'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen

Mineralien und Mineralgemische gelagert werden.

Treib- und Brennstoffe 1100

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
	'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommen- den brennbaren organischen und anorganischen Substanzen gelagert werden.	
	Erdöl	1110
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gelagert wird.	
	Gas	1120
	'Gas' ist eine gasförmige oder flüssige Substanz, die gespeichert wird.	
	Wasser	1130
	'Wasser' ist die chemische Verbindung von Sauerstoff und Wasserstoff, die gespeichert wird.	
	Gülle	1140
	'Gülle' ist ein Stoffgemisch, hauptsächlich aus Urin und Kot landwirtschaftlicher Nutztiere, das gelagert wird.	
	Baustoffe	1200
	'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die gelagert werden.	
	Chemikalien	1300
	'Chemikalien' sind Werkstoffe organischen oder anorganischen Ursprungs, die gespeichert werden.	
	Lebensmittel	1500
	'Lebensmittel' sind alle Nahrungs- und Genussmittel für Menschen, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
	Getreide	1501
	'Getreide' sind die trockenen Kornfrüchte (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer), die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
	Futtermittel	1510
	'Futtermittel' sind die als Tiernahrung dienenden pflanzlichen oder tierischen Stoffe, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass der Speicherinhalt bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen l behälter, Speicherbauwerk' zur Erdoberfläche.	Lage von 'Vorrats-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Stand: 01.11.2022

Kennung: 51003

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_LageZurErdoberflaeche_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Wertearten: Bezeichnung Wert

Unter der Erdoberfläche 1200

'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich der Vorratsbehälter bzw.

das Speicherbauwerk unter der Erdoberfläche befindet.

Aufgeständert 1400

'Aufgeständert' bedeutet, dass der Vorratsbehälter bzw. das Speicher-

bauwerk auf Stützen steht.

22.5 AX Transportanlage

Objektart: AX Transportanlage

Definition:

[E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 51004

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- BWF 1101 Länge >= 1000 m vollzählig, Leitungen innerhalb eines Betriebsgeländes werden nicht erfasst
- BWF 1101 ist nur mit den Wertearten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen
- BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge >= 1000 m
- BWF 1103 ist nur mit den Wertearten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen.

Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 1101 und 1103 vorkommen.

Die Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 1101 und 1102 vorkommen.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen.

Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 1101 und 1103 vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Objektart: AX_Transportanlage

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanla-

ge'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage

Wertearten: Bezeichnung Wert

Rohrleitung, Pipeline 1101 (G)

'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport

von Flüssigkeiten und Gasen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Förderband, Bandstraße 1102 (G)

'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Trans-

port von Gütern.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Pumpe 1103 (G)

'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum Injizieren, An- oder Absaugen von Flüssigkeiten oder von Gasen. Pumpen dienen auch zur Entwässerung größerer Landstriche. Als 'Pumpe' werden auch die Verdichtungsstatio-

nen für Gase erfasst.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: produkt

Kennung: PRO

Definition: 'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Produkt_Transportanlage

Wertearten: Bezeichnung Wert

Erdől 1110 (G)

'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das

gefördert oder transportiert wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
	Gas	1120 (G)
	'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wasser	1130 (G)
	'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Trinkwasser	1131
	'Trinkwasser' ist ein für den menschlichen Genuss und Gebrauch geeignetes Wasser, das transportiert wird.	
	Brauchwasser	1132
	'Brauchwasser' ist ein für technische u. a. Zwecke verwendetes Wasser, das transportiert wird.	
	Abwasser	1133
	'Abwasser' ist ein verunreinigtes Wasser aus Haushaltungen, Gewerbe- und Industriebetrieben sowie Niederschlagswasser, das transportiert wird.	
	Fernwärme	1140
	'Fernwärme' bezeichnet eine Wärmelieferung zur Heizung von Gebäuden mit Warmwasser.	
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen portanlage' zur Erdoberfläche.	Lage von 'Trans-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_Transportanlage	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich die Transportanlage unter der Erdoberfläche befindet.	
	Aufgeständert	1400 (G)

Objektart: AX_Transportanlage 'Aufgeständert' bedeutet, dass eine Transportanlage durch Tragwerke (Stützen, Pfeiler) über das Niveau der Erdoberfläche geführt wird, um z.B. Hindernisse zu überwinden. Grunddatenbestand: Basis-DLM Unter der Wasseroberfläche 1700 'Unter der Wasseroberfläche' bedeutet, dass sich eine Transportanlage

unter der Wasseroberfläche befindet.

22.6 AX_Leitung

Objektart: AX Leitung

Kennung: 51005

Definition:

[E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einrichtungen Und Sonstige Angaben$

AU_KontinuierlichesLinienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig >= 110 kV

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

'Freileitung' hat bei einem Richtungswechsel aufeinander folgender Linien zwischen 5° (5,5 gon) und 175° (194,4 gon) immer ein Objekt 51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Werteart 1251 'Freileitungsmast'.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Leitung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Freileitung 1110 (G)

'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Ener-

gie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Objektart: AX_Leitung		Kennung: 51005
	Erdkabel	1111
	'Erdkabel' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte unterirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und/oder zur Übertragung von elektrischen Signalen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	spannungsebene	
Kennung:	SPG	
Definition:	'Spannungsebene' beschreibt den höchsten vorkomm lovolt.	nenden Wert in Ki-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	Voltage	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Leitung'.	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	

22.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung Kennung: 51006

Definition:

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.

Stand: 01.11.2022

Abgeleitet aus:

AX BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- BWF 1410 >= 0,2 ha. Innerhalb von überdachten Stadien werden Spielfelder nicht erfasst.
- BWF 1420 >= 500 m Länge. Innerhalb von überdachten Stadien werden Renn- und Laufbahnen sowie Geläuf nicht erfasst.
- BWF 1431, 1432 >= 30 m Länge und 5 m Breite (Sitzreihentiefe) oder mit mindestens 5 gleichmäßig ansteigenden Reihen. Innerhalb von überdachten Stadien werden Zuschauertribünen nicht erfasst.
- BWF 1441, 1442, 1490 vollzählig
- BWF 1450 >= 0,05 ha, wenn das Schwimmbecken öffentlich genutzt werden kann.
- BWF 1470 >= 30 m Höhe
- BWF 1480 >= 0,5 ha
- BWF 1510 >= 1 ha
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1441, 1442, 1470 und 1510

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 1410, 1420, 1441 und 1442 vorkommen.

Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 1420, 1470 und 1490 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.

Die Wertearten 1431 und 1432 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche'.

Kennung: 51006

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Die Wertearten 1441 und 1442 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsflaeche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'.

Die Werteart 1450 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage', 4200 Freizeitanlage, 4320 'Schwimmen' oder 4330 'Campingplatz'.

Die Werteart 1470 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'.

Die Werteart 1490 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1150 'Gesundheit, Kur' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' ', 4200 'Freizeitanlage', 4400 'Grünanlage' oder 4420 'Park'.

Objekte mit der Attributart 'BWF' und der Werteart 1480 liegen immer innerhalb 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit FKT 4100 'Sportanlage' oder 41007 'FlächeBesonderer-FunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1170 'Sicherheit und Ordnung' oder beliebiger Tatsächlicher Nutzung bei Überlagerung von 71011 'Sonstiges Recht' mit ADF 4720 'Truppen-, Standortübungsplatz'.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 1410, 1411, 1412, 1420, 1440, 1441 und 1442 vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder

Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Spielfeld 1410 (G)

'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage oder die Trainings-/Reitplätze i. V. m. Reitsport. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Ten-

nisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Hartplatz 1411

Objektart: AX_Bauwerk	OderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
	Rasenplatz	1412
	Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420 (G)
	'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zuschauertribüne	1430
	'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer.	
	Zuschauertribüne, überdacht	1431 (G)
	'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass 'Zuschauertribüne' mit einer Dachfläche ausgestattet ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zuschauertribüne, nicht überdacht	1432 (G)
	'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Stadion	1440
	'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient.	
	Stadion, überdacht	1441 (G)
	'Stadion, überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient und ganz oder nahezu ganz überdacht ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Stadion, nicht überdacht	1442 (G)
	'Stadion, nicht überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient, aber ohne Dachflächen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schwimmbecken	1450 (G)
	'Schwimmbecken' ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Liegewiese	1460
	Sprungschanze (Anlauf)	1470 (G)
	'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungtisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_Bauwer	kOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
	Schießanlage	1480 (G)
	'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gradierwerk	1490 (G)
	'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wildgehege	1510 (G)
	'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wassersportanlage	1650
	'Wassersportanlage' bezeichnet ein Areal welches beispielsweise zum Rudern, Segeln oder für Wasserski genutzt wird.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage fü und Erholung'.	ir Sport, Freizeit
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sportart	
Kennung:	SPO	
Definition:	'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt wer	den können.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUn	dErholung

Objektart: AX_Bauwe	erkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Ballsport	1010
	'Ballsport' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung des Ballsports genutzt wird.	
	Fußball	1011
	'Fußball' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Fußball spielen genutzt wird.	
	Leichtathletik	1020
	'Leichtathletik' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung verschiedener Leichtathletikdisziplinen genutzt wird.	
	Tennis	1030
	'Tennis' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Tennis spielen genutzt wird.	
	Reiten	1040
	'Reiten' bedeutet, dass ein Stadion, ein Spielfeld oder eine Rennbahn zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.	
	Schwimmen	1050
	'Schwimmen' bedeutet, dass ein Stadion zum Schwimmen genutzt wird.	
	Ski	1060
	'Ski' bedeutet, dass ein Stadion zur Ausübung des Skisports genutzt wird.	
	Eissport, Rollschuhlaufen	1070
	'Eissport, Rollschuhlaufen' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Eis- oder des Rollschuhsports genutzt wird.	
	Eislauf, Eishockey	1071
	'Eislauf, Eishockey' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Aus- übung des Eissports genutzt wird.	
	Rollschuhlaufen	1072
	'Rollschuhlaufen' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Aus- übung des Rollschuhsports genutzt wird.	
	Skating	1080
	'Skating' bedeutet, dass eine Laufbahn zum Skaten genutzt wird.	
	Motorrennsport	1090
	'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.	
	Radsport	1100
	'Radsport' bedeutet, dass ein Stadion oder eine Rennbahn zur Ausübung des Radsports genutzt wird.	
	Pferderennsport	1110

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung Kennung: 51006

'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pfer-

derennsports genutzt wird.

Hunderennsport 1115

'Hunderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Hun-

derennsports genutzt wird.

Hundesport 1120

'Hundesport' sind Sportanlagen für Hunde, die dem Training, Ausbildung,

aber auch dem Wettkampf (keine Hunderennen!) dienen.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesObjekts

Kennung: BRO

Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Bauwerk oder Anlage für

Sport, Freizeit und Erholung'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bauwerk oder Anlage

für Sport, Freizeit und Erholung'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX Zustand BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich das Bauwerk oder die Anlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechen-

den Nutzung befindet.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und

oberen Bezugspunkt.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_RelativeHoehe

22.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Kennung: 51007

Definition:

[E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: archaeologischerTyp

Kennung: ATP

Definition: 'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder

historische Einrichtung'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität:

Datentyp: AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Grab 1000

'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder

über der Erdoberfläche.

Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett) 1010 (G)

'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Grabhügel (Hügelgrab) 1020 (G)

Objektart: AX_Historiscl	hesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
	'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet o- der aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Historische Wasserleitung	1100 (G)
	'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Aquädukt	1110 (G)
	'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Befestigung (Wall, Graben)	1200 (G)
	'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wachturm (römisch), Warte	1210 (G)
	'Wachtturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Steinmal	1300 (G)
	'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Befestigung (Burgruine)	1400
	'Befestigung (Burgruine)' ist eine künstliche Anlage zur Sicherung von Leben und Gut.	
	Burg (Fliehburg, Ringwall)	1410 (G)
	'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schanze	1420 (G)
	'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_Historis	schesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
	Lager	1430 (G)
	'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Historische Mauer	1500
	'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.	
	Stadtmauer	1510
	Sonstige historische Mauer	1520
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass der archäologische Typ bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk orichtung'.	oder historische Ein-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	нно	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwische oberen Bezugspunkt.	n dem unteren und
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

22.9 AX_HeilquelleGasquelle

Objektart: AX_HeilquelleGasquelle Kennung: 51008

Definition:

[E] 'Heilquelle, Gasquelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Heilwasser oder Gas.

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einrichtungen Und Sonstige Angaben$

AU_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: art Kennung: ART

Definition: 'Art' charakterisiert die Heilquelle, Gasquelle.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Art_HeilquelleGasquelle

Wertearten: Bezeichnung Wert

Heilquelle 4010

Gasquelle, Mofette 4020

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Definition: 'Hydrologische Merkmal' gibt die Schüttungsverhältnisse von Heilquelle,

Gasquelle an.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_HeilquelleGasquelle

Wertearten: Bezeichnung Wert

Ständig schüttend 4000

Nicht ständig schüttend 5000

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_HeilquelleGasquelle Kennung: 51008

Definition: 'Name' ist die der Objektart zugehörige Bezeichnung oder deren Eigen-

name.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

22.10 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Definition:

[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 51009

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AG_Objekt

Objekttyp:

RFO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- BWF 1620 vollzählige Erfassung im Verlauf von Straßenachsen, Fahrwegachsen und 'Weg, Pfad, Steig'
- BWF 1640, 1641, 1642 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen
- BWF 1700 vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige >= 500 m Länge und > 2 m Höhe
- BWF 1720 >= 200 m Länge und >= 3 m Höhe (in flachem Gelände >= 1 m Höhe)
- BWF 1740 >= 500 m Länge und >= 2 m Höhe
- BWF 1770, 1781 vollzählig
- BWF 1750, 1760 nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung
- BWF 1780 vollzählig, jedoch kein architektonisch ausgestalteten Bauwerke (Zierbrunnen) mit einem Durchmesser <= 10 m
- BWF 1790, 1791 >= 100 m Länge

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 1780 und 1781 vorkommen.

Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Werteart 1700 vorkommen.

Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Werteart 1781 vorkommen.

Die Werteart 1620 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg

Kennung: 51009

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Pfad Steig' mit identischer Geometrie. Bei punktförmiger Modellierung liegt die Treppe immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig'.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 1780, 1781 und 1783 vorkommen.

Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 1700, 1701, 1702, 1703, 1720, 1721, 1722, 1723 und 1790 vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bau-

werk oder sonstige Einrichtung'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Überdachung 1610

Überdachungen sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Werteart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.

Carport 1611

Carports sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Werteart 'Geschlossene

Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.

Treppe 1620

'Treppe' ist ein stufenförmiges Bauwerk zur Überwindung von Höhen-

unterschieden.

Freitreppe 1621

Rolltreppe 1622

Treppenunterkante 1630

Kellereingang 1640 (G)

'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum au-

ßerhalb von Gebäuden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Kellereingang, offen 1641

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
'Kellereingang, offen' ist der offene Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
Kellereingang, geschlossen	1642
'Kellereingang, geschlossen' ist der geschlossene Eingang zu einem un- terirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
Rampe	1650
Terrasse	1670
Es werden nur unterkellerte Terrassen erfasst.	
Mauer	1700 (G)
'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Mauerkante, rechts	1701
Mauerkante, links	1702
Mauermitte	1703
Stützmauer	1720
'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdreich dienende Mauer.	
Stützmauer, rechts	1721
Stützmauer, links	1722
Stützmauermitte	1723
Zaun	1740 (G)
'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstä- ben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)
'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz	1760
'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kruzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnemal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.	
Bildstock	1761
Wegekreuz	1762
Gipfelkreuz	1763

Objektart: AX_Sonstiges	sBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
	Meilenstein, historischer Grenzstein	1770
	'Meilenstein, historischer Grenzstein' sind Steine von kulturgeschichtlicher Bedeutung, die am Rande von Verkehrswegen aufgestellt sind und Entfernungen in unterschiedlichen Maßeinheiten (z. B. Meilen, Kilometer oder Stunden) angeben oder als Grenzsteine vergangene Eigentumsverhältnisse dokumentieren.	
	Brunnen	1780
	'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.	
	Brunnen (Trinkwasserversorgung)	1781 (G)
	'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Springbrunnen, Zierbrunnen	1782
	Ziehbrunnen	1783
	Spundwand	1790 (G)
	'Spundwand' ist ein Sicherungsbauwerk (wasserdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbetonbohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Höckerlinie	1791
	'Höckerlinie' bezeichnet die ehemalige Panzersperre Westwall.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk od tung'.	er sonstige Einrich-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	

Kennung: 51009

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: HHO

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und

oberen Bezugspunkt.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Sonstiges

Bauwerk oder sonstige Einrichtung' an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Ständig Wasser führend 1000

'Ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen ganzjährig Wasser

führt.

Nicht ständig Wasser führend 2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen nicht ganzjährig

Wasser führt.

Trocken, versiegt 3000

'Trocken, versiegt' heißt, dass der Brunnen ganzjährig kein Wasser

führt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Bauwerk

Wertearten: Bezeichnung Wert

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung Kennung: 51009

Hochwasser-, Sturmflutschutz 1000 (G)

'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz

vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Lärmschutz 2000 (G)

'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissio-

nen dient.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von

'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: dachform

Kennung: DAF

Definition: 'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dachform

Wertearten: Bezeichnung Wert

Flachdach 1000

'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung

bis zu 10° (17,6%) aufweisen.

Pultdach 2100

Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung

des Pultdaches beträgt mindestens 10°.

Versetztes Pultdach 2200

Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine

Wandfläche.

Satteldach 3100

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflä- chen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	
Walmdach	3200
Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
Krüppelwalmdach	3300
Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
Mansardendach	3400
Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
Zeltdach	3500
Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
Kegeldach	3600
Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
Kuppeldach	3700
Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
Sheddach	3800
Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
Bogendach	3900
Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
Turmdach	4000
Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
Mischform	5000
Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	
Relationsart:	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung Kennung: 51009

Bezeichnung: gehoertZuBauwerk

Kennung: 51009-50001

Definition: 'AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung' kann einem anderen

Bauwerk zugeordnet werden.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: 51009-31001

Definition: 'AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung' kann einem Gebäude

zugeordnet werden, soweit dies fachlich erforderlich ist.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Kennung: 51010

22.11 AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Objektart: AX EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Definition:

[E] 'Einrichtung in öffentlichen Bereichen' sind Gegenstände und Einrichtungen verschiedenster Art in öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Bereichen (z. B. Straßen, Parkanlagen).

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einrichtungen Und Sonstige Angaben$

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung aller Kilometersteine, -tafeln mit vollen Kilometerwerten an Autobahnen und Bahnstrecken.

Punktförmige Modellierung auf der Geometrie von 'Straßenachse' und 'Bahnstrecke'.

Konsistenzbedingungen:

Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Werteart 1410 vorkommen.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Werteart 1410 der Attributart 'Art' liegt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse' oder 42014 'Bahnstrecke'.

Attributart:

Bezeichnung: art Kennung: ART

Definition: 'Art' beschreibt die Art der baulichen Anlage.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Art_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Wertearten: Bezeichnung Wert

Kommunikationseinrichtung 1100

Fernsprechhäuschen 1110

Briefkasten 1120

Notrufeinrichtung 1130

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen		Kennung: 51010
Feue	rmelder	1140
Poliz	eirufsäule	1150
Kabe	lkasten, Schaltkasten	1200
Verk	ehrszeichen	1300
Verk	ehrsampel	1310
Freis	tehende Hinweistafel, -zeichen	1320
Weg	weiser von besonderer Bedeutung	1330
Freis	tehende Warntafel	1340
Bush	altestelle	1350
Mark	ierungshinweise, -steine	1400
Kilon	neterstein, -tafel	1410
Autoba	eterstein, -tafel' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Ihnen oder Schienenbahnen der in der Örtlichkeit durch eine rung (z.B. Kilometerstein) repräsentiert wird.	
Ortso	durchfahrtsstein	1420
Fisch	ereigrenzstein	1430
Bahn	übergang, Schranke	1500
Tor		1510
Later	ne, Kandelaber	1600
Gasla	iterne	1610
Later	ne, elektrisch	1620
Gask	andelaber	1630
Kand	elaber, elektrisch	1640
Häng	ende Lampe	1650
Säule	e, Werbefläche	1700
Leuch	ntsäule	1710
Fahn	enmast	1910
Straß	ensinkkasten	2100
Mülli	оох	2200
Kehri	chtgrube	2300
Uhr		2400
Richt	scheinwerfer	2500
Flutli	chtmast	2600
Sonsi	tiges	9999
	ges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber in der Attributwertliste ufgeführt ist.	

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Kennung: 51010

Attributart:

Bezeichnung: kilometerangabe

Kennung: KMA

Definition: 'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf

dem Kilometerstein oder -tafel in Kilometer an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

22.12 AX_BesondererBauwerkspunkt

Objektart: AX BesondererBauwerkspunkt

Kennung: 51011

Definition:

[E] 'Besonderer Bauwerkspunkt' ist ein Punkt eines 'Bauwerks' oder einer 'Einrichtung'.

Abgeleitet aus:

AA ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.

Der 'Besondere Bauwerkspunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Werteart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden Bauwerks oder der Einrichtung beiträgt.

Attributart:

Bezeichnung: punktkennung

Kennung: PKN

Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes

Ordnungsmerkmal.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' enthält die Art des Bauwerkspunktes.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Art_Bauwerkspunkt

Wertearten: Bezeichnung Wert

First 1100
Traufe 1200

Eingang 2100

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle

Kennung: 51011

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt

Kennung: ZST

Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit

besitzt.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft

Kennung: SOE

Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Bauwerks-

punkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus

bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Definition: Die 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen einem unte-

ren und oberen Bezugspunkt.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_RelativeHoehe

22.13 Voltage

Voltage	Kennung: 51012
Definition:	
'Voltage' beschreibt die Spannungseinheit für die Leitung in kV	
Abgeleitet aus:	
Measure	
Modellarten:	
DLKM	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	

23 Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

23.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Stand: 01.11.2022

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

52004 'Grenzübergang' (retired)

52005 'Testgelände'

23.2 AX_Ortslage

Objektart: AX Ortslage Kennung: 52001

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.

Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektartenbereichs 'Vegetation' als Inseln umschließen.

Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig >= 10 ha oder ab 10 Anwesen

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

'Ortslage' darf sich nicht gegenseitig überlagern.

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Objektart: AX_Ortslage Kennung: 52001 Grunddatenbe-Basis-DLM stand: 0..1 Multiplizität: Datentyp: CharacterString Attributart: zweitname Bezeichnung: Kennung: **ZNM** Definition: 'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'. Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1 Basis-DLM Modellarten: Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: regionalsprache RGS Kennung: Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Ortslage' Modellarten: DLKM **Basis-DLM**

0..2

CharacterString

Multiplizität:

Datentyp:

23.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen Kennung: 52002

Definition:

[E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig, wenn die Begrenzung des Bereiches erkennbar ist oder aus Unterlagen entnommen werden kann.

Attributart:

Bezeichnung: hafenkategorie

Kennung: HFK

Definition: 'Hafenkategorie' beschreibt die Art von 'Hafen'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Hafenkategorie_Hafen

Wertearten: Bezeichnung Wert

Containerhafen 1010

'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verla-

debrücken) für den Umschlag von genormten Containern.

Ölhafen 1020

'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z.B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten.

Fischereihafen 1030

Objektart: AX_Hafen		Kennung: 52002
	'Fischereihafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z.B. Kühlhäuser) für den Umschlag von frisch gefangenem Fisch.	
	Sporthafen, Yachthafen	1040
	'Sporthafen, Yachthafen' ist ein Hafen für Sport- und Freizeitschiffe.	
	Fährhafen	1050
	'Fährhafen' ist ein Hafen zum Anlegen von Fährschiffen.	
	Stückguthafen	1060
	'Stückguthafen' ist ein Hafen, in dem nur Stückgüter umgeschlagen werden.	
	Hafen für Massengüter	1070
	'Hafen für Massengüter' ist ein Hafen, in dem Massengüter umgeschlagen werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafen' an.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Nutzung_Hafen	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' bedeutet, dass 'Hafen' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Teils zivil, teils militärisch	3000

Objektart: AX_Hafen		Kennung: 52002
	'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

Objektart: AX_Schleuse

Kennung: 52003

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einrichtungen Und Sonstige Angaben$

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'konstruktionsmerkmalBauart' muss mit dem Wert 1010 'Schiffshebewerk' oder 1020 'Kammerschleuse' belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die schifffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: konstruktionsmerkmalBauart

Kennung: KON

Definition: 'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Objektart: AX_Schleuse Kennung: 52003

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Schiffshebewerk 1010 (G)

'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem

Trog.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Kammerschleuse 1020 (G)

'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben

oder gesenkt werden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Schleuse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung

befindet.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp:

Objektart: AX_SchleuseKennung: 52003Definition:'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.Modellarten:DLKM
Basis-DLMMultiplizität:0..*

AX_RelativeHoehe

23.5 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang

Definition:

[E] 'Grenzübergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.

Stillgelegt:

Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einrichtungen Und Sonstige Angaben$

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig an Staatsgrenzen

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Grenzübergang'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbe-

be- Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

23.6 AX_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende

Kennung: 52005

Definition:

[E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einricht ung en Und Sonstige Angaben$

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 1 ha

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Stand: 01.11.2022

24 Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

24.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen-, linien- oder punktförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
53002	'Straßenverkehrsanlage'
53003	'Weg, Pfad, Steig'
53004	'Bahnverkehrsanlage'
53005	'Seilbahn, Schwebebahn'
53006	'Gleis'
53007	'Flugverkehrsanlage'
53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'

24.2 AX BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX BauwerkImVerkehrsbereich

Definition:

[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 53001

Abgeleitet aus:

AX BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- BWF 1800 bis 1830 vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes
- BWF 1870 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen.
- BWF 1880 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes
- BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst
- BWF 1900 nur Durchfahrten, durch die öffentliche Verkehrswege verlaufen
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'Durchfahrtshöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Werteart 1900 vorkommen.

Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Werteart 1900 vorkommen.

Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Die Werteart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.

Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenkammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenkammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenkammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.

Die Werteart 1900 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die Durchfahrt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg Pfad Steig' oder 53006 'Gleis', bei flächenförmiger Modellierung liegen die durchgeführten Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von

'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich

Wertearten: Bezeichnung Wert

Brücke 1800 (G)

'Brücke' ist ein Bauwerk, das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hin-

dernis führt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Mehrstöckige Brücke 1801

'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in meh-

reren Etagen ausgestattet ist.

Bogenbrücke 1802

'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.

Fachwerkbrücke 1803

'Fachwerkbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus starr zusammengesetzten Tragbalken (Holz oder Metall) besteht.

Hängebrücke 1804

'Hängebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk von Hängegurten

(Kabel) an einem oder mehreren Pylonen gehalten wird.

Pontonbrücke 1805

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
	Pontonbrücke' ist eine Behelfsbrücke, die sich aus kastenförmigen Schwimmkörpern zusammensetzt.	
1	Drehbrücke	1806
	Drehbrücke' ist eine Brücke, bei der sich das Tragwerk um einen senkrechten Zapfen (Königsstuhl) dreht.	
1	Hebebrücke	1807
	'Hebebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk an Seilen oder Ketten emporgehoben wird.	
2	Zugbrücke	1808
	Zugbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk um eine waagerechte Achse hochgeklappt wird.	
1	Landebrücke	1810
9	Steg	1820 (G)
,	Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.	
(Grunddatenbestand: Basis-DLM	
1	Hochbahn, Hochstraße	1830 (G)
	'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.	
(Grunddatenbestand: Basis-DLM	
I	Brückenpfeiler	1840
,	Widerlager	1845
9	Strompfeiler	1850
-	Tunnel, Unterführung	1870 (G)
V	Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.	
(Grunddaten bestand: Basis-DLM	
9	Schutzgalerie, Einhausung	1880 (G)
\ S !	Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.	
(Grunddaten bestand: Basis-DLM	
9	Schleusenkammer	1890 (G)
f	Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasser- fahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegel- höhen.	
(Grunddatenbestand: Basis-DLM	
1	Durchfahrt	1900 (G)

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk

(z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Anflugbefeuerung 1910

Sonstiges 9999

'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in

der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von

'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Ver-

kehrsbereich'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

 $\hbox{'Außer Betrieb, still} {\it gelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im}\\$

Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entspre-

chenden Nutzung befindet.

Im Bau 4000

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Bauwerk im Ver-

kehrsbereich' im Bau befinden.

Attributart:

Bezeichnung: durchfahrtshoehe

Kennung: DHU

Definition: 'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale

Höhe eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das

eine Durchfahrt passieren kann.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Length

Multiplizität: 0..1

Attributart:

Datentyp:

Bezeichnung: breiteDesObjekts

Kennung: BRO

Definition: 'Breite des Objekts' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximal

zulässige Breite eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerun-

det, das eine Durchfahrt passieren kann.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und

oberen Bezugspunkt.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_RelativeHoehe

24.3 AX Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.

Abgeleitet aus:

AX BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes
- ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen
- ART 4000 < 0,5 ha und der Straßenschlüssel muss besetzt sein. (nur punktförmige Modellierung, flächenförmig modellierte Plätze werden bei 42009 AX_Platz erfasst)
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3001 bis 3003 und 4000

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 3001 bis 3003 vorkommen.

Die Attributart 'Straßenschlüssel' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Werteart 4000 vorkommen.

Die Werteart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'.

Bei punktförmiger Modellierung der Werteart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'.

Die Werteart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' darf kein Gewässer überlagern, dass durch ein Objekt der Objektart 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2010 bis 2013 fließt.

Punktförmige Objekte der Wertearten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.

Attributart:

Bezeichnung: art

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: ART

Definition: 'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder fest-

stellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Art_Strassenverkehrsanlage

Wertearten: Bezeichnung Wert

Fahrbahn 1000

Fahrbahnbegrenzungslinie 1010

Fahrbahnbegrenzungslinie, überdeckt 1011

Furt 2000 (G)

'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Autobahnknoten 3000

'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.

Kreuz 3001 (G)

'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Dreieck 3002 (G)

'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende

Autobahn.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Anschlussstelle, Anschluss 3003 (G)

'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Platz 4000 (G)

'Platz' ist eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Sonstiges 9999

'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B.

A003050).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener

Kreuz).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ord-

nungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Stachus".

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage Kennung: 53002

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

24.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX WegPfadSteig

Kennung: 53003

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Bildungsregeln Basis-DLM:

Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.

Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:

Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges)

usw. in Schritten von 3 m.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

'Weg, Pfad, Steig' wird erfasst, wenn er topographisch von Bedeutung, d.h. im Allgemeinen ausgebaut oder besonders angelegt ist. Fußpfade in Sumpfgebieten, Wattenwege, Steige und Pfadspuren im Hochgebirge und ähnliche, nicht deutlich sichtbare und nicht gesicherte Wege werden nur dann erfasst, wenn keine andere direkte Wegeverbindung besteht. Wege erhalten die Attributart 'Markierung' nur dann, wenn sie als Route im Wegenetz gekennzeichnet sind.

NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen.

Die Attributart 'Breite des Verkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und >= 6 sein.

Objektart: AX_WegPfadSteig

Konsistenzbedingungen DLKM:

Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende

Nutzung.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Art_WegPfadSteig

Wertearten: Bezeichnung Wert

Fußweg 1103 (G)

'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von

Fußgängern zu begehen ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Karren- und Ziehweg 1105

Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der

Holzabfuhr im Gebirge dient.

Radweg 1106

'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichneter und abgegenzter Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den

Fahrradverkehr bestimmt ist

Reitweg 1107

'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.

Wattenweg 1108

(Kletter-)Steig im Gebirge 1109 (G)

'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern ver-

sehen sein kann.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Rad- und Fußweg 1110

'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichneter und abgegrenzter Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.

Objektart: AX_WegPfadSteig Kennung: 53003

Skaterstrecke 1111

'Skaterstrecke' ist ein für Skater besonders ausgebauter asphaltierter

Weg.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: markierung

Kennung: MKG

Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: AX_Markierung_WegPfadSteig

Wertearten: Bezeichnung Wert

Gekennzeichneter Wanderweg 1401

'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig mar-

kierter Weg.

Gekennzeichneter Radwanderweg 1402

'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig

markierter Weg.

Gekennzeichnete Skaterstrecke 1403

'Gekennzeichnete Skaterstrecke' ist ein als Skaterstrecke eindeutig mar-

kierter Weg.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Rotweinwanderweg".

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Objektart: AX_WegPfadSteig Kennung: 53003

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: befestigung

Kennung: BEF

Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Weg, Pfad, Steig' mit entsprechendem Mate-

rial (z.B. Asphalt, Schotter) befestigt ist.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Befestigung_WegPfadSteig

Wertearten: Bezeichnung Wert

Befestigt 1000

'Befestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' mit einem festen Unterbau

versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.

Unbefestigt 2000

'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges

Kennung: BRV

Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrs-

weges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässe-

rung, usw. gemäß Klassenangabe.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von

'Weg, Pfad, Steig'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_WegPfadSteig Kennung: 53		003
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird	l.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebie gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Weg, Pfad, Steig'	t
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	02	
Datentyp:	CharacterString	

24.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX Bahnverkehrsanlage

Definition:

[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personenund/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebebahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 53004

Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- ZUS 2100 und ZUS 4000 sind nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BFK 1010
- ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha
- punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert.
- flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen >= 0,5 ha.

Konsistenzbedingungen:

Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebebahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Werteart 2500.

Innerhalb eines flächenförmigen Objekts oder mehrerer räumlich aneinandergrenzender flächenförmiger Objekte 'Bahnverkehrsanlage' muss sich eine punktförmige 'Bahnverkehrsanlage' mit identischem NAM und identischem BFK befinden.

Attributart:

Bezeichnung: bahnhofskategorie

Kennung: BFK

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender

Angaben des Betreibers.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage

Wertearten: Bezeichnung Wert

Bahnhof 1010 (G)

'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und

Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Haltestelle 1020 (G)

'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personenund Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Haltepunkt 1030 (G)

'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personenund Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition:

Kennung: 53004

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsan-

lage'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX Zustand Bahnverkehrsanlage

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100 (G)

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechen-

den Nutzung befindet.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Im Bau 4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsan-

lage im Bau befinden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Definition: 'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage

nutzt.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage

Wertearten: Bezeichnung Wert

Eisenbahn 1100

1302

Version 7.1.2 Seite 491

Standseilbahn

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.

Museumsbahn 1400

'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.

Bahn im Freizeitpark 1500

'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.

Magnetschwebebahn 1600

'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.

Sonstiges 9999

'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: verkehrsdienst

Kennung: VKD

Definition: 'Verkehrsdienst' beschreibt, ob an der 'Bahnverkehrsanlage' ein Schie-

nenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Verkehrsdienst_Bahnverkehrsanlage

Wertearten: Bezeichnung Wert

Fernverkehrshalt 1000

'Fernverkehrshalt' bedeutet, dass an der Bahnverkehrsanlage von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein planmäßiger Halt im nationalen oder internationalen Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht

wird.

24.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

Definition:

[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einricht ungen Und Sonstige Angaben$

AU_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn

Wertearten: Bezeichnung Wert

Luftseilbahn, Großkabinenbahn 2100 (G)

'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbe-

wegt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Kabinenbahn, Umlaufseilbahn 2200 (G)

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn

'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Sessellift 2300 (G)

'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Ski-, Schlepplift 2400 (G)

'Ski-, Schlepplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Schwebebahn 2500 (G)

'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Materialseilbahn 2600 (G)

'Materialseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

24.7 AX_Gleis

Objektart: AX_Gleis Kennung: 53006

Definition:

[E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig wie für die DTK10 bzw. DTK25 erforderlich.

Erfassungskriterien DLKM:

Modelliert ist die Mittellinie der Gleisachse.

Die Drehscheibe ist als Fläche modelliert.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributart 'Bahnkategorie' muss belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' ist die besondere Ausführung von 'Gleis'.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Art_Gleis

Wertearten: Bezeichnung Wert

Drehscheibe 1200

${\bf Attributart:}$

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Definition: 'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das das Gleis nutzt.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_Bahnkategorie_Gleis

Objektart: AX_Gleis		Kennung: 53006
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Ver- kehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Personenverkehr	1101
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
	Güterverkehr	1102
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Ver- kehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert wer- den.	
	Betriebsverkehr	1103
	'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für ein Gleis, das aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.	
	S-Bahn	1104
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrs- weg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
	Stadtbahn	1200
	'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Ver- kehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Perso- nenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
	Straßenbahn	1201
	'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Ver- kehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Perso- nenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
	U-Bahn	1202
	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrs- weg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbe- förderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
	Seilbahn, Bergbahn	1300
	'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
	Zahnradbahn	1301
	'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Ver- kehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
	Standseilbahn	1302

Objektart: AX_Gleis		Kennung: 53006
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Ver- kehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
	Museumsbahn	1400
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restau- rierten Zügen befördert werden.	
	Bahn im Freizeitpark	1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
	Magnetschwebebahn	1600
	'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebunde- nen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlangge- führt werden.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurOberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Oberfläche' bezeichnet die Lage zur Oberflä	iche.
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_LageZurOberflaeche_Gleis	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	Aufgeständert	1400
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die der Objektart zugehörige Bezeichnung name.	oder deren Eigen-
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Definition:

[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 53007

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- ART 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 5513, 5521
- ART 1330 vollzählig, wenn deren Abgrenzung erkennbar ist, nur flächenförmige Erfassung
- ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung)
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.

Die Wertearten 1310 bis 1330 der Attributart 'Art' überlagern immer ein Objekt 42015 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: art Kennung: ART

Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende

Nutzung.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Objektart: AX_Flugverl	kehrsanlage	Kennung: 53007
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehrsanlage	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Startbahn, Landebahn	1310 (G)
	'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)
	'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Vorfeld	1330 (G)
	'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)
	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wasserlandeplatz	5560 (G)
	'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Son- derlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Mate kehrsanlage' bedeckt.	erial, das 'Flugver-
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Gras, Rasen	1210
	'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
	Beton	1220

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Be-

ton besteht.

Bitumen, Asphalt 1230

'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsan-

lage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesObjekts

Kennung: BRO

Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Flugverkehrsanlage'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von

'Flugverkehrsanlage'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

24.9 AX EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Definition:

[E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 53008

Abgeleitet aus:

AX BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.
- ART 1430 vollzählige Erfassung aller Kilometersteine mit vollen Kilometerwerten an Gewässern.
- ART 1460 vollzählige Erfassung der öffentlichen Anlegestellen des Fährverkehrs.
- ART 1470 nur flächenförmige Erfassung.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Werteart 1430 vorkommen.

Punktförmige Objekte der Werteart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken',

44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren ein Objekt 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'.

Linienförmige Objekte der Werteart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer mit dem Anfangs- bzw. Endpunkt auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren bzw. kreuzen ein weiteres Objekt der Werteart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'.

Bei linienförmiger Modellierung der Werteart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

Wasserliegeplatz kann nur außerhalb von der Objektart 44005 AX_Hafenbecken oder 71011 AX SonstigesRecht ADF 9450 Hafenbecken vorkommen.

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Werteart 1430 vorkommen.

Wasserliegeplatz kann nur außerhalb von der Objektart 44005 AX_Hafenbecken oder 71011 AX_SonstigesRecht ADF 9450 Hafenbecken vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsver-

kehr'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Wertearten: Bezeichnung Wert

Bake 1410 (G)

'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrts-

zeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Leuchtfeuer 1420 (G)

'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird

und die bei Tage als Körperzeichen dienen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Kilometerstein 1430

'Kilometerstein' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Gewässer, der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z.B. Kilometer-

stein) repräsentiert wird.

Tafel an Gewässern 1440

Pricke 1450

Anleger 1460 (G)

'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen

von Schiffen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Wasserliegeplatz 1470

'Wasserliegeplatz' bezeichnet eine wasserseitige Stelle außerhalb von Hafenbecken, an dem Wasserfahrzeuge vorübergehend oder dauerhaft

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

verankert sind, mit dem Zweck des Güterumschlages (keine Boots-,

Strand- oder Landliegeplätze).

Sonstiges 9999

'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber nicht in der Attribut-

wertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ein-

richtungen für den Schiffsverkehr'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: kilometerangabe

Kennung: KMA

Definition: 'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf

dem Kilometerstein in Kilometer an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Einrichtungen für den

Schiffsverkehr'

Modellarten: Basis-DLM

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr Kennung: 53008

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Einrichtung für den Schiffsverkehr nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung

entsprechenden Nutzung befindet.

24.10 AX BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX BauwerkImGewaesserbereich

Definition:

[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 53009

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- BWF 2010 bis 2012 vollzählig sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge >= 250m
- BWF 2013 vollzählig
- BWF 2020 >= 0,25 ha
- BWF 2030 bis 2050 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' (ohne FKT 8300) sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen.

linienförmige Modellierung < 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060)

flächenförmige Modellierung >= 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060)

- BWF 2060 bis 2090, 2134, 2135 vollzählig
- BWF 2070 und 2090 flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird
- BWF 2120 vollzählig im Verlauf von 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'
- BWF 2130, 2132, 2136 vollzählig entlang von flächenförmig modelliertem 'Wasserlauf', 'Kanal' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge >= 100 m ist

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

linienförmige Modellierung < 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers

Stand: 01.11.2022

Kennung: 53009

flächenförmige Modellierung >= 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers

- BWF 2131, 2133 vollzählig entlang von flächenförmig modellierten 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge >= 10 m ist.

linienförmige Modellierung < 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers

flächenförmige Modellierung >= 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 2030 bis 2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 1100 oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 2530.

Die Wertearten 2010 bis 2013, 2070 und 2090 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie.

Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig' die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Bei punktförmiger Modellierung der Werteart 2050 'Wehr' liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 'Gewässerachse'.

Die Attributart 'Bauwerksfunktion' mit den Wertearten 2131 'Wellenbrecher, Buhne' oder 2133 'Hafendamm, Mole' muss innerhalb eines 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer' oder 44007 'Meer' liegen oder deren Umrissgeometrie berühren bzw. kreuzen.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche'.

Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2130-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche'.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewäs-

serbereich'.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich

Wertearten: Bezeichnung Wert

Durchlass 2010 (G)

'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Rohrdurchlass 2011

'Rohrdurchlass' ist ein Bauwerk zur Unterführung eines Gewässers unter einem Verkehrsweg.

Düker 2012 (G)

'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen 2013

'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.

Rückhaltebecken 2020

'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.

Staumauer 2030 (G)

'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Staudamm 2040 (G)

'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Wehr 2050 (G)

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
	'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sicherheitstor	2060 (G)
	'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Siel	2070 (G)
	'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sperrwerk	2080 (G)
	'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Verschlussbauwerk	2085
	'Verschlussbauwerk' ist ein Bauwerk mit einem Verschlussmechanismus zur Regulierung des Wasserablaufs bzw. zum Schutz vor Hochwasser.	
	Schöpfwerk	2090 (G)
	'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fischtreppe	2110
	'Fischtreppe'ist eine Vorrichtung mit Stufen oder Wasserbecken für Fische, um Höhenunterschiede im Gewässer zu überwinden.	
	Pegel	2120
	'Pegel' ist eine Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes von Gewässern.	
	Uferbefestigung	2130 (G)
	'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wellenbrecher, Buhne	2131 (G)
	'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	

Objektart: AX_BauwerkI	m Gewaesser bereich	Kennung: 53009
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Lahnung	2132 (G)
	'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflockreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablaufendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlick.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hafendamm, Mole	2133 (G)
	'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Höft	2134
	'Höft' ist eine vorspringende Ecke bei Kaimauern in einem Hafen.	
	Deckwerk	2135
	'Deckwerk' ist ein geböschter Uferschutz an Schardeichen (Deiche ohne Vorland).	
	Ufermauer, Kaimauer	2136 (G)
	'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Ge- wässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafenge- lände zum Anlegen von Schiffen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässer	bereich'.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von

'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbe-

reich'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX Zustand BauwerkImGewaesserbereich

Wertearten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung ent-

sprechenden Nutzung befindet.

Im Bau 4000

'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fer-

tiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet

gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Bau-

werk im Gewässerbereich'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und

oberen Bezugspunkt.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_RelativeHoehe

25 Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale

25.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Stand: 01.11.2022

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'

25.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

[E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 54001

Abgeleitet aus:

Definition:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- BWS 1011 bis 1012 vollzählige Erfassung einzeln stehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind
- BWS 1100 vollzählige Erfassung >= 200 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind
- BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung >= 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind
- BWS 1300 vollzählig
- BWS 1260, 1400, 1500, 1900 Fläche >= 1 ha
- BWS 1021 bis 1023, 1250 Fläche >= 0,5 ha
- ZUS 5000 Fläche >= 1 ha
- ZUS 6100 Fläche >= 1 ha. Ab einer Bewuchshöhe von >= 5 m entfällt die Zustandsbeschreibung.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.

Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur bei linienförmiger Modellierung und in Verbindung mit der Attributart 'Bewuchs' und der Werteart 1300 vorkommen.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist

Attributart:

Bezeichnung: bewuchs

Objektart: AX_Vegetation	onsmerkmal	Kennung: 54001
Kennung:	BWS	
Definition:	'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Nadelbaum	1011 (G)
	'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Laubbaum	1012 (G)
	'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumbestand, Laubholz	1021 (G)
	'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumbestand, Nadelholz	1022 (G)
	'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023 (G)
	'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hecke	1100 (G)
	'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Heckenkante, rechts	1101
	Heckenkante, links	1102
	Heckenmitte	1103
	Baumreihe, Laubholz	1210 (G)

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
	'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumreihe, Nadelholz	1220 (G)
	'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumreihe, Laub- und Nadelholz	1230 (G)
	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gehölz	1250 (G)
	'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gebüsch	1260 (G)
	'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holz- pflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schneise	1300
	'Schneise' ist eine künstlich angelegte Waldeinteilungslinie zur dauerhaften Begrenzung forstlicher Wirtschaftsflächen (räumliche Ordnung), die in der Regel geradlinig verläuft.	
	Röhricht, Schilf	1400 (G)
	'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gras	1500 (G)
	'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Rain	1510
	Zierfläche	1600
	Korbweide	1700
	Reet	1800
	'Reet' bezeichnet eine ständig oder zeitweise unter Wasser stehende und mit Reet bewachsene Fläche.	
	Streuobst	1900
	'Streuobst' beschreibt den Bewuchs einer Fläche mit Obstbäumen.	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ve-

getationsmerkmal'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Vegetationsmerkmal

Wertearten: Bezeichnung Wert

Nass 5000 (G)

'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter

Wasser stehen kann.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche 6100 (G)

'Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu

bildet.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

. _ _ _

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesObjekts

Kennung: BRO

Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Vegetationsmerkmal'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck 'Vegetationsmerkmal' dient.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Vegetationsmerkmal

Wertearten: Bezeichnung Wert

Windschutz 1000

26 Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern

26.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Stand: 01.11.2022

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

55002 'Untergeordnetes Gewässer'

55003 'Polder'

26.2 AX Gewaessermerkmal

Objektart: AX Gewaessermerkmal

Definition:

[E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.

Abgeleitet aus:

AX BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- ART 1610 vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist oder aus anderen Gründen bedeutend ist

punktförmige Modellierung < 225 qm

flächenförmige Modellierung >= 225 qm

- ART 1620 vollzählig soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Fläche >= 225 qm oder Höhe >= 2 m

punktförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m; BRG < 12 m Breite

linienförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m

flächenförmige Modellierung >= 225 qm

- ART 1630 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Länge des Gewässer >= 50 m, wenn mindestens eines der an 'Gewässermerkmal' mit ART 1630 unmittelbar anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert ist
- ART 1640 >= 0,5 ha bei mittlerem Wasserstand
- ART 1650 >= 1 ha
- ART 1660 >= 3 m Breite, nur flächenförmige Erfassung
- ART 1700 >= 1 ha
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertearten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken' und/oder 44007 'Meer'.

Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Werteart 1620 vorkommen.

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Werteart 1610 vorkommen.

Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Werteart 1610 vorkommen.

Ein linienförmiges 55001 'Gewässermerkmal' mit 'Art' 1620 'Wasserfall' darf nur auf 44004 'Gewässerachse' ohne Funktion 8300 'Kanal' geometrieidentisch oder innerhalb von 44001 'Fließgewässer' ohne Funktion 8300 'Kanal' liegen.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit ART 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objektarten 'Fließgewässer' oder 'Meer'.

Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Werteart 1610 vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: art Kennung: ART

Definition: 'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Art_Gewaessermerkmal

Wertearten: Bezeichnung Wert

Quelle 1610 (G)

 $\label{thm:condition} \textit{'Quelle'} ist eine nat \"{\textit{urliche}}, \ddot{\textit{ortlich}} \ \textit{begrenzte} \ \textit{Austrittsstelle} \ \textit{von} \ \textit{Wasser}.$

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Wasserfall 1620 (G)

'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen

kann.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Stromschnelle 1630 (G)

'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer

Wassertiefe.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Sandbank 1640 (G)

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem

Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung auf-

gebaut wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Watt 1650 (G)

'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken

fällt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Priel 1660 (G)

'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser

führt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Bodden, Haff 1700 (G)

'Bodden, Haff ist ein vom offenen Meer durch Landzungen abgetrenn-

tes Küstengewässer an der Ostsee.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Sonstiges 9999

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ge-

wässermerkmal'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen den mittleren

Wasserständen unmittelbar oberhalb und unterhalb von 'Gewässer-

merkmal'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässer-

merkmal' an.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Gewaessermerkmal

Wertearten: Bezeichnung Wert

Nicht ständig Wasser führend 2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass die Quelle nicht ganzjährig

Wasser führt.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Gewässermerk-

mals, z. B. "Oberer Wittsand".

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet

gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Ge-

wässermerkmal'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
Datentyp:	CharacterString	

26.3 AX_UntergeordnetesGewaesser

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser

Kennung: 55002

Definition:

[E] 'UntergeordnetesGewaesser' ist ein stehendes oder fließendes Gewässer mit untergeordneter Bedeutung.

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einrichtungen Und Sonstige Angaben$

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'UntergeordnetesGewaesser'.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'UntergeordnetesGewaes-

ser'.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_UntergeordnetesGewaesser

Wertearten: Bezeichnung Wert

Graben 1010

Grabenkante, rechts 1011

Grabenkante, links 1012

Grabenmitte 1013

Fleet 1020

Bach 1030

Objektart: AX_Unterge	ordnetes Gewaesser	Kennung: 55002
	Teich	1040
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Unterge- ordnetesGewaesser' zur Erdoberfläche.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_UntergeordnetesGewaesser	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Verrohrt, unterirdisch, bedeckt	1800
	Verdolt	1810
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Untergeordnetes Gewaesser' an.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_UntergeordnetesGewaesser	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	Trocken, versiegt	3000

26.4 AX_Polder

Objektart: AX Polder Kennung: 55003

Definition:

[E] 'Polder' ist eine eingedeichte Fläche innerhalb eines Überschwemmungsgebietes, die zum Schutz vor Überflutung ereignisabhängig oder regelmäßig geflutet werden kann.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig bei 'Wasserlauf' mit WDM = 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' und 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Polder'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: artDesPolders

Kennung: ADP

Definition: 'Art des Polders' beschreibt den durch eine Fachstelle festgelegten Typ

von 'Polder'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_ArtDesPolders

Wertearten: Bezeichnung Wert

Sommerpolder 1000

'Sommerpolder' (auch Überlaufpolder) ist ein Polder, der durch einen Überlauf- oder Sommerdeich nur gegen niedrige Hochwasser geschützt

Objektart: AX_Polder		Kennung: 55003
	ist. Der Deich ist so ausgelegt, dass er zeitweise überströmt werden kann.	
	Entlastungspolder	2000
	'Entlastungspolder' (auch Speicherpolder) ist ein Becken, das durch Zurückhalten von Wasser das Schöpfwerk, das Siel, den Vorfluter und/oder die Sperrwerksanlage entlastet.	
	Flutungspolder	3000
	'Flutungspolder' ist eine eingedeichte, meist landwirtschaftlich genutzte Fläche, die beim Eintreten eines kritischen Wasserstandes zur Entlas- tung der Deiche genutzt wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' gibt die Flutungsart von 'Polder' an.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Funktion_Polder	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Gesteuert	7410
	'Gesteuert' bedeutet, dass 'Polder' regelmäßig zu einem bestimmten festgelegten Zeitpunkt geflutet wird (z.B. bei einem ausgewählten Pegelstand).	
	Ungesteuert	7420
	'Ungesteuert' bedeutet, dass die eingedeichte Fläche ereignisabhängig geflutet wird.	

27 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr

27.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

Kennung Name

56001 'Netzknoten' 56002 'Nullpunkt' 56003 'Abschnitt'

56004 'Ast'

Objektart: AX_Netzknoten

Definition:

[K] 'Netzknoten' ist ein plangleicher (höhengleicher) und planfreier (höhenungleicher) Knotenpunkt, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier oder mehrerer Straßen des aufzunehmenden Straßennetzes ergibt.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 56001

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einricht ungen Und Sonstige Angaben$

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 'Netzknoten' besteht aus

- einem oder mehreren REO 'Nullpunkt' oder
- einem oder mehreren REO 'Ast' und mehreren REO 'Nullpunkt'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von

'Netzknoten'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

27.3 AX_Nullpunkt

Objektart: AX Nullpunkt

Definition:

[K] 'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt eines Abschnittes und Astes, an dem die Stationierung beginnt bzw. endet. Der Nullpunkt ist einem Netzknoten zugeordnet und wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet, der an die Netzknotennummer angehängt wird. Jeder Netzknoten hat einen zentralen Nullpunkt. Dieser erhält in der Regel den Buchstabenzusatz 'O'. Gehören zu einem Netzknoten mehrere Nullpunkte, dann wird einer als zentraler Nullpunkt festgelegt.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.

Konsistenzbedingungen:

'Nullpunkt' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.

Attributart:

Bezeichnung: artDesNullpunktes

Kennung: ANU

Definition: 'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart

von 'Nullpunkt'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt

Wertearten: Bezeichnung Wert

Zentraler Nullpunkt 1000

'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' ge-

kennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.

Nullpunkt 2000

'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder

Ast.

Fiktiver Nullpunkt 3000

'Fiktiver Nullpunkt' ist ein Nullpunkt, der verhindert, dass zwei verschiedene Äste in einem Nullpunkt beginnen und in einem anderen Null-

punkt wieder zusammenlaufen.

Objektart: AX_Nullpunkt Kennung: 56002

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von

'Nullpunkt'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Abschnitt

Definition:

[K] 'Abschnitt' ist ein gerichteter Teil des Straßennetzes, der zwischen zwei aufeinanderfolgenden Netzknoten liegt. Er wird durch die in den Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 56003

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einricht ungen Und Sonstige Angaben$

AU_KontinuierlichesLinienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ab-

schnitt'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

27.5 AX_Ast

Objektart: AX_Ast Kennung: 56004

Definition:

[K] 'Ast' ist ein Teil des Straßennetzes, der zur Verknüpfung der Abschnitte untereinander dient und deshalb Teil des Netzknotens ist. Er wird durch die im Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt.

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einricht ungen Und Sonstige Angaben$

AU_KontinuierlichesLinienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.

Konsistenzbedingungen:

'Ast' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ast'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

28 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer

28.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Stand: 01.11.2022

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

57001 'Wasserspiegelhöhe'

'Schifffahrtslinie, Fährverkehr''Gewässerstationierungsachse'

57004 'Sickerstrecke'

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe

Kennung: 57001

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Wasserspiegelhöhe' beschreibt die Höhe des Wasserspiegels an einem lagemäßig festgelegten Punkt.

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einrichtungen Und Sonstige Angaben$

AU_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig bei schiffbaren Kanälen

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss auf oder innerhalb der Umrissgeometrie eines 44005 'Hafenbecken' oder eines oberirdisch verlaufenden Objektes 44001 'Fließgewässer' liegen oder einen gemeinsamen Stützpunkt mit einem oberirdisch verlaufenden Objekt 44004 'Gewässerachse' haben.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss innerhalb einer Gewässerfläche liegen.

Attributart:

Bezeichnung: hoeheDesWasserspiegels

Kennung: HWS

Definition: 'Höhe des Wasserspiegels' ist die Differenz zwischen dem mittleren

Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter auf Dezime-

ter gerundet.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: Length

28.3 AX SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

Definition:

[E] 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.

Abgeleitet aus:

AX BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

'SchifffahrtslinieFährverkehr' liegt immer innerhalb eines Objektes 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer'.

Start- oder Endpunkt von 'SchifffahrtslinieFährverkehr' kann nur an einem Objekt 53008 'Einrichtung für den Schiffsverkehr' mit ART 1460 'Anleger' oder 75009 'Gebietsgrenze' mit AGZ 7101 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' oder 7102 'Grenze des Bundeslandes' oder mit einem weiteren Objekt 'SchifffahrtslinieFährverkehr' vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: art Kennung: ART

Definition: 'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiff-

fahrtslinie, Fährverkehr'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1..*

Datentyp: AX_Art_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Wertearten: Bezeichnung Wert

Autofährverkehr 1710 (G)

'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse,

Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender

Multiplizität:

Datentyp:

0..1

CharacterString

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr Kennung: 57002 Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs. Grunddatenbestand: Basis-DLM Eisenbahnfährverkehr 1720 (G) 'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs. Grunddatenbestand: Basis-DLM 1730 (G) Personenfährverkehr 'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung. Grunddatenbestand: Basis-DLM 1740 Linienverkehr 'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschifffahrt. **Attributart:** Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'. Modellarten: DLKM **Basis-DLM**

Objektart: AX Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

Stand: 01.11.2022

Definition:

'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen

NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit AGA 2000, 3001 und 3002

Konsistenzbedingungen:

Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Werteart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, ist der Wert der 'Fließrichtung' bei der Objektart 'Gewässerstationierungsachse' mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer 'FALSE'.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

'Gewässerstationierungsachse' oder 'Gewässerachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' des dazugehörigen ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse' der ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal'.

Attributart:

Bezeichnung: artDerGewaesserstationierungsachse

Kennung: AGA

Definition: 'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von

'Gewässerstationierungsachse'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_Gewaess	serstationierungsachse	Kennung: 57003
Datentyp:	AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässerstationierungsachse der WSV	1000
	'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schiff- fahrtsverwaltung übernommen wurde.	
	Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000 (G)
	'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsse- lung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001 (G)
	'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002 (G)
	'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines ge- schlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierun	gsachse'.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung voschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'.	ergebene Ver-
	Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1 19. Stelle zahl laut LAWA.	die Gewässerkenn
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationie-

rungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: identnummer

Kennung: IDN

Definition: 'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung ver-

gebene Verschlüsselung des Gewässers.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der

Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung

sind dabei identisch (true).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: Boolean

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

 $Objekt art: AX_Gewaesser stationier ung sach se$

Kennung: RGS

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet

gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Ge-

wässerstationierungsachse'

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: CharacterString

28.5 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke

Kennung: 57004

Definition:

[E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.

Abgeleitet aus:

 $AX_Bauwerke Einrichtungen Und Sonstige Angaben$

AG_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig >= 500 m Länge

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe- Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Sicker-

strecke'.

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Sickerstrecke

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Kennung: GWK

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Ver-

schlüsselung von 'Sickerstrecke'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkenn-

zahl laut LAWA.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der

Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung sind dabei iden-

tisch (true).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: Boolean

Stand: 01.11.2022

29 Objektartenbereich: Relief

29.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

30 Objektartengruppe: Reliefformen

30.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Stand: 01.11.2022

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name 61001 'Böschung, Kliff' 61002 'Böschungsfläche' (retired) 61003 'Damm, Wall, Deich' 61004 'Einschnitt' 61005 'Höhleneingang' 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' 61007 'Düne' 'Höhenlinie' 61008 61009 'Besonderer topographischer Punkt' 'Soll' 61010

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

30.2 AX BoeschungKliff

Objektart: AX BoeschungKliff

Definition:

[E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschieden hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 61001

'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Ein neues ZUSO 'Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

HHO >= 3 m (in flachem Gelände >= 1 m) und Länge >= 200 m.

Für den Grunddatenbestand gelten die Erfassungskriterien des DLM50 (keine verkehrsbegleitende, sondern nur Böschungen in freier Landschaft mit HHO >= 6 m und Länge >= 250 m).

Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.

Erfassungskriterien DLKM:

Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230.

Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.

Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230.

Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.

Objektart: AX_BoeschungKliff

Kennung: 61001

Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' gibt die Beschaffenheit der 'Böschung, Kliff' an.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_BoeschungKliff

Wertearten: Bezeichnung Wert

Befestigt 2400

Unbefestigt 2500

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Definition: 'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und

Unterkante von 'Böschung, Kliff' in Meter.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Böschung, Kliff'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Da-

tenerhebung).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_BoeschungKliff		Kennung: 61001
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

30.3 AX_Boeschungsflaeche

Objektart: AX_Boeschungsflaeche

Definition:

'Böschungsfläche' ist eine durch Geländekanten begrenzte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.

Stillgelegt:

Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Abgeleitet aus:

AG_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien:

Erfassung der Böschungsflächen, die zur Beschreibung der Objektart AX_BoeschungKliff benötigt werden.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die 'Böschungsfläche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die 'Böschungsfläche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.

30.4 AX DammWallDeich

Objektart: AX DammWallDeich

Definition:

[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 61003

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche.

Erfassung der übrigen Deiche, Dämme und Wälle ab HHO >= 3 m und einer Länge >= 200 m.

Erfasst wird bei linienförmiger Modellierung die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'.

- ART 2000 vollzählig ab einer Länge von >= 200 m

Konsistenzbedingungen:

Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert.

Bei flächenförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen.

Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertearten 'AX_DammWallDeich (61003) mit der 'Funktion' 3001, 3003 und 3004 geführt werden.

Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertearten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden bei linienförmiger Modellierung eines REO 'Damm, Wall, Deich' immer von mindestens einem REO 42003

Objektart: AX_DammWallDeich

'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie überlagert.

Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertearten 'AX_DammWallDeich (61003) mit der 'Funktion' 3001, 3003 und 3004 geführt werden.

Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertearten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Art_DammWallDeich

Wertearten: Bezeichnung Wert

Hochwasserdeich 1910

'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fliessgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen

Sturmfluten dient.

Hauptdeich, Landesschutzdeich 1920

'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.

Überlaufdeich 1930

'Überlaufdeich' ist ein Deich vor dem Hauptdeich, der in erster Linie dem Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen gegen leichte Sturmtiden dient und der bei höheren Sturmtiden überströmt wird.

Leitdeich 1940

'Leitdeich' ist ein dammartiges Bauwerk im Watt, um strömendes Wasser in bestimmte Richtungen zu lenken und zum Schutz von Wasserläufen im Watt (Außentiefs) vor Versandung.

Polderdeich 1950

'Polderdeich' ist ein vor dem Hauptdeich liegender Deich, der landwirtschaftlich nutzbares Land (z. B. Marschland) schützt.

Schlafdeich 1960

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
	'Schlafdeich' ist ein ehemaliger Hauptdeich, der infolge einer Vorverle- gung der Deichlinie zu einem Binnendeich geworden ist und keine un- mittelbare Schutzaufgabe mehr zu erfüllen hat.	
	Mitteldeich	1970
	'Mitteldeich' ist ein Deich der 2. Deichlinie, auch an größeren Flüssen. Er soll Überschwemmungen beim Bruch des Deiches der ersten Deichlinie verhindern.	
	Binnendeich	1980
	'Binnendeich' ist ein Deich an kleineren Wasserläufen, der Überschwemmungen durch ablaufendes Oberflächenwasser verhindern soll.	
	Wall	1990
	'Wall' ist ein meist künstlich aus Erde und Feldsteinen oder Torf errichtetes, langgestrecktes und schmales Landschaftselement, das oft einoder beidseitig von Aushubgräben begleitet wird und keinen nennenswerten Bewuchs trägt.	
	Wallkante, rechts	1991
	Wallkante, links	1992
	Wallmitte	1993
	Knick	2000 (G)
	'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Hecken- form und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind land- schaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Knickkante, rechts	2001
	Knickkante, links	2002
	Knickmitte	2003
	Graben mit Wall, rechts	2010
	Graben mit Wall, links	2011
	Graben mit Knick, rechts	2012
	Graben mit Knick, links	2013
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	

Objektart: AX_DammWallDeich Kennung: 61003

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_DammWallDeich

Wertearten: Bezeichnung Wert

Hochwasserschutz, Sturmflutschutz 3001 (G)

'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall,

Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Verkehrsführung 3002

'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrs-

weg verläuft.

Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Ver- 3003 (G)

kehrsführung

'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf

dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Lärmschutz 3004 (G)

'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor

Lärmemissionen dient.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von

'Damm, Wall, Deich'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Definition: 'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen dem

höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

Attributart:

3000

Objektart: AX_DammWallDeich

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: ergebnisDerUeberpruefung

Kennung: EDU

Definition: 'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung ei-

nes Objektes.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_ErgebnisDerUeberpruefung_DammWallDeich

Wertearten: Bezeichnung Wert

Fehlerkorrektur 1000

'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt-

und/oder Attributart stattfand.

Geometrieveränderung eines bestehenden Objek- 4000

tes

'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhe-

bungsstelle, Art der Datenerhebung).

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_DammWallDeich Kennung: 61003

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

30.5 AX_Einschnitt

Objektart: AX Einschnitt

Definition:

[E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.

Abgeleitet aus:

AU_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig im Verlauf von Verkehrswegen, die übrigen ab TFE >= 3 m und einer Länge >= 200 m. Einschnitte im Verlauf von Gewässern werden nicht erfasst.

Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Werteart 3002 'Verkehrsführung' oder 3004 Lärmschutz' der Attributart 'Funktion' überlagert immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' beschreibt welchem Zweck 'Einschnitt' dient.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Einschnitt

Wertearten: Bezeichnung Wert

Verkehrsführung 3002

'Verkehrsführung' bedeutet, dass im 'Einschnitt' ein Verkehrsweg ver-

läuft.

Lärmschutz 3004

'Lärmschutz' bedeutet, dass der Einschnitt, in dem gleichzeitig ein Ver-

kehrsweg verläuft, dem Schutz vor Lärmemissionen dient.

Attributart:

Bezeichnung: tiefeVonEinschnitt

Datentyp:

Length

Objektart: AX_EinschnittKennung: 61004Kennung:TFEDefinition:'Tiefe von Einschnitt' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen der Einschnittsohle und der Geländeoberfläche.Modellarten:DLKM
Basis-DLMMultiplizität:0..1

30.6 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang

Kennung: 61005

Definition:

[E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.

Abgeleitet aus:

AU_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Höhleneingang'.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Hoehleneingang

Wertearten: Bezeichnung Wert

Verfallen, zerstört 2200

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Höhleneingang' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so ver-

ändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

Objektart: AX_Hoehleneingang Kennung:		
	Offen	4100
	'Offen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' allgemein zugänglich ist.	
	Verschlossen	4200
	'Verschlossen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' nicht allgemein zugänglich ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name des Höhler tendorner Tropfsteinhöhle".	neingangs, z.B. "At-
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	CharacterString	

30.7 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX FelsenFelsblockFelsnadel

Definition:

[E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben. Vergl.: 'Vegetationslose Fläche' mit OFM = 'Fels' beschreibt felsigen Boden, der in die normale Geländeoberfläche eingebettet ist.

Erfasst werden:

- über Baumhöhe aufragende Felsgebilde, sonst HHO >= 15 m
- Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde)
- Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten

Punkt von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' und der Geländeoberfläche.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel Kennung: 61006

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Fel-

sen, Felsblock, Felsnadel'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhe-

bungsstelle, Art der Datenerhebung).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

30.8 AX_Duene

Objektart: AX_Duene Kennung: 61007

Definition:

[E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.

Abgeleitet aus:

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform >= 10 ha.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Düne'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhe-

bungsstelle, Art der Datenerhebung).

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

30.9 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie

Kennung: 61008

Definition:

[D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.

Abgeleitet aus:

AU_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK10/25

Attributart:

Bezeichnung: hoeheVonHoehenlinie

Kennung: HHL

Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum

amtlichen Bezugssystem für die Höhe in Meter, auf Zentimeter gerun-

det.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: Length

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Da-

tenerhebung).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

30.10 AX_BesondererTopographischerPunkt

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt

Kennung: 61009

Definition:

[E] 'Besonderer Topographischer Punkt' ist ein im Liegenschaftskataster geführter Topographischer Punkt.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 'Besonderer topographischer Punkt' besteht aus einem oder mehreren 'Punk-

tortAU'.

Attributart:

Bezeichnung: punktkennung

Kennung: PKN

Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes

Ordnungsmerkmal.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle

Kennung: ZST

Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit

besitzt.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft

Kennung: SOE

Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen topographi-

schen Punkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration

aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Modellarten: DLKM

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt Kennung: 61009

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

30.11 AX_Soll

Objektart: AX_Soll

Definition:

'Soll' ist eine runde, oft steilwandige Vertiefung in den norddeutschen Grundmoränenlandschaften; kann durch Abschmelzen von überschütteten Toteisblöcken (Toteisloch) oder durch Schmelzen periglazialer Eislinsen entstanden sein.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 61010

Abgeleitet aus:

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Soll'.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhe-

bungsstelle, Art der Datenerhebung).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

31 Objektartengruppe: Messdaten 3D

31.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Stand: 01.11.2022

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
62010	'Punktwolke3D'
62020	'Punkt3D'
62030	'Strukturlinie3D'
62040	'Fläche3D'
62050	'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)
62060	'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

31.2 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D

Definition:

'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.

Abgeleitet aus:

AU_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien:

Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Art_Punkt3D

Wertearten: Bezeichnung Wert

Markanter Geländepunkt 1010

'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an

markanten Geländestellen.

Kuppenpunkt 1020

'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten

Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.

Kesselpunkt 1030

'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten

Stelle einer rundlichen Vertiefung.

Sattelpunkt 1040

Objektart: AX_Punkt3D		Kennung: 62020
	'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.	
	Besonderer Höhenpunkt	1100
	'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.	
	Höhenpunkt auf Wasserfläche	1110
	'Höhenpunkt auf Wasserfläche' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einer Wasserfläche.	
	Wegepunkt	1120
	'Wegepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einem Weg oder einer Straße.	
	Gemessener Höhenlinienpunkt	1220
	'Gemessener Höhenlinienpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb einer Höhenlinie.	
	Dynamisch gemessener Höhenprofilpunkt	1230
	'Dynamisch gemessener Höhenlinienprofilpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb eines Höhenprofils.	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q3D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_DQErhebung3D	

31.3 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX Strukturlinie3D

Definition:

'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 62030

Abgeleitet aus:

AG_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.

Erfassungskriterien DLKM:

Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertearten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertearten 1200 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.

Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_Struktu	rlinie3D	Kennung: 62030
Datentyp:	Datentyp: AX_Art_Strukturlinie3D	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Geländekante, allgemein	1200
	'Geländekante, allgemein' ist die einzelne Kante unterschiedlich geneigter Geländeflächen und keine Obergruppe anderer Geländekanten.	
	Steilrand, Kliffkante	1210 (G)
	'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Oberkante	1220 (G)
	'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z.B. Kai- oder Stützmauer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Unterkante	1230 (G)
	'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sonstige Begrenzungskante	1240
	'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z.B. Trennschraffe).	
	Oberkante zugleich Unterkante	1250 (G)
	'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Geripplinie	1300
	'Geripplinie' ist eine Falllinie, welche zur Erfassung von Rücken und Mulden erforderlich ist.	
	Muldenlinie	1310
	'Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde.	
	Wasserführende Muldenlinie	1311
	'Wasserführende Muldenlinie ' ist die tiefste Linie einer Mulde, die Wasser führt.	
	Rückenlinie	1320
	'Rückenlinie' ist die höchste Linie bei lang gestreckten Bergrücken, welche die Wasserscheide bildet.	
	Bauwerksbegrenzungslinie	1400
	'Bauwerksbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Bauwerk zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
	Brückenbegrenzungslinie	1410

Objektart: AX_Struktur	linie3D	Kennung: 62030
	'Brückenbegrenzungslinie' ist die Linie, welche eine Brücke zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
	Tunnelbegrenzungslinie	1420
	'Tunnelbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Tunnelportal zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ursprung	
Kennung:	URS	
Definition:	'Ursprung' beschreibt die Entstehung des Objekts.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Ursprung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Natürlich entstanden	1100
	Künstlich entstanden	1110
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q3D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_DQErhebung3D	

Objektart: AX_Flaeche3D

Definition:

'Fläche 3D' ist eine Begrenzungsfläche eines dreidimensionalen Körpers. Sie kann sowohl flach als auch gekrümmt sein.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 62040

Abgeleitet aus:

AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D

Objekttyp:

REO

Modellarten:

Basis-DLM

Erfassungskriterien:

Erfassung als Aussparungsfläche, wenn DHM-Bearbeitung bzw. Weiterverarbeitung nicht möglich oder nicht sinnvoll ist. Erfassung als Brückenfläche, wenn es für die Ableitung eines (Brücken-) DHM notwendig ist.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.

Attributart:

Bezeichnung: art Kennung: AFL

Definition: 'Art' ist die Eigenschaft des Objekts.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Art_Flaeche3D

Wertearten: Bezeichnung Wert

Kartographische Aussparungsfläche 1030

'Kartographische Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der karto-

graphischen Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.

Brückenbegrenzungsfläche 1040

'Brückenbegrenzungsfläche' ist eine Fläche, die bei der Bearbeitung von

Brücken-DGM berücksichtigt wird.

Datentyp: AX DQErhebung3D Kennung: 62050

Definition:

'DQErhebung3D' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen zu einer dreidimensionalen Information . Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Stand: 01.11.2022

Modellarten:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.

Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.

In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.

Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.

Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'.

Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema.

Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX LI ProcessStep3D' belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: herkunft3D

Kennung: DPL

Definition: 'Herkunft 3D' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum

der Berechnung und Erhebung der Koordinaten.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 1..2

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D

Attributart:

Bezeichnung: aktualisierungsdatum3D

Kennung: DAT

Definition: 'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung

oder Überprüfung.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1
Datentyp: Date

31.6 AX_LI_ProcessStep3D

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D

Kennung: 62060

Definition:

Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.

Modellarten:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: description

Kennung: DES Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D_Description

Wertearten: Bezeichnung Wert

Erhebung (wie Bezeichner)

Erhebung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Erfassungszeit-

punkt (Zeitpunkt der Messung).

Berechnung (wie Bezeichner)

Berechnung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Auswertezeit-

punkt.

Attributart:

Bezeichnung: stepDateTime

Kennung: DAT

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: TM_Primitive

Attributart:

Bezeichnung: processor

Kennung: PRO
Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1

Datentyp: CI_Responsibility

Attributart:

Bezeichnung: source
Kennung: SRC
Modellarten: DLKM

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D		Kennung: 62060
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	AX_Datenerhebung3D	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Terrestrische Aufnahme	5000
	Terrestrisches Laserscanning	5001
	Interaktive photogrammetrische Datenerfassung	5010
	Airborne Laserscanning	5020
	Airborne Laserscanning, first pulse	5021
	Airborne Laserscanning, last pulse	5022
	Digitalisierung analoger Vorlagen	5030
	Bildkorrelation	5040
	Amtliche Festlegung	5060
	Sonstiges	9999

32 Objektartengruppe: Digitales Höhenmodell

32.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Digitales Höhenmodell' und der Kennung '63000' beschreibt die Objektarten eines DHM.

Stand: 01.11.2022

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

63010 'DHM-Gitter'

63020 'Abgeleitete Höhenlinie'

32.2 AX_AbgeleiteteHoehenlinie

Objektart: AX_AbgeleiteteHoehenlinie

Definition:

'Abgeleitete Höhenlinie' ist eine aus einem DGM abgeleitete Höhenlinie für einen bestimmten Massstab.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 63020

Abgeleitet aus:

AU_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Höhenlinien werden so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist.

Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselements ändert.

Erfassungskriterien:

Vollständig

Attributart:

Bezeichnung: hoehe

Kennung: HOE

Definition: 'Hoehe' ist die Höhe von 'Abgeleitete Höhenlinie' über einen Höhenbe-

zugspunkt in Meter.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: Length

Stand: 01.11.2022

33 Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

33.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Stand: 01.11.2022

34 Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

34.1 Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

_	
71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

34.2 AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

Objektart: AX KlassifizierungNachStrassenrecht

Kennung: 71001

Definition:

[E] 'Klassifizierung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Konsistenzbedingungen:

Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der

Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigen-

schaft.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachStrassenrecht

Wertearten: Bezeichnung Wert

Klassifizierung nach Bundes- oder Landesstraßenge- 1100

setz

Gemeindestraße

Bundesautobahn 1110

Bundesstraße 1120

Landes- oder Staatsstraße 1130

Kreisstraße 1140

Ortsstraße 1160

1150

Gemeindeverbindungsstraße 1170

Sonstige öffentliche Straße 1180

Privatstraße 1190

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer der Straße.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist

(siehe Katalog der Dienststellen).

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Da-

tenerhebung).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

34.3 AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

Ohioktart AV	AndereFestlegungNachStrassenrecht	
ODIEKLALL, AA	Alluererestiegungnachstrassenrecht	

Definition:

[E] 'Andere Festlegung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Konsistenzbedingungen:

Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

ADF Kennung:

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der

Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigen-

schaft.

Modellarten: DLKM

Multiplizität:

AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachStrassenrecht Datentyp:

Wertearten: Bezeichnung Wert

> Bundesfernstraßengesetz 1210

> Anbauverbot 1220

> Anbauverbot nach Bundesfernstraßengesetz 1230

> Anbauverbot (40m) 1231

Anbauverbot (20m) 1232

1240

1241

1250

1260

Anbaubeschränkung

Anbaubeschränkung (100m)

Anbaubeschränkung (40m) 1242

Landesstraßengesetz

Veränderungssperre nach Bundesfernstraßengesetz

Anbauverbot nach Landesstraßengesetz 1270

Datentyp:

Objektart: AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht Kennung: 71002 1280 Veränderungssperre Attributart: Bezeichnung: ausfuehrendeStelle Kennung: **AFS** Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen). Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Attributart: Bezeichnung: nummer Kennung: NUM Definition: 'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung. Modellarten: DLKM 0..1 Multiplizität: Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Version 7.1.2 Seite 584

AX_DQMitDatenerhebung

34.4 AX_KlassifizierungNachWasserrecht

Objektart: AX KlassifizierungNachWasserrecht

Definition:

[E] 'Klassifizierung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Konsistenzbedingungen:

Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertearten 'AX_KlassifizierungNachWasserrecht' (71003) mit der 'ArtDerFestlegung' 1310 geführt werden.

Wenn die vorstehende Objekt-/Werteart geführt wird, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der

Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigen-

schaft.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachWasserrecht

Wertearten: Bezeichnung Wert

Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswasserge- 1300

setz

Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße 1310

Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht 1320

Gewässer II. Ordnung 1330

Gewässer III. Ordnung 1340

Attributart:

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist

(siehe Katalog der Dienststellen).

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsse-

lung für das Gewässer.

Die Bezeichnung beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl

laut LAWA.

Modellarten: DLKM

Multiplizität:

Datentyp: CharacterString

0..1

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Da-

tenerhebung).

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Attributart:

Bezeichnung: ergebnisDerUeberpruefung

Kennung: EDU

Definition: 'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung ei-

nes Objektes.

Modellarten: DLKM

Landnutzung: Ja

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_ErgebnisDerUeberpruefung_KlassifizierungNachWasserrecht

Wertearten: Bezeichnung Wert

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht	Kennung: 71003
'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine A obwohl in der Realwelt keine tatsächlic	`
Bestätigung des Ist-Zustande	s 2000 (LN)
'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschre punkt einer Überprüfung als zutreffend	-
Erfassung eines neuen Objek	tes 3000 (LN)
'Erfassung eines neuen Objektes' besch derungen in der Realwelt zur Neubildur Das bedeutet, dass eine fachliche Ände und/oder Attributart stattfand.	ng des Objektes geführt haben.
Geometrieveränderung eine tes	s bestehenden Objek- 4000 (LN)
'Geometrieveränderung eines besteher Änderung der Umringsgeometrie in der che Änderung auf Ebene der Objekt- oc	Realwelt, ohne das eine fachli-

34.5 AX_AndereFestlegungNachWasserrecht

Objektart: AX AndereFestlegungNachWasserrecht

Definition:

[E] 'Andere Festlegung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig bei 'Wasserlauf' mit WDM = 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' und 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der

Beschränkung, Belastung oder andere

öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachWasserrecht

Wertearten: Bezeichnung Wert

Wasserstraßengesetz 1410

Veränderungssperre 1420

Veränderungssperre nach Bundeswasserstraßenge- 1421

setz

Landeswassergesetz 1430

Überschwemmungsgebiet 1440

'Überschwemmungsgebiet' ist ein durch Rechtsverordnung festgesetztes oder natürliches Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt wer-

den kann bzw. überschwemmt wird.

Objektart: AX_Anderel	FestlegungNachWasserrecht	Kennung: 71004
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	1441
	'Festgesetztes Überschwemmungsgebiet' ist ein zur Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses durch Rechtsverordnung festgesetz- tes Gebiet.	
	Natürliches Überschwemmungsgebiet	1442
	'Natürliches Überschwemmungsgebiet' ist ein Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt wird.	
	Pegelschutzgebiet	1450
	Wasser- und Bodenverbandsgebiet	1460
	Deichgebiet	1470
	Unterhaltungsverbandsgebiet	1480
	Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	1443
	Entsprechend des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) für den Begriff "Vorläufige Sicherung".	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festleg (siehe Katalog der Dienststellen).	ung zuständig ist
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummer	
Kennung:	NUM	
Definition:	'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Fo	estlegung.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Ir bungsstelle, Art der Datenerhebung).	nformationen (Erhe-
Modellarten:	DLKM	

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht Kennung: 71004

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

34.6 AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Objektart: AX SchutzgebietNachWasserrecht

Definition:

[E] 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.

Bei einem Wasserschutzgebiet kann nur 'Funktion' im Zusammenhang mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Werteart 1510 belegt werden.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der

Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft

von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht

Wertearten: Bezeichnung Wert

Wasserschutzgebiet 1510

'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser

vor Verunreinigungen zu schützen.

Heilquellenschutzgebiet 1520

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht

'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich an-

erkannten Heilquellen gefährden.

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX Dienststelle Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist eine mit der Festlegung verbundene besondere öffentlich-

rechtliche Funktion von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_SchutzgebietNachWasserrecht

Wertearten: Bezeichnung Wert

Öffentliche Wasserversorgung 2111

'Öffentliche Wasserversorgung' ist die Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. Ziel ist es, die Gewässer der öffentlichen Wasserversorgung vor

nachteiligen Einwirkungen zu schützen.

Grundwasseranreicherung 2112

'Grundwasseranreicherung' ist eine Methode, das Grundwasser durch Infiltration (Zugang von Wasser in die Erdrinde) in einem fest definier-

ten Gebiet (Wasserschutzgebiet) anzureichern.

Verhütung von schädlichem Abfluss 2113

'Verhütung von schädlichem Abfluss' ist eine Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. In diesem Gebiet soll das schädliche Abfließen von Niederschlagswasser sowie das Abschwemmen und der Eintrag von Bodenbestandteilen, Dünge- oder Pflanzenbehandlungsmitteln in Gewässer

verhindert werden.

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht Kennung: 71005

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes

Kennung: SGN

Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung

von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhe-

bungsstelle, Art der Datenerhebung).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

34.7 AX NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Definition:

[E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 71006

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- ADF 1611 bis 1624 vollzählig,
- ADF 1653 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 54001 'Vegetationsmerkmal' mit BWS 1011, 1012, 1100, 1210-1230 und 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', die als Naturdenkmal eingestuft sind.
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Werteart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertearten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.

Punktförmige Objekte der Werteart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertearten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertearten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Ohiektart: AX	NaturUmweltOderBodenschutzrecht	
COURKIALL AX	- Naturoniwenduel bouenschutztecht	

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der

Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigen-

schaft.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX ArtDerFestlegung NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Wertearten: Bezeichnung Wert

Schutzfläche nach Europarecht 1610

Flora-Fauna-Habitat-Gebiet 1611

'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.

Vogelschutzgebiet 1612

'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).

Nationales Naturmonument 1615

'Nationales Naturmonument' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet von herausragender Bedeutung (Bundesnaturschutzgesetz §24 Abs.4).

Schutzflächen nach Landesnaturschutzgesetz 1620

Naturschutzgebiet 1621 (G)

'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Geschützter Landschaftsbestandteil 1622

'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiet 1623

	Kennung: 71006
'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.	
Naturpark	1624
'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.	
Bundesbodenschutzgesetz	1630
Verdachtsfläche auf schädliche Bodenveränderung	1631
Schädliche Bodenveränderung	1632
Altlastenverdächtige Fläche	1633
Altlast	1634
Gesicherte Altlast	1635
Gesicherte schädliche Bodenveränderung	1636
Bundesimmisionsschutzgesetz	1640
Belastungsgebiet	1641
Schutzbedürftiges Gebiet	1642
Gefährdetes Gebiet	1643
Naturschutzgesetz	1650
Besonders geschütztes Biotop	1651
Besonders geschütztes Feuchtgrünland	1652
Naturdenkmal	1653 (G)
'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Einstweilige Sicherstellung, Veränderungssperre	1654
Vorkaufsrecht	1655
Ausgleichs- oder Kompensationsfläche	1656
Bodenschutzgesetz	1660
Dauerbeobachtungsflächen	1661
Bodenschutzgebiet	1662
Abstandszone, Störfallbetrieb	1644
Attributart:	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht Kennung: 71006

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Fest-

legung.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt den augenblicklichen Zustand der amtlichen Festle-

gung.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Wertearten: Bezeichnung Wert

Amtlich festgestellt 1000

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht Kennung: 71006

'Amtlich festgestellt' bedeutet, dass der Zustand für eine dem Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht unterliegende Fläche durch eine Ver-

waltungsstelle festgelegt wird.

Einstweilig sicher gestellt 2000

'Einstweilig sicher gestellt' bedeutet, dass durch die zuständige Fachbehörde eine dem Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht unterliegende

Fläche eine Veränderungssperre erlassen wurde.

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhe-

bungsstelle, Art der Datenerhebung).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

${\bf 34.8\ AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht}$

Objektart: AX SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht Kennung: 71007

Definition:

[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Be-

schränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe- Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Wertearten: Bezeichnung Wert

Nationalpark 1670 (G)

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befinder.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Lärmschutzbereich 1680

Biosphärenreservat 1690

'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung von 'Schutzgebiet

nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' zuständig ist.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bo-

denschutzrecht'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht Kennung: 71007

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes

Kennung: SGN

Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von

'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhe-

bungsstelle, Art der Datenerhebung).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

34.9 AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Objektart: AX BauRaumOderBodenordnungsrecht

Definition:

[E] 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der

Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigen-

schaft.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Wertearten: Bezeichnung Wert

Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städ- 1700

tebaurecht

Bebauungsplan 1710

Veränderungssperre nach Baugesetzbuch 1720

Vorkaufsrechtssatzung 1730

Umlegung nach dem BauGB 1750 (G)

1740

Grunddatenbestand: DLKM

Enteignungsverfahren

Bauland 1760

Objektart: AX_BauRaumC	OderBodenordnungsrecht	Kennung: 71008
	Vereinfachte Umlegung	1770
	Vorhaben- und Erschließungsplan	1780
	Flächennutzungsplan	1790
	Festlegung nach Baugesetzbuch - Besonderes Städtebaurecht	1800
	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810
	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1811
	Erhaltungssatzung	1820
	Städtebauliches Erhaltungsgebiet	1821
	Soziales Erhaltungsgebiet	1822
	Erhaltungsgebiet zur städtebaulichen Umstrukturierung	1823
	Soziales Erhaltungsgebiet (Aufstellungsbeschluss gefasst)	1824
	Städtebauliche Gebote	1830
	Sanierung	1840 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sanierung (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1841
	Wohnungsbauerleichterungsgesetz	1900
	Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG)	2110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)	2120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)	2130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)	2140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)	2150 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz	2160 (G)

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
Verfahren nach dem Gemei	nschaftswaldgesetz	2170 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Freiwilliger Nutzungstausch		2180 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Neuvermessungsgebiet inne nungsgebietes	erhalb des Bodenord-	2190
Verfahren nach dem Landwi setz	irtschaftsanpassungsge-	2200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurneuordnung		2210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Freiwilliger Landtausch (Par	. 54 LwAnpG)	2220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Bodenordnungsverfahren (F	ar. 56 LwAnpG)	2230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Zusammenführung von Bod tum (Par. 64 LwAnpG)	en- und Gebäudeeigen-	2240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Bodensonderungsgesetz		2300
Unvermessenes Eigentum		2310
Unvermessenes Nutzungsre	cht	2320
Ergänzende Bodenneuordnu	ıng	2330
Komplexe Bodenneuordnun	g	2340
Vermögenszuordnungsgese	tz	2400
Vermögenszuordnung nach	Plan	2410
Vermögenszuordnung nach	dem Aufteilungsplan	2411
Vermögenszuordnung nach	dem Zuordnungsplan	2412
Landesraumordnungsgesetz	:	2500
Wasservorranggebiete		2510
Bauordnung		2600
Baulast		2610
Begünstigende Baulast		2611
Belastende Baulast		2612
Grenzfeststellungsverfahrer setz	nach Hamb. Wasserge-	2700
Verkehrsflächenbereinigung	3	2800

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: 71008

Verfahren nach dem hessischen Grenzbereinigungs- 2900

gesetz

Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 2115 (G)

87 FlurbG

Grunddatenbestand: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist

(siehe Katalog der Dienststellen).

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

.......

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Bau-,

Raum- oder Bodenordnungsrecht'.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: veraenderungOhneRuecksprache

Kennung: VOR

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Kennung: 71008

Definition: 'Veränderung ohne Rücksprache' ist die Kennzeichnung, daß das Katas-

ter- und Vermessungsamt Änderungen an Flurstücken, die am Verfahren, das durch die 'Art der Festlegung' bestimmt ist, beteiligt sind, ohne

Rücksprache mit der 'Zuständigen Stelle' durchführen darf.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Boolean

Attributart:

Bezeichnung: datumAnordnung

Kennung: DAN

Definition: 'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die

Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeord-

net wurde.

DLKM

Modellarten: DLKM

stand:

Grunddatenbe-

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: datumBesitzeinweisung

Kennung: DBE

Definition: 'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Ver-

fahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wur-

den.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: datumRechtskraeftig

Kennung: DRK

Definition: 'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem 'Bau-, Raum oder Boden-

ordnungsrecht' rechtskräftig geworden ist.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: 71008		
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumAbgabe	
Kennung:	DAB	
Definition:	'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Star und Vermessungsamt abgegeben wurde.	nd an das Kataster-
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungs tenerhebung).	sstelle, Art der Da-
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

34.10 AX_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht

Definition:

[E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmalschutzrechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

ADF 2810 bis 3800 vollzählig

ADF 2711 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 31001 'Gebäude', 51001 'Turm', 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' und 51009 'Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung' mit BWF 1750 und 1760, die als Baudenkmal eingestuft sind.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der

Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigen-

schaft.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_Denkmalschutzrecht

Wertearten: Bezeichnung Wert

Kulturdenkmal 2700

Objektart: AX_Denkmalsch	nutzrecht	Kennung: 71009
	Bau- und Kunstdenkmal nach Landesdenkmal- schutzgesetz	2710
	Baudenkmal	2711
	'Baudenkmal' ist eine bauliche Anlage, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht.	
	Kunstdenkmal	2712
	Gartendenkmal	2713
	Archäologisches Denkmal (auch Bodendenkmal) nach Landesdenkmalschutzgesetz	2800
	Archäologisches Denkmal	2810
	'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühge- schichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden.	
	Bodendenkmal	2820
	'Bodendenkmal' ist eine mit dem Boden verbundene oder im Boden verborgene Sache, die von Menschen geschaffen oder bearbeitet wurde oder Aufschluss über menschliches Leben in vergangenen Zeiten gibt und deshalb erhaltenswert ist.	
	Schutzgebiet oder -bereiche nach Landesdenkmal- schutzgesetz	2900
	Denkmalzone oder -bereich	2910
	Geschützter Baubereich	2920
	Grabungsschutzgebiet	2930
	Befestigungen	3100
	Befestigung (Burg)	3110
	'Befestigung (Burg)' ist eine Anlage zum Schutz der Menschen vor äußerer Bedrohung.	
	Burg (Fliehburg, Ringwall)	3111
	'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) ange- passte Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holz- einbauten besteht.	
	Erdwerk	3112
	Ringwall	3113
	Steinwerk	3114
	Festung	3115
	Gräftenanlage	3116
	Schanze	3117

Objektart: AX_Denkmals	chutzrecht	Kennung: 71009
	'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel ge- schlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
	Lager	3118
	'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
	Wachturm (römisch), Warte	3120
	'Wachtturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
	Wachturm	3121
	Warte	3122
	Befestigung (Wall, Graben)	3130
	'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
	Grenzwall, Schutzwall	3131
	'Grenzwall, Schutzwall' ist ein aus Erde aufgeschütteter Wall.	
	Limes	3132
	Landwehr	3133
	'Landwehr' ist eine mittelalterliche Verteidigungslinie aus ein- bis mehr- fachem Wallgrabensystem.	
	Stadtwall	3134
	Historischer Wall	3135
	Historische Siedlung	3200
	'Historische Siedlung' ist eine Stelle, an der sich eine ur- oder frühgeschichtliche Siedlung befunden hat.	
	Pfahlbau	3210 (G)
	'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wüstung	3220
	Wurt	3230
	Abri	3240
	Höhle	3250
	Historische Bestattung	3300
	Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	3310
	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	Grabhügel (Hügelgrab)	3320
	'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufge- schüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
	Grabhügelfeld	3330
	'Grabhügelfeld' ist eine abgegrenzte Fläche, auf der sich mehrere Grabhügel befinden.	
	Urnenfriedhof	3340
	Körpergräberfeld	3350
	Reihengräberfriedhof	3360
	Historisches land- oder forstwirtschaftliches Objekt	3400
	Historischer Pflanzkamp	3410
	Historisches Viehgehege	3420
	Sandfang	3430
	Historisches Ackersystem	3440
	Historische Bergbau-, Verhüttungs- oder sonstige Produktionsstätte	3500
	Historisches Bergbaurelikt	3510
	Historischer Meiler	3520
	Historischer Ofen	3530
	Historischer Verhüttungsplatz	3540
	Historische Straße oder Weg	3600
	Heerstraße	3610
	Hohlweg	3620
	Moorweg	3630
	Wegespur	3640
	Historisches wasserwirtschaftliches Objekt	3700
	Historische Wasserleitung	3710
	'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
	Aquädukt	3720
	'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.	
	Historischer Deich	3730
	Historischer Damm	3740
	Historischer Graben	3750

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	Steinmal	3800 (G)
	'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schalenstein	3810
	Rillenstein	3820
	Wetzrillen	3830
	Kreuzstein	3840
	Historischer Grenzstein	3850
	Menhir	3860
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalschutzrecht'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Denkmalschutzrecht'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Kennung: 71009

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Definition: 'Qulitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhe-

bungsstelle, Art der Datenerhebung).

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

34.11 AX_Forstrecht

Objektart: AX Forstrecht Kennung: /1010	Objektart: AX Forstrecht	Kennung: 71010
---	--------------------------	----------------

Definition:

[E] 'Forstrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, forstrechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der

Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigen-

schaft.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_Forstrecht

Großprivatwald

Wertearten: Bezeichnung Wert

Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswaldgesetz 3900

Staatswald Bund 3910

Staatswald Land 3920

Kommunalwald 3930

Anstalts- und Stiftungswald 3940

Anderer öffentlicher Wald 3950

Privater Gemeinschaftswald 3960

3970

Kleinprivatwald 3980

Anderer Privatwald 3990

Attributart:

Bezeichnung: besondereFunktion

Kennung: BFU

Objektart: AX_Forstrecht		Kennung: 71010
Definition:	'Besondere Funktion' ist die Angabe besonderer forst gen.	trechtlicher Bindun-
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_BesondereFunktion_Forstrecht	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Ohne besondere gesetzliche Bindung	1000
	Ohne besondere gesetzliche Bindung nach LWaldG- Holzboden	1010
	Schutzwald	2000
	Schutzwald - Holzboden	2010
	Erholungswald	3000
	Erholungswald - Holzboden	3010
	Bannwald	4000
	Nationalpark - Holzboden	4010
	Naturschutzgebiet - Holzboden	5010
	Schutz- und Erholungswald	6000
	Schutz- und Erholungswald - Holzboden	6010
	Nationalpark - Nichtholzboden	7010
	Naturschutzgebiet - Nichtholzboden	8010
	Andere Forstbetriebsfläche	9000
	Nichtholzboden	9010
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegu (siehe Katalog der Dienststellen).	ıng zuständig ist
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Waldes.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Forstrech	t Kennung: 71010
Multiplizität:	01
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	DAQ
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	01
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung

Kennung: 71011

34.12 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX SonstigesRecht

Definition:

[E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

- ADF 4720, 4730 und 5700 vollzählig
- ADF 4302, 5400 und 9450 >= 1 ha
- ADF 5710 und 5720 >= WHO 3 m und Länge >= 200 m
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Werteart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Als Geometrietyp ist nur Flächengeometrie zugelassen.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der

Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigen-

schaft.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Objektart: AX_Sonstige	esRecht	Kennung: 71011
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Luftverkehrsgesetz	4100
	Bauschutzbereich	4110
	Beschränkter Bauschutzbereich	4120
	Bundeskleingartengesetz	4200
	Dauerkleingarten	4210
	Berggesetz	4300
	Bodenbewegungsgebiet	4301
	'Bodenbewegungsgebiet' ist ein Gebiet, in dem sich die oberen Erdschichten auf Grund verschiedener Einflüsse (z.B. geologische Kräfte, Bergbau) lage- oder höhenmäßig verändern.	
	Bruchfeld	4302
	'Bruchfeld' ist ein durch Bergbau unterhöhltes Gebiet, das teilweise bereits eingebrochen ist oder sich in Absenkung befindet.	
	Baubeschränkung	4310
	Reichsheimstättengesetz	4400
	Reichsheimstätte	4410
	Schutzbereichsgesetz	4500
	Schutzbereich	4510
	Eisenbahnneuordnungsgesetz	4600
	Übergabebescheidverfahren	4610
	Baubeschränkungen durch Richtfunkverbindungen	4710
	Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)
	'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Militärbrache	4730
	'Militärbrache' ist eine ehemals militärisch genutzte Fläche, die aktuell nicht mehr militärisch genutzt wird.	
	Vermessungs- und Katasterrecht	4800
	Schutzfläche Festpunkt	4810
	Schutzfläche Festpunkt, 1 m Radius	4811
	Schutzfläche Festpunkt, 2 m Radius	4812
	Schutzfläche Festpunkt, 5 m Radius	4813
	Schutzfläche Festpunkt, 10 m Radius	4814

Objektart: AX_SonstigesR	lecht	Kennung: 71011
	Schutzfläche Festpunkt, 30 m Radius	4815
	Marksteinschutzfläche	4820
	Liegenschaftskatastererneuerung	4830
	Fischereirecht	4900
	Jagdkataster	5100
	Landesgrundbesitzkataster	5200
	Bombenblindgängerverdacht	5300
	Rieselfeld	5400 (G)
	'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sicherungsstreifen	5500
	Grenzbereinigung	5600
	Hochwasserdeich	5700
	'Hochwasserdeich' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.	
	Hauptdeich, 1. Deichlinie	5710
	'Hauptdeich, 1. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.	
	2. Deichlinie	5720
	'2. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.	
	Beregnungsverband	6000
	Weinlage	7000
	Weinbausteillage	7100
	Weinbergsrolle	7200
	Weinbausteilstlage	7300
	Benachteiligtes landwirtschaftliches Gebiet	8000
	Mitverwendung Hochwasserschutz, Oberirdische Anlagen	9100
	Mitverwendung Hochwasserschutz, Unterirdische Anlagen	9200
	Hafennutzungsgebiet	9300
	Hafenerweiterungsgebiet	9400
	Hafenbecken	9450 (G)
	'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden	

Objektart: AX_Sonstiges	Recht	Kennung: 71011
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Bohrung verfüllt	9500
	Zollgrenze	9600
	Belastung nach §7 Abs. 2 GBO	9700
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass 'Art der Festlegung' bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festle	gung zuständig ist.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sons	stiges Recht'.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergeben legung von 'Sonstiges Recht'.	ne Kennziffer der Fest-
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_SonstigesRecht Kennung: 71011

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhe-

bungsstelle, Art der Datenerhebung).

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kennung: 71012

34.13 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone

Definition:

[E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Konsistenzbedingungen DLKM:

'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: zone

Kennung: ZON

Definition: 'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Zone_Schutzzone

Wertearten: Bezeichnung Wert

Zone I 1010 (G)

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
	'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zone II	1020 (G)
	'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zone III	1030 (G)
	'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zone Illa	1031
	'Zone IIIa' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Zone IIIb	1032
	'Zone IIIb' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Zone IV	1040
	'Zone IV' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Kernzone	1060
	'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Pflegezone	1070
	'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Entwicklungszone	1080
	'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Regenerationszone	1090
	'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Nach §25 Abschnitt 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG *Stand:1.03.2010) darf die "Regenerationszone" nicht mehr verwendet werden.	
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	

Objektart: AX_Schutzzone Kennung: 71012

Attribut trifft nicht zu 9997

'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.

Attributart:

Bezeichnung: rechtszustand

Kennung: RZS

Definition: 'Rechtszustand' gibt den zum Zeitpunkt der Erfassung vorliegenden

rechtlichen Zustand von 'Schutzzone' an.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX Rechtszustand Schutzzone

Wertearten: Bezeichnung Wert

Amtlich festgestellt 1000

'Amtlich festgestellt' bedeutet, dass der Zustand von 'Schutzzone' durch

einen Verwaltungsstelle festgelegt wird.

Im Verfahren befindlich 2000

'Im Verfahren befindlich' bedeutet, dass das Genehmigungsverfahren für die Festlegung eines Wasserschutz-, Heilquellenschutzgebietes be-

gonnen aber noch nicht abgeschlossen ist.

In Planung 3000

'In Planung' bedeutet, dass ein Wasserschutz-, Heilquellenschutzgebiet geplant ist, aber das Genehmigungsverfahren noch nicht begonnen hat.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerSchutzzone

Kennung: NRS

Definition: 'Nummer der Schutzzone' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung

von 'Schutzzone'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

35 Objektartengruppe: Bodenschätzung, Bewertung

35.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

Kennung Name
72001 'Bodenschätzung'
72002 'Muster- und Vergleichsstück'
72003 'Grabloch der Bodenschätzung'
72004 'Bewertung'
72006 'Tagesabschnitt'
72010 'AX_KennzifferGrabloch' (Datentyp)

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.

Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des § 14 des Bodenschätzungsgesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

35.2 AX_Bodenschaetzung

Objektart: AX Bodenschaetzung

Definition:

[E] Bodenschätzung ist die kleinste Einheit einer bodengeschätzten Fläche nach dem BodSchätzG, für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist (Bodenschätzungsfläche).

Stand: 01.11.2022

Kennung: 72001

Abgeleitet aus:

TA_MultiSurfaceComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributarten 'Nutzungsart' und 'Bodenart' sind objektbildend.

Erfassungskriterien DLKM:

Wird eine Bodenschätzungsfläche durch eine Fläche, die nicht Bodenschätzungsfläche ist durchschnitten (z.B. Straße, Weg, Gewässer), kann die Modellierung auf der Grundlage von zwei oder mehr getrennt liegenden Flächen erfolgen.

Konsistenzbedingungen:

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' sind überschneidungsfrei.

Die Masche einer Bodenschätzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Gerade und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Gerade oder des Kreisbogens.

Jede Linie ist durch genau eine Gerade aus zwei Positionen oder genau einem Kreisbogen aus drei Positionen bestimmt.

Bei der Attributart 'bodenart' dürfen die Wertearten 7320 und 9310 bis 9490 im Rahmen von Nachschätzungen nicht mehr neu vergeben werden.

Bei der Attributart 'entstehungsart' dürfen die Wertearten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 im Rahmen von Nachschätzungen nicht mehr neu vergeben werden.

Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' darf die Werteart 2600 im Rahmen von Nachschätzungen nicht mehr neu vergeben werden.

Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig.

Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.

Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig.

Kennung: 72001

Objektart: AX_Bodenschaetzung

'Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.

Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.

Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertearten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Werteart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertearten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: nutzungsart

Kennung: NUT

Definition: 'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche

Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrah-

men.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DL

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Nutzungsart_Bodenschaetzung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Ackerland (A) 1000 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Acker-Grünland (AGr) 2000 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Grünland (Gr) 3000 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Grünland-Acker (GrA) 4000 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: bodenart

Kennung: BOA

Definition: 'Bodenart' ist die nach den Verwaltungsanweisungen zum Bodenschät-

zungsgesetz festgelegte Bezeichnung der Bodenart.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_Bodensch	naetzung	Kennung: 72001
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bodenart_Bodenschaetzung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Sand (S)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand (SI)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand (IS)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stark lehmiger Sand (SL)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm (L)	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sandiger Lehm (sL)	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Ton (T)	4100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Schwerer Lehm (LT)	4200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor (Mo)	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sand mit Moor (SMo)	6110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand mit Moor (ISMo)	6120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm mit Moor (LMo)	6130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Ton mit Moor (TMo)	6140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor mit Sand (MoS)	6210 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor mit lehmigem Sand (MolS)	6220 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor mit Lehm (MoL)	6230 (G)

Objektart: AX_Bodensch	aetzung	Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor mit Ton (MoT)	6240 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)	7100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sand auf sandigem Lehm (S/sL)	7110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sand auf Lehm (S/L)	7120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	7130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sand auf Ton (S/T)	7140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)	7200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)	7210 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)	7220 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)	7230 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)	7300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	7310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)	7320 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	7330 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	7400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)	7410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)	7420 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Ton auf sandigem Lehm (T/sL)	7500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)	7510 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf lehmigem Sand (T/IS)	7520 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf anlehmigem Sand (T/SI)	7530 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf Sand (T/S)	7540 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)	7600 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)	7610 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/SI)	7620 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	7630 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)	7700 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf anlehmigem Sand (L/SI)	7710 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf Sand (L/S)	7720 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	7800 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/SI)	7810 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)	7820 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf Moor (S/Mo)	8110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	8120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf Moor (T/Mo)	8140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf Sand (Mo/S)	8210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)	8220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf Lehm (Mo/L)	8230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf Ton (Mo/T)	8240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+M	o) 9120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand, steinig (ISg)	9130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm, steinig (Lg)	9140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (IS+	+St) 9150 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm und Steine/Blöcke (L+St)	9160 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+	-IS) 9170 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Steine/Blöcke und Lehm (St+L)	9180 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand und Felsen (IS+Fe)	9190 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm und Felsen (L+Fe)	9200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Felsen und lehmiger Sand (Fe+IS)	9210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Felsen und Lehm (Fe+L)	9220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf lehmigem Sand (S/IS)	9310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_Bodenso	chaetzung	Kennung: 72001
	Anlehmiger Sand auf Mergel (SI/Me)	9320 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand auf Mergel (IS/Me)	9350 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (IS/sL)	9360 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand mit Mergel (ISMe)	9370 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand mit Moor auf Mergel (ISMo/Me)	9380 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand mit Moor (SIMo)	9390 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm auf Mergel (L/Me)	9410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm mit Moor auf Mergel (LMo/Me)	9420 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo)	9430 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Ton auf Mergel (T/Me)	9440 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor auf Mergel (Mo/Me)	9450 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor mit Lehm auf Mergel (MoL/Me)	9460 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor mit Mergel (MoMe)	9470 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	LößDiluvium (LöD)	9480 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	AlluviumDiluvium (AID)	9490 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustandsstufe	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsra Bezeichnung der Zustandsstufe.	hmen festgelegte
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Bodensch	naetzung	Kennung: 72001
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Zustandsstufe	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Zustandsstufe (1)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (2)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (3)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (4)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (5)	1500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (6)	1600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (7)	1700 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	1800 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenstufe	
Kennung:	BOS	
Definition:	'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungs Bezeichnung der Bodenstufe.	rahmen festgelegte
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Bodenstufe	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Bodenstufe (I)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (II)	2200 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (III)	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (II+III)	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe ("(III)")	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (IV)	3300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	entstehungsart	
Kennung:	ENA	
Definition:	'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsra Bezeichnung der Entstehungsart.	hmen festgelegte
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	AX_Entstehungsart	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Diluvium (D)	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Alluvium (DAI)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAlg)	1110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Löß (DLö)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Verwitterung (DV)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DVg)	1310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig (Dg)	1400 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig, Alluvium (DgAl)	1410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig, Löß (DgLö)	1420 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV)	1430 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß (Lö)	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Diluvium (LöD)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Diluvium, grob, steinig (LöDg)	2110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)	2120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Alluvium (LöAl)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAlg)	2210 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Verwitterung (LöV)	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Verwitterung, grob, steinig (LöVg)	2310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium (Al)	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, Diluvium (AlD)	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, Löß (AlLö)	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, Verwitterung (AIV)	3300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AlVg)	3310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Alluvium, grob, steinig (Alg)	3400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD)	3410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö)	3420 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV)	3430 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, Marsch (AlMa)	3500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, Moor (AlMo)	3610 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor, Alluvium (MoAl)	3620 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Mergel (Me)	3700 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verwitterung (V)	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verwitterung, Diluvium (VD)	4100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)	4110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verwitterung, Alluvium (VAI)	4200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAlg)	4210 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verwitterung, Löß (VLö)	4300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verwitterung, grob, steinig (Vg)	4400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD)	4410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)	4420 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl)	4430 (G)

Objektart: AX_Bodenscl	haetzung	Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Entstehungsart nicht erkennbar (-)	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	klimastufe	
Kennung:	KLS	
Definition:	'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzu Bezeichnung der Klimastufe.	ngsrahmen festgelegte
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Klimastufe	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Klimastufe nicht erkennbar (-)	6000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	6400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserverhaeltnisse	
Kennung:	WAV	
Definition:	'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünland gelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.	dschätzungsrahmen fest-
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Wasserverhaeltnisse	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserstufe nicht erkennbar (-)	7000 (G)

Objektart: AX_Bodensch	naetzung	Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Wasserstufe (1)	7100 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Wasserstufe (2)	7200 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Wasserstufe (3)	7300 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Wasserstufe (3-)	7310 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Wasserstufe (4)	7400 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (4-)	7410 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (5)	7500 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Wasserstufe (5-)	7510 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
1	Wasserstufe (3+4)	7600 (G)
1	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahl Oder Gruenland grundzahl	
Kennung:	WE1	
Definition:	'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' oder Grünlandschätzungsrahmen.	ist die Wertzahl nach dem Acker-
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ackerzahlOderGruenlandzahl	
Kennung:	WE2	
Definition:	'Ackerzahl oder Grünlandzahl' ist die zahl' einschließlich Ab- und Zurechnugesetz.	_
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Bodensch	naetzung	Kennung: 72001
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstige Angaben	
Kennung:	SON	
Definition:	'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderh schätzten Fläche.	neiten einer bodenge-
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	AX_SonstigeAngaben_Bodenschaetzung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Unbedingtes Wiesenland (W)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Streuwiese (Str)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Hutung (Hu)	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Acker-Hackrain (Hack)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grünland-Hackrain (Hack)	2500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Garten (G)	2600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Neukultur (N)	3000 (G)

Objektart: AX_Bodensch	naetzung	Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Tiefkultur (T)	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Geringstland (Ger)	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Nachschätzung erforderlich	9000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	jahreszahl	
Kennung:	JAH	
Definition:	'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur in Kultur genommen worden ist.	oder Tiefkultur erstmals
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhel tenerhebung).	bungsstelle, Art der Da-
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdBeschrieben	
Kennung:	72001-72003	
Definition:	Das Grabloch der Bodenschätzung kann eine od zungsflächen beschreiben.	ler mehrere Bodenschät-
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0*	
Zielobjektart:	AX_GrablochDerBodenschaetzung	
Inverse Relati- onsart:	beschreibt	

35.3 AX_MusterUndVergleichsstueck

Objektart: AX MusterUndVergleichsstueck

Definition:

[E] 'Muster-und Vergleichsstück' ist eine besondere bodengeschätzte Fläche nach dem BodSchätzG, die im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 72002

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Merkmal' ist objektbildend.

Konsistenzbedingungen:

Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.

Hat das Muster- und Vergleichsstück die Raumbezugsart 'Punkt' und ist ein zugehöriges 'Grabloch der Bodenschätzung' vorhanden, sind die Positionen dieser Raumbezugsarten immer identisch.

Bei der Attributart 'bodenart' ist die Werteart 7320 nur noch bei der Migration zulässig.

Bei der Attributart 'entstehungsart' sind die Wertearten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 nur noch bei der Migration zulässig.

Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' ist die Werteart 2600 nur noch bei der Migration zulässig.

Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig.

Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.

Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig.

'Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.

Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.

Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertearten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Kennung: 72002

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Werteart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertearten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: nutzungsart

NUT Kennung:

Definition: 'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche

Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrah-

men.

Modellarten: DLKM

stand:

Grunddatenbe-

DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Nutzungsart_MusterUndVergleichsstueck

Wertearten: Bezeichnung Wert

> Ackerland (A) 1000 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Acker-Grünland (AGr) 2000 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Grünland (Gr) 3000 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Grünland-Acker (GrA) 4000 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: bodenart

Kennung: **BOA**

Definition: 'Bodenart' ist die nach den Anlagen zum Bodenschätzungsgesetz (Schät-

zungsrahmen) festgelegte Bezeichnung der Bodenart.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-DLKM

stand:

0..1 Multiplizität:

AX_Bodenart_MusterUndVergleichsstueck Datentyp:

Wertearten: Bezeichnung Wert

> Sand (S) 1100 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Anlehmiger Sand (SI)	1200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand (IS)	2100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Stark lehmiger Sand (SL)	2200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm (L)	3100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm (sL)	3200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton (T)	4100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm (LT)	4200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor (Mo)	5000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand mit Moor (SMo)	6110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand mit Moor (ISMo)	6120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm mit Moor (LMo)	6130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton mit Moor (TMo)	6140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor mit Sand (MoS)	6210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor mit lehmigem Sand (MolS)	6220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor mit Lehm (MoL)	6230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor mit Ton (MoT)	6240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)	7100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf sandigem Lehm (S/sL)	7110 (G)

Objektart: AX_MusterUn	dVergleichsstueck	Kennung: 72002
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sand auf Lehm (S/L)	7120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	7130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sand auf Ton (S/T)	7140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)	7200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)	7210 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)	7220 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)	7230 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)	7300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	7310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)	7320 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	7330 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	7400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)	7410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)	7420 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Ton auf sandigem Lehm (T/sL)	7500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)	7510 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Ton auf lehmigem Sand (T/IS)	7520 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Ton auf anlehmigem Sand (T/SI)	7530 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf Sand (T/S)	7540 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)	7600 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)	7610 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/SI)	7620 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	7630 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)	7700 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf anlehmigem Sand (L/SI)	7710 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf Sand (L/S)	7720 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	7800 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/SI)	7810 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)	7820 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Sand auf Moor (S/Mo)	8110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	8120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Ton auf Moor (T/Mo)	8140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf Sand (Mo/S)	8210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)	8220 (G)

Objektart: AX_MusterUn	dVergleichsstueck	Kennung: 72002
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor auf Lehm (Mo/L)	8230 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor auf Ton (Mo/T)	8240 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo)	9120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand, steinig (ISg)	9130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm, steinig (Lg)	9140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (IS+St)	9150 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm und Steine/Blöcke (L+St)	9160 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+IS)	9170 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Steine/Blöcke und Lehm (St+L)	9180 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand und Felsen (IS+Fe)	9190 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm und Felsen (L+Fe)	9200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Felsen und lehmiger Sand (Fe+IS)	9210 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Felsen und Lehm (Fe+L)	9220 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustandsstufe	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzun Bezeichnung der Zustandsstufe.	gsrahmen festgelegte
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	

Objektart: AX_MusterU	ndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Datentyp:	AX_Zustandsstufe	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Zustandsstufe (1)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (2)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (3)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (4)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (5)	1500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (6)	1600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (7)	1700 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	1800 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenstufe	
Kennung:	BOS	
Definition:	'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Bodenstufe	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Bodenstufe (I)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (II)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (III)	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_MusterU	ndVergleichsstueck	Kennung: 72002
	Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (II+III)	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe ("(III)")	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (IV)	3300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	entstehungsart	
Kennung:	ENA	
Definition:	'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsra Bezeichnung der Entstehungsart.	hmen festgelegte
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Entstehungsart	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Diluvium (D)	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Alluvium (DAI)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAlg)	1110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Löß (DLö)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Verwitterung (DV)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DVg)	1310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig (Dg)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig, Alluvium (DgAl)	1410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_MusterUndVe	gleichsstueck	Kennung: 72002
Dil	uvium, grob, steinig, Löß (DgLö)	1420 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
Dil	uvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV)	1430 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
Löí	3 (Lö)	2000 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
Löí	3, Diluvium (LöD)	2100 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
Löí	3, Diluvium, grob, steinig (LöDg)	2110 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
Löſ	3, Diluvium, Verwitterung (LöDV)	2120 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
Löí	3, Alluvium (LöAl)	2200 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
Löſ	3, Alluvium, grob, steinig (LöAlg)	2210 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
Löſ	3, Verwitterung (LöV)	2300 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
Löí	3, Verwitterung, grob, steinig (LöVg)	2310 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
Löí	ß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)	2400 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
All	uvium (Al)	3000 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
All	uvium, Diluvium (AlD)	3100 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
All	uvium, Löß (AlLö)	3200 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
All	uvium, Verwitterung (AIV)	3300 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
All	uvium, Verwitterung, grob, steinig (AIVg)	3310 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
All	uvium, grob, steinig (Alg)	3400 (G)
Gru	nddatenbestand: DLKM	
All	uvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD)	3410 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö)	3420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV)	3430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Marsch (AlMa)	3500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Alluvium, Moor (AlMo)	3610 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Moor, Alluvium (MoAI)	3620 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Mergel (Me)	3700 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung (V)	4000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Diluvium (VD)	4100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)	4110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Alluvium (VAI)	4200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAlg)	4210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, Löß (VLö)	4300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, grob, steinig (Vg)	4400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD)	4410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)	4420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAI)	4430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	
Entstehungsart nicht erkennbar (-)	5000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM	

Attributart:

Bezeichnung: klimastufe

Kennung: KLS

Definition: 'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte

Bezeichnung der Klimastufe.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Klimastufe

Wertearten: Bezeichnung Wert

Klimastufe nicht erkennbar (-) 6000 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Klimastufe 8° C und darüber (a) 6100 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b) 6200 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c) 6300 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Klimastufe 5,6° C und darunter (d) 6400 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: wasserverhaeltnisse

Kennung: WAV

Definition: 'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen fest-

gelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Wasserverhaeltnisse

Wertearten: Bezeichnung Wert

Wasserstufe nicht erkennbar (-) 7000 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Wasserstufe (1) 7100 (G)

Grunddatenbestand: DLKM

Objektart: AX_MusterU	nd Vergleichs stueck	Kennung: 72002
	Wasserstufe (2)	7200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (3)	7300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (3-)	7310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (4)	7400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (4-)	7410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (5)	7500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (5-)	7510 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (3+4)	7600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahl Oder Gruenland grundzahl	
Kennung:	WE1	
Definition:	'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' ist oder Grünlandschätzungsrahmen.	die Wertzahl nach dem Acker-
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ackerzahl Oder Gruenlandzahl	
Kennung:	WE2	
Definition:	'Ackerzahl oder Grünlandzahl' ist die "Bozahl" einschließlich Ab- und Zurechnung gesetz.	_
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_MusterU	ndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstige Angaben	
Kennung:	SON	
Definition:	'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderh ter- oder Vergleichsstück geschätzten Fläche.	eiten einer als Mus-
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	$AX_Sonstige Angaben_Muster Und Vergleichsstueck$	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Unbedingtes Wiesenland (W)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Streuwiese (Str)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Hutung (Hu)	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Acker-Hackrain (Hack)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grünland-Hackrain (Hack)	2500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Garten (G)	2600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Neukultur (N)	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Tiefkultur (T)	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Geringstland (Ger)	5000 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Grunddatenbestand: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: jahreszahl

Kennung: JAH

Definition: 'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals

in Kultur genommen worden ist.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QAG

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Da-

tenerhebung).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Relationsart:

Bezeichnung: wirdBestimmt

Kennung: 72002-72003

Definition: Ein Muster- oder Vergleichsstück kann ein Grabloch der Bodenschät-

zung sein.

DLKM

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

stand:

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung

Inverse Relati-

bestimmt

onsart:

Attributart:

Bezeichnung: merkmal

Kennung: MDB

Definition: 'Merkmal' ist die Kennzeichnung zur Unterscheidung von Musterstück

und Vergleichsstück.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck Kennung: 72002 Grunddatenbe-DLKM stand: Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Merkmal_MusterUndVergleichsstueck Wertearten: Bezeichnung Wert Musterstück (M) 1000 (G) Grunddatenbestand: DLKM Vergleichsstück (V) 3000 (G) Grunddatenbestand: DLKM Attributart: Bezeichnung: nummer Kennung: MKN Definition: 'Nummer' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Muster- und Vergleichsstücke vergebenes Ordnungsmerkmal (z.B.: 2328.07 mit Bundesland (23), Finanzamt (28), lfd. Nummer (07)). Modellarten: DLKM Grunddatenbe-DLKM

Multiplizität: 0..1

stand:

Datentyp: CharacterString

35.4 AX_GrablochDerBodenschaetzung

Objektart: AX GrablochDerBodenschaetzung

Definition:

[E] 'Grabloch der Bodenschätzung' ist der Lagepunkt der Profilbeschreibung von Grablöchern.

Abgeleitet aus:

AU_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Bedeutung' ist objektbildend.

Konsistenzbedingungen:

Die Grablöcher existieren für alle Objekte der 'Bodenschätzung' und 'Muster- und Vergleichsstücke'. Die Grablöcher von 'Muster- und Vergleichsstücke' können gleichzeitig bestimmende Grablöcher von 'Bodenschätzung' sein, wenn für eine zugehörige bodengeschätzte Fläche kein bestimmendes Grabloch vorliegt.

Bei der Attributart 'bedeutung' ist die Werteart 1200 nur noch bei der Migration zulässig.

Relationsart:

Bezeichnung: beschreibt

Kennung: (INV)72001-72003

Definition: Eine Bodenschätzungsfläche kann durch ein Grabloch der Bodenschät-

zung beschrieben werden. Daneben können weitere nicht bestimmende

Grablöcher vorhanden sein.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Inverse Relati-

Ja

onsrichtung:

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX Bodenschaetzung

Inverse Relati-

wirdBeschrieben

onsart:

Relationsart:

Bezeichnung: bestimmt

Objektart: AX_Grabloch[DerBodenschaetzung	Kennung: 72003
Kennung:	(INV)72002-72003	
Definition:	Das Grabloch der Bodenschätzung kann ein Muster- ostück bestimmen.	oder Vergleichs-
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Inverse Relati- onsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	01	
Zielobjektart:	AX_MusterUndVergleichsstueck	
Inverse Relati- onsart:	wirdBestimmt	
Attributart:		
Bezeichnung:	bedeutung	
Kennung:	BED	
Definition:	'Bedeutung' ist die Art des Grablochs.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	12	
Datentyp:	$AX_Bedeutung_Grabloch Der Bodenschaetzung$	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grabloch, bestimmend, nicht lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grabloch für Muster- und Vergleichsstück	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grabloch, nicht bestimmend, lagerichtig	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	inGemarkung	

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung

Kennung: GMN

Definition: 'inGemarkung' enthält die Zuordnung eines Grablochs zu einer Gemar-

kung, im Format des Datentyps 'AX_Gemarkung_Schluessel' mit 'land' und 'gemarkungsnummer'. Sie kann von der Gemarkungsnummer aus

der 'kennziffer' abweichen.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: kennziffer

Kennung: GKN

Definition: 'Kennziffer' ist ein von der zuständigen Behörde zur eindeutigen Be-

zeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Attributart:

Bezeichnung: bodenzahlOderGruenlandgrundzahlGrabloch

Kennung: WGL

Definition: 'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl Grabloch' ist die Wertzahl nach

dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen am Grabloch.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QAG

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Da-

tenerhebung).

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: 72003-72006

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung Kennung: 72003

Definition: Jedes Grabloch einer Bodenschätzung liegt in einem Tagesabschnitt.

Modellarten: DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Grunddatenbe-

Zielobjektart: AX_Tagesabschnitt

DLKM

35.5 AX_Bewertung

Objektart: AX_Bewertung Kennung: 72004

Definition:

[E] 'Bewertung' ist die Klassifizierung einer Fläche nach dem Bewertungsgesetz (Bewertungsfläche).

Abgeleitet aus:

AG_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Klassifizierung' ist objektbildend.

Konsistenzbedingungen:

Die Objekte sind überschneidungsfrei.

Attributart:

Bezeichnung: klassifizierung

Kennung: KLA

Definition: 'Klassifizierung' ist die gesetzliche Klassifizierung nach dem Bewertungs-

gesetz.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Klassifizierung_Bewertung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Grundvermögen 1000

Unbebautes Grundstück 1110

Unbebautes Grundstück mit Gebäude von unterge- 1120

ordneter Bedeutung

Unbebautes Grundstück mit einem dem Verfall 1130

preisgegebenen Gebäude

Unbebautes Grundstück für Erholungs- und Freizeit- 1140

zwecke

Einfamilienhausgrundstück 1210

Zweifamilienhausgrundstück 1220

Mietwohngrundstück 1230

Gemischtgenutztes Grundstück 1240

Geschäftsgrundstück 1250

Objektart: AX_Bewertung		Kennung: 72004
	Sonstiges bebautes Grundstück	1260
	Einfamilienhaus auf fremdem Grund und Boden	1310
	Zweifamilienhaus auf fremdem Grund und Boden	1320
	Mietwohngrundstück, Mietwohngebäude auf fremdem Grund und Boden	1330
	Gemischtgenutztes Grundstück, gemischtgenutztes Gebäude auf fremdem Grund und Boden	1340
	Geschäftsgrundstück, Geschäftsgebäude auf fremdem Grund und Boden	1350
	Sonstige bebaute Grundstücke, sonstige Gebäude auf fremdem Grund und Boden	1360
	Sonstige bebaute Grundstücke, sonstige Anlagen auf fremdem Grund und Boden (Energie-/Wärmegewinnung)	1370
	Landwirtschaftliche Nutzung (LN)	3000
	Forstwirtschaftliche Nutzung (H)	3100
	Forstwirtschaftliche Nutzung mit Bewirtschaftungsbeschränkung (HB)	3105
	Weinbauliche Nutzung (WG)	3200
	Weingarten 1 (WG1)	3201
	Weingarten 2 (WG2)	3202
	Weingarten 3 (WG3)	3203
	Weingarten 4 (WG4)	3204
	Weingarten 5 (WG5)	3205
	Weingarten 6 (WG6)	3206
	Weingarten 7 (WG7)	3207
	Weingarten 8 (WG8)	3208
	Weingarten 9 (WG9)	3209
	Gärtnerische Nutzung	3300
	Gemüsebau - Freiland (GE)	3310
	Gemüsebau - unter Glas und Kunststoffen (GEGL)	3315
	Blumen- und Zierpflanzenbau - Freiland (BL)	3320
	Blumen- und Zierpflanzenbau - unter Glas und Kunststoffen (BLGL)	3325
	Obstbau - Freiland (OB)	3330
	Obstbau - unter Glas und Kunststoffen (OBGL)	3335
	Baumschulen - Freiland (BS)	3340

Objektart: AX_Bewertung		Kennung: 72004
	Baumschulen - unter Glas und Kunststoffen (BSGL)	3345
	Übrige land- und forstwirtschaftliche Nutzungen	3400
	Kleingarten- und Dauergartenland (KLG)	3410
	Gartenlaube größer 30 qm (GL)	3411
	Hopfen (HOPF)	3420
	Spargel (SPA)	3430
	Sonstige Sonderkulturen (SOKU)	3440
	Saatzucht (SAAT)	3450
	Weihnachtsbaumkultur (WEIH)	3460
	Kurzumtriebsplantage (KUP)	3470
	Wasserflächen (WAS)	3480
	Wasserflächen - stehende Gewässer mit Fischertrag zwischen 1 und 4 kg/Ar (WAS1)	3481
	Wasserflächen - stehende Gewässer mit Fischertrag über 4 kg/Ar (WAS4)	3482
	Wasserflächen - fließende Gewässer mit Fischertrag (FLI)	3490
	Nutzungsarten Abbauland, Geringstland und Unland ()	3500
	Abbauland (AB)	3510
	Geringstland (GER)	3520
	Unland (U)	3530
	Nutzungsart Hofstelle (NF)	3600
	Hofstelle - Wirtschaftsgebäude im bewertungs- rechtlichen Sinn (WIGE)	3610
	Hofstelle - Wirtschaftsgebäude der Fass- und Flaschenweinerzeugung (WEIN)	3611
	Hofstelle - Wirtschaftsgebäude der Imkerei (IMK)	3612
	Hofstelle - Wirtschaftsgebäude der Wanderschäferei (SCHA)	3613
	Hofstelle - Wirtschaftsgebäude des Pilzanbaus (PILZ)	3614
	Hofstelle - Wirtschaftsgebäude der Produktion von Nützlingen (NÜTZ)	3615
	Hofstelle - Wirtschaftsgebäude sonstiger Nebenbetriebe (NEB)	3616
	weitere Nutzungen	3700
	Windenergie (WEA)	3710
	Nicht klassifiziert (NA)	3999

Objektart: AX_Bewertung Kennung: 72004

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QAG

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Da-

tenerhebung).

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

35.6 AX_Tagesabschnitt

Objektart: AX_Tagesabschnitt

Definition:

[E] 'Tagesabschnitt' ist ein Ordnungskriterium der Schätzungsarbeiten für die geschätzte Fläche. Tagesabschnitt bezieht sich auf ein Ordnungsmerkmal, dem die Grablöcher eindeutig zugeordnet sind.

Abgeleitet aus:

AG_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Die Objekte sind überschneidungsfrei.

Attributart:

Bezeichnung: tagesabschnittsnummer

Kennung: TAN

Definition: 'Tagesabschnittsnummer' bezieht sich auf eine Fläche, der Grablöcher

eindeutig zugeordnet werden.

Stelle 1: Ordnungsmerkmal des Tagesabschnittes,

Stelle 2-11: Nummer des Tagesabschnittes

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Kennung: 72010

Stand: 01.11.2022

Definition:

'AX_KennzifferGrabloch' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Kennziffer' enthält.

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DIKM

Attributart:

Bezeichnung: gemarkung

Kennung: **GEM**

Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp

'AX_Gemarkung_Schluessel'

mit 'land' und 'gemarkungsnummer' zum Zeitpunkt der Nachschätzung. Diese Angabe kann von der tatsächlichen aktuellen Belegenheit abwei-

chen.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Multiplizität:

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: ordnungsmerkmalDesGrablochs

ORD Kennung:

Definition: 'Ordnungsmerkmal' enthält die Art der Gliederung des Nachschätzungs-

gebiets zum Nachschätzungszeitpunkt.

Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen:

- "T" für Tagesabschnitt

- "F" für Flur

- "G" für Gemarkung

- "N" für Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat nach UTM)

- "K" für Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat nach Gauss-Krüger)

- "R" für Rahmenkarte

Modellarten: DLKM Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch Kennung: 72010		
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDesOrdnungsmerkmals	
Kennung:	NOR	
Definition:	'Nummer des Ordnungsmerkmals' enthält die Nummer des Ordnungsmerkmal des Grablochs.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennungDesGrablochs	
Kennung:	KGL	
Definition:	'Kennung des Grablochs' enthält Angaben zur Qualität der Bodenbeschreibung in der Fachdatenbank.	
	Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen:	
	- "P" für Bohrpunkt	
	- "G" für Grabloch	
	- "V" für Vergleichsstück	
	- "M" für Musterstück	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDesGrablochs	
Kennung:	NUM	
Definition:	'Nummer des Grablochs ' enthält die Nummer des Grablochs.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Bezeichnung: kennungDerFlaeche

Kennung: KFL

Definition: 'Kennung der Flaeche' enthält Angaben zur Bodenfläche nach dem Bo-

denschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder in

Bezug auf das bestimmende Grabloch der Klassenfläche.

Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen:

- "M" für Musterstück

- "V" für Vergleichsstück

- "B" für mitlaufendes Grabloch

- "K" für Klassenfläche

- "A" für Klassenabschnittsfläche

- "S" für Sonderfläche

- "N" für nicht von der Bodenschätzung erfasste Daten (z.B. Wege,

Dämme, Gräben)

- "F" für Folgenummer (Gliederungsmerkmal in Niedersachsen zu MSt

und VSt sowie bei Verschießen)

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerFlaeche

Kennung: NFL

Definition: 'Nummer der Flaeche' enthält die Nummer der Kennung der Fläche.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerTeilflaeche

Kennung: NTF

Definition: 'Nummer der Teilflaeche' lässt eine Unterteilung von Bodenflächen nach

dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder gleichen Inhalts bei sonstigen, abweichenden Angaben nach landes-

spezifischen Vorgaben zu.

Modellarten: DLKM

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: folgenummer

Kennung: FOL

Definition: 'Folgenummer' ist ein Gliederungsmerkmal in Niedersachsen zu MSt

und VSt sowie bei Verschießen. 'Folgenummer' kann die Werte 0-9 an-

nehmen.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: kennzeichen

Kennung: (DER) KZE

Definition: 'Kennzeichen' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeich-

nung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.

Bildungsregel: Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten

in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)

2. Gemarkungsnummer (5 Stellen)

3. OrdnungsmerkmalDesGrablochs (1 Stelle)

4. NummerDesOrdnungsmerkmals (10 Stellen)

5. KennungDesGrablochs (1 Stelle)

6. NummerDesGrablochs (5 Stellen)

7. KennungDerFlaeche (1 Stelle)

8. NummerDerFlaeche (5 Stellen)

9. NummerDerTeilflaeche (2 Stellen)

10. Folgenummer (1 Stelle)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Bei den länderspezifischen optionalen Attributen sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstriche zu er-

setzen.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Datentyp: AX_Kennziff	erGrabloch	Kennung: 72010
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

36 Objektartengruppe: Kataloge

36.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschluesselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	$'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' \ (Datentyp)$
73025	'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' (Datentyp)

36.2 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland

lesland Kennung: 73002

Definition:

'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: istAmtsbezirkVon

Kennung: ZST

Definition: 'Bundesland' ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_Bundesland		Kennung: 73002
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	

36.3 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk

Kennung: 73003

Definition:

'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbe-

zirk'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel

36.4 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion

Kennung: 73004

Definition:

'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität:

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel

1

Attributart:

Bezeichnung: istAmtsbezirkVon

Kennung: ZST

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

36.5 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde

Kennung: 73005

Definition:

'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Konsistenzbedingungen:

Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein

Attributart:

Bezeichnung: gemeindekennzeichen

Kennung: GKZ

Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von

'Gemeinde'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Attributart:

Bezeichnung: istAmtsbezirkVon

Datentyp:

Objektart: AX_Gemeinde Kennung: 73005 ZST Kennung: Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..* Datentyp: $AX_Dienststelle_Schluessel$ Attributart: Bezeichnung: ist Teil Von Verwaltung sgemeins chaftKennung: TVV Definition: 'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft. Modellarten: DLKM Basis-DLM 0..* Multiplizität:

 $AX_Teil Von Verwaltungsgemeinschaft \\$

36.6 AX_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil

Kennung: 73006

Stand: 01.11.2022

Definition:

'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend, die Attributart 'Gemeindeteil' im Datentyp AX_Gemeindekennzeichen muss belegt sein.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: gemeindekennzeichen

Kennung: GKZ

Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von

'Gemeindeteil'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

36.7 AX_Gemarkung

Objektart: AX_Gemarkung

Kennung: 73007

Definition:

[F] 'Gemarkung' ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst. Er kann von Gemarkungsteilen/Fluren unterteilt werden.

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Der 'Schlüssel Gesamt' setzt sich stets aus dem Schlüssel der Gemarkung und dem Schlüssel des Bundeslands zusammen.

Konsistenzbedingungen:

Im Attribut 'istAmtsbezirkVon' darf für eine Gemarkung nur eine katasterführende Behörde angegeben werden.

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungsein-

heit.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: istAmtsbezirkVon

Kennung: ZST

Definition: "Gemarkung" ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..*

Objektart: AX_Gemarku	ng Kennung: 73007	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindezugehoerigkeit	
Kennung:	GDZ	
Definition:	'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuord- nung der Gemarkung zu einer Gemeinde oder mehreren Gemeinden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	

36.8 AX_GemarkungsteilFlur

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur

Kennung: 73008

Definition:

'Gemarkungsteil/Flur' enthält die Gemarkungsteile und Fluren. Gemarkungsteile kommen nur in Bayern vor und entsprechen den Fluren in anderen Bundesländern.

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungsein-

heit.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: ZST

Definition: "Gemarkungsteil" gehört zum Amtsbezirk einer Dienststelle. Die Rela-

tion kommt vor, wenn die Gemarkung als kleinste Verwaltungseinheit

von Dienststellen nicht ausreicht.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

36.9 AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft

Definition:

[E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnungArt

Kennung: BZA

Definition: 'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Ver-

waltungsgemeinschaft.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft

Wertearten: Bezeichnung Wert

Samtgemeinde 1000

'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtge-

meinde.

Verbandsgemeinde 2000

'Verbandsgemeinde' umfasst eine Gebietskörperschaft, die aus mehreren rechtlich selbständigen Ortsgemeinden bzw. Mitgliedsgemeinden

besteht.

Amt 3000

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft

'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben

Landkreises besteht.

Sonstiges 9999

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsge-

meinschaft'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

36.10 AX_Buchungsblattbezirk

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk

Definition:

[E] 'Buchungsblattbezirk' enthält die Verschlüsselung von Buchungsbezirken mit der entsprechenden Bezeichnung.

Stand: 01.11.2022

Kennung: 73010

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Konsistenzbedingungen:

Das Attribut 'gehoertZu' wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung des Bezirks.

Modellarten: DLKM
Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: ZST

Definition: 'Buchungsblattbezirk' wird von einem Grundbuchamt verwaltet, das im

Katalog der Dienststellen geführt wird. Das Attribut wird nur gebildet,

wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk		Kennung: 73010
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	

36.11 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle

Definition:

[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Definition: Schlüssel der Dienststelle.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

 DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: stellenart

Kennung: SAR

Definition: 'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_Diensts	telle	Kennung: 73011
Datentyp:	AX_Behoerde	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Grundbuchamt	1000
	Katasteramt	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Finanzamt	1200
	Flurbereinigungsbehörde	1300
	Forstamt	1400
	Wasserwirtschaftsamt	1500
	Straßenbauamt	1600
	Gemeindeamt	1700
	Landratsamt	1800
	Kreis- oder Stadtverwaltung	1900
	Wasser- und Bodenverband	2000
	Umlegungsstelle	2100
	Landesvermessungsverwaltung	2200
	'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für o ben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für o vermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bunde ständig ist.	lie Landes-
	ÖbVI	2300
	Bundeseisenbahnvermögen	2400
	Landwirtschaftskammer	2500
	Bauaufsicht	2600
Attributart:		
Bezeichnung:	kennung	
Kennung:	KEN	
Definition:	'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	73011-21003	

Objektart: AX_Dienststelle Kennung: 73011

Definition: 'Dienststelle' hat eine Anschrift.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Zielobjektart: AX_Anschrift

Inverse Relati-

beziehtSichAuf

onsart:

36.12 AX_Verband

Objektart: AX_Verband

Kennung: 73012

Definition:

'Verband' umfasst die Verbände, denen Gemeinden angehören (z.B. Planungsverbände) mit den entsprechenden Bezeichnungen.

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'enthaelt' ist objektbildend.

Die Attributart 'schluesselGesamt' entfällt.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art des Verbandes' bezeichnet die Art des überregionalen Verbandes.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Art_Verband

Wertearten: Bezeichnung Wert

Planungsverband 1000

Region 2000

Sonstiges 9999

Attributart:

Bezeichnung: enthaelt

Kennung: GDE

Definition: Der Verband enthält Gemeinden.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 1..*

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

36.13 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Definition:

'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeich-

nung.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_VerschluesselteLagebezeichnung

Attributart:

Bezeichnung: kennung

Kennung: KEN

Definition: 'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Kata-

logs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

36.14 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Definition:

'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :

1. Spalte: Land

2. Spalte: Regierungsbezirk

3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)

4. Spalte: Gemeinde

und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem

5. Spalte: Gemeindeteil

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Definition: Bundesland.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Definition: Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Län-

dern Regierungsbezirke vorkommen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kennung: 73014

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: kreis

Definition: Kreis.

DLKM Basis-DLM

Grunddatenbe-

Modellarten:

DLKM

KRS

stand:

Kennung:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde

Kennung: GEM

Definition: Gemeinde.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: gemeindeteil

Kennung: GMT

Definition: Gemeindeteil.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

36.15 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag Kennung: 73015

Definition:

'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.

Abstrakt:

Ja

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: schluesselGesamt

Kennung: (DER) SCH

Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags

(bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile

ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben

sind, mit Nullen gefüllt.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Basis-DLM

Abgeleiteter

Ja

Wert:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Grunddatenbe-	enbe- DLKM	
stand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	administrativeFunktion	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Ve	erwaltungseinheit.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	AX_Administrative_Funktion	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesrepublik	1001
	'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliedstaaten) gebildet.	
	Land	2001
	'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
	Freistaat	2002
	'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
	Freie und Hansestadt	2003
	'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
	Regierungsbezirk	3001
	'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
	Freie Hansestadt	3002
	'Freie Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
	Bezirk	3003
	'Bezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
	Stadt (Bremerhaven)	3004
	'Stadt (Bremerhaven)' ist die Bezeichnung der kreisfreien Stadt Bremerhaven.	
	Regierungsvertretung	3005
	'Regierungsvertretung' ist eine Bezeichung von Referaten des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport.	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
	Kreis	4001
	'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Landkreis	4002
	'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Kreisfreie Stadt	4003
	'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
	Ursprünglich gemeindefreies Gebiet	4007
	Ortsteil	4008
	'Ortsteil' ist ein räumlich abgegrenzter Bereich einer Gemeinde.	
	Region	4009
	Verbandsgemeinde	5001
	'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
	Verbandsfreie Gemeinde	5002
	'Verbandsfreie Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft, die keiner 'Verbandsgemeinde' angehört.	
	Verwaltungsverband	5003
	'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
	Große kreisangehörige Stadt	5004
	'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 6013 'Große kreisangehoerige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
	Verwaltungsgemeinschaft	5006
	'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
	Amt	5007
	'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
	Samtgemeinde	5008
	'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
	Gemeindeverwaltungsverband	5009
	'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungsko- operation zwischen Gemeinden.	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
	Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5012
	'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.	
	Erfüllende Gemeinde	5013
	'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
	Einheitsgemeinde	5014
	'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.	
	Gemeinde	6001
	'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.	
	Ortsgemeinde	6002
	'Ortsgemeinde' ist eine Gemeinde, die einer Verbandsgemeinde angehört.	
	Stadt	6003
	'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	
	Kreisangehörige Stadt	6004
	'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
	Große Kreisstadt	6005
	'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.	
	Amtsangehörige Stadt	6006
	'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.	
	Amtsangehörige Landgemeinde	6007
	'Amtsangehörige Landgemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
	Amtsangehörige Gemeinde	6008
	'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
	Kreisangehörige Gemeinde	6009
	'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Land- kreis/Kreis angehört.	
	Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft	6010
	'Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kreisange- hörige Gemeinde bzw. Stadt, die einer Verwaltungsgemeinschaft ange- hört.	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
	Mitgliedsgemeinde	6011
	'Mitgliedsgemeinde' ist eine 'Gemeinde', die Teil einer Verwaltungsko- operation ist.	
	Markt	6012
	'Markt' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die den Titel Markt trägt.	
	Große kreisangehoerige Stadt	6013
	'Große kreisangehoerige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 5004 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
	Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt	6014
	'Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt führt und einem Landkreis/Kreis angehört.	
	Gemeindefreies Gebiet	6015
	'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	
	Gemeindefreier Bezirk	6016
	Landeshauptstadt	6017
	Bergstadt	6018
	Hansestadt	6019
	Inselgemeinde	6020
	Flecken	6021
	Gemeindeteil	7001
	'Gemeindeteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
	Gemarkung	7003
	'Gemarkung' ist eine Flächeneinheit des Katasters.	
	Stadtteil	7004
	'Stadtteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Stadt.	
	Stadtbezirk	7005
	'Stadtbezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
	Ortsteil (Gemeinde)	7007
	'Ortsteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
	Kondominium	8001
	'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	einwohnerzahl	

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Kennung:	EWZ
Definition:	'Einwohnerzahl' gibt die Anzahl der Einwohner für die Gemeinde an.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	01
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	historisch
Kennung:	HIS
Definition:	'Historisch' kennzeichnet, ob ein Katalogeintrag historisch ist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	01
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Katalogeintrag'
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Multiplizität:	02
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZWN
Definition:	'Zweitname' ist ein von der Bezeichnung abweichender Name.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Multiplizität:	0*
Datentyp:	CharacterString

36.16 AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Buchungsblattbezirks.

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land Kennung: LAN

Definition: 'Buchungsblattbezirk' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezirk Kennung: BBB

Definition: Kennung des Bezirks

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

36.17 AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kennung: 73017

Definition:

Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Definition: 'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: stelle

Kennung: DST

Definition: Schlüssel der Dienststelle im Bundesland.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

36.18 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kennung: 73018

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Definition: Bundesland.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

36.19 AX_Gemarkung_Schluessel

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel

Kennung: 73019

Definition:

Amtliche Verschlüsselung der Gemarkung.

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land Kennung: LAN

Definition: 'Land' enthält den Schlüssel für das Bundesland.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: gemarkungsnummer

Kennung: GMN

Definition: 'Gemarkungsnummer' enthält die von der katasterführenden Stelle zur

eindeutigen Bezeichnung der Gemarkung vergebene Nummer innerhalb

eines Bundeslandes.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

36.20 AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel Kennung: 73020

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Gemarkungsteils bzw. der Flur.

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

Kennung:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land

Definition: Bundesland.

LAN

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: gemarkung

Kennung: GMN

Definition: Gemarkung.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: gemarkungsteilFlur

Kennung: FLR

Definition: Gemarkungsteil bzw. Flur.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

36.21 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Kennung: 73021

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Definition: Bundesland.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Definition: Regierungsbezirk.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

36.22 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kennung: 73022

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Kreises.

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: land

LAN Kennung:

Definition: Bundesland.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität:

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Definition: Regierungsbezirk.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: kreis KRS Kennung: Definition: Kreis. Modellarten: DLKM

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kennung: 73022

Basis-DLM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

36.23 AX_VerschluesselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschluesselteLagebezeichnung

Definition:

'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen.

Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsse-

lungen für

1. Spalte: Land

2. Spalte: Regierungsbezirk

3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)

4. Spalte: Gemeinde

5. Spalte: Lage.

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Definition: Bundesland.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Definition: Regierungsbezirk.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Datentyp: AX_VerschluesselteLagebezeichnung

Attributart:

Bezeichnung: kreis

Kennung: KRS

Definition: Kreis.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde

Kennung: GEM

Definition: Gemeinde.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: lage

Kennung: LAG

Definition: Lage.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

36.24 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel Kennung: 73024

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: land Kennung: LAN

Definition: Bundesland.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Definition: Regierungsbezirk.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: kreis

Kennung: KRS

Definition:

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Kreis.

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft

Kennung: VWG

Definition: Verwaltungsgemeinschaft

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Stand: 01.11.2022

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel Kennung: 73024

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft Kennung: 73025

Stand: 01.11.2022

Definition:

'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SCH

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsge-

meinschaft'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: rolle

Kennung: ROL

Definition: 'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemein-

schaft.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_RolleDerGemeinde

Wertearten: Bezeichnung Wert

Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde be- 5000

dient

'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden

Gemeinde bedient.

Erfüllende Gemeinde 6000

'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllende Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.

37 Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten

37.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

Kennung Name

74001 'Landschaft'

74002 'Kleinräumiger Landschaftsteil'

74003 'Gewann'

74004 'Insel'

74005 'Wohnplatz'

Objektart: AX_Landschaft

Kennung: 74001

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: landschaftstyp

Kennung: LTP

Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Landschaftstyp

Wertearten: Bezeichnung Wert

Gebirge, Bergland, Hügelland 1100

'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.

Berg, Berge 1200

'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.

Becken, Senke 1300

'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegen-

des Land.

Tal, Niederung

1400

'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu

Objektart: AX_Landschaft		Kennung: 74001
	auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.	
	(Tief-) Ebene, Flachland	1500
	'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.	
	Plateau, Hochfläche	1600
	'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.	
	Mündungsgebiet	1700
	'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebestoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung ei- nes fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
	Dünenlandschaft	1800
	'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
	Wald-, Heidelandschaft	1900
	'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.	
	Inselgruppe	2000
	'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
	Seenlandschaft	2100
	'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
	Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft	2200
	'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.	
	Moorlandschaft	2300
	'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.	
	Heidelandschaft	2400
	'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstu- fen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
	Küstenlandschaft	2500
	'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren	

Objektart: AX_Landschaft Kennung: 74001

Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet

gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von

'Landschaft'

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: CharacterString

37.3 AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Objektart: AX KleinraeumigerLandschaftsteil

Definition:

[E] 'Kleinräumiger Landschaftsteil' ist ein kleinerer Teil der Erdoberfläche, der hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) in bestimmter Weise geprägt ist.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: landschaftstyp

Kennung: LTP

Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Kleinräumiger

Landschaftsteil'.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Landschaftstyp

Wertearten: Bezeichnung Wert

Gebirge, Bergland, Hügelland 1100

'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.

Berg, Berge 1200

'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.

Becken, Senke 1300

'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.

Tal, Niederung 1400

'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.

(Tief-) Ebene, Flachland 1500

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil		Kennung: 74002
	'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.	
	Plateau, Hochfläche	1600
	'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.	
	Mündungsgebiet	1700
	'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebestoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
	Dünenlandschaft	1800
	'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
	Wald-, Heidelandschaft	1900
	'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.	
	Inselgruppe	2000
	'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
	Seenlandschaft	2100
	'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
	Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft	2200
	'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.	
	Moorlandschaft	2300
	'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.	
	Heidelandschaft	2400
	'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstu- fen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
	Küstenlandschaft	2500
	'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Ent- stehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).	
Attributart:		

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

37.4 AX_Gewann

Objektart: AX_Gewann

Kennung: 74003

Definition:

[E] 'Gewann' ist ein bestimmtes, mit einem Namen bezeichnetes Gebiet der Erdoberfläche; Teil von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 5 ha

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewann'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

37.5 AX_Insel

Objektart: AX_Insel Kennung: 74004

Definition:

[E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Fläche >= 0,5 ha

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet

gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'In-

sel'

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: CharacterString

37.6 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz

Kennung: 74005

Definition:

[E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.

Abgeleitet aus:

AU_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist eine Kurzbezeichnung von 'Wohnplatz'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..2

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name insbesondere bei Objekten au-

ßerhalb von Ortslagen.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..*

Objektart: AX_Wohnpla	etz Kennung: 74005
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wohnplatz'
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
Multiplizität:	02
Datentyp:	CharacterString

38 Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten

38.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft
75012	'Kommunales_Teilgebiet'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

38.2 AX_Baublock

Objektart: AX_Baublock

Kennung: 75001

Definition:

[E] 'Baublock' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und Teile einer Gemeinde definiert.

Abgeleitet aus:

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Baublockbezeichnung' ist objektbildend.

Konsistenzbedingungen:

Der Baublock liegt vollständig in einem kommunalen Gebiet.

Attributart:

Bezeichnung: baublockbezeichnung

Kennung: BBZ

Definition: 'Baublockbezeichnung' ist die von der Gemeinde vergebene eindeutige

Bezeichnung eines Teils des Gemeindegebietes.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: art Kennung: ART

Definition: 'Art' ist die Art der Baublockfläche.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Art_Baublock

Wertearten: Bezeichnung Wert

Nettobaublockfläche 1000

Bruttobaublockfläche 2000

38.3 AX_WirtschaftlicheEinheit

Objektart: AX_WirtschaftlicheEinheit	Kennung: 75002
--------------------------------------	----------------

Definition:

[E] 'Wirtschaftliche Einheit' ist eine in der Örtlichkeit vorhandene wirtschaftliche Einheit mehrerer Flurstücke, die nicht mit der rechtlichen Einheit (Grundstück im rechtlichen Sinn) identisch sein muss (Beispiel: Wirtschaftliche Einheit zweier Flurstücke/Grundstücke, wobei nur ein Flurstück ein Erbbaugrundstück ist).

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Relation 'istTeilVon' vom 'Flurstück' zur 'Wirtschaftlichen Einheit' wird nicht geführt.

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 'Wirtschaftliche Einheit' besteht aus einem oder mehreren REO 'Flurstück'.

Kennung: 75003

38.4 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet

Definition:

'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Abgeleitet aus:

AX_Gebiet

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Konsistenzbedingungen:

Wenn Gemeindeteile in 'Kommunales Gebiet' geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindekennzeichen

Kennung: GKZ

Definition: 'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde

bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Attributart:

Bezeichnung: gemeindeflaeche

Kennung: GDF

Definition: 'Gemeindefläche' ist die Fläche für eine Gemeinde in Quadratmeter.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_KommunalesGebiet		Kennung: 75003
Datentyp:	Area	

38.5 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland

Kennung: 75005

Definition:

'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Abgeleitet aus:

AX_Gebiet

Objekttyp:

REO

Modellarten:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel

38.6 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Kennung: 75006

Definition:

'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

Abgeleitet aus:

AX_Gebiet

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Definition: 'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbe-

zirk'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität:

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel

38.7 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis

Kennung: 75007

Definition:

'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

Abgeleitet aus:

AX_Gebiet

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: kreis

Kennung: KRS

Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel

38.8 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition:	
[E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Na sam verwaltet wird.	tionalstaaten gemein-
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	

Kennung: 75009

38.9 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze

Definition:

[E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.

Abgeleitet aus:

TA CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Begrenzt ein Objekt 75009 'Gebietsgrenze' ein administratives Gebiet höherer Ordnung, wie z. B. ein Bundesland, dann müssen bei diesem Objekt i. d. R. alle 'Art der Gebietsgrenze' 7102 'Grenze des Bundeslandes' bis zur untersten Kommunalordnung geführt werden. Ausnahmen sind 'Art der Gebietsgrenze' 7103 'Grenze des Regierungsbezirks' und 'Art der Gebietsgrenze' 7105 'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft', da diese beiden Wertearten nicht in allen Bundesländern vorhanden sind.

Diese Konsistenzbedingung gilt nicht im Meer, im Bodensee und in den Flussmündungstrichtern.

Attributart:

Bezeichnung: artDerGebietsgrenze

Kennung: AGZ

Definition: 'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebiets-

grenze' an.

Modellarten: Basis-DLM
Grunddatenbe- Basis-DLM

stand:

Multiplizität: 1..*

Datentyp: AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze

Wertearten: Bezeichnung Wert

Grenze eines Staates 7100

'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.

Objektart: AX_Gebietsg	renze	Kennung: 75009
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
	'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
	'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
	'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungs- einheit auf der Regierungsbezirksebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region	7104 (G)
	'Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene bzw. der kreisfreien Stadt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7105 (G)
	'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze der Gemeinde	7106 (G)
	'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Gemeindeteils	7107
	'Grenze des Gemeindeteils' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Gemeindeteilebene.	
	Grenze eines Kondominiums	7108 (G)
	'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' gibt die Art der Festlegung von 'Gebietsgrer	nze' an.
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebietsgrenze	

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Streitig/strittig	4100
	'Streitig/strittig' bedeutet, dass der Grenzverlauf umstritten ist.	
	Grenzverlauf, fiktiv	4200
	'Grenzverlauf, fiktiv' bedeutet, dass für den Grenzverlauf des Gebietes keine explizite Grenzgeometrie festgelegt ist.	

Objektart: AX_Gebiet Kennung: 75010

Definition:

[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.

Stand: 01.11.2022

Abstrakt:

Ja

Abgeleitet aus:

TA_MultiSurfaceComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: schluesselGesamt

Kennung: (DER) SCH

Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags

(bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem

Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben

sind, mit Nullen gefüllt.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Grunddatenbe-

Basis-DLM

stand:

Abgeleiteter

Ja

Wert:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

38.11 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Kennung: 75011

Definition:

'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.

Abgeleitet aus:

AX_Gebiet

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Erfassungskriterien Basis-DLM:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft

Kennung: VWG

Definition: 'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Ver-

waltungsgemeinschaft'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: artDerVerbandsgemeinde

Kennung: AVG

Definition: 'Art der Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet die aus dem unterschied-

lichen Kommunalrecht der Bundesländer resultierende Administrations-

form.

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Art_Verbandsgemeinde

Wertearten: Bezeichnung Wert

Samtgemeinde 1000

'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtge-

meinde.

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft		Kennung: 75011
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	
	Verbandsgemeinde	2000
	'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.	
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	
	Amt	3000
	'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.	
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	

Kennung: 75012

38.12 AX_KommunalesTeilgebiet

Objektart: AX KommunalesTeilgebiet

Definition:

'Kommunales Teilgebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich eines Teils einer Kommune repräsentiert (z. B. Stadtbezirk, Stadtteil, Gemeindeteil, usw.).

Abgeleitet aus:

AX_Katalogeintrag

AG_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Basis-DLM

Konsistenzbedingungen:

'Kommunales Teilgebiet' darf nur geführt werden, wenn 'gemeindeteil' nicht in der Objektart AX KommunalesGebiet verwendet wird.

Im Gemeindekennzeichen muss die Attributart 'Gemeindeteil' belegt sein.

Die Flächen der 'Kommunalen Teilgebiete' überlagern die Flächen des 'Kommunalen Gebiet'.

Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind deckungsgleich mit dem 'Kommunalen Gebiet'.

Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind flächendeckend und überlagerungsfrei.

Attributart:

Bezeichnung: hierarchiename

Kennung: HIN

Definition: 'Hierarchiename' beschreibt den Namen der administrativen Ebene.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: hierarchiestufe

Kennung: HIE

Definition: 'Hierarchiestufe' beschreibt die administrative Ebene in der Hierarchie

des Gemeindegebietes.

'1' ist die höchste Ebene (größte Fläche) in der Hierarchie der Gemein-

deteile.

Modellarten: DLKM

Multiplizität:

Datentyp:

1

AX_Gemeindekennzeichen

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet Kennung: 75012 Basis-DLM Multiplizität: Datentyp: Integer Attributart: Bezeichnung: kennzeichen KEN Kennung: 'Kennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung des Gemeindeteils (siehe Definition: Katalog der Gemeindeteile). Modellarten: DLKM **Basis-DLM**

39 Objektartenbereich: Nutzerprofile

39.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

- Angaben zu Nutzerprofilen

Stand: 01.11.2022

40 Objektartengruppe: Angaben zu Nutzerprofilen

40.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
81001	'Benutzer'
81002	'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)
81003	'Benutzer gruppe Mit Zugriffskontrolle'
81004	'BenutzergruppeNBA'
81005	'AX_BereichZeitlich' (Datentyp)
81006	'AA_Empfaenger' (Datentyp)
81007	'AX_FOLGEVA' (Datentyp)
81008	'AX_Portionierungsparameter' (Datentyp)

40.2 AX_Benutzer

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Definition:

[E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.

Abgeleitet aus:

AA Benutzer

Objekttyp:

NREO

Attributart:

Bezeichnung: profilkennung

Kennung: PKG

Definition: 'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profil-

kennung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden

Daten anzufordern.

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwal-

tung').

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zeitlicheBerechtigung

Kennung: ZBG

Definition: 'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zu-

gehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Be-

grenzung der Vertragsdauer.

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: zahlungsweise

Kennung: ZWE

Definition: 'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten

beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.

Objektart: AX_Benutzer Kennung: 81001 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString Attributart: Bezeichnung: letzteAbgabeZugriff LAZ Kennung: Definition: 'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden. Multiplizität: 0..1 Datentyp: DateTime Attributart: Bezeichnung: vorletzteAbgabeZugriff Kennung: VAZ Definition: Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff. Multiplizität: 0..1 DateTime Datentyp: Attributart: folgeverarbeitung Bezeichnung: Kennung: **FVA** Definition: 'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden. Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_FOLGEVA Attributart: Bezeichnung: empfaenger Kennung: **EMP Definition:** 'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.

Multiplizität: 1

Datentyp: AA_Empfaenger

Attributart:

Bezeichnung: letzteAbgabeArt

Kennung: LAA

Definition: 'LetzteAbgabeArt' ist die Art der letzten Datenabgabe an den Nutzer.

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_LetzteAbgabeArt	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Zeitintervall	1000
	Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
	NBA auf Abruf	1100
	Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
	Wiederholungslauf	2000
	Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
	Aufholungslauf auf Abruf	2100
	Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
	Aufholungslauf bis Intervallende	2200
	Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nBAUebernahmeErfolgreich	
Kennung:	NUE	
Definition:	Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittie zu belegen.	erung systemseitig
Multiplizität:	01	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	nBAQuittierungErhalten	
Kennung:	NOE	
Definition:	Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittie zu übernehmen.	erung systemseitig
Multiplizität:	01	
Datentyp:	DateTime	
Relationsart:		
Bezeichnung:	ist	
Kennung:	81001-21001	
Definition:	'Benutzer' ist 'Person'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Zielobjektart:	AX_Person	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehoertZu	
Kennung:	81001-81002	
Definition:	'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Benutzergruppe	
Inverse Relati- onsart:	bestehtAus	

Kennung: 81002

40.3 AX_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzergruppe

Definition:

[E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken.

Abstrakt:

Ja

Abgeleitet aus:

AA_Benutzergruppe

Objekttyp:

NREO

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle

Kennung: ZST

Definition: 'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benut-

zergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe

zuständig ist.

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: koordinatenreferenzsystem

Kennung: CRS

Definition: In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koor-

dinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind.

Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert

Objektart: AX_Benutzergruppe Kennung: 81002 werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...). Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden: a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe): - Ausgabe in einem anderen Streifen - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe) - Ausgabe in eine andere Zone - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge) - Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten). Multiplizität: 0..1 Datentyp: SC CRS **Relationsart:** Bezeichnung: bestehtAus Kennung: (INV)81001-81002 Definition: Benutzer in der Benutzergruppe. Modellarten: DLKM Basis-DLM Inverse Relati-Ja onsrichtung: Multiplizität: 1..* Zielobjektart: AX_Benutzer Inverse RelatigehoertZu onsart:

Kennung: 81003

40.4 AX BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Objektart: AX BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Definition:

[E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.

Abgeleitet aus:

AX_Benutzergruppe

Objekttyp:

NREO

Attributart:

Bezeichnung: selektionskriterien

Kennung: SEL

Definition: Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche

Objekte zugegriffen werden darf.

Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich

die folgenden Prädikate in einer Query:

- Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten);

- Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.

Multiplizität: 1..*

Datentyp: Query

Attributart:

Bezeichnung: zugriffHistorie

Kennung: HIS

Definition: Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten er-

laubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Be-

standsdaten erlaubt.

Multiplizität: 1

Datentyp: Boolean

Attributart:

Bezeichnung: zugriffsartProduktkennungBenutzung

Kennung: ZPB

Definition: 'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung

der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmitteilungen.

Objektart: AX_Benutze	ergruppe Mit Zugriffskontrolle	Kennung: 81003
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	AA_Anlassart_Benutzungsauftrag	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050
	Bestandsdatenauszug	0010
	Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
	Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060
	'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.	
	Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis- DLM	0065 (G)
	'Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Bestandsnachweis	0700
	Bestandsnachweis - Grunddatenbestand	0701 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Flurstücks-, Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben	1121
	Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1111
	Flurstücks- und Eigentumsnachweis	0550
	Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Boden- schätzung	0560
	Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand	0561 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Flurstücks- und Eigentumsnachweis - Grunddatenbestand	0551 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Flurstücksnachweis	0510
	Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	0520
	Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand	0521 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Flurstücksnachweis - Grunddatenbestand	0511 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Fortführungsmitteilung an Eigentümer (ohne Eigentümerangaben)	1222
	Fortführungsmitteilung an Eigentümer (mit Eigentümerangaben)	1223
	Fortführungsnachweis (ohne Eigentümerangaben)	1212
	Fortführungsnachweis (mit Eigentümerangaben)	1213
	Fortführungsmitteilung an Eigentümer	1220
	Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung	1230
	Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung	1250
	Fortführungsnachweis bei Fortführung	1210
	Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.	
	Fortführungsnachweis nachträglich angefordert	1211
	Gebäudenachweis	0900
	Georeferenzierte Gebäudeadresse	0800
	Grundstücksnachweis	0600
	Grundstücksnachweis - Grunddatenbestand	0601 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Liegenschaftskarte	0110
	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung	0120
	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben	1120
	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand	0121 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1110
	Liegenschaftskarte mit Punktnummern	1020
	Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punkt- liste	1000
	Liegenschaftskarte - Grunddatenbestand	0111 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen	2300
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Abmar- kungsprotokollnummer	2332
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer	2331

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktken- nung - Folgepunktnummer	2334
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktken- nung - Leitpunktnummer	2333
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstücks- kennzeichen	2320
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - allgemein	2310
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Aufnahmepunkt	2315
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Besonderer Bauwerkspunkt	2318
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Besonderer Gebäudepunkt	2312
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Besonderer topographischer Punkt	2314
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Grenzpunkt	2311
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Sicherungspunkt	2316
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktken- nung - Sonstiger Vermessungspunkt	2317
Nachweis der Aufnahmepunkte	1050
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstausstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdatenbestand.	
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM	0070
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Basis-DLM.	
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grundatenbestand - Basis-DLM	0072
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.	
Punktliste	1010
Amtliche Flächenstatistik	2170

Objektart: AX_Benutze	rgruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)	2210
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung + Stichtag)	2211
	Der Stichtag wird im Benutzungsauftrag über das 'lebenszeitintervall' der Gemarkung ausgedrückt und übermittelt.	
	Vergleichendes Punktnummernverzeichnis	2400
	VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen	2402
	VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen	2401
Attributart:		
Bezeichnung:	zugriffsartProduktkennungFuehrung	
Kennung:	ZPF	
Definition:	'Zugriffsart Produktkennung Führung' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Codelist AX_Anlassart) die automatische Abgabe von Fortführungsmitteilungen und Änderungsdatensätzen.	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere kataster- führenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000
	Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	

el martin adam and er an arriba and and	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Verm- GeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundaktualisierung	1000
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herrschvermerk aufheben	070400
Herrschvermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grund- buch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwer- ber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemein- schaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Namensänderung	050400

Objektart: AX_Benutzerg	ruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500

Objektart: AX_Benutzerg	ruppe Mit Zugriffskontrolle	Kennung: 81003
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Stra- ßenrechts	010201
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
	Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
	Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
	Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
	Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
	Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Veränderung der besonderen Flurstüc	ksgrenze 010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder de keit des Flurstücks	er Zugehörig- 010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am F von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Flu von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durch führung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke mehrere neue Flurstücke.	uren oder infolge hgeführt. Die Fort-
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnu	ng 010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern I	berichtigt.
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaft	en 200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehör	rigkeit 010302
Veränderung der Gemeindezugehörigl	keit 010310
Veränderung der Gemeindezugehörigl Flurstücke	keit einzelner 010309
Veränderung der Gemeindezugehörigl Gemarkungen	keit ganzer 010303
Veränderung der Geometrie durch Imp lung	plizitbehand- 300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen gen Festsetzungen	n und sonsti- 300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fac chen	chkennzei- 300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzur	ng 300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzur rung der Wirtschaftsart	ng mit Ände- 010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzur rung der Wirtschaftsart	ng ohne Ände- 010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung der Wirtschaftsart verändert.	g ohne Änderung
Veränderung der Vertretung	020305

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihre Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	r
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
Vereinfachte Umlegung	010623
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
Verschmelzung	010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedli- chen Beständen/Buchungsstellen	010199
Verwaltung eintragen oder ändern	090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortfüh- ren	020000
Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungs freien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
Vollziehung einer Verschmelzung	060600
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Zerlegung	010105

Stand: 01.11.2022

Version 7.1.2 Seite 762

setzes

Objektart: AX_Benutzer	gruppe Mit Zugriffskontrolle	Kennung: 81003
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Bu- chungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500

Objektart: AX_Benutzerg	ruppe Mit Zugriffskontrolle	Kennung: 81003
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200

Objektart: AX_Benutzerg	ruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000
	Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
	Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
	Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Verm- GeoG LSA	010317
	Grenzabmarkung	010904
	Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
	Grenzbestimmung	010903
	Grenzfeststellung	010900
	Grenzvermessung	010901
	Grenzwiederherstellung	010902
	Grundaktualisierung	1000
	Grundbuchblatt schließen	062000
	Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
	Grundstücke buchen	060000
	Herrschvermerk aufheben	070400
	Herrschvermerk buchen	070300
	Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
	Katastererneuerung	010700
	Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
	Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
	Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grund- buch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwer- ber- oder Pseudoblatt)	020101
	Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
	Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201

Objektart: AX_Benutzerg	ruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
	Katasterliche Personendaten fortführen	020300
	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
	Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
	Löschen des Flurstückes	010308
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Namensänderung	050400
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304

Objektart: AX_Benutzergruppe	MitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
	rnahme von wichtigen Terminen im Ablauf ei- Bodenordnungsverfahrens	010615
Dient	zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Uml	egung	010621
Uml	egung nach § 76 BauGB	010622
	nummerierung (infolge Zuständigkeitsänderun- am Grundbuch)	030100
Ums	schreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Unto	ererbbaurecht anlegen	070500
Unto	ererbbaurecht aufheben	070600
	anderung am Flurstück mit Änderung der Um- gsgrenzen	010203
wasse che ü Grund	ieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge errechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Verglei- ber Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der dlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer geführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge n.	
	inderung am Flurstück mit Änderung der Um- sgrenzen des Grundstücks	010200
rechti die ei Fortfü	ieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund licher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, ne Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die ührung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder ere neue Flurstücke.	
Vera	inderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	anderung aufgrund Berichtigung eines Aufnah- ehlers	010205
	inderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbe- imungsfehlers	010207
Vera	anderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	er Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisiedie Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten ssert.	
Verä	anderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	er Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisie- die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten ssert.	
Vera	inderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
	anderung aufgrund der Vorschriften des Stra- rechts	010201

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörig- keit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehand- lung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonsti- gen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302

Objektart: AX_Benutzergr	ruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzei- chen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
	Veränderung von Metadaten	300800
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedli- chen Beständen/Buchungsstellen	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100

Objektart: AX_Benutzerg	ruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
	Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
	'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Daten- bankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
	Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
	Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.	

Kennung: 81004

40.5 AX_BenutzergruppeNBA

Objektart: AX BenutzergruppeNBA

Definition:

[E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.

Abgeleitet aus:

AX_Benutzergruppe

Objekttyp:

NREO

Attributart:

Bezeichnung: selektionskriterien

Kennung: SEL

Definition: Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.

Multiplizität: 1..*

Datentyp: Query

Attributart:

Bezeichnung: bereichZeitlich

Kennung: BRZ

Definition: 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Ände-

rungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_BereichZeitlich

Attributart:

Bezeichnung: portionierungsparameter

Kennung: PPR

Definition: Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in

mehrere Portionen.

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Portionierungsparameter

Attributart:

Bezeichnung: quittierung

Kennung: QUI

Definition: Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen

Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert.

Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_Benutze	rgruppeNBA	Kennung: 81004
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	abgabeversion	
Kennung:	AVN	
Definition:	'Abgabeversion' legt für die Erstabgabe bzw. di informationen im Rahmen des NBA-Verfahrens Grunde liegende Version der GeoInfoDok fest.	_
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Abgabeversion	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	6.0.0	(wie Bezeichner)
	6.0.1	(wie Bezeichner)
	7.1.2	(wie Bezeichner)

40.6 AX BereichZeitlich

Datentyp: AX BereichZeitlich

Kennung: 81005

Stand: 01.11.2022

Definition:

'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.

Konsistenzbedingungen:

Der Datentyp setzt sich zusammen aus den Attributarten:

- Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste)
- Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertearten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.
- Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertearten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: Art

Multiplizität:

Datentyp: AX Art BereichZeitlich

Wertearten: Bezeichnung Wert

> Stichtagsbezogen ohne Historie 1000

'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.

1100 Stichtagsbezogen mit Historie

'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte

und Objektversionen vorgehalten.

3000 Fallbezogen ohne Historie

'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.

3100 Fallbezogen mit Historie

'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.

Attributart:

Bezeichnung: ersterStichtag

TAG Kennung:

Datentyp: AX_BereichZe	eitlich	Kennung: 81005
Definition:	Erster Stichtag der Datenabgabe.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	intervall	
Kennung:	INT	
Definition:	Intervall zwischen zwei Datenabgaben.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	TM_Duration	

40.7 AX_FOLGEVA

Datentyp: AX_FOLGEVA Kennung: 81007

Definition:

Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: ausgabemasstab

Kennung: MST

Definition: 'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Real

Attributart:

Bezeichnung: formatangabe

Kennung: FAG

Definition: 'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der

Präsentationsausgabe (z.B. DINA4 Hoch, DINA3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenka-

talogen angegeben.

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: ausgabemedium

Kennung: AMD

Definition: 'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer re-

gelmäßigen Abgabe von Daten.

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Ausgabemedium_Benutzer

Wertearten: Bezeichnung Wert

Analog 1000

'Analog' ist eine Abgabe der Daten in ausgedruckter Form.

CD-R 2000

'CD-R' ist eine CD, die nur einmal bespielbar ist. (Compact Disc Recor-

dable)

DVD 3000

'DVD' ist ein CD ähnlicher Datenträger mit größerer Speicherkapazität.

E-Mail 4000

'E-Mail' ist die Abgabe der Daten in einer briefähnlichen Nachricht auf

elektronischem Weg in Computernetzwerken.

Datentyp: AX_FOLGEVA Kennung: 81007

Attributart:

Bezeichnung: datenformat

Kennung: DFM

Definition: 'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung)

der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Datenformat_Benutzer

Wertearten: Bezeichnung Wert

NAS 1000

'NAS' (Normbasierte Austauschschnittstelle) ist eine Datenschnittstelle zum Austausch von Geoinformationen, die im Rahmen der Modellie-

rung des AAA-Modells definiert wurde.

DXF 2000

'DXF' (Drawing Interchange Format) ist ein spezifiziertes Dateiformat zum CAD-Datenaustausch. Es enthält neben Geometrien und Fachinformationen auch Angaben für eine einfache graphische Darstellung.

TIFF 3000

'TIFF' (Tagged Image File Format) ist ein Dateiformat zur verlustfreien

Speicherung von Bilddaten.

GeoTIFF 4000

'GeoTIFF' ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten mit eingebetteten Informationen zur Georeferenzierung.

PDF 5000

Das Portable Document Format (PDF) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt wurde.

Shape 6000

Shape ist ein von der Firma ESRI entwickeltes Format für Geodaten.

Kennung: 81008

40.8 AX Portionierungsparameter

Datentyp: AX Portionierungsparameter

Definition:

Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion.

Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben.

Siehe auch GeoInfoDok, Kapitel 10.

Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert:

<NBA-Profilkennung >

<_>

<Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt >

<_>

< Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen>

<von>

<Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen>

<_>

<Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil>

Attributart:

Bezeichnung: seitenlaenge

Kennung: SLG

Definition: Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes Sys-

tem unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskritierien der AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr.

Quadrate.

Regel hierzu:

Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.

Multiplizität: 1

Datentyp: Integer

41 Objektartenbereich: Migration

41.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Migration' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

- Migrationsobjekte

42 Objektartengruppe: Migrationsobjekte

42.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Migrationsobjekte' und der Kennung '91000' beinhaltet Objektarten die aus den bisherigen Verfahrenslösungen nicht automatisch migriert werden können. Sie sind nur im Rahmen der Migration zulässig und dürfen nach der Einführung von ALKIS nicht neu gebildet werden.

Stand: 01.11.2022

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

91001 'Gebäudeausgestaltung'

91002 'Topographische Linie'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen.

Objektart: AX Gebaeudeausgestaltung

Kennung: 91001

Stand: 01.11.2022

Definition:

[E] 'Gebäudeausgestaltung' dient zur Speicherung von Gebäudeausgestaltungslinien, wenn eine Objektbildung im Zuge der Migration nicht möglich ist.

Abgeleitet aus:

AU Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Darstellung' ist objektbildend.

Erfassungskriterien DLKM:

'Gebäudeausgestaltung' ist modelliert, wenn Gebäudelinien nicht automatisch aus der ALK migriert werden können. In diesem Fall bildet diese Objektart diejenigen Linien des Gebäudes zur kartographischen Ausgestaltung ab. Eine Neubildung dieser Objektart in ALKIS im Rahmen des Führungsprozesses ist nicht zulässig.

Attributart:

Bezeichnung: darstellung

Kennung: DAR

Definition: 'Darstellung' beschreibt die Signaturierung der Gebäudeausgestaltungs-

linien.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Darstellung_Gebaeudeausgestaltung

Wertearten: Bezeichnung Wert

Topographische Begrenzungslinie

Überdeckte topographische Begrenzungslinie 0252

0251

Hochhausbegrenzungslinie 1011

Begrenzungslinie eines öffentlichen Gebäudes 1012

Begrenzungslinie eines nicht öffentlichen Gebäudes 1013

Offene Begrenzungslinie eines Gebäudes 1014

Begrenzungslinie eines unterirdischen Gebäudes 1016

Durchfahrt im Gebäude 1041

Durchfahrt an überbauter Straße 1042

Arkade 1043

Objektart: AX_Gebaeud	leausgestaltung	Kennung: 91001
	Freitreppe	1044
	Überdachung	1045
	Aufgeständertes Gebäude	1046
	Begrenzungslinie auskragendes Geschoss, aufgehendes Mauerwerk	1047
	Rampe	1048
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	91001-31001	
Definition:	'Gebäudeausgestaltung' zeigt auf die zugehörige C	Objektart 'Gebäude'.
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	

Kennung: 91002

42.3 AX_TopographischeLinie

Objektart: AX_TopographischeLinie

Definition:

[E] 'Topographische Linie' ist eine topographische Abgrenzungslinie ohne Objektbedeutung, die Übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Abgeleitet aus:

AU_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: liniendarstellung

Kennung: LDS

Definition: 'Liniendarstellung' bezeichnet die Art der Liniendarstellung. Diese Infor-

mation wird aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen. Die

Attributart ist nur im Rahmen der Migration zulässig.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Liniendarstellung_TopographischeLinie

Wertearten: Bezeichnung Wert

Durchgezogen 1000

Lang gestrichelt 2000

Kurz gestrichelt 3000

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft

Kennung: SOE

Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zur topographischen Linie

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

43 Objektartenbereich: Mitteilungsdaten

43.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Mitteilungsdaten' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Stand: 01.11.2022

- Grundbuch

Stand: 01.11.2022

44 Objektartengruppe: Grundbuch

44.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Grundbuch' und der Kennung '111000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
111001	'Flurstück Grundbuch'
111002	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht Grundbuch'
111003	'Fortführungsfall Grundbuch'
111004	'AX_Anliegervermerk' (Datentyp)

44.2 AX_FlurstueckGrundbuch

Objektart: AX FlurstueckGrundbuch

Kennung: 111001

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Wird für die Kommunikation mit dem Grundbuch gebildet.

Wird gebildet bzw. fortgeführt für alle Objekte der Objektart AX_Flurstueck.

Die Attribute des Objekts AX_FlurstueckGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_Flurstueck einschließlich der vererbten Eigenschaften oder abgeleitete Attribute entsprechend der Methoden in AX_FlurstueckGrundbuch.

Attributart:

Bezeichnung: lebenszeitintervallFlurstueck

Kennung: LZF

Definition: 'Lebenszeitintervall Flurstück' enthält das Lebenszeitintervalls des Flur-

stücks.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AA_Lebenszeitintervall

Attributart:

Bezeichnung: anlassFlurstueck

Kennung: ANF

Definition: 'Anlass Flurstück' enthält die Anlassart von AX_Flurstueck.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AA_Anlassart

Wertearten: Bezeichnung Wert

Objektart: AX_Flurstueck	Grundbuch	Kennung: 111001
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511

Objektart: AX_Flurstueck	Grundbuch	Kennung: 111001
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421

Objektart: AX_Flurstueck	Grundbuch	Kennung: 111001
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000
	Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
	Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
	Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Verm- GeoG LSA	010317
	Grenzabmarkung	010904
	Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
	Grenzbestimmung	010903
	Grenzfeststellung	010900
	Grenzvermessung	010901
	Grenzwiederherstellung	010902
	Grundaktualisierung	1000
	Grundbuchblatt schließen	062000
	Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
	Grundstücke buchen	060000
	Herrschvermerk aufheben	070400
	Herrschvermerk buchen	070300
	Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
	Katastererneuerung	010700

Objektart: AX_Flurstueck	Grundbuch	Kennung: 111001
	Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
	Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
	Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grund- buch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwer- ber- oder Pseudoblatt)	020101
	Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
	Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
	Katasterliche Personendaten fortführen	020300
	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
	Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
	Löschen des Flurstückes	010308
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Namensänderung	050400
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900

Objektart: AX_Flurstueck	Grundbuch	Kennung: 111001
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501

Objektart: AX_Flurstueck	kGrundbuch	Kennung: 111001
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Stra- ßenrechts	010201
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
	Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
	Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
	Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
	Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
	Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
	Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
	Veränderung der Bewertung	300430
	Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörig- keit des Flurstücks	010300
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung der Bodenschätzung	300420
	Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
	Veränderung der Flurstücksnummer	010312
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
	Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
	Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
	Veränderung der Gebietseinheiten	300440
	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309

Objektart: AX_Flurstue	eckGrundbuch	Kennung: 111001
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der Lage	010402
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
	Veränderung der Personendaten	020301
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzei- chen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Ände- rung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
	Veränderung von Metadaten	300800
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedli- chen Beständen/Buchungsstellen	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungs- freien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
1	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
	Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
	'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Daten- bankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
	Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
	Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	amtlicheFlaeche	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch

Kennung: AFL

Definition: 'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächenin-

halt des Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen. Als Dezimalltrennzeichen für Flächenangaben kleiner 0,5 Quadratmeter wird der Punkt verwendet.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: flurnummer

Kennung: FLN

Definition: 'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen

Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksfolge

Kennung: FSF

Definition: 'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum

Nachweis der Flurstücksentwicklung.

Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: flurstueckskennzeichen

Kennung: FSK

Definition: 'Flurstückskennzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur ein-

deutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal (als

Kopie des Flurstückskennzeichnens von AX_Flurstueck).

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch

Multiplizität: 1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksnummer

Kennung: FSN

Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein

Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden

sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Zähler

2. Spalte: Nenner

Die 2. Spalte ist optional.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Flurstuecksnummer

Attributart:

Bezeichnung: gemarkung

Kennung: GMK

Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp

'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: gemeindezugehoerigkeit

Kennung: GDZ

Definition: 'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuord-

nung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch

Attributart:

Bezeichnung: rechtsbehelfsverfahren

Kennung: RBV

Definition: 'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück

ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Boolean

Attributart:

Bezeichnung: strittigeGrenze

Kennung: (DER) STG

Definition: 'Strittige Grenze' enthält den Wert "strittige Grenze", wenn die Flur-

stücksgrenze zu einem benachbarten Flurstück als strittig ('Art der Flurstücksgrenze' = 1000) oder als nicht feststellbar ('Art der Flurstücksgren-

ze' = 2004) gekennzeichnet ist.

Bildungsregel: Die Operation 'bildeStrittigeGrenze' liefert aus der Verschneidung von

AX_Flurstueck mit AX_BesondereFlurstuecksgrenze (artDerFlurstuecksgrenze = 1000 oder 2004) im Trefferfall den CharacterString "strittige"

Grenze".

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Abgeleiteter

Wert:

Ja

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: wirtschaftsart

Kennung: (DER) WIA

Definition: Wirtschaftsart beschreibt die Hauptnutzung(en) des Flurstücks.

Bildungsregel: Die Methode 'erzeugeWirtschaftsart' ermittelt die Wirtschaftsarten zu

einem Flurstück. Die Auswertung der Tatsächlichen Nutzung erfolgt durch die Verschneidung des Objektes Flurstück mit den Objekten der Tatsächlichen Nutzung. Das Ergebnis der Verschneidung ist den entsprechenden Nutzungsarten (einschließlich deren Untergliederungen) aus dem AdV Nutzungsartenkatalog zuzuordnen. Die dazugehörigen Wirtschaftsarten sind der Enumerationsliste AX_WirtschaftsartGrundbuch zu

entnehmen.

Jede Wirtschaftsart wird für jedes Flurstück nur einmal angegeben.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_Flurstued	ckGrundbuch	Kennung: 111001
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1*	
Datentyp:	AX_WirtschaftsartGrundbuch	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Wohnbaufläche	(wie Bezeichner)
	'Wohnbaufläche' wird aggregiert aus der Nutzungsart '1100'.	(G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Industrie- und Gewerbefläche	(wie Bezeichner)
	'Industrie- und Gewerbefläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '1200' bis '1204', '1300' bis '1308', '1400' bis '1405' und '1500' bis '1505'.	(G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Mischnutzung	(wie Bezeichner)
	'Mischnutzung' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '1600' bis '1671' und '1700' bis '1702'.	(G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	(wie Bezeichner)
	'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' wird aggregiert aus der Nutzungsart '1672'.	
	Erholungsfläche	(wie Bezeichner)
	'Erholungsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '1800' bis '1871'.	(G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Friedhof	(wie Bezeichner)
	'Friedhof' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '1900' bis '1971' und '3253'.	(G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verkehrsfläche	(wie Bezeichner)
	'Verkehrsfläche' wird aus den Nutzungsarten '2101' bis '2271', '2300' bis '2371' und '2400' bis '2471' aggregiert.	(G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Landwirtschaftsfläche	(wie Bezeichner)
	'Landwirtschaftsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '3100' bis '3109'.	(G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
<u> </u>		

Stand: 01.11.2022

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch Kennung: 111001

Multiplizität: 1..*

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle

Kennung: (DER) ZST

Definition: 'Zuständige Stelle' enthält die verschlüsselte Bezeichnung des Finanzam-

tes.

Bildungsregel: Die Operation 'bildeZustaendigeStelle' liefert die verschlüsselte Bezeich-

nung des Finanzamtes (Hinweis: nur stellenart = 1200 (Finanzamt); aus zustaendigeStelle bei Gemeinde, Gemarkung, Flur oder Flurstück).

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Julia.

Abgeleiteter

Ja

Wert:

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: anliegervermerk

Kennung: (DER) ALV

Definition: 'Anliegervermerk' enthält Informationen zu einem Flurstück, das Anteil

an einem Flurstück mit der Buchungsart Anliegerflurstück, Anliegerweg,

Anliegergraben oder Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer hat.

Bildungsregel: Die Operation 'bildeAnliegervermerk' ermittelt die Gemarkung, Flur,

Flurstücksnummer und Buchungsart eines Anliegerflurstücks. Diese Informationen werden durch Auswertung der Relationsart 'gehoertAntei-

ligZu' bei AX_Flurstueck ermittelt.

Modellarten: DLKM

Abgeleiteter

Ja

Wert:

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_Anliegervermerk

Relationsart:

Bezeichnung: istGebucht

Kennung: 111001-21008

Definition: Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungs-

stelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn

ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch

Grunddatenbe-

stand:

Multiplizität: 1

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Relationsart:

Bezeichnung: istEinVerweisAufFlurstueck

DLKM

Kennung: 111001-11001

Modellarten: DLKM
Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Relationsart:

Bezeichnung: einbezogenIn

Kennung: 111001-111002

Definition: Das Flurstück ist in einem oder mehreren Bodenordnungsverfahren ein-

bezogen.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..*

Zielobjektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

44.3 AX BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch Kennung: 111002

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Wird für die Kommunikation mit dem Grundbuch gebildet.

Wird gebildet bzw. fortgeführt für alle Objekte der Objektart

AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht und nur bei Vorliegen der entsprechenden Werte aus dem Constraint.

Die Attribute des Objekts AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht einschließlich der vererbten Eigenschaften oder abgeleitete Attribute entsprechend der Methoden in AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Objektart kann nur vorkommen in Verbindung mit den Werten 1750, 1770, 2100, 2110, 2115, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2300, 2310, 2330, 2340, 2400, 2410, 2411, 2412, 2700 und 2900 der Attributart ADF 'Art der Festlegung'.

Attributart:

Bezeichnung: lebenszeitintervallBauRaumOderBodenordnungsrecht

Kennung: LZB

Definition: 'Lebenszeitintervall Bau, Raum oder Bodenordnungsrecht' enthält das

 $Lebenszeit intervalls\ von\ AX_BauRaumOderBoden ordnungsrecht.$

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: AA_Lebenszeitintervall

Attributart:

Bezeichnung: anlassBauRaumOderBodenordnungsrecht

Kennung: ANB

Definition: 'Anlass Bau, Raum oder Bodenordnungsrecht' enthält die Anlassart von

AX BauRaumOderBodenordnungsrecht.

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Bu- chungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3	3 GBO 061300
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen auß halb des Grundbuchs	er- 050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränder des Flurstückskennzeichens	ung 010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens du führt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiese den. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurst	urchge- n wer-
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § GBO)	6 060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück au rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgefü eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es den die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gedie bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundenötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlag Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücks mationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und opti Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	ührt, die s wer- stellt, ndbuch ge zur sinfor-
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstürzeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des B	
Buchung der neuen Grundstücke in einem bes henden Buchungsblatt	te- 060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes chungsblatt	s Bu- 060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes chungsblatt der Miteigentümer	s Bu- 060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchublatt (1)	ungs- 060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchublatt (2)	ungs- 060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100

Objektart: AX_BauRaumO	derBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000
	Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
	Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
	Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Verm- GeoG LSA	010317
	Grenzabmarkung	010904
	Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
	Grenzbestimmung	010903
	Grenzfeststellung	010900
	Grenzvermessung	010901
	Grenzwiederherstellung	010902
	Grundaktualisierung	1000

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herrschvermerk aufheben	070400
Herrschvermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grund- buch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwer- ber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemein- schaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte so- wie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katas- terblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800

Objektart: AX_BauRaum(OderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die	

Objektart: AX_BauRaum	OderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
	Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Stra- ßenrechts	010201
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
	Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
	Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
	Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
	Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
	Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
	Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
	Veränderung der Bewertung	300430
	Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörig- keit des Flurstücks	010300
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung der Bodenschätzung	300420
	Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
	Veränderung der Flurstücksnummer	010312
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	

Objektart: AX_BauRaum(OderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
	Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
	Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
	Veränderung der Gebietseinheiten	300440
	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der Lage	010402
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
	Veränderung der Personendaten	020301
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzei- chen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
	Veränderung von Metadaten	300800

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedli- chen Beständen/Buchungsstellen	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungs- freien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
	Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisie- rungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000

Objektart: AX_BauRaun	nOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 11100
	'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Daten- bankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
	Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
	Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.	
ttributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden Bodenordnung (siehe Constraints).	bezogene Art der
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	$AX_Art Der Festlegung_Bau Raum Oder Boden ordnungs$	recht
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht	1700
	Bebauungsplan	1710
	Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720
	Vorkaufsrechtssatzung	1730
	Enteignungsverfahren	1740
	Umlegung nach dem BauGB	1750 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bauland	1760
	Vereinfachte Umlegung	1770
	Vorhaben- und Erschließungsplan	1780
	Flächennutzungsplan	1790
	Festlegung nach Baugesetzbuch - Besonderes Städtebaurecht	1800
	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810
	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1811
	Erhaltungssatzung	1820
	Städtebauliches Erhaltungsgebiet	1821
	Soziales Erhaltungsgebiet	1822

Objektart: AX_BauRa	numOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
	Erhaltungsgebiet zur städtebaulichen Umstrukturie- rung	1823
	Soziales Erhaltungsgebiet (Aufstellungsbeschluss gefasst)	1824
	Städtebauliche Gebote	1830
	Sanierung	1840 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sanierung (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1841
	Wohnungsbauerleichterungsgesetz	1900
	Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG)	2110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)	2120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)	2130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)	2140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)	2150 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz	2160 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz	2170 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Freiwilliger Nutzungstausch	2180 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Neuvermessungsgebiet innerhalb des Bodenord- nungsgebietes	2190
	Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Flurneuordnung	2210 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_BauRaum	OderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
	Freiwilliger Landtausch (Par. 54 LwAnpG)	2220 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenordnungsverfahren (Par. 56 LwAnpG)	2230 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum (Par. 64 LwAnpG)	2240 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodensonderungsgesetz	2300
	Unvermessenes Eigentum	2310
	Unvermessenes Nutzungsrecht	2320
	Ergänzende Bodenneuordnung	2330
	Komplexe Bodenneuordnung	2340
	Vermögenszuordnungsgesetz	2400
	Vermögenszuordnung nach Plan	2410
	Vermögenszuordnung nach dem Aufteilungsplan	2411
	Vermögenszuordnung nach dem Zuordnungsplan	2412
	Landesraumordnungsgesetz	2500
	Wasservorranggebiete	2510
	Bauordnung	2600
	Baulast	2610
	Begünstigende Baulast	2611
	Belastende Baulast	2612
	Grenzfeststellungsverfahren nach Hamb. Wassergesetz	2700
	Verkehrsflächenbereinigung	2800
	Verfahren nach dem hessischen Grenzbereinigungsgesetz	2900
	Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 87 FlurbG	2115 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegu	ng zuständig ist.
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch Kennung: 111002

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelleBezeichnung

Kennung: (DER) ASB

Definition: 'Ausführende Stelle Bezeichnung' ist die Bezeichnung der Stelle, die für

die Festlegung zuständig ist.

Bildungsregel: Die Operation 'bildeAusfuehrendeStelleBezeichnung' entschlüsselt aus

der Attributart 'ausfuehrendeStelle' die Dienststelle und übernimmt aus

dem Katalogeintrag die Bezeichnung der Dienststelle.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Abgeleiteter

Wert:

Ja

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: name Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname nach Bodenordnungsrecht.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Definition: 'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung nach Boden-

ordnungsrecht.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch Kennung: 111002

Bezeichnung: datumAnordnung

Kennung: DAN

Definition: 'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die

Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeord-

net wurde.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: datumBesitzeinweisung

Kennung: DBE

Definition: 'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Ver-

fahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wur-

den.

Modellarten: DLKM
Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: datumRechtskraeftig

Kennung: DRK

Definition: 'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem das Bodenordnungsrecht

rechtskräftig geworden ist.

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Date

Attributart:

Bezeichnung: datumAbgabe

Kennung: DAB

Definition: 'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster-

und Vermessungsamt abgegeben wurde.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch Kennung: 111002

Grunddatenbe-

stand:

DLKM

Multiplizität:

0..1

Datentyp:

Date

Relationsart:

Bezeichnung: ist Ein Verweis Auf Bau Raum Oder Boden ordnungsrecht

Kennung: 111002-71008

Modellarten: DLKM Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Zielobjektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

44.4 AX FortfuehrungsfallGrundbuch

Objektart: AX FortfuehrungsfallGrundbuch

Definition:

[E] 'Fortführungsfall Grundbuch' beschreibt die notwendigen Angaben zur automatisierten Mitteilung an die Grundbuchverwaltung. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises).

'Fortführungsfall Grundbuch' wird gebildet für alle Objekte der Objektart AX Fortfuehrungsfall.

Die Attribute des Objekts AX_FortfuehrungsfallGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt und AX_Fortfuehrungsfall.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend.

Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstückGrundbuch' oder 'zeigtAufNeuesFlurstück-Grundbuch' muss vorhanden sein.

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsfallnummer

Kennung: FFN

Definition: Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fort-

führungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient

somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.

Modellarten: DLKM

Grunddatenbe- DLKM

stand:

Multiplizität: 1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer

Kennung: LFD

Definition: Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnach-

weises.

Objektart: AX_Fortfuehr	ungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	AX_Fortfuehrungsnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	ue berschrift Im Fort fuehrungsnach weis	
Kennung:	UIV	
Definition:	'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Foweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der un rungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführutalog der Fortführungsanlässe an.	ter einem Fortfüh-
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	1*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Bu- chungsstellen	040500

Objektart: AX_Fortfuehr	ungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400

Objektart: AX_Fortfuehru	ungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000
	Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	

Objektart: AX_Fortfuehrung	gsfallGrundbuch	Kennung: 111003
	Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
	Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Verm- GeoG LSA	010317
G	Grenzabmarkung	010904
	knlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungs- nängeln.	
G	Grenzbestimmung	010903
0	Grenzfeststellung	010900
	Grenzvermessung	010901
C	Grenzwiederherstellung	010902
C	Grundaktualisierung	1000
	Grundbuchblatt schließen	062000
O	Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
C	Grundstücke buchen	060000
H	Herrschvermerk aufheben	070400
H	Herrschvermerk buchen	070300
li	nteraktive Kartographische Generalisierung	5000
K	Katastererneuerung	010700
K	Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
	Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grund- stücks	020102
b	Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grund- buch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwer- ber- oder Pseudoblatt)	020101
K	Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
	Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemein- schaft fortführen	020201
K	Katasterliche Personendaten fortführen	020300
w te	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte so- vie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katas- erblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
K	Completter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
L	öschen des Flurstückes	010308
L	.öschen eines Gebäudes	200300
N	Namensänderung	050400

Objektart: AX_Fortfuehru	ungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500

Objektart: AX_Fortfuehru	ungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Stra- ßenrechts	010201
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
	Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
	Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
	Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
	Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
	Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	

Objektart: AX_Fortfuehru	ıngsfallGrundbuch	Kennung: 111003
	Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
	Veränderung der Bewertung	300430
	Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörig- keit des Flurstücks	010300
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung der Bodenschätzung	300420
	Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
	Veränderung der Flurstücksnummer	010312
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
	Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
	Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
	Veränderung der Gebietseinheiten	300440
	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der Lage	010402
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonsti- gen Festsetzungen	300410
	Veränderung der Personendaten	020301
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzei- chen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
	Veränderung der Vertretung	020305

Objektart: AX_Fortfuehru	ungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
	Veränderung von Metadaten	300800
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedli- chen Beständen/Buchungsstellen	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105

ojektart: AX_Fortfuel	nrungsfallGrundbuch	Kennung: 11100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
	Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisie- rungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
	'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Daten- bankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
	Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
	Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.	
tributart:		
Bezeichnung:	ordnungsnummer	
Kennung:	ORN	
Definition:	'Ordnungsnummer' kann bei der Grundbuchberichtig nes Flurbereinigungsverfahrens durch LEFIS oder ein tem belegt werden. Es werden eine oder mehrere Or des Flurbereinigungsplans angegeben, auf die sich de führungsfalls bezieht.	vergleichbares Sy dnungsnummern
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	CharacterString	
tributart:		
Bezeichnung:	bezeichnungBauRaumOderBodenordnungsrecht	
Kennung:	ВВО	
Definition:	Ist die Zuordnung der Fortführungsmittelung an das onem Bodenordnungsverfahren eindeutig möglich, ka des Verfahrens in diesem Attribut an das Grundbuch den. Dies ist insbesondere bei der Grundbuchbericht 010619) sowie bei Nachträgen zum Verfahren (Anlas	nn die Bezeichnur übermittelt wer- igung (z.B. Anlass
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	

Objektart: AX_Fortfuehr	ungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkung	
Kennung:	BEM	
Definition:	'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum	Fortführungsfall.
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	01	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	${\sf zeigtAufAltesFlurstueckGrundbuch}$	
Kennung:	ZAA	
Definition:	'ZeigtAufAltesFlurstueckGrundbuch' enthält das Flur des Flurstücks Grundbuch, das unter einem Fortführ rungsnachweis verändert wurde oder zu veränderte hung steht.	rungsfall im Fortfüh-
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	${\sf zeigtAufNeuesFlurstueckGrundbuch}$	
Kennung:	ZAN	
Definition:	'ZeigtAufNeuesFlurstueckGrundbuch' enthält das Flurstücks Grundbuch, das unter einem Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0*	
Datentyp:	CharacterString	

44.5 AX_Anliegervermerk

Datentyp: AX_Anliegervermerk Kennung: 111004

Modellarten:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: gemarkung

Kennung: GMS

Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp

'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: flurnummer

Kennung: FLU

Definition: 'Flurnummer' ist die von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeich-

nung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammen-

hängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksnummer

Kennung: FSN

Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein

Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden

sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Zähler

2. Spalte: Nenner

Die 2. Spalte ist optional.

Modellarten: DLKM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Flurstuecksnummer

Attributart:

Bezeichnung: buchungsart

Kennung: BUA

Datentyp: AX_Anliegerve	ermerk	Kennung: 111004
Definition:	'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Buchungsart_Anlieger	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Anliegerweg	5201
	Anliegergraben	5202
	Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer	5203
	Anliegerflurstück	5200
	Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.	